

Die führende Fachzeitschrift

Großer MEB-Testreport:

- 65, 78 und TGV von Märklin
- V180 und BLS-Re 4/4 von Roco
- V60 von ESU

Nr. 3
März 2019
68. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich	6,40 €
Schweiz	9,80 sFr
B/Lux	6,50 €
NL	6,50 €
Dänemark	62,00 DKK



B13411



**AKTUELL!
40 SEITEN
EXTRA!**

Von Märklins Jumbo bis zu Pikos ICE 4

Messe 2019

Aktuelle Trends und Neuheiten



Eisenbahn-Romantik Reisen 2019

Alle Reisen inklusive: Fahrt im Komfortreisebus mit Reiseleiter **ab/bis Dresden**, zusätzlich westwärts ab/bis **Leipzig** und **Dortmund** bzw. südwärts ab/bis **Chemnitz**. Begleitete Bahnfahrten laut Programm, Eintrittsgelder, Hotelübernachtungen und Halbpension.

Waldbahnerlebnis in Rumänien

14.05.-23.05. ab 1.798 €



- 5 historische Bahnfahrten: Wassertalbahn, Moldovita – Argel, um Comandan, Brad – Criscior, Abrud – Campeni
- Besuch Kloster Moldovita
- Stadtführungen in Schäßburg, Brasov, Sibiu
- Besuch Burg Bran
- zusätzlicher, örtlicher Reiseleiter

Dampfbahnen in Schottland

22.07.-30.07. ab 1.998 €



- Dampfzüge: Bo'ness and Kinnel Railway, The Jacobite, Strathspey Rlw, Royal Deeside Rlw, Caledonian Rlw
- Tanfield Railway Charter mit Dampflok
- Zugfahrt Keith & Dufftown R.
- Besuch Urquhart Castle
- Stadtführung in Edinburgh
- Schifffahrt Loch Ness

Isle of Man Eisenbahnträume

03.09.-11.09. ab 1.998 €



- Dampfbahnfahrt Isle of Man Steam Railway
- Manx Electric Railway
- Bergbahn Snaefell Mountain
- Schmalspurbahn Groudle Glen Railway
- Eisenbahnmuseum Port Erin, Manx Electric Rlw Museum, Verkehrsmuseum Jurby, Eisenbahnmuseum York

11. Dresdner Dampfloktreffen

Rahmenprogramm

11.04.-14.04. ab 398 €



- 3x ÜN/FR im First Class Hotel Pullman Dresden
- Fahrt Döllnitztalbahn Oschatz-Mügeln-Oschatz (Charter) inklusive Mittagsimbiss und Transfer
- 1 Tages-Eintrittskarte Dampfloktfest
- 1 Eintrittskarte Nachtfotoparade (Samstag)



Fotoerlebnis Furka-Dampfbahn

04.09.-09.09.2019 ab 1.998 €

- Exklusive Fahrt im für Sie gecharterten Foto-Dampfzug der Furkabahn
- Zahnradbahnfahrt Alpnachstad - Pilatus
- Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee
- BLS mit Besuch Lötschberg-Basistunnel
- Zugfahrt auf die Schynige Platte
- Dampfbahnfahrt mit Brienz-Rothorn-Bahn

Auszug aus dem Reisekalender 2019:

- 11.05.-18.05. Schmalspurparadies Wales
- 28.05.-03.06. Dänemark - Nostalgiebahnen und Spuren der Olsenbande
- 10.08.-20.08. Norwegen – Dampfbahnen, Fjorde und Hurtigruten
- 24.08.-31.08. Großes Bahn-Panorama Schweiz
- 16.09.-24.09. Dampfbahnen und Gärten in Südengland & Queen Mary 2

Reisebüro Rainer Maertens

Prohliser Allee 10, 01239 Dresden

Mo-Fr: 09.00-19.00 Uhr, Sa: 09.00-16.00 Uhr



☎ 0351 - 56 39 39 30

f facebook.com/EisenbahnRomantikReisen

www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de



FOTO: PETER WUNDERWALD

14 Stilles Jubiläum

Früher von einiger Bedeutung, war die Strecke Leipzig – Döbeln – Dresden in den letzten Jahren vom Niedergang gekennzeichnet. Dabei wäre sie eine sinnvolle Verkehrsalternative.



Titel: 35 1113 mit Güterzug am 31.12.1982 bei Gleisberg-Marbach
Foto: Wolfgang Bügel/Bildarchiv der Eisenbahnstiftung
+ 44 von Märklin

TITELTHEMA

14 DIE ZWEITE LEIPZIG-DRESDNER EISENBAHN

Vor 150 Jahren wurde die Strecke über Döbeln und Nossen fertiggestellt.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

26 AB DURCH DIE RINNE

Im Alpenraum sorgte heftiger Schneefall Anfang 2019 für erhebliche Behinderungen.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

30 EINE BAHNBRÜCKE ALS POLITIKUM

Die 757 Meter lange Elbbrücke bei Barby könnte wieder der Eisenbahn dienen.

34 25 JAHRE IST'S NUN HER (TEIL 1)

Der Fall des Eisernen Vorhangs ermöglichte Besuche im ehemaligen Ostpreußen.

EUROPA

40 TOR ZUR OSTSEE

Die lettische Staatsbahn spielt vor allem im Güterverkehr eine wichtige Rolle.

MODELL

53 SPIELWARENMESSA NÜRNBERG

Auf 40 Seiten zeigen wir alle wichtigen Neuheiten des Jahres 2019.

WERKSTATT

94 BW ELEND

Im Maßstab 1:87 entsteht ein kleine, altmärkische Lokstation preußischer Bauart.

TEST

98 MODERNE REICHSBAHN

Sechssachsige V180 der DR von Roco in 1:87.

100 DIE WENDIGE AUS PREUSSEN

Für die Spur 1 stellte Märklin die preußische T18 (BR 78 der DB) vor.

102 GANZ SCHÖN NEU

65 der DB als Märklin-Insider-Modell in H0.

104 ZWEITE CHANCE

ESU legt das H0-Modell seiner V60 der Bundesbahn stark überarbeitet wieder auf.

106 ALPINE KRAFTPROTZ

Schweizer Roco-Neuheit: BLS-Re4/4 in H0.

108 SCHNELLE WELLE

Rekord-TGV der SNCF von Märklin in 1:87.

PROBEFAHRT

110 SICHERHEITSRELEVANT

Ein Indusi-Messtriebwagen auf Basis des VT95 erschien von Märklin in 1:87.

111 REKO-ERGÄNZUNGEN

Weitere zwei- und dreiachsige Bag-Wagen in H0 sind von Roco zu haben.

UNTER DER LUPE

112 TEPPICH-BAHNING PLUS

Unterbauelemente für H0-Gleise von Flexitrail.

113 UNIVERSALGERÄT

Artitecs Polytrac als H0-Resin-Fertigmodell.

113 STARKER STRALIS

Iveco Stralis XP von Herpa in 1:87.

SZENE

116 GROSSER AUFTRITT DER NEBENBAHN

Die prächtige TT-Anlage „Kunitz“ nach einem klassischen Motiv von Günther Fromm.

122 ZEITLOSER LAUFSTEG

Das Modellbauteam Köln baute für Roco eine epochenübergreifende Altmühltal-H0-Anlage.

AUSSERDEM

24 BAHNPOST

43 BUCHTIPPS

128 BDEF & SMV

130 TERMINE + TREFFPUNKTE

132 MODELLBAHN AKTUELL

137 IMPRESSUM

138 VORSCHAU



26 Winter wie früher

In Süddeutschland forderten Anfang 2019 große Schneemassen die Bahn heraus.



94 Gar nicht elend

Eine kleine Einsatzstelle mit dreiständigem Lokschuppen ist immer gern gesehen.



116 Dauerbrenner Nebenbahn

Auch dieses Thema wird nie langweilig, erst recht nicht auf der TT-Anlage „Kunitz“.

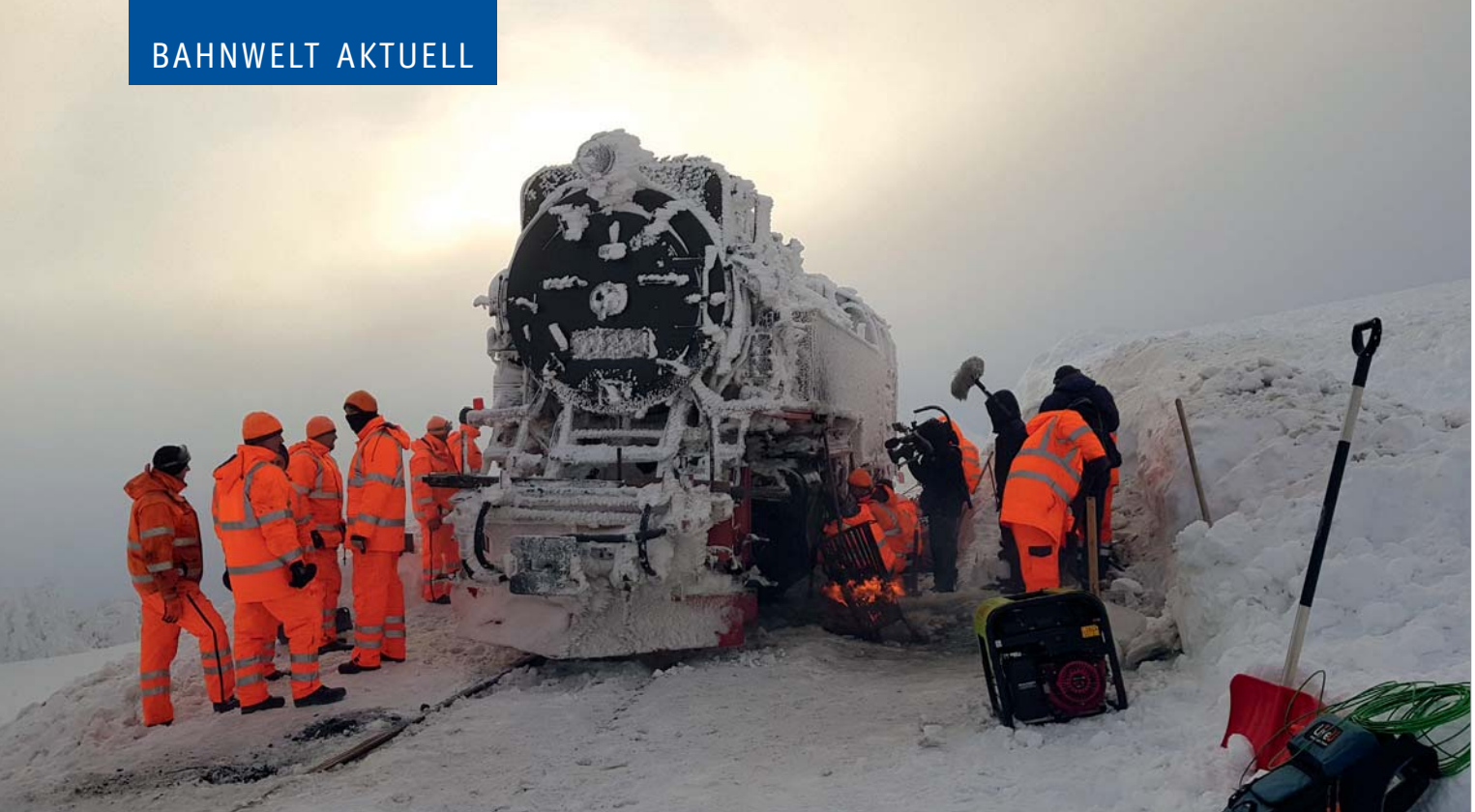


FOTO: MANUEL RICHTER

HARZER SCHMALSPURBAHNEN (HSB)

Züge steckten fest

□ Das Jahr 2019 begann für die HSB turbulent. Zuerst brach am 7. Januar bei voller Fahrt eine Treibstange von 99 7237; am 8. Januar folgte das nächste unglückliche Ereignis: Der Zug 8925 fuhr bei Sturm in eine mehrere Meter hohe Schneewehe vor dem Bahnhof Brocken und steckte fest. Nach einem Befreiungsversuch wurden am selben Abend einige Wagen mit 60 im Zug ausharrenden Fahrgästen abtransportiert, die bewegungsunfähige 99 7234 und drei Wagen mussten jedoch zurückgelassen werden. 65 Personen, die im Brockenbahnhof warteten, wurden mit Kleinbussen des Brockenwirts abgeholt. Am nächsten Tag konnten zwei weitere Wagen aus dem Schnee befreit werden. Die Bergung der völlig vereisten Lok und des letzten Wagens

Begleitet von zahlreichen Medienvertretern befreiten HSB-Mitarbeiter in einer dreitägigen Aktion die in Schnee und Eis festsitzende 99 7234, die sich mit Zentralverschluss-Imitat und Spitzziffer-Beschilderung „99 234“ von anderen 99²³⁻²⁴ unterscheidet.

dauerte schließlich noch bis zum frühen Abend des 10. Januar. Das zur Vermeidung von Frostschäden aus dem Kessel abgelassene Wasser war unter der Lok gefroren und musste bei teils widrigstem Wetter in stundenlanger Arbeit manuell entfernt werden. Am nächsten Tag nahm die HSB den Brockenverkehr wieder auf, jedoch steckte bereits am 12. Januar erneut ein Zug im Schnee fest. Dessen Zuglok 99 7232 konnte trotz der Entgleisung eines Radsatzes beim ersten Abschleppversuch noch am selben Abend nach Wernigerode zurückkehren. 250 Brockenbesucher wurden mit Kleinbussen zurück ins Tal befördert.

Insbesondere die drei Tage dauernde Bergung von 99 7234 erregte deutschlandweit das Interesse zahlreicher Medien. Die

umfangreiche Berichterstattung bescherte der zunehmend in Negativschlagzeilen geratenen HSB viel öffentliche Aufmerksamkeit. Allerdings hatte ein am 8. Januar in wenigen Stunden verbreitetes Gerücht, die Lok sei überhastet aufgegeben worden und nun Schrott, erhebliche Kritik an der HSB auf Internetplattformen provoziert. Zu Unrecht: Seit dem 18. Januar fährt 99 7234 wieder. 99 7232 war bereits am 13. Januar 2019 wieder im Einsatz.



FOTO: PICTURE ALLIANCE/MATTHIAS BEIN

Nachdem der Brocken-Zug 8925 am Mittag des 8. Januar 2019 etwa einen Kilometer vor dem Ziel steckengeblieben war, wurden die Wagen im Sturm fast völlig im Schnee begraben. Die Lok verschwand unter einem Eispanzer.



FOTOS: REIN KORTHOFF (2)

Railexperts nutzt seine frisch in DR-Farben lackierte V100 093 zur Bereitstellung von Wagen des Alpen-Express, hier am 23. Dezember 2018 in Amsterdam.

RAILEXPERTS/V 100 093

DR-Nostalgie in Amsterdam

□ Das niederländische Verkehrsunternehmen Railexperts ließ seine ehemalige DR-Lok V100 093 wieder mit einem historischen Anstrich und passenden Schildern als 201 093 des Bw Karl-Marx-Stadt versehen. Im alten Gewand wird die Lok seit Ende Dezember 2018 auf dem

Betriebsbahnhof Watergraafsmeer in Amsterdam zum Bereitstellen von Reisezugwagen für den Alpen-Express (Den Haag – Bischofshofen/Bludenz) eingesetzt. Die 1968 an die DR gelieferte V100 093 gelangte 1995 zur niederländischen Museumsbahn VSM, im Jahr 2008 wurde Voest-Alpine Railpro neuer Eigentümer der Maschine, 2018 kam die Lok schließlich zur Firma Railexperts.



Railexperts versah seine V100 093 mit passenden historischen Anschriften.



FOTO: FELIX SERAPHIN

■ Am 20. Dezember 2018 war der „Advanced Train Lab“-605 017 (r.) mit geladenen Gästen auf einer Präsentationsfahrt im Erzgebirge zu Gast. In Schlettau (Strecke Annaberg-Schwarzenberg) kam es zum Zusammentreffen mit dem Versuchszug VT420 „Lucy Lab“.

MURPHY'S LAW

Sicher haben Sie's bemerkt: Bei der letzten Titelgeschichte „Ende der Staatsbahn“ passierte uns auf der Aufmacherseite ein ordentlicher Klops. Ausgerechnet. Die Überschrift wurde halbiert und auch der Vorspanntext ging verloren. Wir ärgerten uns sehr, aber Fehler passieren. Frei nach Murphy: Was schief gehen kann, geht eben auch mal schief.



Stefan Alkofer

Auf jeden Fall unschuldig an unserem Missgeschick war der reichliche Schnee, der die Voralpenregionen ab der zweiten Januarwoche heimsuchte und chaotische Zustände in den Landkreisen südlich Münchens auslöste: An vielen Orten fiel die Schule aus und die Bahn fuhr auf mancher Strecke tagelang nicht.

„Alle reden vom Wetter ...“, hieß es früher einmal auf DB-Plakaten: „... wir nicht.“ Der Satz muss heute folgendermaßen fortgesetzt werden „... wir auch.“

Die Bayerische Oberlandbahn, deren Züge nicht mehr nach Miesbach oder Schliersee gelangten, übte heftige Kritik an DB Netz. Dort sei man nicht ausreichend auf die Räumung der Strecken und Bahnhöfe vorbereitet gewesen.

Ein solch heftiger Wintereinbruch erfordert den Einsatz von reichlich Material und zahlreichen Einsatzkräften. Für den Fall solcher (Nass-)Schneemengen innerhalb kürzester Zeit muss und kann man nach meiner Ansicht nicht 100-prozentig vorbereitet sein.

Die Gesellschaft und die Bahnkunden müssen sich dennoch fragen, was es ihnen wert ist, auf derartige Ereignisse, die nicht alljährlich auftreten, besser als derzeit vorbereitet zu sein?

Erschreckend ist, zu wissen, dass auch sehr viel weniger weiße Pracht ausreicht, um die Bahn aus dem Takt zu bringen.



Am 11. Januar 2019 passiert 1144 282 vor SR 19010 Rödtschitz auf dem Weg nach Stainach-Irdning. Zur Pendelzuggarnitur gehörten zwei Cityshuttle-Wagen und die nachschiebende 1016 050.

FOTO: EDUARD SASSMANN

SALZKAMMERGUTBAHN

Inselbetrieb nach Wintereinbruch

□ Wegen der außergewöhnlich starken Schneefälle kam es auf der Salzkammergutbahn (KBS 170) im Abschnitt zwischen Attang-Puchheim und Stainach-Irdning gebietsweise zur kompletten Einstellung des Zugverkehrs. Ab dem 9. Januar 2019 wurde

deshalb ein Sonderfahrplan zwischen Stainach-Irdning und Steeg-Gosau eingeführt. Eine „Sandwich“-Garnitur aus 1144 282, 1016 050 sowie zwei Cityshuttle-Wagen pendelte im Inselbetrieb zwischen Stainach-Irdning und Bad Aussee.



FOTOS: JOHANNY ULLMANN (2)

■ Am 12. Dezember 2018 war ein großer Tag im Sächsischen Eisenbahnmuseum: Nach sechs Jahren Bauzeit (mit technisch begründeten Unterbrechungen) und über 2000 geleisteten Arbeitsstunden bestand der DR-Rekowagen 50 50 28 14 817-7 seine Hauptuntersuchung. Damit ging die wohl langwierigste Instandsetzung eines Fahrzeugs im Sächsischen Eisenbahnmuseum zu Ende. Noch mehr Infos zu dieser Wagengattung bietet das MEB Extra 4 „Das Gesicht der DR.“

ZWISCHENHALT

■ **DB Cargo** will bei Siemens Vectron MS 100 Multisystem-Lokomotiven bestellen. Gleichzeitig mit der Unterzeichnung des Rahmenvertrags wurden 40 Loks aus dieser Vereinbarung abgerufen.

■ **Die SBB** führt ihre Güterverkehrssparte SBB Cargo seit 1. Januar 2019 als eigenständige Konzerngesellschaft, im Laufe des Jahres soll SBB Cargo ganz aus dem SBB-Konzern herausgelöst werden. SBB Cargo soll als eigenständiges

Unternehmen flexibler und wettbewerbsfähiger wirtschaften können.

■ **Baden-Württembergs** Verkehrsminister Winfried Hermann will in einer großangelegten Initiative landesweit systematisch die Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken prüfen.

■ **Die kroatische HŽPP** betreibt ab 1. Januar 2019 für weitere zehn Jahre den Schienenpersonenverkehr in Kroatien. Mit dem neuen Dienstleistungs-

vertrag geht auch der Kauf von 21 zusätzlichen Diesel- und Elektrotriebzügen einher.

■ **Stadler** liefert zehn Elektrotriebzüge des Typs Flirt an die Weißrussische Staatseisenbahn. Die ersten Züge sollen im Jahr 2020 in Betrieb gehen.

■ **Railpool** bestellte bei Bombardier 20 Traxx-Lokomotiven. Zusätzlich unterzeichnete der Lokvermieter eine Option auf 20 weitere Exemplare.



Selbst ist der Chef: Tobias Richter legt Hand an bei der Lok 103 132, welche in den letzten Jahren als Ersatzteilsender diente.

DB-MUSEUMS-LOK 103 132

TRI kauft Edelrenner

□ Tobias Richter, Geschäftsführer der TRI (Train Rental International GbR) und bei der Transdev-Tochter Mitteldeutsche Regiobahn, hat schon manchen Coup gelandet. Der Mann hat Eisenbahn im Blut und besitzt privat eine bemerkenswerte Sammlung historischer Eisenbahnfahrzeuge. Noch vor kurzer Zeit erregte er Aufmerksamkeit mit den beiden perfekt aufgearbeiteten Bügelfalten-Loks 110 428 und 113 309. In Aufarbeitung befindet sich zudem ein ET 403, besser bekannt als „Donald Duck“. Jüngst erwarb Tobias Richter 103 132, die dem DB Museum gehörte. Er beabsichtigt deren betriebsfähige Aufarbeitung. Dazu wurde sie zur ersten Befundung ins Werk Dessau gebracht.

Man darf gespannt sein, wann und ob die betagte Lokomotive mal wieder fahren wird.



FOTO: BODO SCHULZ



FOTO: STEFAN KARKOWSKI

■ Der Ausstieg aus der Steinkohleförderung in Deutschland am 21. Dezember 2018 brachte auch das Ende der letzten Zechenbahnen mit sich (siehe MEB 12/18). Nur wenige Wochen später warteten am 15. Januar 2019 bereits mehrere Zechenbahnloks auf ihre Zerlegung bei der Firma Bender in Opladen. Bei den sechs ehemaligen RBH-Fahrzeugen handelt es sich um Maschinen der Typen DE 501 und DE 502 sowie die Henschel-Lok E 1200 (RBH 013).



JETZT ZUM KENNENLERNEN!

Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



**Der Erste Weltkrieg
und die Eisenbahn**
Best.-Nr. 911601-e
nur € 8,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu +++ neu +++ neu +++ neu

UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter www.vgbahn.de/streamen!

VGB
(VERLAGSGRUPPE BAHN)



www.facebook.de/vgbahn

**Kompetenz aus
Leidenschaft.**
Magazine, Bücher,
DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · www.vgbahn.de

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: ROLF MÜLLER

□ Frisch aufgearbeitet und mustergültig gepflegt zeigte sich dieser ÖBB-Schneepflug, der Anfang Januar von einer 218 durchs Außerfern geschoben wurde. Basis des Schneepflugs ist das Fahrwerk einer Dampflok der Baureihe 52. Wir wollen von Ihnen wissen: Wie hieß der österreichische Ingenieur, der Schneepflüge auf Basis ausgemusterter Loks und Tender entwarf?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. März 2019 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Januarheft lautete: „140810“. Gewonnen haben: Hansch, André, 09113 Chemnitz; Sit, Arpad, 50389 Wesseling; Müller, André, 09123 Chemnitz; Kunhäuser, Thomas, 97980 Bad Mergentheim; Föller, Jonathan, 36103 Fließen (Hessen); Willi, André, CH-8833 Samstagern; Schreiber, Dieter, 36452 Kaltenordheim; Weiß, Wolfgang, 08606 Oelsnitz; Rasner, Hartmut, 36163 Poppenhausen; Timmermann, Ernst, 76547 Sinzheim; Widmer, Adrian, CH-6006 Luzern; Pötzelsberger, Florian, A-5110 Oberndorf bei Salzburg; Schirmer, Christel, 06536 Berga; Kretzschmann, Andreas, 09235 Burkhardtsdorf; Meier, Horst, 45468 Mülheim; Schnedelbach, Wolf, 08523 Plauen; Nagel, Frank, 06246 Bad Lauchstädt; Arenberg, Robert, 53619 Rheinbreitbach; Kaumann, Wilfried, 63110 Rodgau-Nieder-Roden; Peters, Josef, 54296 Trier.

■ Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 verbindet der Überregionale Flughafen-express „ÜFex“ mit zwei Triebzügen der Baureihe 442 aus Beständen der Werdenfelsbahn den Münchner Flughafen mit Regensburg. Als Ersatz für die abgegebenen 442 kehrt nun zwischen Garmisch und München eine Garnitur aus fünf Doppelstockwagen und zwei Loks der Baureihe 111. Am 17. Januar 2019 war 111180 mit RB 59456 auf dem Weg nach München, am Zugschluss lief 111186 mit.



FOTO: STEPHAN LECHSNERING

FOTO: ALEXANDER BAUER



Zugbegegnung: Am 7. Januar 2019 trafen sich in Landsberg/Lech der BRB-Lint VT 151 nach Kaufering und ein Güterzug nach Augsburg, gezogen von der DB Cargo-Lok 247 045 (1266 445).

LANDSBERG AM LECH

Doppelter Betreiberwechsel

□ Im Dezember 2018 übernahm die Bayerische Regiobahn (BRB) den Betrieb zwischen Augsburg/Kaufering und Landsberg am Lech von der DBAG (siehe MEB 1/19). Kurze Zeit später verkündete die Augsburger Localbahn (AL), den Güterverkehr auf der Fuchstalbahn zwischen Landsberg am Lech und Schongau einstellen zu wollen. DB Cargo übernahm die früheren Leistungen der AL, so dass seit Januar 2019 nun doch wieder Fahrzeuge des DBAG-Konzerns in Landsberg zu sehen sind. Am 7. Januar 2019 kam es zu einem seltenen Zusammentreffen der beiden neuen Betreiber, als der mit 247 045 (Class 77) bespannte Güterzug aus Schongau vor der Weiterfahrt nach Augsburg dem BRB-Lint (VT 151) nach Kaufering den Vortritt lassen musste. Ein Zusammentreffen von Güterzug und Regionalbahn in Landsberg ist eine Seltenheit und nur bei kurzen Güterzügen möglich. Denn der vor gut zehn Jahren stark zurückgebaute Bahnhof verfügt nur noch über ein Durchfahrtsgleis nach Schongau und ein Stumpfgleis, auf welchem die Personenzüge aus Augsburg und Kaufering enden. Meist müssen die Güterzüge bereits vor dem Einfahrtssignal die Abfahrt des Regionalzuges nach Kaufering abwarten, um keine Bahnübergänge zu blockieren.

ERSTE UMRICHTERLOK: 183 500

Zäsur bei Railadventure

□ Das auf Überführungs- und Versuchsfahrten spezialisierte Unternehmen Railadventure betrieb bisher ausschließlich E-Lok-Klassiker, die keinem der heute etablierten Hersteller zuzuordnen sind. Mit der früheren „MGW Service“-Lok 183 500 stieß nun am 2. Januar 2018 erstmals eine moderne Umrichter-Lokomotive zur Flotte der Münchner. Die Maschine soll vorrangig im polnischen Markt zur Anbindung der dort angesiedelten Herstellerwerke sowie der Testringe in Tschechien und Rumänien zum Einsatz kommen; eine

klassische Schaltwerkslokomotive war für den gewünschten Einsatzbereich nicht verfügbar. Die bisher nur mit PZB/LZB ausgerüstete 183 500 wird nun mit Länderpaketen für Polen, Tschechien, Ungarn und Rumänien versehen. Die Umbauten sollen im Frühjahr 2019 realisiert werden. Bis dahin kommt die Lokomotive primär im Rahmen von Versuchsfahrten mit den Mireo-Zügen von Siemens und den Flytoget-Einheiten von CAF auf dem deutschen Schienennetz zum Einsatz. Dazu wurde die Lok im Januar



FOTO: UWE MIETHE

Lok 183 500 von Railadventure wartet bei ihrem ersten Einsatz am 11. Januar 2019 in Bad Schandau auf ihren Zug aus Tschechien.

2019 bereits mit einem Messstromabnehmer und entsprechender Messtechnik ausgerüstet. Ähnlich schwierig gestaltete sich auch die Suche nach einer älteren Bestandslokomotive für den französischen Markt. Daher erwarb Railadventure bei Vossloh Lo-

comotives eine DE18, die ab Sommer 2019 zur Verfügung stehen soll. Railadventure wickelt viele Transporte von den spanisch-französischen Grenzbahnhöfen Irun und Hendaye ab und überführt auch regelmäßig Schienenfahrzeuge nach Großbritannien.

■ 2018 wurde die Strecke der Hunsrückquerbahn auf einem Teilstück zwischen Langenlonsheim und Stromberg ertüchtigt. Der Grund für die Sanierungsarbeiten waren geplante Trafotransporte zu einem neuen Umspannwerk im Hunsrück. Am 26. Dezember 2018 war es dann so weit: Der erste von zwei Transformatoren wurde nach Stromberg gebracht. Pünktlich zum Sonnenaufgang startete der Zug als Rangierfahrt im Bahnhof von Langenlonsheim. Nach ersten Hindernissen wurde dann der Bahnübergang kurz vor Guldental überquert. Kurz darauf sah man den Spezialtransport, gezogen von 232 255, am Ortseingang von Guldental.



FOTO: ELIAS WINGENFELD

Wir bringen den Schienengüterverkehr
in Bayern voran.

**Dazu brauchen wir
die Besten!**

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.



Weitere Infos unter: www.IGE-BAHN.de

Wir verbinden Bayern.



FOTOS: AXEL WITZKE (2)

Kurz vor Ende des Eurobahn-Ersatzverkehrs auf der „Natobahn“ schickte die Centralbahn aus Basel eine Garnitur historischer SBB-Wagen in den Norden Deutschlands: Am 2. Januar 2019 waren diese mit der Zuglok 110 278 bei Heimsen auf dem Weg nach Nienburg.

EUROBAHN/TRI

Bunter Ersatzverkehr

□ Früher als geplant endete am 11. Januar 2019 der Einsatz historischer Bundesbahn-Garnituren auf der von der Eurobahn betriebenen Linie RB 78 Minden – Nienburg (KBS 124 „Natobahn“). Ab Dezember waren wegen Schäden an Triebzügen der Eurobahn zwei E 10 (110 278 und 110 383) sowie mehrere UIC-X-Wagen der Centralbahn aus Basel auf der Regionalbahn-Linie zum Einsatz gekommen. Noch beschaulicher wurde es kurz vor Ende des Ersatzverkehrs, als die Ex-DB-Wagen kurzzeitig von einer Garnitur aus Ex-SBB-Stahlwagen abgelöst wurden.

Auch tiefer im Westen der Republik gab es zum Jahresanfang eine bunte Ersatzgarnitur zu bestaunen: Bis zum 6. Januar 2019 war auf der Eurobahn-Linie RE 3 zwischen Düsseldorf und Hamm die SRI-145 088 mit mehreren n-Wagen der TRI unterwegs. Freunde lokbespannter Züge kommen auch weiterhin auf ihre Kosten: Voraussichtlich bis 31. März 2019 fährt auf der National Express-Linie RB 48 Bonn/Köln – Wuppertal eine Lok der



Am 3. Januar 2019 wartete 145 088 der SRI mit dem Eurobahn-Ersatzzug RE 24590 nach Düsseldorf in Duisburg auf Ausfahrt.

Baureihe 111 samt Doppelstockwagen von DB Regio, aber mit Personal von National Express.



FOTO: UDO STEINWASSER

■ Um auf die noch ungeklärte Zukunft des Lokschuppens Sonneberg hinzuweisen, luden die Eisenbahnfreunde Sonneberg am 23. Dezember 2018 zur Aktion „Abschiedsfoto“. Dabei bot sich die Gelegenheit, die Bergkönigin 95 0009 zum vielleicht letzten Mal in der alten Heimat zu portraituren. Der THW-Ortsverband Sonneberg rundete die Veranstaltung, die bis in die Abendstunden dauerte, mit einer Technikschau ab.

■ Ein besonderes Geschenk machten sich die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e.V. in Löbau rechtzeitig zum Weihnachtsfest: Im Schlepp von 118552 wurde die vereinseigene 528141 am 19. und 20. Dezember 2018 zur Aufarbeitung ins Dampflokwerk Meiningen gebracht, so dass dem Verein nach langer Zeit bald wieder eine betriebsfähige Dampflokomotive zur Verfügung stehen wird. Die Aufnahme entstand am 20. Dezember in Großkorbetha.



FOTO: FRANK HEILMANN

■ Seit 6. Dezember 2018 kommt bis auf weiteres bei der ODEG-Verbindung zwischen Cottbus und Berlin Zoologischer Garten (RB 63999/63954) werktags ein Verstärkerzug zum Einsatz. Zu diesem Zweck mietete die ODEG einen fünfteiligen Elektrotriebzug des Typs Flirt3 von der Nordwestbahn (ET022), der an den Fahrzeugenden umgehend mit dem Logo der ODEG versehen wurde. Am 29. Dezember 2018 wartete das farbenfrohe Mietfahrzeug in Cottbus auf seinen nächsten Einsatz.



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

■ Das Einsatzende der Baureihe 115 vor PbZ-Leistungen bedeutet noch nicht das Ende dieser Baureihe bei der DBAG. Lediglich die Autozug-Jubiläumslok 115509 wurde am 21. Januar abgestellt, 115114 ging an das DBMuseum, 115198 (hier am 5. Januar 2019 bei Pappenheim vor PbZ 2475 von Frankfurt nach München), 261 und 459 sollen weiterhin für Sonderleistungen nutzbar bleiben.

SCHIENENSTARS XXL!

DIE GROSSARTIGE WELT
DES EISENBAHNMODELLBAUS
04. - 07.04.2019
MESSE DORTMUND

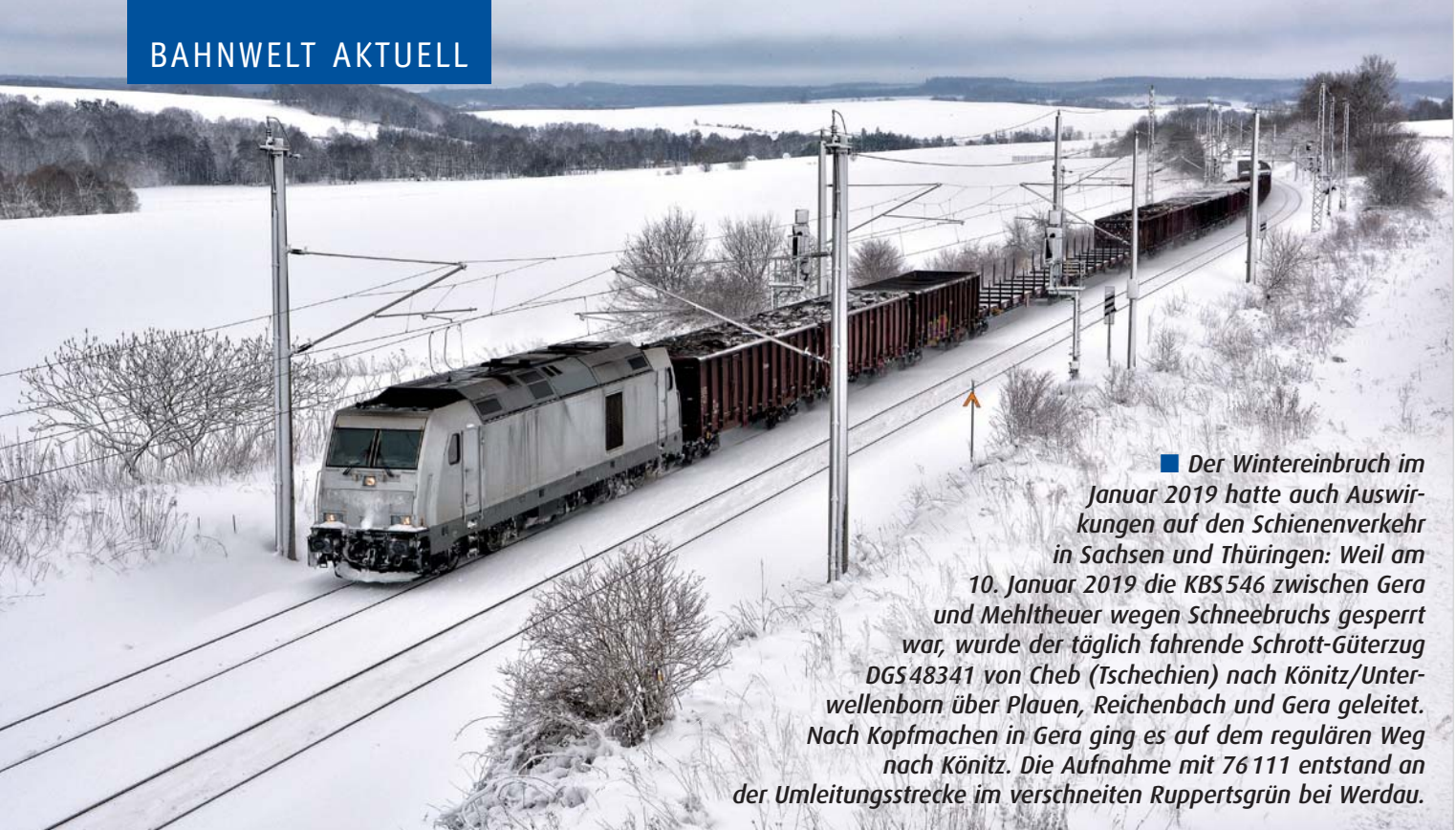


WELTGRÖSSTE MESSE
FÜR MODELLBAU
UND MODELLSPORT

www.intermodellbau.de



**INTER
MODELL
BAU**



■ Der Wintereinbruch im Januar 2019 hatte auch Auswirkungen auf den Schienenverkehr in Sachsen und Thüringen: Weil am 10. Januar 2019 die KBS 546 zwischen Gera und Mehltheuer wegen Schneebruchs gesperrt war, wurde der täglich fahrende Schrott-Güterzug DGS 48341 von Cheb (Tschechien) nach Könitz/Unterwellenborn über Plauen, Reichenbach und Gera geleitet. Nach Kopfmachen in Gera ging es auf dem regulären Weg nach Könitz. Die Aufnahme mit 76 111 entstand an der Umleitungsstrecke im verschneiten Ruppertsgrün bei Werdau.

FOTO: DANIEL WOLF

ZEITREISE

Zwei Jahrzehnte in Saalfeld



1998

Im Jahr 1998 dominierten noch immer Lokomotiven der Baureihe 219 den Nahverkehr auf den Strecken rund um Saalfeld.

■ Seit Eröffnung der Neubaustrecke Ebensfeld–Erfurt im Dezember 2017 ist der Bahnhof Saalfeld weitgehend vom Fernverkehr der DBAG abgehängt. Nur einzelne Züge der IC-Linie 61 Leipzig–Karlsruhe halten noch in der Saalestadt, dabei hatte Saalfeld erst in den Jahren nach der Wende wieder Bedeutung für den Fernverkehr erlangt.

Im Mai 1998 befand sich der Bahnhof Saalfeld nach der Elektrifizierung

der Saalebahn im Umbau: Die Gleise 1 und 2 wurden grundlegend erneuert, zeitgleich bekamen die Bahnsteige eine neue Überdachung.

Im November 2018 präsentiert sich das Gleisvorfeld in weiten Teilen unverändert, dennoch lässt sich auch in Saalfeld der Wandel der Bahn erkennen: Das Bw ist schon lange geschlossen, die beiden Kanäle an der Tankanlage sowie für die Behandlung der Dampflok nebst Schlackengrube wur-



2018

Heute wird der Nahverkehr fast ausschließlich von Triebwagen abgewickelt, die Gleisanlagen präsentieren sich weitgehend unverändert.

den verfüllt. Auch die Gleisanlagen wurden erneuert. Noch immer werden unter freiem Himmel Güterwagen instand gesetzt, private Verkehrsunternehmen wie die Erfurter Bahn (EB) erbringen heute einen großen Teil der Nahverkehrsleistungen. Die Holztransporte nach Ebersdorf und Blankenstein leistet DBCargo mit Diesellokomotiven der Baureihen 261 und 265, ebenso die Bedienung des Stahlwerkes zwischen Unterwellenborn und Könitz.

FOTOS: HELMUT SANGMEISTER (2)

Dampfromantik auf dem Brocken

Die erste Tischleuchte mit „fahrender“ Brockenbahn

Exklusive
PREMIERE

DER ZUG DREHT SEINE RUNDEN



Setzen Sie eine der schönsten Bahnlinien der Welt ins beste Licht. Betrachten Sie die Brockenlok beim Umrunden des verträumten Dorfes. Diese romantische Tischleuchte ist nicht nur für Eisenbahnfreunde ein Hingucker.

Idyllische Brockenbahn

Ein Brockenbahnmotiv des Künstlers Tilman Mohr zielt den Lampenschirm. Die Szenerie unterhalb des Schirmes ist aus Skulpturenguss gefertigt und detailliert von Hand bemalt. Der Zug umrundet die von innen erleuchteten Häuser. Dazu ertönen echte Brockenbahn-Dampflokgeräusche. Die Bergkuppe zeigt den Brockengipfel mit Sendemast und Brockenhaus.

Exklusiv bei The Bradford Exchange

Diese Tischleuchte erscheint nur bei The Bradford Exchange und ist nicht im Handel erhältlich. Die Auflage ist auf nur 295 Fertigungstage limitiert. Sichern Sie sich „Dampfromantik auf dem Brocken“ am besten noch heute!

Produkt-Nr.: 422-TRA01.01G

Produktpreis: € 179,80

(zahlbar auch in 4 Monatsraten zu je € 44,95)

zzgl. € 9,95 Versand

Sie benötigen ein Leuchtmittel vom Typ E27/27,0 mm. Nicht im Lieferumfang enthalten.

Betrieb der Bewegungs- und Klangeffekte mit 3 „AAA“ Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten)



Häuser von innen beleuchtet



Detailreich von Hand bemalt

Mit original Brockenbahn-Fahrgeräuschen (abschaltbar)



Ø Schirm: 25,4 cm
Lampenhöhe: 44 cm
Ø Sockel: 18,5 x 20 x 17 cm (B x T x H)

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie daher am besten gleich heute!

www.bradford.de

Für Online-Bestellung

Referenz-Nr.: **85000**

Bitte einsenden an:

The Bradford Exchange Ltd.
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1–3
63317 Rödermark
kundenbetreuung@bradford.de

Telefon: **069 1729 7900**

Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt
Schweiz: Jöchlerweg 2 • CH-6340 Baar

PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: **85094**

Mit 1-GANZES-JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot:

Antworten Sie bis zum **1. April 2019**

☐ **Ja**, ich reserviere die Tischleuchte „Dampfromantik auf dem Brocken“

Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen (X):

- ☐ Ich zahle den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung
☐ Ich zahle in vier bequemen Monatsraten

Datenschutz: Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.de/datenschutz. Wir werden Ihnen **keine** Angebote von The Bradford Exchange per E-Mail, Telefon oder SMS-Nachricht zukommen lassen. Sie können Ihre Kontaktpreferenzen jederzeit ändern, indem Sie uns unter nebenstehender Adresse bzw. Telefonnummer kontaktieren. Bitte teilen Sie uns per Telefon, E-Mail oder schriftlich mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

Name/Vorname Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

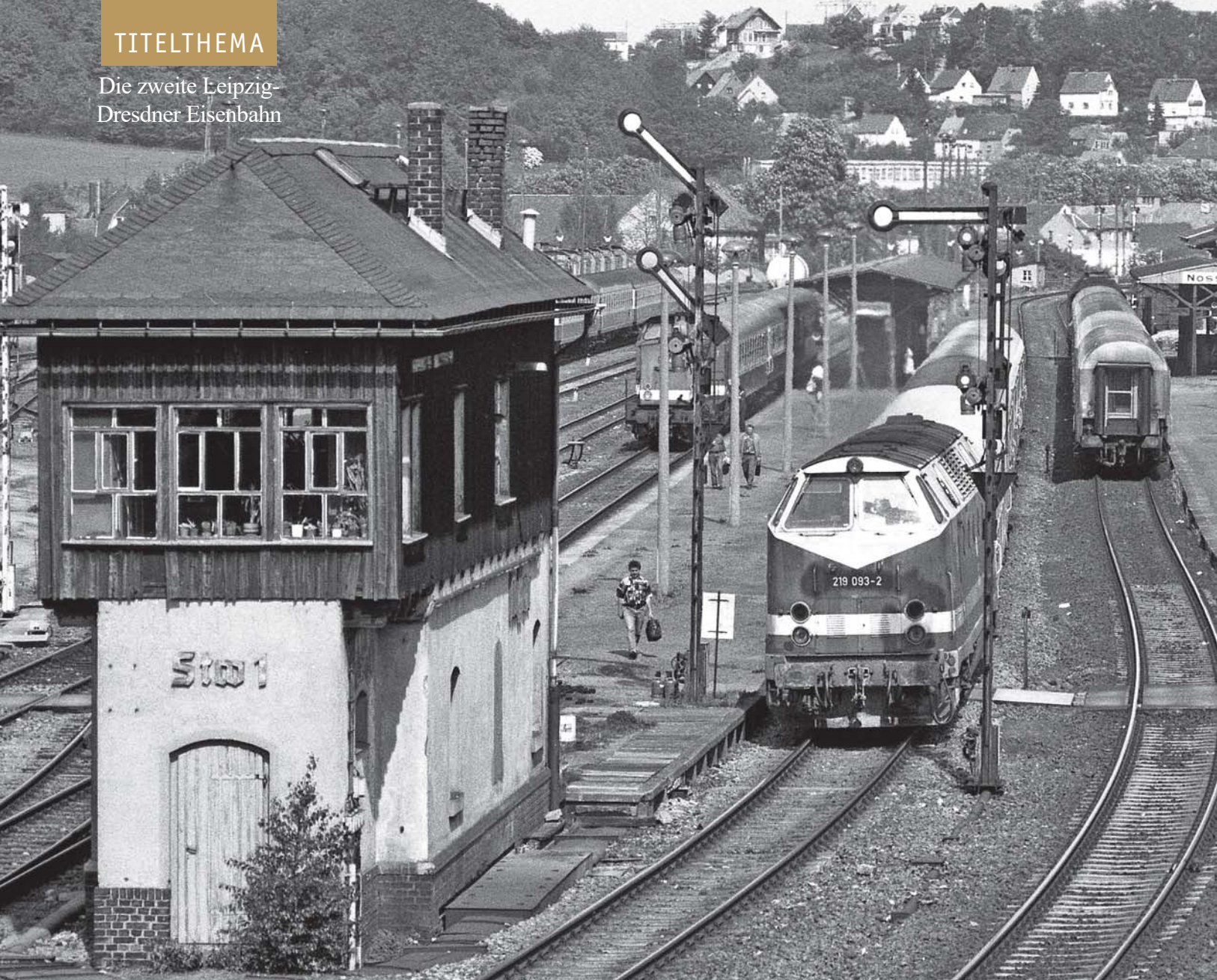
Straße/Nummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum E-Mail (nur für Bestellabwicklung)

X Unterschrift Telefon (nur für Rückfragen)

WEEE: 97075536



Vor gut 150 Jahren wurde die Verbindung von Nossen nach Meißen eröffnet

Doch seit 2015 besteht kein Anschluss mehr. Nossen, einst bedeutender Knotenpunkt, ist heute ohne Reisezugverbindung. Dabei entwickelte sich der Verkehr entlang der „BC-Linie“ viele Jahrzehnte lang sehr positiv. Wir blicken auf die Streckengeschichte.

Die zweite Leipzig-Dresdner Eisenbahn



Im Mai 1995 ist Nossen noch ein wichtiger Bahnknoten: Nach der Kreuzung zweier mit 119 beziehungsweise 132 bespannter Züge auf der Hauptbahn besteht noch Anschluss in Richtung Riesa.

Die 1839 eröffnete erste Leipzig-Dresdner Eisenbahn war über Riesa geführt worden. Die Orte im Tal der Freiburger Mulde und im Leipziger Tiefland zwischen Grimma und Borsdorf blieben zunächst ohne Bahnanschluss.

Bis 1864 zogen sich die Verhandlungen zwischen der sächsischen Staatsregierung und der Leipzig-Dresdner Eisenbahnkompanie (LDE) hin, ehe sich diese bereit erklärte, eine zweite südlich verlaufende Verbindung, ausgehend von Borsdorf, über Grimma, Leisnig, Döbeln und Nossen bis nach Meißen zu errichten.



Acht Jahre später, am 11. Mai 2013, genügen zwei Desiros auf der noch durchgehenden Strecke. Anschlüsse: keine – es fährt ja außerhalb der Berufsverkehrszeit auch kaum jemand mit.

Am 14. August 1865 begannen die Bauarbeiten ab Borsdorf, und knapp ein Jahr später konnte der Zugverkehr bis Grimma aufgenommen werden. Bis Leisnig ging es am 27. Oktober 1867. Zwar war zu diesem Zeitpunkt auch die Strecke bis Döbeln bereits fertiggestellt, aber ein Felsrutsch am Bischoberg bei Schweta verzögerte die Aufnahme des Betriebes bis zum 2. Juni 1868. Am 25. Oktober 1868 erreichte der erste fahrplanmäßige Zug Nossen, und am 22. Dezember desselben Jahres wurde der letzte Teilabschnitt zwischen Nossen und Meißen eröffnet. Damit war die als BC-Linie bezeichnete Strecke Borsdorf–Coswig komplett, da der Abschnitt Meißen–Coswig schon ab 1860 bestand.

Der Bau kostete zirka 22,5 Millionen Mark, weitere drei Millionen waren für das zweite Gleis vorgesehen. Die Strecke wurde oft als kleine LDE bezeichnet.

Das Verkehrsaufkommen entwickelte sich erfreulich, vor allem nach Eröffnung zahlreicher abzweigender Strecken. Die wichtigsten waren: Nossen–Freiberg (1873), Roßwein–Niederwiesa (1874), Nossen–Riesa (1880) und Wurzen–Großbothen–Glauchau (1888).

Im Jahr 1876 überführte man die Strecke in das Eigentum des sächsischen Staates. In der Folge kam es abschnittsweise zum zweigleisigen Ausbau. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges war das zweite Streckengleis von Borsdorf über Grimma und Großbothen bis nach Tann-

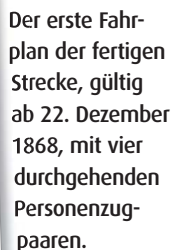
dorf fertig. Von Meißen aus erfolgte der zweigleisige Betrieb bis Döbeln. Nur auf dem geologisch schwierigeren Abschnitt zwischen Döbeln und Tanndorf waren noch Bauarbeiten am Planum des zweiten Gleises notwendig. Der Ausbruch des Krieges beendete die Bauarbeiten.

Schneller Erfolg der Strecke mit Nebenlinien

Während der NS-Zeit spielte der Abschnitt Coswig–Döbeln eine wichtige Rolle im Güterverkehr auch in Richtung Chemnitz. Im Zweistundentakt verkehrten Dienstgüterzüge in beide Richtungen. Auch in den Militärtransport war die Strecke eingebunden. Vor Kriegsende kam der Verkehr jedoch völlig zum Erliegen, da die Wehrmacht auf dem Rückzug im April 1945 die Muldebrücken in Leisnig und Rötha, bei Tanndorf sowie in Nossen sprengte. In Meißen wurden auch alle Brücken im Bahnhofsbereich gesprengt. Alle zerstörten Brücken waren aber schon im Sommer 1945 provisorisch wieder befahrbar.

Auf Befehl der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) musste 1946 auch zwischen Borsdorf und Coswig das zweite Streckengleis demontiert werden, was mit erheblichen Einschränkungen einherging. So befand sich die BC-Linie wegen der hohen Zugdichte in der Nachkriegs- und DDR-Zeit ständig an ihrer Leistungsgrenze.

Die zweite Leipzig-Dresdner Eisenbahn



DRG-Zeit in Nossen: Eine P8 dient als sprichwörtliches Mädchen für alles und zieht einen Personenzug mit Expressgutwagen nach Döbeln (11. Mai 1933).

Im Ferngüterverkehr zwischen Leipzig und Dresden realisierte man ab 1951 den sogenannten Ringverkehr. Ursache dafür war die volle Auslastung der Strecke Leipzig – Riesa – Dresden, bei der im Rahmen der Reparation ebenfalls das zweite Gleis abgebaut worden war. Der überwiegende Teil der Durchgangsgüterzüge von Dresden nach Leipzig fuhr über Nossen, in der Gegenrichtung verkehrten sie über Riesa. So konnte man die Durchlässigkeit der eingleisigen Strecken verbessern und die Verkehrsströme effizient koordinieren.

Ende der 60er-Jahre begann der Wiederaufbau des zweiten Gleises auf der Strecke über Riesa und deren Elektrifizierung. Mit Abschluss der Arbeiten endete

Bis 1970 beherrschten Dampflok fast uneingeschränkt die Strecke. Das Bw Nos-



Eingebunden in ein dichtes Netz: Sachsens Provinz war sehr gut durch die Schiene erschlossen. Im DB-Kursbuch aus dem Jahr 1965 ist der Bahnknoten Döbeln allerdings falsch gezeichnet. Die BC-Linie führte ungebrochen durch den Bahnhof.

sen beheimatete am 1. Juli 1970 folgende Loks: **35** 1010, 1030, 1036, 1037, 1043, 1046, 1056, 1057, 1059, 1106, 1109, 1111 und 1113; **38** 5308; **50** 1002, 1308, 1333, 1992, 2146 und 3138 sowie **58** 1132, 1511 und 1732. Zum Bw gehörte ferner die Einsatzstelle Mügeln mit 16 Schmalspurdampfloks der sächsischen Gattung IVK.

Doch Anfang der 70er-Jahre tauchten die ersten Dieselloks im Streckendienst auf. Das Bw Leipzig Hbf Süd bekam die Baureihe 110 fabrikneu zugewiesen. Auch von Freiberg aus wurde diese Baureihe auf der BC-Linie eingesetzt. So verschwand ab Mitte der 70er-Jahre die Baureihe 35, das Nossener Personal fuhr nun 110 des Bw Dresden. Die Baureihe 106 löste die Dampflok im Rangierdienst ab, und zum Ende des Jahrzehnts war die Dampflok nicht mehr dominierend. Durch Verstärkung des Oberbaues war es inzwischen

Dampfloks des Bw Nossen bis 1987 im Einsatz

möglich, die Baureihe 120 aus Dresden auf der gesamten Strecke einzusetzen. In diesen Umläufen tauchten auch fabrikneue 119 und vereinzelt Loks der Baureihe 132 auf. Die letzten Dampflok im Nahgüterzeugeinsatz waren 50.35 des Bw Nossen; im Frühjahr 1981 waren alle abgestellt.

Doch im Herbst 1981 brachte man, um Dieselkraftstoff einsparen zu können, wieder Dampflok bis Meißen planmäßig zum Einsatz. Sogar das Bw Dresden setzte wieder zwei 50.35 des Bw Nossen ein und fuhr nun seinerseits Leistungen auf der BC-Linie. Ab 1982 wechselten die Leistungen wieder zum Bw Nossen. Die Einsatzstelle Döbeln fuhr auf dieser Strecke mit 120 des

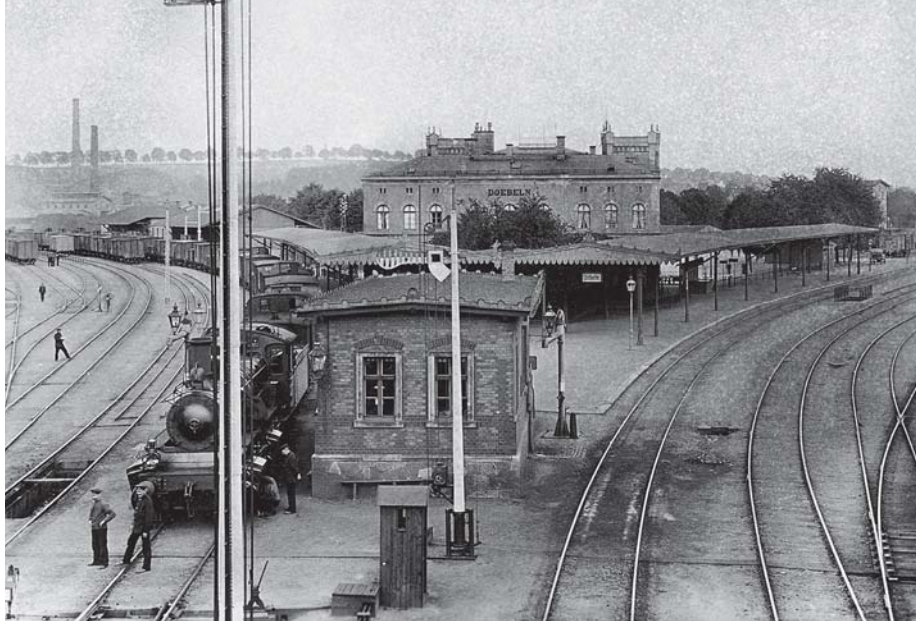


FOTO: (3): SIG. PETER WUNDERWALD

Am 11. September 1904 entstand diese schöne Aufnahme von der Straßenbrücke in Döbeln. Auf dem Rieser Gleis ist ein Güterzug eingetroffen. Rechts liegen die Gleise der BC-Linie.



FOTO: JOACHIM NEU

Reichsbahn pur: 50 1002 bespannt zur Freude des Fotografen den Personenzug aus Meißen, der pünktlich im Keilbahnhof eintrifft (15. Mai 1984).



FOTO: VOLKER EMERLEBEN

Bw Riesa. Allerdings wurden auch dort wieder 50.35 des Bw Karl-Marx-Stadt auf der Relation Großbothen – Roßwein eingesetzt. Das Bw Engelsdorf fuhr mit 52.80 bis Großbothen.

Bis 1987 erfolgten diese Einsätze nahezu unverändert und zogen die Fotografen in Scharen an. Doch ab Mai 1987 war die Herrlichkeit vorbei, auf der gesamten Strecke gingen alle Leistungen erneut auf die

Trübe Stimmung zur DBAG-Zeit: Die Strecke Chemnitz–Riesa ist elektrifiziert, Gleise sind erneuert oder entfernt. (Blick aus dem Desiro auf den Gegenzug aus Meißen, 29. Januar 2008).



Noch gut zu tun hat 50 3539 am 4. Juni 1986 auf der Muldebrücke bei Leisnig mit dem Ng62323 von Großbothen nach Döbeln.

Dieselloks über, wobei 110 und 112 den Reisezugdienst dominierten. Bedarfsweise erschienen auch 118 oder 132 sowie zunächst im Versuchsbetrieb die mit stärkeren Motoren ausgerüsteten 114.

Mit den politischen und wirtschaftlichen Veränderungen nach 1989 wandelten sich auch die Verkehrsverhältnisse im Einzugsgebiet der BC-Linie. Der ab September 1989 mögliche elektrische Betrieb

bis Beucha, der die Entlastung des Güterbahnhofes Engelsdorf von umzuspannenden Zügen bezwecken sollte, entfaltete mangels Verkehr keine Wirkung mehr. Mit der Elektrifizierung der Strecke Riesa – Chemnitz Anfang der 90er-Jahre ergaben sich viele Änderungen in Döbeln Hbf.

1994 begann die Zeit der DBAG mit radikaler Rationalisierung: Auflassung von Dienstposten, Umwandlung von Bahnhö-

fen in Haltepunkte, Umbau von Bahnübergängen oder Ersatz durch Brücken. Im Sommer 2002 folgte die Umstellung der lokbespannten Reisezüge auf moderne Desiro-Triebwagen der Baureihe 642.

Programme der DBAG wie „RZ 2000“, das einen optimierten Zielzustand der Bahnanlagen vorgab, führten zur Sperrung nicht mehr benötigter Gleise und zum Rückbau von Weichen und Kreuzungen.



Eisenbahn und Landschaft: Am 10. April 2017 passiert ein Zug der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB) nach Leipzig die Burg Leisnig.



50 1298 mit einem Güterzug nach Nossen an der Blockstelle Götterfelsen nahe Meißen Triebischtal am 10. Mai 1983.



FOTOS (2): RAINER HEINRICH

Mit einem Sonderzug Dresden–Leipzig bietet 03 001 am 28. September 1982 am Block Rothschönberg den zahlenden Gästen eine Scheinanfahrt.

Das Resultat sind heute an den spärlichen Betrieb angepasste Bahnanlagen, die nur dem Regelfahrplan gerecht werden. Für zusätzliche Fahrten, Sonder- und Bauzüge oder zur Behebung von Betriebsstörungen ist kein Platz mehr. Kreuzungsmöglichkeiten und Abstell- oder Ladegleise fehlen.

Ein verheerendes Hochwasser unterbrach ab 13. August 2002 den Verkehr zwischen Großbothen und Nossen. Als Bilanz blieben zirka 500 Meter völlig zerstörter Bahndamm bei Tanndorf, 50 Meter zerstörte Bahnanlagen bei Leisnig und Unterspülungen im Abschnitt bis Nossen. Ab dem 22. August 2002 konnte nur der Abschnitt Nossen – Meißen Triebischtal wieder befahren werden. Die Bauarbeiten zur Wiederherstellung der Gleisanlagen begannen nach längeren Planungen im

Herbst 2003, nachdem die Bundesregierung und die EU 48 Millionen Euro für die Ertüchtigung der Strecke zur Verfügung gestellt hatten. Neben der Beseitigung der eigentlichen Hochwasserschäden standen zusätzliche Maßnahmen wie der Ersatzneubau von Brücken, die Sanierung

Streckenausbau nach Hochwasser 2002

von Stützmauern, die Anpassung der Betriebsstellenstruktur und ohnehin notwendige Gleiserneuerungen auf der Agenda. Diese Modernisierung hatte das Ziel, die Strecke nicht nur wieder aufzubauen, sondern qualitative Verbesserungen zu erzielen. So lassen neu trassierte Gleise zum Teil höhere Geschwindigkeiten zu.

Am 21. August 2004 erfolgte die Eröffnung der wieder aufgebauten Strecke, und Anfang September konnte die Bahn zum „Tag der Sachsen“ mit einem dichten Fahrplan und verstärkten Zügen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Doch inzwischen hatte sich die Einstellung des Reisezugverkehrs auf nahezu allen von der BC-Linie ausgehenden Nebenstrecken negativ bemerkbar gemacht: Von Nossen konnte man nur bis zum 23. Mai 1998 nach Riesa fahren, mit der abschnittsweisen Einstellung auf der Muldentalbahn ab 1999 entfielen die Anschlüsse in Großbothen. Die Verbindung von Roßwein nach Niederwiesa bestand nur bis April 1998, während die von Beucha nach Brandis noch bis Dezember 2006 genutzt werden konnte.

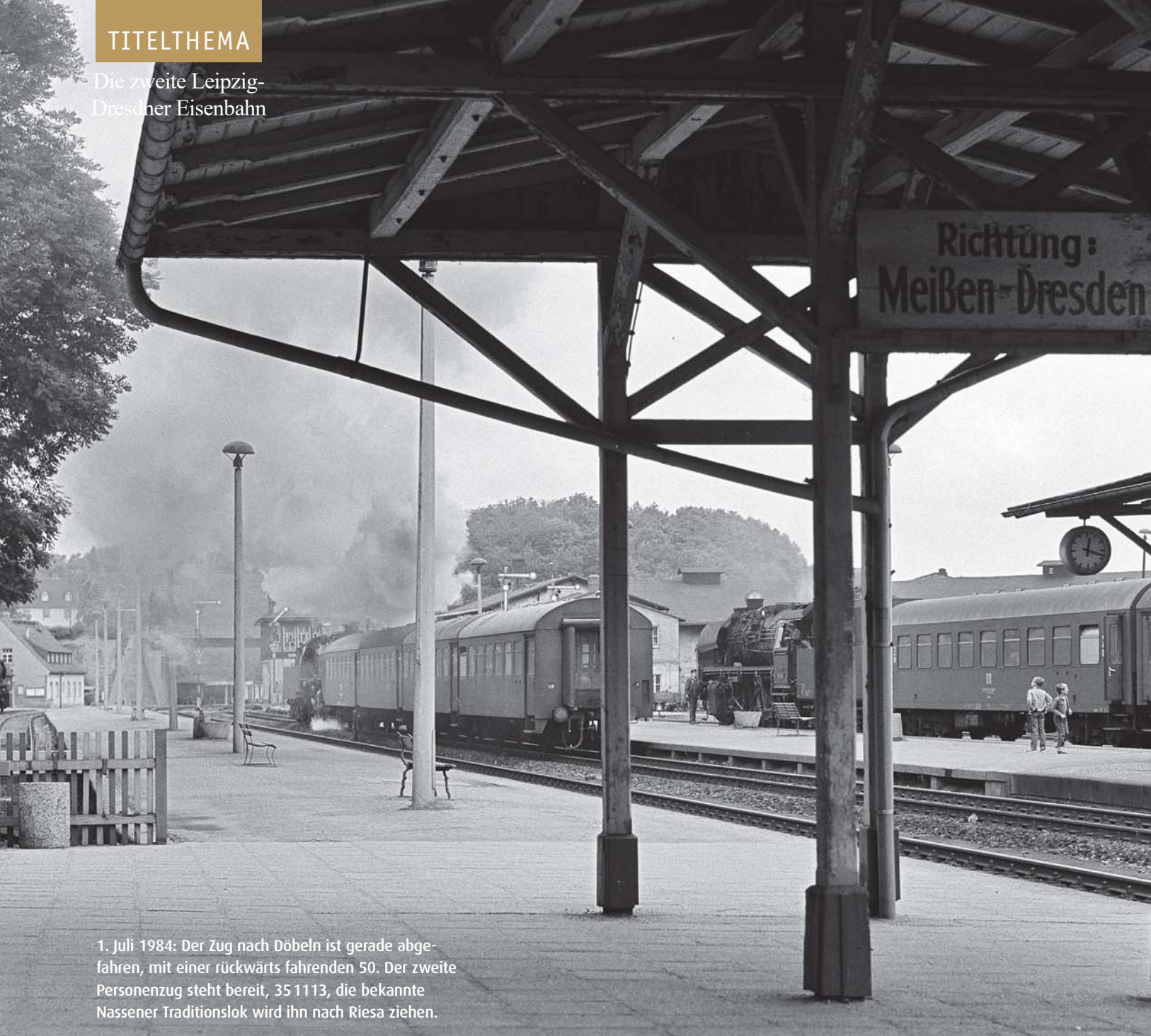


FOTO: JOACHIM BÜGEL/EBENBAHNSTIFTUNG

503581 erreicht am 4. Oktober 1980 mit Ng 62311 aus Richtung Riesa gleich Nossen. Das Gleis am Wald führt nach Freiberg.



An derselben Stelle fährt am 7. April 2018 einer der ersten Hector-Rail-Züge vom Tanklager Rhäsa mit 270008 und 861001 vorbei.



1. Juli 1984: Der Zug nach Döbeln ist gerade abgefahren, mit einer rückwärts fahrenden 50. Der zweite Personenzug steht bereit, 35 1113, die bekannte Nassener Traditionslok wird ihn nach Riesa ziehen.

Geblieben sind heute nur noch die Anbindungen an die Hauptstrecken Leipzig – Riesa – Dresden in Borsdorf und Coswig sowie Chemnitz – Riesa in Döbeln.

Schwerpunkte im Güterverkehr sind heute die Abschnitte Leipzig – Großsteinberg und Coswig – Nossen. Die Belieferung des Tanklagers Rhäsa an der Strecke Riesa – Nossen wurde im Mai 1996 aufgenommen. Die Kesselwagenzüge werden überwiegend aus der Raffinerie des PCK Schwedt zugeführt. Weitere Transporte kommen aus der Raffinerie Leuna und saisonal aus Ingolstadt in Bayern.

Am 30. April 2016 übernahm die „Nossen-Riesaer Eisenbahncompagnie“ (NRE)

als Infrastrukturbetreiber pachtweise den Abschnitt Meißen Triebischtal – Döbeln von DB Netz. Am 31. März 2018 verabschiedete sich auch DB Cargo aus Nossen.

Trauerspiel im Reiseverkehr ab 2004

Die Mineralölkzüge werden seitdem vom schwedischen EVU Hector Rail gefahren.

Die Mitteldeutsche Regiobahn (Transdev) übernahm ab 12. Juni 2016 die Reisezugleistungen von DB Regio auf dem Westabschnitt zwischen Leipzig und Döbeln. Anders sieht es im östlichen Streckenabschnitt ab Döbeln bis Meißen aus.

Die letzten 15 Jahre boten dort ein Beispiel für die gezielte Angebotsverschlechterung seitens der Verkehrsverbünde Oberelbe (VVO, Meißen – Nossen) und Mittelsachsen (VMS, Döbeln – Nossen). Noch im Jahr 2004, nach dem Wiederaufbau, schaffte man den Stundentakt zwischen Meißen und Nossen ab und führte 2005 stattdessen die Buslinie 424 nach Dresden ein. Nachdem der VVO 2010 die Abbestellung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) zwischen Meißen und Nossen beschlossen hatte, verhinderte dies maßgeblich eine vom Autor als Nossener Stadtrat initiierte Unterschriftenaktion, bei der sich über 12 000 Bürger für den



FOTO: JOACHIM NEU

Erhalt der Bahnverbindung aussprachen. Anschließend wurde trotzdem nichts unversucht gelassen, die Reisendenzahlen weiter zu senken, um einen Vorwand für eine Abbestellung zu erhalten: Berufsverkehrszüge entfielen, auch zwischen Döbeln und Nossen kam der Zweistundentakt. Nicht zuletzt bediente sich der VVO seit November 2012 einer besonderen Strategie, um Bahnkunden zu vergraulen: Wegen des Ausbaus der S-Bahn zwischen Meißen Hbf und Meißen Triebischtal endeten die Züge aus Nossen für ein Jahr in Meißen Triebischtal. Die Reisenden mussten anstatt eines SEV die Stadtbusse nutzen, zu deren Abfahrtszeiten, Haltestellen

und Anschlüsse es keinen Hinweis gab. Als flankierende Maßnahme wurde bei der DBAG-Fahrplanauskunft ab Nossen nach Dresden seit Jahren auf den Autobahnbus 424 verwiesen. Nachdem man so Kunden verärgert und das Fahrgastaufkommen gezielt destabilisiert hatte, diente die geringe Auslastung der Züge mit etwa 350 Reisenden täglich zwischen Meißen und Döbeln zur Begründung für die von beiden Verkehrsverbünden zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 beschlossene Abbestellung des SPNV. Auch die erneut vom Autor gegen die Abbestellung initiierte Unterschriftenaktion, die weitere fast 12 000 Stimmen für den Erhalt des SPNV Nossen – Döbeln brachte, fand weder bei den politischen Entscheidungsträgern noch beim Verkehrsministerium Berücksichtigung. So



FOTO: VOLKER ENERSEBEN

Dieses Relikt der guten alten Eisenbahnzeit steht im Mai 2013 noch in Nossen.



FOTO: SIG. PETER WUNDERWALD

Ein Personenzug mit 35 1109 und einer vierteiligen Doppelstockeinheit verlässt den Bahnhof Nossen in Richtung Meißen (26. Mai 1972).



FOTO: PETER ILLGEN

Der Traktionswandel fand im Bw Nossen mit dem Fahrplanwechsel im Mai 1987 seinen Abschluss. Der letzte Güterzug mit Dampf (Ng 61348) steht im Bahnhof Nossen mit 50 3603 und einer 110 zur Fahrt nach Döbeln bereit.



FOTO: JOACHIM NEU

Am 5. April 1982, einem sonnigen Vorfrühlingstag, sitzt Joachim Neu auf einer Nossener Bahnsteigbank, dem Bw gegenüber, die Sonne schräg im Rücken, und wartet. Besser kann man 50 3529 mit ihrem interessant beladenen Güterzug nicht verewigen.

verkehrte am 12. Dezember 2015 der letzte Reisezug zwischen Meißen und Döbeln. Nossen ist nicht mehr mit der Bahn erreichbar.

Der Busparallelverkehr führt zu mehr als doppelt so langen Fahrzeiten, der Komfort eines modernen Triebwagens wird im Busverkehr nicht ansatzweise erreicht. Weder Reisegruppen, Schulklassen, Kinderwagen noch Fahrräder können angemessen befördert werden. Die Leidtragenden sind vor allem Schüler und Berufspendler und insbesondere ältere Menschen, welche die Bahn auch für Fahrten zu Arztpraxen in Meißen und Döbeln nutzten.

Eine Untersuchung der TU Dresden zur „Konzeption eines schnellen Schienenverkehrsproduktes zwischen Döbeln und Dresden“ vom 4. September 2015 zeigt, dass allein durch die Wiederaufnahme eines beschleunigten Berufsverkehrs mit Regionalexpress-Zügen ein Fahrgastpotential von fast 1000 Reisenden pro Tag zwischen Dresden und Döbeln bestehe.

Im Wahljahr könnten den Verantwortlichen neue Konzepte abgerungen werden, damit die zweite Leipzig-Dresdner Eisenbahn im 150. Jahr ihres Bestehens wieder Meißen, Nossen, Roßwein und Döbeln miteinander verbindet, als Alternative zu den chronisch überlasteten und staugeplagten Autobahnen A4 und A14. □

Peter Wunderwald



Fast unangetastete Reichsbahn-Infrastruktur herrschte auch noch am 8. November 2018, als 118 770 Nossen in Richtung Meißen verlässt. Die Glauchauer Museumslok musste wegen Lokmangels bei Hector Rail für vier Tage im Mineralölzugverkehr aushelfen.

Am 12. Dezember 2015 heißt es Abschied nehmen: Der letzte Personenzug nach Leipzig, RB 26390, steht abfahrbereit im Bahnhof Nossen.



FOTOS (2): PETER WUNDERWALD



... DAS FÄNGT JA GUT AN,
JETZT 4X SPAREN ...

Roco

Roco 76098 ▶

2er Set Gedeckte Güter-
wagen Gmhs50, Post,
Ep.IV, braun
UVP 49,95 €
34,99 €



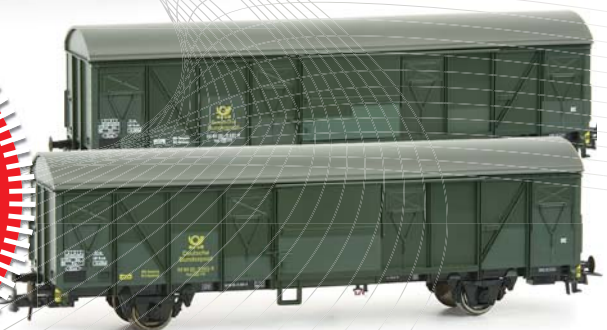
Jedes 2er Set

mit Kurzkupplungskulisse
und NEM-Schacht



Roco 76096 ▲

2er Set Gedeckte
Güterwagen Gbs, Post,
Ep.IV, grün
UVP 49,95 €
34,99 €



▲ Roco 76097

2er Set Gedeckte Güter-
wagen Gbs, Post, Ep.IV,
grün mit Ausbesserungen
UVP 49,95 €
34,99 €



▲ Roco 76370

Einheitstaschenwagen Sdkms, DB,
Ep.IV, beladen mit 2 abnehmbaren
LkW-Wechselbrücken „Wohlfarth“

Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht
nach NEM 362, LüP 189 mm,
Betr.-Nr.: 81 80 475 3 813-2

UVP 44,95 €
34,99 €

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa
01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim
31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies
33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig
38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahn Kramm
40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka
44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg
50676 Köln · Blaubach 6-8
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünnerbein
52062 Aachen · Markt 9-15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH
57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer
58095 Hagen · Potthofstr. 2-4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers
59065 Hamm · Oststr. 56
Tel. 02381-25068
kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar
66589 Merchweiler · Auf Pfuhlst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst
67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

Eisenbahn Dörfler
90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress
NL-3135 HW Vlaardingen · Geklautstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!



www.donnerbuechse.com
info@donnerbuechse.com

- ➔ **Neuware in: Z • N • TT • H0 • H0m • H0e • G**
- ➔ **Ihr TT Spezialist in NRW • Sondermodelle**
- ➔ **Elektrik • Decoder • Digitalzubehör**
- ➔ **Landschaftsbau-Artikel • Fertiggelände**
- ➔ **Modellbahn Print-Medien • DVD's**
- ➔ **Exklusiver Treue-Rabatt für Stammkunden**
- ➔ **Wöchentlich neue Aktionen im Onlineshop**



Vogteistr. 18 50670 Köln Tel. 0221 - 12 16 54

**3 Minuten
Fußweg von**

U S Hansaring

5 eigene Kundenparkplätze

Öffnungszeiten:

>>> Montag: Ruhetag <<< Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa.: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Sa.: Nov. Dez. 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr



IN UNSERER **GEBRAUCHTWARE** BIETEN WIR IHNEN:

- ▶ Große Auswahl an gebrauchten Loks, Wagen & Zubehör
- ▶ Modellautos in den Nenngrößen N & H0
- ▶ Blechbahnhöfe und Fahrzeuge in den Spurgrößen 0 & 1
- ▶ Gebrauchtes Blechspielzeug
- ▶ Großer Fundus an gebrauchten Ersatzteilen
- ▶ Regelmäßige Ankäufe von Modellbahn-Sammlungen
- ▶ Gleise in den Spurgrößen Z bis H0

KOMMEN SIE VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF SIE!

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 - 18:30 Uhr
Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr
▶▶▶ MONTAG: RUHETAG ◀◀◀

JETZT NEUER STANDORT IN DER RITTERSTRASSE
Ritterstr. 29 • 50668 Köln • Tel.: 0221 / 37 999 008

WWW.DONNERBUECHSE-GEBRAUCHTWARE.COM



/donnerbuechse.koeln



/donnerbuechsekoeln



Ab durch die Rinne



Solche Schneemengen innerhalb kürzester Zeit hat das hiesige Voralpenland schon länger nicht mehr erlebt. Stark davon betroffen war der Bahnverkehr im Allgäu.

Schneekatastrophe im Allgäu – immer wieder erscheint in der ersten Januarhälfte 2019 diese Nachricht mit beeindruckenden Bildern in den Medien. Schneekatastrophe – ein Wort, das wir uns hier am Rande des Ruhrgebiets kaum vorstellen können. Lange ist es her, dass Frau Holle die weiße Pracht in größeren Mengen über unser Gebiet aus-

Der Schnee hat dem als RE3289 verkehrenden 612 ein neues Gesicht verpasst. Gesehen am 11. Januar 2019 bei Bühl am Alpsee.

schüttete. Deshalb mache ich mich am 11. Januar 2019 zu nachtschlafender Zeit auf den Weg in Richtung Alpen, um mir dieses Naturschauspiel anzusehen. Zumal durch die Schneemassen im Oberallgäu noch betagte 218 vor internationalen Schnellzügen donnern – für einen Eisenbahnfreund wie mich eine herrliche Vorstellung!

Nach regennasser Fahrt verwandelt sich die Landschaft kurz vor dem Ziel mehr und mehr in eine weiße Winterwelt. Und tatsächlich, rund um Immenstadt liegen gut 120 Zentimeter Pulverschnee. Doch die Er-



218326 durchheilt mit IC2084 aus Immenstadt kommend vor beeindruckender Bergkulisse den kleinen Ort Stein. Da die Oberstdorfer Strecke aufgrund der Schneemassen gesperrt war, wurde der Zug erst ab Immenstadt eingesetzt.



Ein moderner Beilhack-Schneepflug des Bw Kempten mit schiebender 218 räumt am 12. Januar 2019 vor Oberstaufen eine Fahrrinne frei.



Ratlosigkeit bei Reisen im Bahnhof Immenstadt: Zugaussfälle und Verspätungen aufgrund der Schneefälle.

nüchterung folgt sogleich: Der Bahnbetrieb ist aufgrund der außergewöhnlichen Witterung nach Oberstdorf komplett eingestellt. Aber die Züge auf der Allgäubahn von München über Kempten nach Lindau rollen noch – Gott sei Dank!

Der Freitag beginnt mit eisigen Temperaturen und Sonnenschein. Die Landschaft ist tief verschneit; die Bäume ächzen unter der schweren Schneelast. Die Eurocitys, Intercitys und Regionalzüge, die auf den kaum mehr sichtbaren Gleisen dahingleiten, ziehen einem Kometen gleich eine lange Wolke aus feinen Eispartikeln hinter sich her. Was für ein wunderbarer Anblick! Doch das ändert sich schnell. Am späten Nachmittag drehen die Temperaturen leicht in den Plusbereich. Der Schnee wird nass und somit schwer, sehr schwer. Wiegt ein Kubikmeter Pulverschnee rund 30 bis 50 Kilogramm, so sind es im nassen Zustand 300 bis 500. Und auf Bäumen und Hausdächern liegen riesige Mengen der weißen Pracht. Zudem ist von Nordwesten her eine Unwetterfront im Anmarsch.

Ab den Abendstunden soll massiver Schneefall für mindestens 48 Stunden einsetzen. Der Katastrophenfall wird in vielen Kreisen ausgerufen. Werden die Bäume und Dächer diesem Gewicht standhalten?

Fieberhaft befreien Bewohner und 800 alarmierte Bundeswehroldaten an diesem Tag die Häuser der Region mit Schaufeln und Fräsen von den unglaublichen Schneemassen. Es soll hier im Oberallgäu



Die „Lätzchen“-218402 von Railsystem RP zieht mit einer weiteren 218 den verspäteten EC190 aus München im Schneesturm durch den Bahnhof von Immenstadt.



Die Schneefräse passiert in Immenstadt am 13. Januar 2019 den 612057 nach Augsburg.

sogar noch mindestens ein Meter dazu kommen!

Während ich im Kemptener Hauptbahnhof Nachtaufnahmen anfertige, setzt



Blick aus dem Führerstand eines 612 im Bahnhof Günzach am 13. Januar. Mühsam haben die Arbeiter die Weiche vom Schnee befreit. Es ist an diesem Tag der letzte Zug, der Günzach in Richtung München verlässt. Das Winterwetter führte zur Sperrung der Strecke.



Bahnhofsszene in Oberstaufen am 15. Januar mit verschneitem Alex nach Lindau.

wie vorhergesagt gegen 20 Uhr der Flockenwirbel ein, hinzu kommen schwere Sturmböen. Man kann förmlich zusehen, wie die Schneedecke auf dem Bahnsteig anwächst. Fotografieren ist kaum mehr möglich. Erste Zugverspätungen werden angezeigt. Ich begeben mich vorzeitig ins Hotel, sicher ist sicher. Am nächsten Morgen traue ich meinen Augen nicht. Auf den bereits vorhandenen Schneebergen hat sich noch einmal die doppelte Menge gelegt. Und es schneit unaufhörlich weiter. Den ganzen Samstag! Zugverspätungen sind nun die Regel. Immer wieder dreht der Schneeflug mit einer schiebenden 218 auf der Allgäubahn seine Runden und behindert zusätzlich den regulären Betrieb. Doch die Räumung muss sein, es fällt einfach zu viel aus den dunklen Schneewolken, die sich an den Bergen festkrallen. Das Thermometer zeigt ein Grad über Null und die Züge ziehen keine Schneefahnen mehr hinter sich her. Ein schlechtes Zeichen, der schwere Nassschnee wirbelt nicht mehr



Ein Bahnübergang mit beachtlicher Schneehaube in Oberstaufen am 15. Januar.

auf. Wie befürchtet kommt es zu ersten Schneebrüchen. Der Fahrplan wird zur Makulatur. Minütlich ändern sich die Fahrtzeiten auf der DB Navigator-Seite (wie gut, dass es Handys gibt), hier ist zu erfahren, dass der Eurocity aus Lindau mit 80 Minuten Verspätung im Anmarsch ist. Bei Oberstaufen verlasse ich die Straße, um zu einem erhöhten Standpunkt am Hang zu gelangen und versinke bis zu den Hüften im Schnee. Die rund 100 Meter werden zur Tortur. Nach zehn Minuten bin ich nass geschwitzt und körperlich am Ende. Schon biegt das 218-Doppelgespann um die Kurve. Schnell den Auslöser gedrückt, dann beginnt der beschwerliche Rückweg. Nein, so viel Schnee habe ich noch nicht erlebt. Erschöpft und durchgefroren, aber glücklich angesichts der eindrucksvollen Winterfotos, falle ich abends tod-

Im Allgäu gelingen Winterfotos wie nur selten

müde ins warme Hotelbett. Am nächsten Morgen das gleiche Bild:

Es schneit. Und zwar unaufhörlich. Der sogenannte Polarwirbel sei, wie es heißt, in diesem Winter nicht mehr so ausgeprägt, so dass die Tiefdruckgebiete länger als üblich an Ort und Stelle verharren. Mir soll es recht sein.



So sieht eine 218 nach der nächtlichen Fahrt als Spurlokomotive aus, wenn der Winter ein solcher ist.

FOTO: RALF MAURER



Ein 218-Gespann zieht am 16. Januar bei strahlendem Sonnenschein den EC 194 am verschneiten Ufer des Alpsees entlang in Richtung Lindau.

Da ich am Montag ein Tagesseminar in Erfurt leite, will ich am Sonntag gegen Mittag mit dem Zug nach Thüringen aufbrechen und tags darauf am späten Abend wieder zurück in Immenstadt sein. Für den 15. und 16. Januar ist Sonnenschein angesagt. Doch wie viele andere Reisende warte auch ich vergeblich auf den Zug. Aus der Gegenrichtung kommt zwar noch der EC 196 in den Bahnhof Immenstadt gerollt und darf nach 20 Minuten Wartezeit „auf Sicht“ weiter Richtung Lindau schleichen, doch dann geht nichts mehr zwischen Kempten und Lindau. Zu viel Schnee! Die Gefahr durch umstürzende Bäume ist für den Bahnbetrieb zu groß. Schnell fahre ich mit dem Auto nach Kempten und erwische noch den letzten Zug, der dem weißen Inferno Richtung München entfliehen kann. Ich komme mit dem Lokführer ins Gespräch und erlebe vom Führerstand des 612 hautnah, wie nervenaufreibend es ist, in diesen Stunden einen Zug durch das Schneechaos zu steuern. Man sieht kaum etwas und wähnt sich eher in Sibirien als in Bayern. Mit großer Anstrengung quält sich unser Triebwagen die Günzacher Steige hinauf, der Bahnhof selbst wird von den Schneebergen fast erdrückt. Trotzdem komme ich pünktlich ans Ziel und in der Nacht zu Dienstag wieder wohlbehalten nach Immenstadt.

Am nächsten Tag sieht die Welt anders aus. Der Schneefall ging während meiner

Abwesenheit für einige Stunden in Regen über. Bäume und Sträucher sind nicht mehr weiß verzaubert, sondern von der Schneelast befreit. Da der Himmel seine Schleusen inzwischen geschlossen hat und die Sonne vom wolkenlosen Himmel strahlt, normalisiert sich im Laufe des Tages der Eisenbahnbetrieb im Oberallgäu wieder. Nach einem herrlichen Glimt-Foto vom EC 195 in Seifen sehe ich im DB Navigator, dass die 20 Kilometer lange Kursbuchstrecke 970/975 für den Bahnver-

kehr wieder freigegeben wurde. Schnell eile ich nach Altstädten, und tatsächlich rollt mit 612 077 der erste planmäßige Personenzug nach einwöchiger Streckensperrung wieder in Richtung Oberstdorf.

Zufrieden angesichts der Bildausbeute fahre ich zurück nach Ennepetal. Ach, hätten wir im Ennepe-Ruhr-Kreis nur ein wenig von dem Schnee, der hier fiel, das wäre schön! Wahrscheinlich wird die Reise ins Oberallgäu mein Wintererlebnis 2018/19 gewesen sein. □ Dirk Höllerhage/al

Am 12. Januar 2019 schleppen 218 498 und 218 402 von RP den EC 191 nach München durch die Schneemasen bei Salmas. Die Züge fuhren tagelang in tiefen Rinnen durchs Allgäu.



FOTOS: DIRK HÖLLERHAGE



FOTOS (2): PETER GERCKE

Seit dem Frühjahr 2017 ist die Brücke gleislos. Die westlichen Brückentürme blieben bis heute erhalten (Foto vom 20. Januar 2018).

Die 140 Jahre alte Elbbrücke bei Barby war einst Teil der „Kanonenbahn“. Obgleich sie inzwischen keine Gleise mehr trägt, ist eine zukünftige Reaktivierung nicht ausgeschlossen.

Eine Bahnbrücke als Politikum

Die Elbbrücke bei Barby ist das größte Bauwerk im Abschnitt Berlin – Blankenheim der „Kanonenbahn“ Berlin – Metz. Die 757,45 Meter lange Brücke überspannt zwischen Güterglück und Barby im Stromkilometer 294,1 die Elbe und das Flüsschen Nuthe. Strecke und Brücke wurden auf der Grundlage des preußischen Gesetzes vom 11. Juni 1873 durch die Königliche Ostbahn respektive die „Königliche Commission zum Bau der Bahn Berlin – Nordhausen“, die einer Königlichen Eisenbahn-



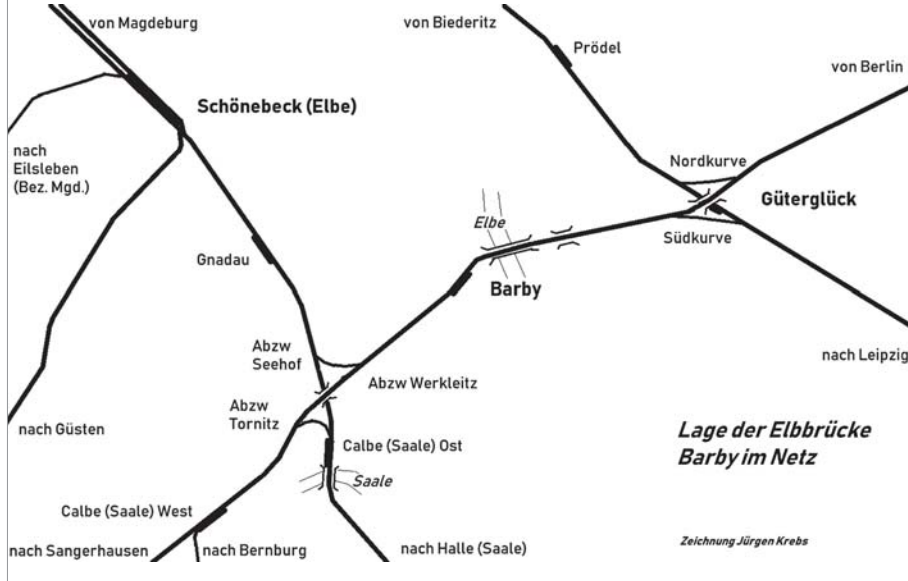
Als etwas dunklere Verfärbung ist an den Brückenpfeilern noch heute der im Juni 2013 höchste je gemessene Wasserstand von 7,62 Metern erkennbar. Darüber sichert ein Geländer den Fußweg entlang der früheren Eisenbahnbrücke.

direktion gleichgestellt war, erbaut und gingen nach der Aufnahme des Betriebes auf die Königliche Eisenbahndirektion Frankfurt am Main über.

Nach dem ersten Spatenstich am 15. Juli 1875 und der Grundsteinlegung am 5. September 1875 begann mit der Herstellung der Gründungen und Pfeiler der eigentliche Brückenbau. Ab September 1876 folgte die Montage der zweigleisigen, schmiedeeisernen Brückenüberbauten durch die Gutehoffnungshütte Oberhausen. Als Vorbild dienten die statisch optimierten Einfeldträger einer Brücke der Königlichen Ostbahn über die Weichsel. Mit der Probelastung am 3. Oktober 1877 war die 2,165 Millionen Mark teure Brücke fertiggestellt. Die Verkehrsaufnahme erfolgte mit der Inbetriebnahme der Gesamtstrecke am 15. April 1879.

Der gesamte Brückenzug besteht aus 16 Öffnungen, die von Einfeldträgern überspannt werden. Diese verteilen sich über dem östlichen Vorland auf zehn Flutüberbauten mit je zwei parallelgurtigen genieteten Fachwerkbindern mit je 33,76 Metern Stützweite oberhalb der Fahrbahn. Sechs Stromüberbauten mit je 65,5 Metern Stützweite sind als Halbparabelträger mit gekrümmtem Obergurt ausgebildet.

Von Mai 1908 bis Dezember 1909, unter der Regie der Königlichen Eisenbahndirektion Magdeburg, ersetzte die Gutehoffnungshütte aufgrund gewachsener Zugmassen und gestiegener Achslasten die alten Brückenträger durch neue, stählerne Überbauten. In dieser Zeit wurden auch die Träger der Flutbrücke bei Flötz ausgetauscht, welche ebenfalls Bestandteil der fast vier Kilometer langen Querung des Stromgebiets der Elbe ist. Bei der insgesamt 2,426 Millionen Mark teuren Maßnahme verbauten durchschnittlich 220 Arbeitskräfte 4671 Tonnen Stahl. Der Austausch der einzelnen Überbauten erfolgte jeweils in Zugpausen von zwei Stunden durch seitliches Einschieben des Neubaus. Mit der Errichtung neuer westlicher Brückentürme kamen im Oktober 1911 die Arbeiten zum Abschluss. Die alten Türme und Türmchen mussten für den Austausch der Überbauten abgerissen werden. Die Brücke wurde in Krisenzeiten jedoch auch weiterhin militärisch bewacht. Die beiden östlichen Brückentürme in Form eines Bollwerks dienten gleichzeitig als Brückenwärterwohnhäuser.



Die sogenannte Kanonenbahn war von strategischer Bedeutung und verband Elsass-Lothringen, nach 1871 deutsch, mit der Hauptstadt Berlin. Bei Barby überquerte die Bahn die Elbe.

Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges erhielten die Türme der strategisch wichtigen Brücke Plattformen zur Installation leichter Flugabwehrwaffen. Seitdem sind die Türme fast unverändert geblieben.

Dauerhafter Schaden durch sinnlose Sprengung

Am 12. April 1945 sprengten Einheiten der deutschen Wehrmacht angesichts sich nähernder US-Truppen den Strompfeiler. Dadurch wurden auch die beiden aufliegenden Überbauten zerstört und fast alle anderen in Längsrichtung verschoben.

Da die Brücke in der Hauptstoßrichtung Berlin lag, errichtete die 83. US-Infanteriedivision rund zwei Kilometer südlich eine Pontonbrücke. Die „Truman Bridge“ war am Morgen des 14. April 1945 fertiggestellt und diente dem Ausbau des einzigen amerikanischen Brückenkopfes östlich der Elbe, der bis Zerbst reichte.

Im Juli 1945 erteilte die noch zuständige RBD Halle der von Grünberg/Schlesien nach Könnern verlegten Firma Stahlbau Beuchelt & Co. den Auftrag zur schnellen Wiederherstellung der Brücke unter teilweiser Nutzung der zerstörten Überbauten. Das Unternehmen legte am 14. Au-



1908 und 1909 wurden die alten schmiedeeisernen Überbauten der Brücke durch solche aus Stahl ersetzt. Das Foto zeigt den Tausch des Stromüberbaus II während der Verschiebung.



FOTO: ALFRED TRAUTE, SIG. JÜRGEN KREBS

Vor der Deutschen Maizena-Werke A. G. am Horizont zog 1936 eine G 12 ihren Güterzug über die zugefrorene Elbe in Richtung Berlin.



FOTO: SIG. JÜRGEN KREBS

Zum Ende des Zweiten Weltkrieges zerstörte die deutsche Wehrmacht den Strompfeiler 14 sowie die Stromüberbauten XIV und XV.

gust 1945 einen Montageplan vor. Die Arbeiten verzögerten sich jedoch, so dass die Reichsbahndirektion Magdeburg durch Beuchelt & Co. und mit Unterstützung der Roten Armee zunächst nur die Fahrrinne von Brückentrümmern räumen ließ.

Am 7. Juni 1947 befahl die Sowjetische Militäradministration in Deutschland die Wiederherstellung der Elbbrücke bis zum 15. Oktober 1947. Daraufhin begann die Stahlbaufirma im August 1947 mit dem Wiederaufbau. Nach dem Neubau des Strompfeilers wurden die beiden zerstörten Überbauten durch einen eingleisigen stählernen Dauerbehelfsüberbau System Roth-Wagner ersetzt. Am 1. März 1948

fuhr der erste Zug auf dem verbliebenen Streckengleis Barby – Güterglück über die für 1,66 Millionen Reichsmark wiederhergestellte Brücke. Bis Ende 1949 waren auch die Restarbeiten abgeschlossen.

Zwischen 1950 und 1967 musste der Behelfsüberbau immer wieder repariert werden, wobei auch Teile ersetzt wurden. Da der Behelfsüberbau nur eine Geschwindigkeit von maximal 30 km/h zuließ und abgänglich war, gab es nach größeren Unterhaltungsmaßnahmen 1956 eine Forderung, die Brückensegmente 1960 zu erneuern. Nach weiteren Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 1965 wurde 1967 der abschnittsweise Neubau der gesam-

ten Brücke untersucht. Eine Ausführung unterblieb jedoch weiterhin. Stattdessen erfolgte ab August 1973 eine umfangreiche Instandsetzung der Brücke. Während einer 18-tägigen Streckensperrung wurde der Behelfsüberbau durch zwei gleichfalls eingleisige, jeweils 285 Tonnen schwere, geschraubte Überbauten ersetzt. Seitlich der Streckenachse erhielten die restlichen Überbauten neue Fahrbahnträger und eine neue Fahrbahn wurde eingebaut. Nachdem die Wiederherstellungsarbeiten Ende 1976 abgeschlossen waren, konnte die zulässige Zuggeschwindigkeit wieder auf 100 km/h erhöht und die Brücke wieder normal genutzt werden. Ein

Kanonenbahn – zurück in die Zukunft?

Von der Strecke, die vor 140 Jahren als direkte Staatsbahnverbindung zwischen Berlin und Lothringen eingeweiht, vor 90 Jahren als Bestandteil der kürzesten Verbindung zwischen Petersburg und Lissabon gefeiert und vor gut 25 Jahren für den ICE-Verkehr ertüchtigt worden war, wollte man im geeinten Europa nichts mehr wissen.

1998 begann ein Abschied auf Raten, der in der Stilllegung der Abschnitte Wiesenburg (Mark) – Barby und Calbe (Saale) West – Güsten im Dezember 2004 einen ersten Höhepunkt erreichte. Mit dem Grundstücksverkauf begann auch der Rückbau der Gleise zur Schrottgewinnung. In der Folge gab es auch auf europäischer Ebene immer wieder Vorschläge zur vorrangigen Nutzung der Strecke im Güterfernverkehr, zumal die Bundesregierung für 2015 einen abschnittswisen Bedarf von bis zu 70 Ferngüterzügen am Tag prognostizierte.

2010 und 2014 schlugen das Umweltbundesamt und der Landesentwicklungsausschuss des Landtages von Sachsen-Anhalt die Nutzung des Abschnittes Güterglück – Barby für den Hafenhinterlandverkehr



zwischen den Nordseehäfen und Südosteuropa vor, da die Elbbrücke in Magdeburg dabei einen Bypass bildet.

2018 griff der Landrat des Salzlandkreises frühere Vorschläge auf, den Regionalexpress Magdeburg – Dessau – Leipzig über Schönebeck und Barby verkehren zu lassen. Damit hätten weitere 30 000 Einwohner eine umstiegsfreie Verbindung nach Dessau und Leipzig. Diese Gedanken flossen auch in die derzeitigen Planungen

des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zu einem künftigen Deutschland-Takt ein. Sie sehen im ersten Entwurf für den Planfall 2030 eine stündliche Führung des RE 13 Magdeburg – Dessau – Leipzig über Schönebeck – Barby – Zerbst vor.

Aktuell hat die derzeitige Eigentümerin (siehe Seite 33) offenbar auch das Interesse an der Strecke zwischen Wiesenburg (Mark) und Barby und am zwischenzeitlich geplanten Radwegbau verloren, so dass ein erneuter Eigentumswechsel oder eine Rückübertragung sehr wahrscheinlich ist. Damit sollte zumindest aus dieser Sicht dem Deutschland-Takt im Raum Mittelbe nichts entgegenstehen.



Die RB Berlin – Wernigerode befuhr 1999 die Brücke, deren Überbau 1976 neu errichtet worden war. Die Weizenstärkefabrik entstand nach 1990.

zweigleisiger Ausbau entfiel allerdings aufgrund neuer Regelungen zum Lichttraumprofil für Eisenbahnen. Die Abstände zwischen den Brückentürmen und das Profil der vorhandenen Überbauten ließen nun keine zwei Gleise mehr zu.

1992 und 1993 wurden unter Regie der Rbd Halle, im Rahmen von Vorarbeiten für die Streckenelektrifizierung, die Portalquerriegel der Überbauten der Strombrücke umgestaltet. Die Flutbrücke bei Flötz wurde ersetzt. Eine Elektrifizierung unterblieb jedoch.

Obwohl die Brücke Bestandteil einer der wichtigsten Entlastungsstrecken im mitteldeutschen Verkehrsraum war, legte

Touristische Nutzung der Brücke vorerst gesichert

man weite Abschnitte zwischen Wiesenburg (Mark) und Güsten Ende 2004 still. 2014 drohte mit dem Verkauf des sachsen-anhaltischen Streckenabschnittes zwischen der Landesgrenze bei Reetz und Barby auch der Rückbau der denkmalge-

schützten Brücke. Weil diese durch die Verbindung zweier Fernradwege jedoch auch touristisch genutzt wird, regte sich Widerstand in Form einer Bürgerinitiative. Mit Unterstützung der regionalen Gebietskörperschaften und Parlamentarier aller Ebenen konnte die neu gebildete AG Elbbrücke den Erhalt des Bauwerks vorerst sichern. Da die derzeitige Eigentümerin, die Zittauer SIRE AG, aber „nie die Absicht hatte, dieses abzureißen“, plante sie einen Radweg auf dem Gleiskörper der Brücke und der übrigen Strecke. □ *Jürgen Krebs*

DR-Schnellzug: Große Erzgebirgsrunde.



6. April 2019

Mit Volldampf in den Frühling.

Traditionell umrunden wir zum Saisonauftakt das Erzgebirge auf deutscher und tschechischer Seite mit unserem dampfgeführten DR-Schnellzug im Stil der 1980er Jahre. Seien Sie auch in diesem Jahr dabei, wenn die 01 0509-8 das Elbtal hinaufjagt, und besuchen Sie mit uns die fast 800jährige Bischofsstadt Leitmeritz am Zusammenfluss von Elbe und Eger. Auf der Rückfahrt erleben Sie eine interessante Fahrt durch das Egertal flussaufwärts und überqueren dann bei Bad Brambach die Höhen des Vogtlandes.

Pressnitztalbahn



Fahrpreise:

Preise 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt)	
Erwachsener	130 €
Kind (6–14 J.)	80 €
Familie (2+2)	275 €

Fahrtroute und Leistungen:

Zu-/Ausstiegshalte: Plauen, Reichenbach, Zwickau, Glauchau, Chemnitz, Freiberg und Dresden Hbf
Aufenthalt in Leitmeritz: ca. 2,5 Stunden

SPEISEWAGEN im Zug



Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH
Am Bahnhof 78 • D-09477 Jöhstadt • Fon +49(0)38 301 / 88 40-12 • Fax 88 40-19
Mail: expresszugreisen@pressnitztalbahn.com

www.expresszugreisen.de



Bis 1977 war Pm2-34, die ehemalige 03 273, bei der PKP im Einsatz. Zwei Jahre nach dieser Aufnahme in Bromberg (Bydgoszcz) wurde die Schnellzuglok ins Warschauer Eisenbahnmuseum überführt. Der Wasserturm ist mittlerweile abgerissen.

Der Fall des Eisernen Vorhangs bescherte Eisenbahnfans unerwartet die Gelegenheit, im ehemaligen Ostpreußen auf Spurensuche zu gehen. Stefan Ponzlet war einer von ihnen.

25 Jahre ist's nun her TEIL 1

Juli 1993: Endlich war es so weit. Die lange geplante Reise ins „Land der dunklen Wälder und kristall'nen Seen“ stand unmittelbar bevor. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs strömten nicht nur tausende vormals Vertriebene in ihre alte Heimat, eine zuvor über Jahrzehn-

SU45-097 am 10. Juli 1993 im Bf Bydgoszcz, dem früheren Bromberg. Noch stehen die preußische Rotunde, der Wasserturm und das Stellwerk. Heute ist dort ein PESA-Werk.



te hermetisch abgeriegelte Region. Auch für Eisenbahnfreunde boten sich ungeahnte Möglichkeiten. Das nördliche Ostpreußen harpte nun seiner Entdeckung.

Am 10. Juli um 6 Uhr machten mein Freund Dirk und ich uns schließlich auf den weiten Weg vom Ruhrgebiet über Berlin entlang der preußischen Ostbahn Richtung Ostpreußen. Die lange Distanz ließ kaum Unterwegshalte zu, so dass wir am späten Nachmittag Bydgoszcz (Bromberg) erreichten. Hier sollte der erste Halt eingelegt werden, lockte doch die alte im Krieg kaum zerstörte Stadt mit ihrem Haupt-

Ostpreußen ist nicht um die Ecke

bahnhof, dem direkt angeschlossenen Bahnbetriebswerk mit zwei Ringlokschuppen, Wassertürmen und seltener Rotunde sowie nicht zuletzt den dortigen Denkmallokomotiven Pt47-93, Pm 2-34 (Ex-DR-03 273) und Tkp 1-46, der ehemaligen preußischen T13 92 973. Nach freundlicher Anfrage begleiteten uns am nächsten Morgen gleich zwei Diensthabende durch die umfangreichen Anlagen. Im hinteren Bereich standen Ty 2-266 (Ex-BR 52) und Ty 42-149 (BR 52-Nachbau, noch heute als Schrottllok in Bydgoszcz vorhanden). Ansonsten gab es SM 30, SP 30, SP 42, SM 42, SU 45, SP 45 und Wummen der Baureihe ST 44 zu sehen. Heute ist dieses einzigartige Ensemble alter preußischer Bahnbauten weitgehend dem Erdboden gleichgemacht. Das ebenfalls am Bahnhof gelege-



Die schwer verrostete P8 war am 10. Juli 1993 in Swiecie (Schwetz) anzutreffen. Sie schaffte es dennoch, in einem Museum Unterschlupf zu finden.



Der ehemalige Bahnhof von Gniew, dem früheren Mewe. Hier bewegt sich nichts mehr. Die Strecke Morzeszczyn – Gniew (Morroschin/Leutmannsdorf – Mewe) wurde 1992 stillgelegt.

ne moderne Werk des Schienenfahrzeugherstellers PESA, auf den Mauern des ehemaligen Reichsbahn-Ausbesserungswerkes Bromberg errichtet, hat seine Führer weit ausgestreckt.

Weiter ging die Fahrt über Swiecie (Schwetz) an der Weichsel, wo nicht weit entfernt von einem zweistöckigen Lokschuppchen die völlig verrostete preußische P8, OK 1-112 (38 1698) aufgenommen werden konnte, die als stationärer

Dampfkessel gedient hatte und zwei Jahre später erfreulicherweise im Museum Kosciierzyna (Berent) Aufnahme fand. Nächstes Ziel war Gniew (Mewe), Endpunkt der ehemaligen Nebenbahn Morroschin – Mewe, die erst ein Jahr zuvor stillgelegt worden war. Hier lockten neben dem verfallenen Bahnhof auch das kaum bekannte historische Ortsbild mit Altstadt und Deutschordensburg. Mewe wurde auch tangiert von der früheren Marienwerder



Der alte Lokschuppen in Elblag (Elbing) am 16. Juli 1993. Von den Anlagen ist heute nichts mehr zu sehen.



Der verlassene Bf Krukłanki (Kruglanken), von dem früher Strecken nach Angerburg, Treuburg und Lötzen abgingen.



Das Bw Angerburg (Wegorzewo) beheimatete 1941 die Baureihen 37, 55.25 und 57.10. Im Juli 1993 zeigte es sich als verlassenes Areal.



Endzeitstimmung im Bw Korsze (Korschen). Am 16. Juli 1993 standen dort neben vier betriebsfähigen Dieselloks, fast 50 Schrottlomotiven, darunter Tkt 48-45 (I.) und Ty 2-277 (Baureihe 52).

Bahnsteig, im Hintergrund Bauten der ehemaligen Lokschmiede Schichau. In Malbork (Marienburg) ließen Dirk und ich aus Zeitgründen die berühmte zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende gigantische Deutschordensburg aus dem 13. Jahrhundert einfach links liegen, die Historiker und Geschichtslehrer unter den Lesern mögen uns verzeihen, und eilten über Paslek (Preußisch Holland) mit seinem prächtigen Bahnhof und Orneta (Wormditt) mit nahezu unversehrtem Stadtbild quer durch das südliche Ostpreußen Gizycko, dem früheren Lötzen, entgegen, wo wir noch am selben Tag unser Privatquartier für die nächste Woche beziehen mussten.

Gegen 20 Uhr erreichten wir schließlich das Ziel und wurden von Helena und ihrem Ehemann Antoni schon zum Abendessen erwartet. Nach einem reichhaltigen Frühstück am nächsten Morgen nutzten wir das immer noch schlechte Wetter zur Besichtigung der Wolfschanze, des ehemaligen Führerhauptquartiers bei Rastenburg, ein Pflichtprogramm für geschichtlich interessierte Ostpreußenbesucher. Der in dichtem Wald gelegene Ort offe-

Kleinbahn. Über Tczew (Dirschau) mit nicht mehr genutzter Rotunde und großem Ringlokschuppen erreichten wir nachmittags bei Regenwetter Danzig, das heutige Etappenziel. Was lag nun näher, als nach Besichtigung des Hauptbahnhofes zuerst einmal die prachtvolle wiederaufgebaute „Rechtstadt“ mit Langgasse, Langem Markt und Krantor unter die Lupe zu nehmen und dort gut zu essen? Den Abend beschlossen wir dann in Sopot (Zoppot), dem früher wie heute beliebten Kur- und Badeort an der Ostsee, mit seinen Strandbars und dem längsten hölzernen Seesteg der Welt, wobei natürlich auch die Verköstigung mit dem berühmten Danziger Goldwasser nicht fehlen durfte. Dass es

gen) nach Elblag, dem früheren Elbing mit der alles überragenden Nikolaikirche. Entsetzt über die im Zentrum völlig entstellte Stadt mit großen kriegsbedingten Baulücken (die Backsteine sollen übrigens teilweise zum Wiederaufbau Danzigs verwendet worden sein) fuhren wir zum Bahnhof. Auch hier der obligatorische kleine Lokschuppen (sieben Stände, nicht mehr genutzt), Wasserturm und -kran am

Über Danzig ging es weiter nach Ostpreußen

dabei den ganzen Abend regnete, spielte irgendwann keine Rolle mehr. Da nun auch die Suche nach einer Unterkunft auf der Strecke geblieben war, mussten wir die Nacht im Auto in Steinwurfweite des berühmten Grandhotels am Strand verbringen. Nach einem kurzen Abstecher ging es am nächsten Morgen über Gdynia (Gdin-



Die sechssachsige Güterzug-E-Lok ET 22-507 wartet im elektrifizierten Bf Korsze auf neue Aufgaben. Von der „Byk“ (Bulle) genannten Baureihe beschaffte die PKP weit über 1000 Exemplare.



Im letzten Abendlicht fährt am 16. Juli 1993 eine SU46 in den Bahnhof Ketrzyn (Rastenburg) ein.

rierte uns neben einer Schautafel jedoch nur riesige, teils gesprengte Mauerblöcke sowie den zugehörigen alten Flugplatz. Auch der Bahnhof, natürlich mit kleinem Bw, wurde inspiziert. An einem Wohnhaus am Bahnhof Drogosze (Dönhoffstadt) hatte man wohl gerade den kurz zuvor noch lesbaren Spruch „Räder müssen rollen für den Sieg“ aufgrund von ständig sich einfindenden Fotografen übermalt, wie wir erfuhren. Ein Bummel durch das fremdenverkehrsorientierte Lötzen, das von mehr als 100 masurischen Seen umgeben und Zentrum des Wassersportes in Polen ist, rundete den wolkenbedeckten Tag ab. Die nachfolgenden Tage standen ganz im Zeichen der Erholung und des Erlebens. Denn das Wetter ließ uns keine ertragreichen Fototouren absolvieren. So entdeckten wir Olsztyn (Allenstein), wo sechs im Güterbahnhof abgestellte und auf Entfernung

nicht zu identifizierende Dampfloks weilten, und suchten nach Relikten ehemaliger Kleinbahnen. In Srokowo (Drengfurth) fanden wir im ehemaligen Endbahnhof der früheren Rastenburg – Wenden – Drengfurth (750 mm) noch einen alten einständigen Lokschuppen, von Wildwuchs und gackernden Hühnern umgeben. Dirk wollte

Viele Spuren alter Zeiten und reichlich Verfall

ganz besonders das Dorf Tollack sehen, wo sein Vater geboren wurde und 1945 mit seiner Familie vor der Roten Armee fliehen musste. So ließen wir das alte Ostpreußen, das irgendwie eine seltsam melancholische Atmosphäre ausstrahlte und noch überall den Hauch der Geschichte spüren ließ, einige Tage in Ruhe auf uns einwirken.

Auf ganz besondere Weise schienen die Dörfer (oft mit den typischen Storchennestern auf den Dächern) und kleinen Städte wie aus der Zeit gefallen zu sein, manches wirkte wie vor dem Krieg, unversehrt, andererseits waren viele Ansiedlungen, auf unseren alten Messtischblättern noch verzeichnet, einfach nicht mehr zu finden, da sie schlichtweg nicht mehr existierten. Der Krieg riss tiefe Wunden. Es war ein Eintauchen in eine versunkene Welt.

Am 16. Juli lachte endlich die Sonne durch die Wolken, so dass wir nach dem Frühstück tatendurstig losfuhren. Der nicht weit entfernte ehemalige Bahnhof Kruk-lanki (Kruglanken) bot sich als erstes Ziel an. Kaum zu glauben, dass der Abschnitt nach Gizycko noch bis 1987 in Betrieb gewesen sein soll (der Personenverkehr endete 1971), das weitläufige Areal war eine einzige grün wuchernde Steppe, das Empfangs-

EXKLUSIVMODELLE 2019 AB MÄRZ BEI IHREM PIKO SHOP HÄNDLER

PIKO



Erleben Sie unsere attraktiven Modelle bei einem der vielen Modellbahn-Fachhändler mit PIKO Shop.

Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch und sichern sich unsere exklusiven Sondermodelle bei Ihrem PIKO Shop Händler.

Eine Übersicht der PIKO Shop Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.piko.de.

* unverbindlich empfohlener Verkaufspreis



52824 Diesellok 363 810-3 DB AG Ep. VI

159,99 €*

52825 ~-Version inkl. PluX22 Decoder

199,99 €*

Highlights BR 363:

- Feinste Lackierung und Bedruckung
- Integrierter Pufferspeicher
- Mit PluX22 Decoder schaltbare Führerstandsbeleuchtung
- Digitalschnittstelle PluX22 nach NEM 658
- AC Version werksseitig mit mfx-fähigem PIKO SmartDecoder 4.1 PluX22
- Nachrüstbar mit PIKO SmartDecoder 4.1 Sound 56424



55059 PIKO Messwagen, DC/AC und analog, Ep. V-VI

189,99 €*

Highlights Messwagen:

- Anzeige von Ist-Geschwindigkeit, zurückgelegter Wegstrecke, Gesamtwegstrecke, Steigungsmessung
- Analog- und Digitalbetrieb auf Zweileiter- und Dreileitern möglich
- Onboard-Speicher zur Erfassung der Messdaten
- integrierte Stützbatterie zur Messung auf stromlosen Gleisabschnitten
- Anzeige der Messwerte über das integrierte Display sowie per WLAN auf Smartphone/Tablet



Am 17. Juli 1993 hat der gut besetzte Personenzug den Bf Orzysz (Arys) erreicht. Die Weiterfahrt wird ihn nach Lyck (Elk) führen.

gebäude verfallen und leer. Die beiden Strecken nach Angerburg und Treuburg gingen schon nach 1945 außer Betrieb.

Auch in Węgorzewo, dem früheren Angerburg, bot sich ein trostloses Bild: alles zugewachsen, die Gleise rostig. Der Personenverkehr auf dem letzten noch befahrenen Abschnitt nach Ketrzyn (Rastenburg)

Viele Strecken wurden aufgegeben

war zum 30. Mai 1992 eingestellt worden. Umso erstaunlicher, dass in den letzten Jahren zeitweilig wieder Ausflugsverkehr durchgeführt wurde, die an der Wolfsschanze vorbeiführende Strecke scheint

viele Touristen anzuziehen. Zudem befindet sich seit 2007 im Bahnhofsgebäude ein kleines Eisenbahnmuseum. Der neunständige Ringlokschuppen direkt am Bahnhof mit Wasserturm war bei unserem Besuch längst zweckentfremdet. Vor dem kleinen idyllischen Dorfbahnhof Przystan (Pristanien), noch gut zwei Jahre zuvor beliebtes Fotomotiv mit Ty2, zeigte sich der obligatorisch schimpfende Hund so gar nicht mit unserem Besuch einverstanden.

Nun ging es nach Korsz, dem früheren Eisenbahnknoten Korsch. Einst kreuzten sich hier die Fernstrecke Berlin – St. Petersburg und die Linie Königsberg – Lyck. Auch hier das übliche Gedeck: weitläufige Gleisanlagen, drei Wassertürme, Wasserkräne,

Formsignale und ein altes Bahnbetriebswerk. Herz, was willst Du mehr?

Die Vorbereitung auf diese Reise hatte noch die Begegnung mit einigen abgestellten Kriegsloks der BR 52 versprochen, und tatsächlich, wir wurden nicht enttäuscht: Nicht weniger als 33 Ty2 beziehungsweise deren Nachbauten Ty42 standen kreuz und quer im Bahnhofs- und Bw-Bereich herum, im Januar, so hieß es, seien es sogar noch 45 gewesen. Als Zugabe bot man uns neben Ty51-131 und vier Tkt48-Tenderloks, die von polnischen Lokführern früher gerne Osiolek (Eselchen) genannt wurden, eine lange Schlange abgestellter ST44-Wummern in gelb-grüner Lackierung, insgesamt 14 Stück. Auch ein Einheitstender 2'2'T26 mit lesbarer Nummer „525935“ ließ sich von der Sonne bescheinen, Ty42-114 trug sogar OI49-Windleitbleche.

Der 18-ständige Ringlokschuppen war völlig verfallen, beim Betreten ergaben sich gute Chancen, von einer herunterfallenden Dachlatte erschlagen zu werden. Überall lagen Schrottteile von bereits zerlegten Dampfloks und mehreren Wasserkränen (!) herum. Dass der Dampfbetrieb hier erst im Sommer 1991 eingestellt worden war, konnte man spüren.

Es schien, als hätte man die Dampfloks einfach kalt abgestellt und stehen gelassen. Hier herrschte Endzeitstimmung, keine Menschenseele war zu sehen. Nur wenige Dieselloks standen im Gelände, je eine SM 30, SM 42, SP 42 und SU 45. Kein Wunder, dass heute das gesamte Gelände geräumt und der Loksuppen samt Nebengebäuden längst dem Erdboden gleichgemacht worden ist. □ Stefan Ponzlet/al



FOTOS (12): STEFAN PONZLET

Im masurischen Elk gab es mit der 750-mm-Kleinbahn noch eine Attraktion zu bewundern, die 1993 noch planmäßig verkehrte und heute als Museumsbahn bis Sypitki (Sypittken) betrieben wird. Lyd 1-208 verlässt am 17. Juli Lyck mit ihrem Zug nach Turowo (Thurowen).



Auf eine eisenbahnhistorische Zeitreise nach Ostpreußen entführen Sie die Autoren Gerhard Gress und Jörg Petzold. Der jüngst erschienene erste Band bildet die Zeitspanne bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs ab.

Der zweite Band erscheint demnächst. Bestellungen unter www.vgbahn.info.

EINSTEIGEN UND LOSLESEN!

Die neue Eisenbahn-Romantik – In der Winterausgabe unseres Wohlfühlmagazins Eisenbahn-Romantik erleben Sie wieder faszinierende Züge, eindrucksvolle Landschaften und aufregende Bahngeschichten. Ein Leckerbissen: die Reportage über die einmalig schöne Tibet-Eisenbahn oder über die zukunftsweisenden Highspeed-Züge Chinas. Oder fahren Sie mit Volldampf auf der „einsamsten“ Eisenbahn in den USA. In heimischen Gefilden besuchen wir die romantische Selketalbahn und das DB-Museum, das mit neuen Konzepten durchstarten möchte, oder im Bahnparadies Schweiz die Gornergratbahn zum Matterhorn. Ein spannendes Heft also, das Sie nicht verpassen sollten. Oder schließen Sie sich einfach den über 4000 zufriedenen Abonnenten an, denn es ist allerhöchste Eisenbahn. Woher diese Redewendung stammt, steht übrigens auch in der neuen Ausgabe.

Heft 4/18: 116 Seiten + DVD – nur € 7,90

Jetzt bei Ihrem Zeitschriftenhändler und bei www.vgbahn.info. Oder bestellen Sie das günstige ER-Abo: 4 Hefte pro Jahr nur € 29,- (ER-Clubmitglieder und Mitglieder der Märklin-Kundenclubs nur € 24,-, Ausland jeweils + € 10,-).



Digital im Bahn-Kiosk für Ihr Tablet/Smartphone.
Oder als eBook unter www.vgbahn.info.



Sie finden uns:
www.facebook.de/vgbahn



Eisenbahn-Romantik, Postfach 5324, D-79020 Freiburg, Tel. 0761/6966043, Fax 0761/66310
E-Mail eisenbahn-romantik@riogrande.de, www.vgbahn.de/abo

Modell-Anlagen pur!

Viele authentische Details und Anregungen, brillante Bild- und Tonqualität

Die erfolgreiche DVD-Reihe als Spezial

WEITERE FASZINIERENDE MOBA TV-SPEZIAL-AUSGABEN



Best.-Nr. 7700
€ 14,80



Best.-Nr. 7701
€ 14,80



Best.-Nr. 7702
€ 14,80



Best.-Nr. 7704
€ 14,80



Best.-Nr. 7705
€ 14,80



Best.-Nr. 7706
€ 14,80



Best.-Nr. 7707
€ 14,80

Lassen Sie sich inspirieren vom schönsten Hobby der Welt!
Erleben Sie jetzt unglaubliche Vielfalt mit traumhaften Anlagen. Hagen von Orloff und sein Team zeigen Ihnen sieben ausgewählte Modellbahnen zum Staunen und Genießen.

Moba-TV Spezial 8:
60 Minuten Laufzeit
Best.-Nr. 7708 • € 14,80



Mehr MobaTV unter www.modellbahn-tv.de (inkl. Infos zu allen lieferbaren Ausgaben)



FOTOS: KONSTANTIN DAVIDOV

Die Doppellokomotive 2M62-0894 war am frostigen 15. Januar 2010 mit einem Zug aus Litauen zwischen Jelgava und Meitene unterwegs.

Mit der Unabhängigkeit Lettlands erhielt auch die dortige Eisenbahn ihre Eigenständigkeit zurück. Nach Jahren der Stagnation laufen die Vorbereitungen für mehrere Großprojekte zur Modernisierung inzwischen auf Hochtouren.

Tor zur Ostsee

Letland, etwas kleiner als Bayern, befindet sich zwischen den baltischen Nachbarstaaten Litauen im Süden und Estland im Norden. Östlich grenzt der Staat an Russland und Weißrussland. Zuvor lange Zeit ein Spielball fremder Mächte, war Lettland nach dem Zweiten Weltkrieg ein Teil der Sowjetunion. Seit 1991 wieder unabhängig, ist die Republik Lettland mit ihren zwei Millionen Einwohnern seit 2004 Mitglied der Europäischen Union. Seit 2014 gilt dort der Euro.

Als erste Eisenbahn erreichte die 1862 vollendete Warschau-Petersburger Eisenbahn lettisches Gebiet. Damit war der Grundstein für ein Breitspurnetz mit 1524 Millimetern Spurweite gelegt. Nach einer Reduzierung beträgt das Nennmaß heute 1520 Millimeter. 1991 hatte das Netz eine Ausdehnung von etwa 2400 Kilometern,



FOTOS: SIRJ PO/ALAMY

Auf der Schmalspurbahn Alūksne – Gulbene im Nordosten Lettlands wird mitunter die Gr-319 des estnischen Eisenbahnmuseums (LKM Babelsberg, 1951) eingesetzt.

heute sind es noch etwa 1800 Kilometer. Zwischen Gulbene und Alūksne existiert außerdem ein 33 Kilometer langes Reststück einer 750-Millimeter-Bahn, welches heute privat betrieben und planmäßig mit zwei täglichen Zugpaaren bedient wird. An Einzeltagen, vorwiegend im Sommerhalbjahr, verkehren zusätzlich Dampfzüge.

Riga stellt als bedeutendster Bahnknoten das betriebliche Zentrum des Personenverkehrs der Lettischen Staatsbahn „Latvijas Dzelzceļš“ (LDz) dar. Die Hauptstadt ist zugleich Mittelpunkt aller elektrifizierten Strecken. Auf diesen 257 Kilometern wird Gleichstrom mit einer Spannung von 3000 Volt verwendet. Die Verkehrsdichte wird mit zunehmender Entfernung zu Riga immer geringer. So gibt es werktags von und nach Jelgava beispielsweise mehr als 20 nahezu stündlich verkehrende Zugpaare, in und aus Richtung Krustpils jedoch nur sieben. Alle dienen dem Berufsverkehr. Weiter entfernte Orte sind mit nur einzelnen Fahrten angebunden, beispielsweise Zilupe mit nur zwei Zugpaaren pro Tag

Hauptstadt Riga: Zentrum des Personenverkehrs

oder gar Liepāja mit nur einem Zugpaar pro Woche. Internationale Fernzüge verkehren derzeit zwischen Riga und Moskau, St. Petersburg, Minsk und Kiew sowie Valga. Neben dem Geschäftsbereich „Pasažieru vilciens“ für den Personenverkehr gibt es sechs weitere Tochtergesell-



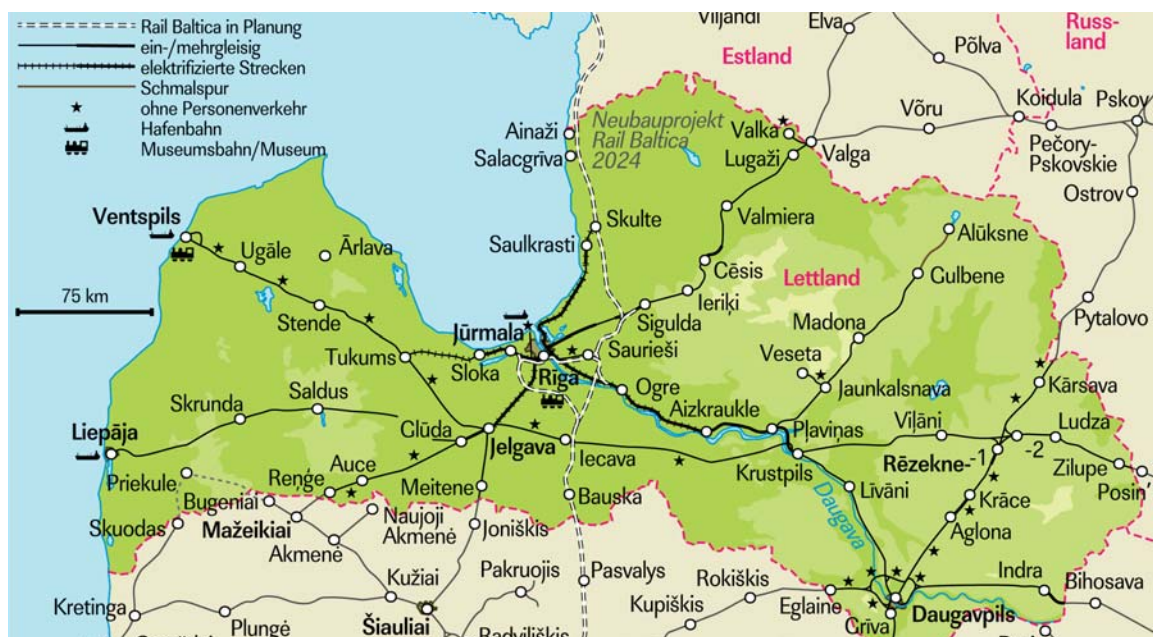
Seit 2016 fahren die ersten modernisierten Vorortzüge des Typs DR1AC. Sie stammen aus sowjetischer Produktion der 1960er-Jahre. Am 14. Oktober 2018 fuhr DR1AC-187 nach Sigulda.



Die Strecken von den Ostseehäfen Ventspils und Liepāja nach Jelgava sind die wichtigsten Güterstrecken der LDz. 2TE116-875 der Skinst Rail hatte am 6. Mai 2018 einen Ganzzug bei Elkskene am Haken.

schaften, zum Beispiel für die Instandhaltung von Fahrzeugen und Infrastruktur und für den Güterverkehr. Die LDz beschäftigt rund 11 000 Angestellte.

Während der Personenverkehr in den letzten Jahrzehnten rückläufig war (2017: 175 Millionen Fahrgäste), profitiert der Güterverkehr von der geografischen Lage



Das Streckennetz der Lettischen Staatsbahn wird durch zwei Charakteristika geprägt: Riga bildet das Zentrum des Personenverkehrs, der Ost-West-Korridor über Krustpils und Jelgava dient dem Güterverkehr.

KARTE: WOLFGANG KIESLICH



In der Hauptstadt Riga überspannt eine Brücke von 1914 die Dūna. Der von TEP70-0234 gezogene Zug kam am 12. August 2014 aus Moskau.

Lettlands. So ist der Zugang Russlands und Weißrusslands über das Netz der LDz zu den Ostseehäfen von größter Bedeutung für das lettische Bruttoinlandsprodukt. Die Ost-West-Verbindungen sind daher stark belastet, aber auch in Nord-Süd-Richtung fahren grenzüberschreitende Güterzüge.

2017 wurden knapp 44 Millionen Tonnen Fracht befördert. Die meisten Güterzüge kommen aus den östlichen Nachbarstaaten. Befördert werden vor allem Kohle und Öl. Die Höchstgeschwindigkeit im lettischen Netz beträgt 120 km/h für Reise- und 90 km/h für Güterzüge. Die zulässige Achslast ist auf 25 Tonnen festgelegt.

Zukunft im Zeichen der Elektrifizierung

Die Modernisierung der Eisenbahn Lettlands geriet nicht zuletzt durch die Wirtschaftskrise 2008/2009, welche das Land schwer traf, ins Stocken. Seit einiger Zeit blickt man jedoch wieder optimistisch in die Zukunft. Neben dem Projekt „Rail Baltica“, einer durchgehenden Normalspur-Hauptbahn von Warschau über Riga nach Tallinn, ist die Elektrifizierung weiterer 600 Kilometer geplant – mit Umstellung des bestehenden Gleichstromnetzes auf Wechselstrom bis 2030. In einer ersten Phase soll bis 2023 der immens wichtige

Güterkorridor zwischen Daugavpils/Rezekne und Ventspils/Liepāja aufgerüstet werden.

Vermehrt sind Fahrzeugrekonstruktionen, zum Beispiel von 2M62-Doppellokomotiven oder DR1-Triebzügen aus sowjetischer Produktion, zu beobachten. Neubeschaffungen finden parallel statt. So bestellte die LDz jüngst 32 elektrische „ViTal“-Triebzüge bei Talgo, mit welchen ein Takt-

fahrplan im Vorortverkehr um Riga eingeführt werden soll. Eisenbahnfreunden bietet sich ein vielfältiges Bild, zu welchem neben sowjetischen Fahrzeugen der 70er-Jahre und den modernsten Typen der LDz auch Großdiesellokomotiven aus Russland und Weißrussland gehören, welche vor internationalen Reisezügen und bis zu 5000 Tonnen schweren Ganzzügen antreffen sind. □ *Olaf Haensch*



Während des morgendlichen Berufsverkehrs sind am Hauptbahnhof Riga zahlreiche Vorortzüge zu beobachten. Das elektrische Netz um Riga trägt die Hauptlast des Personenverkehrs.

Traumhaft reisen mit der Bahn

Mark Smith u.a.: Legendäre Zugreisen. 60 Reisen, die du nie vergisst. Lonely Planet/Mairdumont, Ostfildern 2018. ISBN: 978-3-8297-2681-8, 304 Seiten, 258 Farbabbildungen; Preis: 26,90 Euro.



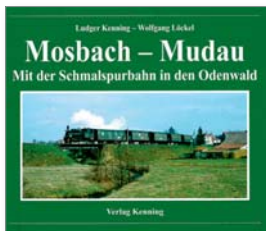
► Einst ermöglichte es die Eisenbahn Generationen von Reisenden, die Welt zu entdecken und den eigenen Horizont zu erweitern. Heute, in Zeiten des Luftverkehrs, scheint sich die Bahn auf die Rolle als Zubringer zu den großen Flughäfen zu beschränken. Dass eine Bahnfahrt nach wie vor der beste Weg ist, um neue Länder zu entdecken und mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen, beweist Mark Smith. Auf seiner Website spürt „The Man in Seat 61“

seit Jahren dem Zauber des Reisens mit dem Zug nach. Für alle, die es Mark Smith gleich tun wollen, ist dieser handliche Bildband aus der Lonely Planet-Reihe der perfekte Lektüretipp – egal, ob zum Träumen, zum Planen oder für unterwegs. 60 Traumreisen mit der Eisenbahn haben die Verfasser auf gut dreihundert Seiten versammelt, von Fahrten mit dem legendären California Zephyr oder dem Bernina Express bis hin zu einer Reise von Mandalay nach Lashio in Myanmar reicht das Portfolio der Reisetipps, die übersichtlich nach Regionen und Kontinenten sortiert aufgeführt werden. Eine intuitive Legende hilft bei der Orientierung und liefert schnell und übersichtlich wertvolle Infos zur Reisedauer, dem Streckenverlauf und den Abfahrtszeiten. *ke*

Fazit: Pflichtlektüre für Globetrotter

Auf schmaler Spur in den Odenwald

Ludger Kenning, Wolfgang Löckel: Mosbach – Mudau. Verlag Kenning, Nordhorn 2018. ISBN: 978-3-944390-11-6, gebunden (mit DVD-Beilage), 360 Seiten, 534 Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen; Preis: 54,95 Euro.



► Die bildgewaltigen Streckenmonografien aus dem Hause Kenning zählen nicht nur hinsichtlich der Aufbereitung fotografischer Zeitdokumente zu den hochwertigsten Eisenbahnbüchern. Das beweist einmal mehr die Neuerscheinung zum „Odenwaldexpress“, einer von 1905 bis 1973 betriebenen Meterspurbahn. Keineswegs bloß Bildband, wartet das Buch in seinen Texten zudem mit einer großen Informationsfülle auf. Zahlreiche Originalquellen wie Zeitungsberichte, Fahr- und Gleispläne oder Vorschriften sind abgebildet oder wurden zitiert. Auch die Gestaltung ist erstklassig und zeugt von Sorgfalt. Die Einteilung des Inhalts folgt der bewährten Gliederung: Geschichte, Fahrzeuge, Strecke und Stationen. Eine Film-Beilage von „RioGrande“ enthält historische Aufnahmen. *oh*

Fazit: Odenwald-Epos, auch in bewegten Bildern

Eisenbahnstadt Dortmund

Rolf Swoboda, Norbert Tempel und Norbert Fiegenbaum: Die Eisenbahn in Dortmund. DGEG Medien, Hövelhof 2018. ISBN: 978-3-946594-08-6, 272 Seiten, ca. 450 Farb- und Schwarzweiß-Abbildung; Preis: 45 Euro.



► In der Eisenbahnregion Dortmund hat sich in den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten viel getan. Grund genug für Rolf Swoboda, eine stark überarbeitete Ausgabe seines Klassikers zur Eisenbahn in Dortmund zu publizieren. Trotz der umfangreichen Erweiterung um Kapitel zur Elektrifizierung und zum S-Bahn-Bau kann das dicht bepackte Kompendium angesichts der überaus reichen Eisenbahngeschichte der Region nur einzelne Schlaglichter setzen. Neben einem Überblick über die Dortmunder Eisenbahngeschichte widmet sich das Buch ausgewählten Themen wie den privaten Bahngesellschaften DE und DME, Bahnwerkstätten und Brückenbauanstalten oder der H-Bahn als technischer Besonderheit. Neben Aufnahmen aus der Gründerzeit dominieren Fotografien jüngerer Datums. *ke*

Fazit: Regionale Eisenbahngeschichte

Die Kleinen der Reichsbahn

Karlheinz Uhlemann: Zeitreise zu DR-Schmalspurbahnen. Wunderwald Bahnbücher, Wilsdruff 2018. ohne ISBN, gebunden, 228 S., 116 Farb- und 121 Sw-Abb.; Preis: 35 Euro.



► Nach dem Erfolg eines Bildbands mit Aufnahmen der DR-Schmalspurbahnen von Harald Weigel entschloss sich der vor allem für seine hochwertigen Bücher zu sächsischen Themen bekannte Autor und Verleger Peter Wunderwald dazu, ein weiteres, ähnliches Buch zu veröffentlichen. Karlheinz Uhlemann ist seit seiner Kindheit in den 40er-Jahren auch Modelleisenbahner. In den 1970er- und 80er-Jahren brachte er häufig Wagenzeichnungen in den „me“ ein. Mit technisch ein-

wandfreien Fotografien dokumentierte er vorwiegend die Fahrzeuge, aber auch die Infrastruktur und das Alltagsgeschehen auf den – vielfach heute nicht mehr vorhandenen – DR-Schmalspurbahnen. 22 von ihnen werden im Buch gezeigt, darunter die Rügener Nordstrecke, die MPSB, die Spreewaldbahn und die Schwarzbachbahn. Seltenheitswert besitzen etwa einige im Juli 1961 trotz Fotografierverbots und zum Teil auf Farbfilm angefertigte Fotos im Bahnhof Brocken. Die Wiedergabe der zumeist aus den 60er-Jahren stammenden Fotos ist durchweg überzeugend. Vor- und Nachsatz enthalten farbige Karten der besuchten Strecken. Die Texte des Bildbands sind auf das Wesentliche beschränkt. *oh*

Fazit: Umfangreiche Bilddokumentation

MINI-MARKT ○ **VERKAUFEN**
BÖRSEN ○ **TAUSCHEN**
MÄRKTE ○ **SUCHEN**



VERKÄUFE

Dies + Das

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.com

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

Ihr Fachgeschäft für Modelleisenbahnen!

HS - MODELLBAHNTECHNIK
 H. Schüle • Weil der Stadt Str. 21 • 71272 Remmingen • Tel.: 07159/6269 • Fax 07159/7534
 Eigene Werkstatt für Reparaturen und Digital-Umbauten
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 + 14.30-18.30 Uhr, Di. 14.30-18.30 Uhr, Mi. 9-12 Uhr, Do. + Fr. 14.30-18.30 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

N-Bahnkeller
 Binsfeldstr. 5
 31688 Nienstadt
 0177-3784252
 05721-89080-30 FAX 29 www.n-bahnkeller.de

An und Verkauf von
 Modelleisenbahn in N/HO Zubehör
 Digitalumbauten, Anlagenbau
 und Beratung
 Vermietung einer 10x11m
 Schauanlage

Littfinski DatenTechnik (LDT)
 Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
 Tel.: 04122 / 977 381
 Fax: 04122 / 977 382

www.wagenwerk.de
 Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.modellbahn-station-ettlingen.com
 Hier gibt's alles für Modellbahn-
 Elektrik und Digital-Elektronik.

www.lok-doc-wevering.de

Verk. Adressen: modellbahnshop24.de, modellbahn-reparatur.de sowie A-Z-Dienstleister.de; Vertragsfrei, ohne Inhalt, Preis VS. Angebote an modellbahn-richter@t-online.de.

www.peters-spielkiste-modellbahnen.de

TLS: www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de. Individuelle Programmierung von privaten Modellbahnanlagen, – digitale Schauanlage, – Lokumbauten. Tel.: 06150/84593.

Ha0 - HartmannOriginal
 MODELLBESCHRIFTUNGEN
 Naßschiebebilder (Decals)
 - weiß - gold - silber - farbig -
 TT - H0 - 0 - I - II - LGB
NEU! 3D Nieten (Decals)
www.Hartmann-Original.de
 Tel./Fax.: 035 205 / 75 409

Digital-Profi
 werden Sie mit unseren preiswerten
 Fertigmodulen und Bausätzen für
 die Digitalformate
Märklin-Motorola und DCC
 sowie die Rückmeldesysteme
s88, RS und Roco!
 Katalog gegen € 5,00 in Briefmarken.
www.ltd-infocenter.com

TILLIG-Clubhändler
Modellbahnbox
Karlshorst
 Modelleisenbahn-Fachgeschäft
 Inh. Winfried Brandt • 10318 Berlin
 Treskowallee 104 • Tel. 0 30/5 08 30 41
 Öffnungsz.: Di.-Do. 10-13 + 14-18 Uhr, Fr. 10-13 Uhr + jeden 1. Sa. im Monat 9-12.30 Uhr
 E-Mail: modellbahnbox@t-online.de • Internet: www.modellbahnbox.de mit Mini-Onlineshop

www.nordbahn.net
 Qualität, Auswahl, preiswert

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 35,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.-Fr. von 15-18.30 Uhr).

www.modellbau-chocholaty.de

VERKÄUFE

Fahrzeuge 0, I, II

PIKO-Taurus, ESU-Sound XL3,5 digital, Führer- und Pultbeleuchtung, Edelstahlräder, Metallpantographen, Lichtwechsel, nur € 320,-. Tragekoffer aus Holz auf Anfrage. Sonst OVP. Tel.: 02131/30303; Mail: wehu-duhne@t-online.de.

www.spur-0.de



LGB-Loks, Waggonen und Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948 oder hermann.goebels@t-online.de.

Sp. 1 Mä. Echtdampf 55004 BR44 € 1.900,-; 55005 S3/6 € 1.250,-; E91 5516 € 600,-; E 44 54292 Sound € 690,-; BR 218 Sound € 590,-; Zeppelin 16075 € 600,-; BR 01 55901 Sound € 1.900,-; BR 58 55581 Sound € 1.900,-; BR 56 55282 Sound € 900,-; BR 96 55961 Sound € 1.700,-; BR 18.4 54564 Sound € 990,-; BR 094 55942 Sound € 1.450,-; Set Glaskast. 54103 € 390,-; Videolok bay. Sendling € 360,-; 5450 Dpf-Lok Rössle € 160,-; 85853 Forstset € 150,-; 54771 Ahoi-Brausewg. € 95,-; Personenwg. 54713 50 J. Spielwarenmesse Nbg. weiss selten! € 70,-; Alles neuwertig in OVP. Tel.: 0151/17875196, E-Mail: affmh@web.de.

Ankauf - Verkauf - Neuware
www.modellbahn-diehl.de
 Mobil: 0172 / 71 58 412

www.MDVR.de
 Wir nehmen uns Zeit für Sie!
 Ihr Partner für rautehaus digital®

In BERLIN: ANKAUF • VERKAUF
WWW.MICHAS-BAHNHOF.DE
 Tel.: 030 / 2 18 66 11

fohrmann-WERKZEUGE GmbH
 für Feinmechanik und Modellbau
 Infos und Bestellungen unter: www.fohrmann.com
 Wünschen Sie unseren Katalog als Druckausgabe?
 Senden Sie uns bitte 3 Briefmarken zu je 1,45 €, Ausland 5,00 €.
 Am Klinikum 7 • D-02828 Görlitz • Fon + 49 (0) 3581 429628 • Fax + 49 (0) 3581 429629

Lokschuppen Hagen-Haspe
Exklusive Modelleisenbahnen
 und mehr vieles mehr

seit 1977 www.lohag.de

Ausverkauf älterer Großserienbestände und Zubehör Spur Z, N und HO

Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 023 31 / 40 44 53
 D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40

VERKÄUFE Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.koelner-modell-manufaktur.de

www.modellbahnen-berlin.de

Biete: Sachsenmodelle DDR-Regierungszug, M 1: 10 0, kompl. 13 Wagen € 260,- plus Porto. W. Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

www.modellbahnritzer.de

GÜNTHER Metallbausatz E 52, zu 70% fertig, fahrbereit. Zusätzl. Federpuffer, Lichtmodule, Originalkarton und Bauanleitung an Liebhaber für € 120,- abzugeben. Tel.: 02131/30303; Mail: wehu-duhme@t-online.de.

www.modelleisenbahn.com

www.lokraritaetenstuebchen.de

Verk. eine H0e Schmalspurbahn an Selbstabholer für € 950,-. 3x Modulpl. 3,50/3,00/2,50 m und 0,70 m, Roco H0e Gleise und 13 Weichen, 2x Modulpl. mit Gleisen, 1x Modulpl. ohne Gleis, 4x Loks digit., 3x Technomodellwg., 4x Güterwg. von Liliput H0e, 5x Personenwg., 2x Packwg., 1x 4-achs. Güterwg. von Roco. Bei Interesse können Fotos zugesandt werden. Zu erfragen bei Horst Döberin, 17034 Neubrandenburg, Sponholzer Str. 51.

www.modellbahn-keppeler.de

An- und Verkauf für Modellbahn in Magdeburg
www.lokomotivo.de
Modell-Eisenbahnen aller Größen, Zubehör, Modell-Autos
Keplerstr. 7a • 39104 Magdeburg • Tel.: 0391/5432456
Mo.-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-13 Uhr

**SYSTEM-
Vitrinen**
Ideen mit Profil

www.system-vitrinen-paape.de

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

Biete: Fleischmann ÖBB Schienenbusgarnitur 4401 TV + VS mit Beiwagengarnitur 4421 VB + VS. € 80,- plus Porto. W. Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18Uhr).

www.puerner.de

H0-Sammlungsaufösung, nicht gelaufen, alles sauber staubfrei verpackt: Lok, Wag., Gebäude, Zubehör. Komplett an Liebhaber abzugeben. Fischer, Tel.: 0171/7235995.

www.modellbahnshop-remscheid.de

www.augsburger-lokschuppen.de

Märklin-Sondermodelle H0. Liste von: M. den Hartog, Limbrichterstraat 62, NL-6118 AM Nieuwstadt, Niederlande. www.marco-denhartog.nl.

Privater H0 Nachlass-Verkauf:
Loks Sondermodelle, Raritäten, Waggons, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder-Info, Kontakt: **www.modellbahn-verkauf.de**. Tel.: 02932/33884.

Oesling Modellbau
Acryl-Lack
wasserverdünnt
nach RAL-Farbtönen
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

Modellbahn 2. Hand
An- und Verkauf von Modellbahnen aller Spuren und Größen:
Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, Zubehör usw., Modellautos.
Neuware.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 • Sa. 10.00-14.00
Tel.: 07 31 / 6 02 64 91 • Fax: 07 31 / 61 99 17
www.modellbahn-uhl.de • info@modellbahn-uhl.de
89073 Ulm • Herrenkellergasse 16

www.modellbahn-am-dorfplatz.de

www.moba-tech.de

suche und verkaufe:
www.us-brass.com
Santa Fe 2-10-4 Madam Queen € 500,-
UP Big Boy von Tenshodo € 900,-
DRG 06 001 von Lemaco € 1200,-
Tel.: 07181/75131
contact@us-brass.com

www.modelltechnik-ziegler.de

Verkaufe Umbauten für Trix, Expreß, Flm., Lima, Liliput, Roco, Piko, Gültzold, Trix, Märklin, alles fabrikneu oder neuwertig, zu günstigen Preisen. Liste anfordern gegen € 0,70 Freiumschlag an Olaf Radeck, Heubachhof 19, 87437 Kempten.

www.jbmodellbahnservice.de

www.suchundfind-stuttgart.de

www.d-i-e-t-z.de

Biete: Trix International 3x 3663 Autotransportwagen Typ Offs 55. Stück € 20,- plus Porto. W. Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

www.modelltom.com

Messing-Modelle von Metropolitan, Micro Metakit, Micro Feinmechanik, Lemaco, Fulgurex, Westmodell, Ferro Suisse, Weinert, ModellLoko, Fuchs-Bavaria u. andere, auch Spur 1 von und für Privat. horneuss@live.de oder 02641/916414.

www.menzels-lokschuppen.de

www.Modellbau-Gloekner.de

www.mbs-dd.com

www.modellbahn-pietsch.com

Besuchen Sie uns im Internet unter: **WWW.LOKSCHUPPENHAGENHASPE.DE**

Modellbahn Pietsch
Herpa-/Trix-Auslaufmodelle zum Sonderpreis
Herpa 269117 Trix 21227 Zugpackung "Startrain" - BR 182
+ 4 RoLa-Wagen beladen mit MB Actros Lkws **599,00€ 499,99€**
Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke!
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,90 € Versand)

modellbau.fischer
Unser Sonderwagen! Gleich bestellen bei uns im Shop unter: **www.mbs-fischer.de**
Artikelnummer 4415.636
Jetzt Vorbestellpreise für Neuheiten 2019 sichern!
Preisfrage unter: **info@modellbauprofi24.de**
Wastlmühlstr. 9 • 94051 Hauzenberg
+49 (0)8586 979476 • info@modellbauprofi24.de

märklin-store HAMBURG MMC GmbH & Co. KG Filiale Hamburg Beethovenstraße 64 22083 Hamburg www.maerklin-shop24.de Telefon (040) 605 623 93 Telefax (040) 180 423 90 info@maerklin.shop24.de	Anlagenplanung/Bau - Online-Shop - Showroom - Digital-Service ständig neue Top-Angebote an Loks, Wagen, Zentralen + Gleisen aus Märklin-Startpackungen zum absoluten Kracherpreis. Neuheit 2018 märklin 46049.001 Exklusiv-Auflage für die m3-Händler - weltweit nur 1.000 Stück	MMC-Sonderangebote Märklin H0: (Neuware ohne OVP) C-Gleis 24172 (10 Stück) nur 19,49€ C-Gleis Weiche 24612 nur 12,49€ C-Gleis gebogen 24224 nur 2,69€ C-Gleis 24130 (12 Stück) nur 14,99€ Mobile Station 2 Komplettsatz inkl. Netzteil + Gleisbox nur 99,99€	meises modellbahn center MMC GmbH & Co. KG MoBa Showroom + Zentrallager Spandauer Str. 18b - 21502 Geesthacht www.meises-mobacenter.de Telefon (04152) 843186 Telefax (04152) 843187 info@meisesmobacenter.de
---	---	---	---

MODELLBAHN AUMILLER
www.naskapi.de

...auf über 220 qm! in der Oberpfalz

u.a. Märklin - Fleischmann - Roco - Bemo - Lenz - Trix - LGB - Piko - Auhagen - DC-Car-Systems - Bachmann - Brawa - Brekina - Busch - Dietz - ESU - Falter - Herpa - Kibri - Liliput - Massoth - Noch - Pola - Preiser - Seuthe - Tillig - Uhlenbrock - Viessmann - Vollmer und und und und ...

Modellbahn Aumiller - 92421 Schwandorf
Tel.: 09431 5600035 - e-mail: info@naskapi.de
Dachelhofer Str. 88 - mit vielen kostenlosen Parkplätzen am Haus!

**Verkauf
Reparaturservice
Update-Service
Anlagenbau
Workshops
Digitaltechnik
Decodereinbau**

**online-shop:
www.naskapi.de**

Privatverkauf wegen Spurwechsel.
21 Zuggarnituren und 12 Einzelloks,
Fabr. Fleischm., Roco, Liliput u. Brawa.
Alle Loks erst 2-6 Jahre alt. Alles sehr
gepflegt u. ohne Gebrauchsspuren.
Liste anfordern, Tel.: 0171/2105400,
E-Mail: skh47@t-online.de.

www.carocar.com

VERKÄUFE

Fahrzeuge TT, N, Z

Märklin Z, Mini Club, 1:220, Modell-
bahnsammlung. Auflösung größten-
teils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt,
Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmanns-
felden. Tel.: 09929/903393, djs@
orchideenzauber.eu.

VERKÄUFE

Zubehör alle Baugrößen

modellbauvoth

www.modellbahnservice-dr.de

MODELLBAHNSHOP
Inh. Ralf Korn

Fachgeschäft & Versandhandel!
Modelleisenbahnen,
Modellautos, Gartenbahnen,
Fachbücher uvm.

Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
☎ 03435 988240
info@modellbahnschop.com
www.modellbahnschop.com

www.modellbahn-keppeler.de

www.modellbahnzentrum-ueringen.de

Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1
www.hack-bruecken.de

VERKÄUFE

Literatur, Video, DVD

www.bahnundbuch.de

www.modellbahn-keppeler.de

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

MODELLBAHN LAND Magdeburg
Modellbahnland Magdeburg GmbH
Große Diesdorfer Str. 14 • 39108 Magdeburg
Tel. 03 91/5 41 52 39 • Fax 03 91/5 41 52 41
www.modellbahnland-magdeburg.de
E-Mail: mail@modellbahnland-magdeburg.de

Ihr Fachgeschäft in Magdeburg für
Modelleisenbahnen • Modellautos • Zubehör
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der großen Auswahl!

www.Beckert-Modellbau.de
Gebergrundblick 16, 01728 Gastritz b. Dresden
Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de

Ätzschilder
Nach Wunsch in allen Spurweiten!
Farblich bereits fertig!

BR 56.5-6
sä. IXHV
50 Stück
Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)

SEITZ Modelleisenbahn & Zubehör
EUROTRAIN-Fachgeschäft

Hier ist das
beliebteste Hobby
der Welt noch
bezahlbar!

- Neuware
- An- und Verkauf
- Versand

**Kostenlose
Neuheiten-Vorstell-
preisliste Märklin / Trix
anfordern oder unter
www.seitz-modellbahn.de**

Th. Seitz • Kirchberger Str. 6 • 71546 Kleinspach
Tel.: 0 71 48 / 16 22 37 • E-Mail: info@seitz-modellbahn.de
Fax: 0 71 48 / 16 25 72 • Internet: seitz-modellbahn.de

Märklin
Trix
Bemo
Roco
Liliput
Piko
Fleischmann
LGB
Faller
Vollmer
Auhagen
Noch
ESU
Viessmann
Uhlenbrock
KM 1
Kibri

Sie wollen Ihr Hobby präsentieren? Mit Fotogalerie und Tipps und Tricks?

Ich helfe gerne bei der Erstellung Ihrer
eigenen Homepage zu günstigen Konditionen.

www.rotstirn-webdesign.de



rotstirn webdesign

GESUCHE

Dies + Das

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Fahrkartenautomat, ausrangiert, für Ausstellungszwecke zu kaufen gesucht. Auch als Blechhülle ohne Innenleben, er braucht nicht mehr drucken. Alter + Zustand egal, wird restauriert. Tel.: 0151/15700828.

Mehr als 600 Titel direkt verfügbar!
Besuchen Sie den VGB-Shop,
Am Fohlenhof 9,
82256 Fürstenfeldbruck
www.vgbahn.de

Feldbahn-Set Sand- u. Tongrube
1:87 7,90 €

NEU 2018!
Weidemelkwagen 1:87
ab 12,95 €

Feldbahnen & Inselbahnen
3D-Druck / Lasercut / Kartonmodelle
Info/Prospekt: Michael Beutner • Postfach 1148 • 29601 Soltan
www.feldbahn-schmalspur.de

NEU 2018!
Trollen-Druck
1:87 H0e ab 8,75 €

z.B. Sylter-Borgward
LT4
1:87 6,50 €

Internet www.modellbahn-ehrdardt.de

Modellbahn Ehrhardt

Vorbestellpreise für Neuheiten von Piko (Auszug)

37240 G BR 50.35 DR	1.057,30 €	50069 H0 BR 94 DR Gegendruckbremse	269,95 €
37241 G BR 50.35 DR Sound	1.189,70 €	51402 H0 BR 412 DBAG ICE4 Sound	528,65 €
37575 G BR 118 DR 4-achsiger	426,80 €	52806 H0 BR 120 DR	133,86 €
40500 N BR 221 DB	89,73 €	52882 H0 VT 2.09 DR Sound	275,48 €
47397 TT BR 247 InfraLeuna	139,68 €	57924 H0 Taurus Flixtrain	55,92 €
47520 TT TKG 2	116,40 €	58520 H0 Steuerwagen DBAG Wittenberg	87,30 €

Beuditzstr. 2a • Eingang Rudolf-Götze-Str. • 06667 Weißenfels • Tel. 03443/302509 • Fax 341847

www.kuehn-digital.de

Die Lichtleiste mit integriertem Digitaldecoder besitzt 7 warmweiße LED, die gleichmäßig helles Licht spenden. Analogfahrer freuen sich über helles Licht ab rund 4 Volt. Rote LED lassen sich direkt anschließen und als Schlusslicht schalten.

LH10
Lichtleiste
17,99 €

Zwei Lokdecoder für N/TT und H0, super-flach und super-funktional: 4 Funktions-Ausgänge (bei T65 6!) mit programmierbaren Effekten, hochfrequenter Lastregelung, schaltbarem Rangiergang, Kurzschluss-Schutz, RailCom® und Susi-Interface.

N45
T65
Lokdecoder
ab 28,90 €

Der multifunktionelle Schaltdecoder WD10 für 8 Weichen / Blocksignale oder 4 mehrbegriffliche Lichtsignale; jeder Ausgang ist mit 1.0 A belastbar. Als besondere Effekte lassen sich z.B. Baustellen- oder Reklamelicht programmieren.

WD10
37,99 €

RailCom ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Lenx Elektronik GmbH, Gießen

Maarweg 48b • 53619 Rheinbreitbach • Tel: 0 22 24 / 90 12 80

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, grosse und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold, LGB. Freue mich über jedes Angebot, freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel.: 07237/329048, mobil 0176/26733 931, E-Mail: MU21@gmx.de.

Wir suchen ständig Modelleisenbahnen aller Spurweiten zum Ankauf. Selbstabholung bundesweit und benachbartes Ausland. Angebote bitte an Uwe Quiring Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810, uwe-quiring@t-online.de.

www.cdt-werbedruck.de
Fotorealistische Kartonmodelle
H0 und H0m
fahrbereit vorbereitet
Tel.: 0371/5362537

Lok-Doc
Michael Wevering
Friedr.-Ebert-Str. 38
99830 Treffurt

Reparatur von
Modelleisenbahnen aller Art
Digitalumbauten

Tel.: 036923/50202 Mobil: 0173/2411646
E-Mail: simiwe@t-online.de

Ihr Fachmarkt für die Region Chemnitz www.modelleisenbahn-cms.de

Auch in unserem Ladengeschäft erhalten Sie mindestens 10% CMS-Rabatt auf die UVP.
Arbeiten Sie wie die Profis -- Wir verleihen Gras-Master und Rillenfräse!!

Chemnitzer Modellbahnshop • Inh. Michael Jakob • Mittweidaer Str. 6 • 09661 Hainichen
Tel.: 037207/993292 • info@chemnitzer-modellbahnshop.de

märklin MHI

Wir sind jetzt Mitglied!

Geschenk - Gutscheine

Geschenk - Gutscheine

H0, TT, N, Z und Schmalspur, auch ganze Sammlung, von Modellbahner bei fairer Bezahlung gesucht. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

flexilicht.de

Ätztechnik
Alles zum Selbstätzen, Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1mm, beidseitig mit Fotolack u. Schutzfolie, Ätzanlagen und Belichtungsgeräte, Chemikalien, Ätzteile für Z, N, TT, H0, 0, Schwarzbeizen f. versch. Metalle, Miniaturketten, viele Messingprofile, Auftragsätzen nach Ihrer Zeichnung
Ausführlicher u. informativer Katalog gegen € 5,- Schein/Überweisung (wird bei Kauf angerechnet)
SAEMANN Ätztechnik
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508
Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens
Internet: www.saemann-aetztechnik.de
Mail: saemann-aetztechnik@t-online.de

Böttcher Modellbahntechnik
Modelleisenbahnen und Zubehör
Landschaftsgestaltung
Gleisbettungen • Ladegutprofile
Böttcher Modellbahntechnik • Stefan Böttcher • Am Hechtenfeld 9 • 86568 Hohenwart-Weichenried
Telefon: 08443-2869960 • Fax: 08443-2869962 • info@boettcher-modellbahntechnik.de
www.boettcher-modellbahntechnik.de

memoba
Aegidigasse 5
Inh. Oliver Veith
A-1060 Wien

memoba 26600 ÖBB Schwerlastwagen Set Smms, 3-tlg., Epoche VI € 119,90
memoba 26601 ÖBB Schwerlastwagen Set Smms, 3-tlg., Epoche VI € 119,90
memoba 26620 ÖBB Schwerlastwagen Smms, Epoche VI € 39,90
Tel. + Fax: (0043) 1/596 46 80 • Internet: www.memoba.at • office@memoba.at
Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag 10.00–18.30 Uhr • Samstag 9.00–12.00 Uhr

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsauflösungen und -reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, Tel.: 089/85466877, mobil 0172/8234475, modellbahn@bayern-mail.de.

Suche Spur-S Artikel der Firma Bub. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote an hvo@gmx.com.

Suche zwecks Informationsaustausch Sammler/Kenner der Großmodelle (1:20) der Firma Sieck Modellbau. Diese Loks standen früher in Fahrkartenausgaben in Bahnhöfen und Reisebüros. Bin für alle Informationen dankbar. Rückmeldungen bitte an E-Mail: annedettefgerth@aol.com

Siggis Modellbahn Shop
Exklusive Modelle
Waggonbau
Schwaetzer
für die Spur TT
Ihr TT-Spezialist in OWL
Inh. Siegfried Heerde
Leopoldstaler Str. 9 • 32839 Steinheim
www.siggis-modellbahn-shop.eu

Suche alles von der Mitropa, u.a. Wimpel, Geschirr usw.; Thomas Schramm, Schrebergartenweg 7, 08321 Zschornau. Tel.: 03771/479181.

GESUCHE Fahrzeuge 0, I, II

LGB Sammlung oder Anlage sowie Echtdampf-Modelle von privatem Modellbahner bei fairer Bezahlung gesucht. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Billar-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Billar wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klausesele.de.

Gebäudemodelle, Dioramen, Anlagenbau, Zubehör
PL 95-100 Ziegler 1 P.O. BOX 41 tel./fax 004842 716 81 60
Kirche Pinnow H0/00901
NEU 2018
Dorfkirche Rapsdalen H0/00902
www.stengel.pl

Alle Markenfabrikate, Digital- und Reparaturservice
Vielfalt im Detail!
JB Modellbahn Service
Lottter Straße 37
49078 Osnabrück
Tel. 05 41. 43 31 35
www.jbmodellbahnservice.de

BU
Jahre 1988 – 2018
Mobilbagger
T185 ICAR
Bausatz oder Fe
amdocs release on mygully.com
DE 01187 Dresden
Würzburger Str.81
www.mbs-dd.com
1215

www.zum-alten-dampfross-berlin.de
Modellbau – Planung und Bau von Modellbahnanlagen
Zum alten Dampfross
Inh. Mike Lorbeer
Kablowerweg 89 | D – 12526 BERLIN
www.mike-lorbeer@t-online.de
MoBo - Work
Inh. Dipl.-Ing. Jochen Krause
Tel.: + 49 (0) 30 / 64 93 325
www.mobawork-modellbahnanlagenbau.de

Liebhaver sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

GESUCHE Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen, alle gängigen Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel.: 02762/9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de.

Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT & Co KG.
Biegelwiesenstr. 31 • 71134 Waiblingen
Telefon: 07151 93 79 31
Fax 07151 3 40 76

**Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT**

E-Mail: ets@modelleisenbahn.com
www.modelleisenbahn.com
Öffnungszeiten: Mo - Sa 9 - 19 Uhr

Die Mini-Messe mit der
Maxi-Auswahl
ganzjährig ohne Eintritt



Wir sind für Sie:
+ ein Ladengeschäft mit kompetenter Beratung (inkl. kostenloser Parkplätze)
+ über 40.000 Neuwaren + über 5000 Second Hand Artikel
+ hauseigener Werkstatt
+ angrenzender Außenanlage
+ Versand in fast alle Länder
+ regelmäßigen Events
+ Schulungen, Infotage und Seminaren
... und vieles mehr

Seit 1957, werden bei uns Kunden bedient, das bringt Ihnen die Sicherheit mit einem Unternehmen zusammen zu arbeiten, das nicht nur kurze Zeit bestehen will, sondern seine Unternehmensziele langfristig angelegt hat.

Suche von Piko in H0 alle Ausführungen der BR 50, z.B. blaue, graue, m. Triebender usw. sowie eine BR23, alle im fahrbereiten Zustand. Thomas Schramm, Schrebergartenweg 7, 08321 Zschorlau. Tel. 03771/479181.

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Gleichstrom-Sammlung/Anlage, Modellautosammlungen und Kleinserienmodelle. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbst- abholer. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

bahnzauber.de
MODELLEISENBAHNEN in Bad Kreuznach
• An- u. Verkauf, Neuheiten und Modelle aus 2. Hand
• Reparatur, Digitalisierung, Sound-Einbau, Ersatzteile
• Beratung, Gleisplanung, Ab- und Umbau Ihrer Anlage
• Kurse für Modellbau, Digitalbau, Altrush, Patinieren
Mannheimer Str. 222a, 55543 Bad Kreuznach
Fon: 0671-9202077, Mail: post@bahnzauber.de, Shop: www.bahnzauber.de

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Märklin Liebhaber und Sammler sucht große Sammlung, analog oder digital, gerne mit Karton, Exportmodelle erwünscht und bevorzugt, zahle vereinzelt bis zu 80% vom Koll. Wohne in Krefeld. Tel.: 02151/3513223. Bin freundlich und seriös und kein Weg ist mir zu weit, zahle selbstverständlich bar.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann. Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

www.vgbahn.de

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

www.modellmobildresden.de

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel.: 02841/80352, Fax: 02841/817817.

KUSWA Modellbau
KUSWA, In der Gartenstr. 12
34513 Waldeck, 05623-973737
Listen 1,- € oder www.kuswa.de
Neu in H0: Bühnen, Tritte, Handläufe und Leitern für 2-achsige Zementsilowagen: 11,- €
Radscheiben-Elemente für ES64U2 "Taurus" 8er Set anbaufertig grau lackiert: 10,- €

märklin 26928 Zugpackung „Rheingold 1928“	679,95	märklin 39547 Gleiskraftwagen der ÖBB	289,95	märklin 49570 Dampfkran Ardet 57 t	849,95
märklin 30470 Doppelpackung mit BR 44	449,95	märklin 39622 US F 7, COCA-COLA	449,95	märklin 55387 BR 38.10-40 der DB, Wannentender	1.899,95
märklin 36196 BR 193 BoxXpress	189,95	märklin 43308 Restaurantw. „Tiziano“ mit Sound	119,95	märklin 55751 Tender-Dampflok Vic der BadStB	1.349,95
märklin 36198 Schweizer Reihe 465 „BLS CARGO“	179,95	märklin 43868 Gesellschaftswagen mit Sound	149,95	märklin 58482 Runenwag. der DRG m. Schienenlanz	269,95
märklin 36433 BR 232 „LUDMILLA“ gealtert	269,95	märklin 45685 2 US Kühlw. mit „Coca-Cola-Design“	74,95	märklin 60941 Digital Umbauset aus 60760	22,95
märklin 36635 BR 487 der SWISS RAIL TRAFFIC	179,95	märklin 47066 Container-Tragwagen „msc“	49,95	märklin 60944 Digital Umbauset	22,95
märklin 36639 BR 186 der NS	179,95	märklin 47810 Containerwagenset zu 36433	224,95	märklin Digital Decoder aus 60760	14,95
märklin 37797 Hochgeschwindigkeitszug TGV Duplex	599,95	märklin 48119 Museumswg. 2019 mit Porsche 356	64,95	märklin 2 SNCB Doppelstockwg. aus 29474	69,95
märklin 37872 BR 193 der DB	299,95	märklin 48695 Schwerlast-Flachw.-Set zur BR 193	164,95	märklin Belgische Vectron aus 29474	159,95

ANGEBOT DES MONATS: märklin stromführende KURZKUPPLUNG € 1,49

Bundesweiter Ankauf von Modellbahnsammlungen, Barzahlung und Diskretion sind selbstverständlich.

Solange Vorrat reicht. Versand und Verpackung € 6,90

Bähnle • Sielcherstr. 26 • 75203 Königsbach-Stein • Tel.: 07232/364469 • Fax: 03212/1100666 • E-Mail: schoenwardiezeit@gmx.de

elriwa[®]

Ihr Fachhandel mit Werkstatt für Modelleisenbahnen und Zubehör

Radeberger Straße 32 . 01454 Feldschlösschen . Tel. 03528 / 44 12 57 . info@elriwa.de

Ladengeschäft . Werkstatt . Online-Shop

ALLE MODELLE EXKLUSIV BEI ELRIWA, LIMITIERT AUF NUR 299 STÜCK

Exklusivmodell 54,90 €



Brawa 48537 Kesselwagen ZZd, DR, Ep.III „VEB Filmfabrik Wolfen“
lieferbar ab I. Quartal 2019

Exklusivmodell 45,90 €



Brawa 48739 Güterwagen Gltu, DR, Ep.III „Dieselmotorenwerk Leipzig“
lieferbar ab III. Quartal 2019

Exklusivmodell 39,90 €



Brawa 47979 Güterwagen Hks-t, DR, Ep.IV „Expressgut“
lieferbar ab IV. Quartal 2019

Exklusivmodell 39,90 €



Brawa 49770 Güterwagen G, DR, Ep.III „Milwa“
lieferbar ab II. Quartal 2019

Exklusivmodell 42,50 €



Brawa 48664 Güterwagen Gh, DR, Ep.III „Halloren“
lieferbar ab III. Quartal 2019



Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft oder auf www.facebook.com/elriwa.

www.elriwa.de

Unsere Exklusivmodelle – jetzt vorbestellen!

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Märklin-H0-Sammlung/Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung Ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

bimmelbahn24.de kauft zu Spitzenpreisen gepflegte Sammlungen aller Spurweiten europaweit an. Seriöse Abwicklung und Barzahlung sind garantiert. Winfried Weiland 01738384894 oder ankauf@bimmelbahn24.de.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

www.jano-modellbau.de

Modellbahn Pürner
Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)
95676 Wiesau/Oberpfalz
Tel.: 09634/3830
Fax: 09634/3988 • modellbahn@puerner.de

... näher dran am Vorbild

und seit 1998 mit Online-Katalog www.puerner.de

Modellbahn-Sommerfest am 6. Juli 2019
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Riesig!

■ 450 qm Ladenlokal
■ 70 Hersteller
■ 40 Jahre Erfahrung!
■ An- & Verkauf
■ Reparatur & Digitalisierung

Das größte Modellbahn-Fachgeschäft im Bergischen Land!

Modellbahn Apitz
Modellbahn-Neuheiten günstig vorbestellen
Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

Aktuelles: Schnupperhit

• 3 Tage Aufenthalt mit Halbpension und 2 Tage Graubündenpass für freie Fahrt mit der Rhätischen Bahn, Postauto und Matterhorn-/Gotthardbahn
ab CHF 410,- / € zum Tageskurs

Pauschalwoche "WINTER-MÄRCHEN"

• 7 Tage Aufenthalt mit Halbpension und Graubündenpass für 2 Tage plus 1 Tag Schlittenplausch Preda-Bergün oder Eintritt ins Wellnessbad "Alvaneu"
ab CHF 819,- / € zum Tageskurs

Gästekarte für beliebige Freifahrten bis Davos-Laret

Familie R. + A. Uffer • CH-7477 Filisur/GR
Tel.: (0041) - (0)81 / 4 04 11 80 • Fax: 4 04 24 80
E-Mail: hotel.grischuna.filisur@bluewin.ch
<http://www.grischuna-filisur.ch>

HOTEL RESTAURANT Grischuna
albulu FILISUR

Der ideale Standort für Bahn- und Wintersportfreunde, ruhig und sonnig, direkt am RhB-Bahnhofsgelände an Unesco Welterbe Strecke gelegen (Haltestelle Bernina und Glacier Express), nahe beim Landwasserviadukt.

GESUCHE
Fahrzeuge TT, N, Z

Ihre Sammlung in gute Hände.
Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Spur-Z- oder N-Sammlung/Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung Ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Suche das Buch Bahnbetriebswerke, zahle € 100,-. Suche das Heft Bahnbetriebswerke Nr.2 Eisenbahn-Kurier. Suche in Spur N 1:160 BR 44, zahle fairen Preis. Tel.: 0173/3514682.

Modellbahnservice
Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel.: / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

SX/SX2/DCC Decoder vom D&H aus der DH-Serie
Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/H0, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel.: 09171/9588790 oder red_dust61@web.de.

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

GESUCHE

Fotos + Bilder

Wer hat Farb-Dias oder/und Negative von der schönen Dampfisenbahn, die er verkaufen möchte? Gerne auch ältere Sachen! R. Stannigel, Tel.: 0172/1608808, E-Mail: rene.stannigel@web.de.

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

SONSTIGES

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeseisenbahn.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

Fahrzeugmodelle in H0

Tolle Modelle im Maßstab 1:87 aus den USA, aus Frankreich, Holland, Österreich und auch Kleinserien. Bausätze und Fertigmodelle, Zerstücker und auch einzelne Aufleger. Neugierig? Dann schreiben Sie uns und/oder schicken Sie uns eine E-Mail und Gunter schickt Ihnen alle aktuellen Neuheitenlisten kostenlos zu.

Gunter's Car Company • Edewechter Landstraße 91 • 26131 Oldenburg • gunterscarcompany@gmx.de

modellbahnen & Modellautos
Turberg
Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de
Telefon 030/2 1999 00

Das Einkaufsparadies
Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buchabteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf über 600 qm Verkaufsfläche

Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!
Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 20.00, Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

Steinfrei Stone free
VAMPISOL.DE

H0 & Spur 0 verzahntes Quadermauerwerk
H0 & Spur 0 Trockenmauern
H0/F Stolleneingang

Das Fachgeschäft
auf über 500 qm • Seit 1978

Der Online-Shop
www.menzels-lokschuppen.de

Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90

MODELL TOM
neu gebraucht Service
Thomas Triepel

Modelleisenbahnen von N bis G
Reparaturen Digitalumbauten
Ersatzteil-Service
Neuheitenbestellservice

Evinger Str.484
44339 Dortmund - Brechten
Fon 0231 8821441
www.modelltom.com
modelltom484@aol.com
Mo.-Fr. 11.00 bis 19.00
Sa. 10.00 bis 14.00

Märklin mhi und Insider Modelle
Ankauf von Modelleisenbahnen

Eisenbahnvideos vorrätig

www.modellbahnen-berlin.de

Sammlertreffen für Sammler von Eisenbahn-Antiquitäten am 10.03. zwischen 11 und 16 Uhr im Preußenmuseum Minden/Westfalen, Simeonsplatz 12. Auskunft abends unter Tel.: 05731/1531051.

www.menzels-lokschuppen.de

URLAUB

Reisen, Touristik

Urlaub direkt an der Bahnlinie des **RASENDEN ROLAND**: Ferienwohnungen in Sellin/Rügen mit wunderbarer Aussicht, strandnah. www.villa-seeluft.de.

Nordsee Norden-Norddeich FeWo
57 m², 4 Zi., 2 Pers., 2012 neu her-
gerichtet, eben, ohne Stufen, breite
Türen, Terrasse, 1.6.–31.8. € 40,—,
sonst € 30,—. Hausprospekt anfordern.
Haag, Tel.: 04931/13399.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1-9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, mit eigenem Hofladen. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emmy.de.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im
Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal,
direkter Blick auf die Bahnstrecke
Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Kob-
lenz, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi.
mit Frühst. ab 3 Tage € 50,-/Nacht,
55413 Rheindiebach/Bacharach. Tel.:
06743/2448, Fax: 06743/937318,
www.schlossfuerstenberg.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.



www.Leos-Modellbahnstube.de

Seit 01.09.2018 neue Adresse: Fürther Str. 16 • 90587 Siegersdorf
Tel./Fax: 0911/753175



**Märklin / Trix MHI / Insider
DIGITAL-Systeme + Umbauten;
Reparaturwerkstatt**

unsere aktuelle Auslauf- & Gebrauchtwarenliste finden Sie im Internet

Mail@leos-modellbahnstube.de



Oberflächenstrukturen für den Modellbau
- flexibel, UV-beständig, wetterfest

CH kreativ - flexibel, UV-beständig, wetterfest
... natürlicher geht's nicht!

Sven Buchheister
Hauptstraße 12c
D-09579 Grünhainichen



www.ch-kreativ.eu
info@ch-kreativ.eu
+49 37294 839020

BÖRSEN

Auktionen, Märkte

Modellbahn-, Auto-Tauschbörse.
02.03.: Erfurt, Alte Parteischule,
Werner-Seelenbinder-Str. 14. 03.03.:
Kassel/Vellmar, Mehrzweckhalle
Frommershausen, Pfadwiese 10.
10.03.: Fulda/Petersberg, Propstei-
haus, Rathausplatz 1. 16.03.: Alte
Messe Leipzig, Pavillon der Hoffnung,
Halle 14. Jeweils von 10–15 Uhr. Tel.:
05651/5162, Tel./Fax: 05656/923666
(ab 20 Uhr), mobil: 0176/89023526,
jensberndt@t-online.de, www.modellbahnboerse-berndt.de.

www.adler-maerkte.de

Liebe Inserenten!
Um Fehler zu vermeiden,
denken Sie bitte daran, Ihre
Kleinanzeigen gut leserlich
bei uns einzureichen.
Ihre Anzeigenabteilung

03.03.: 57. Göttinger Tauschbörse der Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. für Modelleisenbahnen, -autos und Zubehör, 10–16 Uhr, BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, Nordeingang.

03.03.: 67. Modellbahnbörse von 10–15 Uhr im Schleicenter Schleswig, Schwarzer Weg (Einfahrt Parkdeck). Kaufen, tauschen, Treffen Gleichgesinnter, Reparaturen vor Ort. Info-Tel.: 04621/305290.

03.03.: 29. Regenstauffer Modellbahnbörse mit Anlage und Lok-Service, 10–15 Uhr, Jahnhalle, Jahnstr. 6a, 93128 Regenstauf. Tel.: 0941/46105405.

Spielwarenfachgeschäft WERST
www.werst.de • e-mail: werst@werst.de
Schillerstr. 3 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: 0621/68 24 74 • Fax: 0621/68 46 15

Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi
Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl von Modellbahnen, Modellautos, Plastikmodellbau und Autorennbahnen zu günstigen Preisen.
Digitalservice und Reparaturen
Weltweiter Versand



09.03.: Modellbahntauschbörse in Magdeburg, Tanzschule Diefert, Albert-Schweitzer-Str. 16, 10-14 Uhr. Weitere Infos unter www.mebf.de.

09.03.: Modellbahn- und Automodellbörse im FEZ Berlin im Rahmen des Modellbau-Wochenendes, 12-17 Uhr. Info und Reservierungen: F. Tinius, Str. zum Fez 2, 12459 Berlin. 030/53071533, f.tinius@fez-berlin.de.

09.03.: Große Modellbahn- und Modellautobörse in 88079 Kressbronn - Neue Festhalle, 10-15 Uhr, Info: B. Allgaier, Tel. 07551/831146.

Frühjahrsmodellbörse des Heiligenstädter Eisenbahnvereins e.V.

Sonntag 17.03.2019
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
37308 Heilbad Heiligenstadt,
Konrad-Zehrt-Straße 2, in der Stadthalle
Veranstalter: Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.,
Kontakt über Claudius Hille: 01522/6301338 oder
info@hev-ev.de www.hev-ev.de



Große Frühjahrs-Börse

• Mit Präsentation
von Modellbahn-Schauanlagen •
So. 24. März 11.00-17.00 Uhr
56477 Rennerod / Westerwaldhalle
Info: Tel. 0151/14955000 oder 02664/991710
www.simplex-team-rennerod.de

Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugmarkt

Sonntag, 10. März + 5. Mai
Kursaal Bad Cannstatt, von 11.00-15.30 Uhr
Modelleisenbahnen und Blechspielzeug

Info: Dr. R. Theurer 07 11/5 59 00 44, info@theurers.de

Jomo's MODELLEISENBAHN- & SPIELZEUGMÄRKTE

17. Feb. 46 Oberhausen, Revierpark Vonderort, Bottroper Str.
24. Feb. 47 Duisburg-Homburg, Glückaufhalle, Dr.-Kolb-Str. 322
Exclusiv: LEGO + PLAYMOBIL
24. Feb. 44 Dortmund, Galopp-Rennbahn, Rennweg 70
3. März 47 Rheinberg, Messe Niederrhein, An der Rheinberger Heide 5
10. März 30 Hannover, Großmarkt, Am Tönniesberg
10. März 58 Schwerte, Freischütz, Hörder Str. 131
17. März 44 Dortmund-Dorstfeld, Event-Kirche, Hochstrasse
17. März 33 Kaunitz-Verl., Ostwestfalenhalle, Paderborner Str. 408
24. März 45 Hattingen, Gebläsehalle der Henrichshütte, Werksstrasse
31. März 42 Dortmund, Galopp-Rennbahn, Rennweg 70

Alle Märkte
11-16 Uhr
außer *

... wie immer: Faire Anbieter! Ankauf • Verkauf • Tausch!
Jomo's Team 0231/4960981, Fax: 4960980, 0172/9544662

10.03.: Modelleisenbahn- und Autobörse in Dillingen/Saar, Stadthalle, 10-16 Uhr, www.eisenbahnfreunde-dillingen.de.

10.03.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10-15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. N. Westphal, Tel.: 08405/846, www.ingolstaedter-modellbahnmarkt.de.

10.03.: Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Autos und Blech in der Orangerie, von 10-16 Uhr, mit Modellbahnanlage. Info: S. Meyer 06246/9069847.

46. Regensburger Modellbahnbörse
24. März • 10-15 Uhr
Mehrzweckhalle Obertraubling
Walhallastr. 22 • 93083 Obertraubling
Regensburger Straßenbahn-, Walhallabahn- und Eisenbahnfreunde RSWE e.V.
Postfach 120 403 • 93026 Regensburg • Tel. 0157/76415997
www.rswe.de

28. OWINGER
MODELLAUTO- UND EISENBAHNBÖRSE
SAMSTAG, 16.03.2019
10:00 – 16:00 Uhr
Verpflegung im Vereinsheim des SV Owingen
Eyachtalhalle (Eyachstraße 39)
72401 Haigerloch-Owingen
Weitere Informationen: www.sv-owingen.de

10.03.: 52. Großer Zwönitzer Modellbahnmarkt, 10-15 Uhr, im Gasthof „Wind“, Zwönitz/Erzgebirge. Info: O. Günther, Siedlungsstr. 8, 08297 Zwönitz. Tel.: 037754/2954, www.zwoenitzer-modellbahnmarkt.de.

17.03.: Börse in Görlitz, 10-14 Uhr im Wichernhaus, Johannes-Wüsten-Str. 23A, 02826 Görlitz. Info: www.modell-bahnhof.de

17.03.: Berliner Spielzeugbörse, 10-14 Uhr, Loewe-Saal, Ludwig Loewe-Höfe, Wiebestr. 42, 10553 Berlin-Moabit. 030/7842346, 0173/3882000.

www.modellbahnboerse-berlin.de
17.03.: 01069 Dresden, Alte Mensa.
31.03.: 12679 Berlin, Freizeitforum Marzahn. Jeweils von 10-14 Uhr. Tischbestellungen: Herzog, 0173/6360000.

17.03.: Roßdörfer Modellbahn-, Auto- und Spielzeugmarkt in 64380 Roßdorf/DA von 10-15h/Rehberg-halle, Ringstr. Info: 06154/81388.

23.03.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10-15 Uhr, 80634 München, DB-Casino, Richelstr. 3. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de.

Geraer Modellauto- und Modellbahnbörse am 16.03.
in der Showbühne des Möbelhauses Rieger von 10.00-14.00 Uhr in Gera, Siemensstr. 33, A4 Ausfahrt Gera
Infos: Tel. 01 70/952 76 30
www.modellshop-online.de

mehr unter www.bv-messen.de
Märkte und Messen
16./17. Feb. Modellbahntage Castrop-Rauxel, Europahalle, Europaplatz 6
24. Feb. Haltern, Seestadthalle
02./03. März 20. Modellbau Schleswig-Holstein, Neumünster, Holstenhallen
Messe für Bahnen, Autos & RC-Mod.bau
10. März, Recklinghausen, Vestlandhalle
17. März, Bremen, GROSSMARKT

Modellbahn-Auto-Börsen: von 10-15 Uhr
Erfurt: Sa. 02.03., Alte Parteischule, Werner-Seelenbinder-Str. 14
Kassel/vellmar: So. 03.03. + 05.05., Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese
Fulda/Petersberg: So. 10.03., Propsteihaus, Rathausplatz 2
Leipzig: Sa. 16.03., Alte Messe Leipzig, Pavillon der Hoffnung, Halle 14
Sylvia Berndt • Infos: Tel. + Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr)
geschäftl.: 05651/5162
Handy: 0176/89023526
E-Mail: jensberndt@t-online.de

24.03.: Modellbahnboerse des MEC Freising, von 09-13 Uhr in der Luitpoldhalle, Freising. Weitere Informationen auf www.mec-freising.de/modellbahnboerse/info.

www.rswe.de

24.03.: 46. Regensburger Modellbahnboerse, 10-15 Uhr, Mehrzweckhalle Obertraubling, Walhallastr. 22, 93083 Obertraubling. Info: B. Heinrich, Tel.: 0157/76415997, info@rswe.de, www.rswe.de.

www.bv-messen.de

31.03.: 83. Modellbahn- und Modellautobörse mit Reparatur-Café von 10-16 Uhr, Stadthalle, Georg-Schäfer-Platz in 64579 Gernsheim, Info-Tel.: 06158/7476510 oder www.mec-germsheim.de.

www.modellbahn-spielzeug-boerse.de

31.03.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10-16 Uhr, 08228 Rodewisch, Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de.

20.04.: Modellbahnboerse, 10-16 Uhr, mit großer Fahrzeugschau in 1:1, Eisenbahn-Erlebniswelt Horb/N., Isenburger Str. 16/2. Info-Tel.: 0711/8878140, info@svgmbh.com, www.eisenbahn-erlebniswelt.de. • 1. Museums-Öffnungstag 2019 •

Modellbahnboerse
35708 Haiger, in der Stadthalle
Sonntag, 03.03. von 11-16 Uhr
Tel.: 02773/2521 • E-Mail: cmtev@aol.com

Modellauto/Modelleisenbahn Blechspielzeug
So. 3.3. + 6.10. von 9-14 Uhr
Nunnenbeckstr. 47, 90489 Nürnberg
Veranstalter: Rotkreuz-Museum Nürnberg
Tischreservierung: Hr. Herold
guenther.herold@kvnuernberg-stadt.brk.de
Tel. 0911 - 530 11 41

Plauener Modellbahnboerse
17.02. + 24.03. • 9.30-14.30 Uhr
Oelsnitz / V. – Vogtlandsporthalle
30.03. • 10-14.30 Uhr
Zwickau / Clubhaus Sachsenring
Info und Reservierung
0171 / 93 27 552 oder antikladen-plauen@t-online.de

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 35 Jahre www.adler-maerkte.de
17.02. Aachen, Kurpark-Terrassen
Dammstr. 40
24.02. Leverkusen, Forum
Am Bücheler Hof 9
10.03. Mönchengladbach, Haus Erholung
Johann-Peter-Boelling-Platz 1
17.03. Köln, Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1
ADLER - Märkte e. K. 50189 Elsdorf, Lindesweg 7
Tel.: 02274-7060703 oder 02103-51133 info@adler-maerkte.de

20. Modellbau Schleswig-Holstein Neumünster

Messe für Modellbahnen, Modellautos und RC-Modellbau
+ Schleswig-Holsteins größtem Markt für neue & gebrauchte Modellbahnen, Modellautos & Zubehörartikel
Info: www.bv-messen.de

02./03. März
Sa. 10-18, So. 10-17 Uhr





Die diesjährige Nürnberger Spielwarenmesse zeigte eine Branche, welche die Zeichen der Zeit erkannt und verstanden hat.

Umzug in die Zukunft

In zwei Jahrzehnten auf der Spielwarenmesse zog ich dort mit der Modellbahn beinahe so häufig um wie im echten Leben. 2019 war es mal wieder so weit. Die Modellbahn musste die Halle 4A räumen und sich in diesem Jahr die Halle 7 mit zahlreichen RC-Herstellern teilen. Vor vielen Jahren war die Sieben schon einmal der Ort, an dem sich die Modellbahn traf. Damals konnte sie diese Halle noch alleine füllen, einige Hersteller mussten ihre Stände gar in den Gängen aufbauen. Diese Zeiten sind vorüber.

Dennoch kein Grund zum Jammern. Es handelt sich vielmehr um einen Anpassungsprozess an heutige Gegebenheiten. Die Modellbahn ist ehrlicherweise keine expandierende Branche und die heutigen Informations- und Vertriebsmöglichkeiten via Internet sowie die üppigen Kosten eines Nürnberger Messeauftritts lassen jeden guten Kaufmann überlegen, ob sich die Reise in die Norisstadt wirklich noch lohnt. Immerhin war der Um-

zug qualitativ keine Verschlechterung; Nürnberg hat unangelegentlich mehrere Hallen zu bieten.

2019 war kein Jahr der großen Überraschungen, dafür aber eine Messe der guten Stimmung. Die Branche fing sich in den letzten Jahren und verfolgt inzwischen einen soliden Weg. Das fällt auch in den Neuheitenprospekten der Großen auf. Ohne einige spektakuläre Neuheiten kommt zwar keiner aus, so stellten die Göppinger dieses Jahr ins Zeichen des Krokodils, von dem eine guldene H0-Variante und ein prächtiges neues Modell in Spur I hervorstechen. Dazu eine neue 44 sowie die V320 in H0 und Jim Knopfs Emma nun auch für die Gartenbahner. Das ist solide. Dass die N-Bahner bei Formneuheiten weitgehend leer ausgehen, zeigt, dass man erst die Hausaufgaben erledigen möchte. Vor allem auch, weil die Göppinger aktuell vor weiteren Herausforderungen stehen: Zwar kommt Märklin mit der Produktion kaum hinterher, am Standort in Ungarn reduzieren kräftige



Günther Kopp (l.) übergab einen Scheck über rund 13000 Euro an den Pianisten Axel Zwingerberger für den Erhalt des DDR-Regierungszugs.

Lohnsteigerungen jedoch den wirtschaftlichen Erfolg.

Die Salzburger legten ein sehr interessantes und ambitioniertes Neuheitenblatt aus, jedoch ohne riskante Investition.

Den erfolgreichen Weg der letzten Jahre verfolgt Piko weiter. Die Gartenbahner bekommen wie alljährlich ein besonderes Modell, in diesem Jahr ist es mit der Reko-50 die erste Schlepptender-Dampflokomotive. Das

DB-Portfolio wird konsequent ausgebaut und der ICE 4 ist die passende Antwort auf die moderne Zeit.

Im Zubehörbereich setzt sich der 3D-Druck immer mehr durch, große Überraschungen waren nicht zu entdecken.

Nürnberg 2019 war ein Jahr der Nachhaltigkeit, die Hersteller waren bemüht, Neues anzubieten ohne Risiken einzugehen. Vernünftige. ☐ S. Alkofer



Modellbahnromantik pur in H0 auf dem Messestand von Brawa.



Neugierig lässt sich der Chef seine eigenen Produkte vorführen. Dr. René Wilfer von Piko ist ebenso interessiert wie zahlreiche Besucher.

MÄRKLIN ► „100 JAHRE KROKODIL“ UND VIELE WEITERE GRÜNDE ZUM FEIERN


Trotz seiner stattlichen Größe wirkt das Spur-1-Krokodil, auf den Umlauf des Originals gesetzt, fast wie Spielzeug – das aber seinen Preis hat.

Im Messebericht des Jahres 2018 war zu lesen: „Der Marktführer – wie immer mit dominanter Präsenz in der Halle 4A – kann und wird im Jahr 2018 mehrere Jubiläen feiern.“ Dieser Satz gilt, von der Hallenbezeichnung abgesehen, auch für das Jahr 2019. Einen Geburtstag gibt es außerdem zu feiern, so besteht Märklin nun seit 160 Jahren und zögert nach einem erfolgreich abgeschlossenen Geschäftsjahr nicht, auch für 2019 ein umfangreiches und attraktives Neuheitenprogramm in drei Baugrößen zu präsentieren.

Am ergiebigsten, was die angekündigten Modell-Neuheiten betrifft, ist das Jubiläum des Märklin-Wappentiers: Das berühmte Schweizer Krokodil, die Reihe Ce 6/8 II, ging im November 1919 erstmals in Betrieb und avancierte zur „Königin des Gotthard“. Märklin würdigt dies gleich

mehrfach: Ein Hingucker ist zweifellos die 24-Karat vergoldete H0-Nachbildung des Schienenreptils in einer Auflage von 3500 Stück. Goldglänzend zeigen sich das Gehäuse, die Radreifen und das Gestänge. Ganz ohne Vergoldung nicht minder beeindruckend ist die Spur-1-Version der Ce 6/8 II. Das schon fertiggestellte Muster brilliert durch sehenswerte Detailfülle und eine Ausführung fast vollständig aus Metall. 6,5 Kilogramm bringt das Prachtstück auf die Waage; pro Kilo sind zirka 538 Euro zu bezahlen. Auch die Freunde der Spur Z bekommen eine neue Version der Schweizer

Kultlok, in diesem Fall als Baureihe Ce 6/8 III. Ein Jubiläum feiert auch Märklins aktuelles Spur 1-Programm: Vor 50 Jahren, im Jahr 1969 wagten die Göppinger mit einer Dampflokomotive der Baureihe 80 den Neuanfang im Maßstab 1:32. Mit dem schon beschriebenen Krokodil ist aber das Pulver an Neukonstruktionen für die Spur 1 schon verschossen. Für 2019 werden ansonsten nur Waggon-Varianten des Behälter-Tragwagens und des Säuretopfwagens angeboten. Als neue Lasercut-Bauätze (LC) wird es einen preußischen Wasserturm und eine Kastenbrücke für die große Spur geben.



24-Karat vergoldet ist die H0-Version.



Jumbo allein unterwegs: Von der neuen 44 gibt es ein zweites Modell für Doppelbespannungen.

Für die Spur-Z-Neuheiten ersannen die Göppinger das Motto Höllentalbahn. Dazu passend wird die Baureihe 85 neu aufgelegt, nun wie alle neuen Z-Triebfahrzeuge mit Glockenankermotor. In der Packung ist auch das LC-Modell des Freiburger Lok-Unterstandes enthalten. Als Höllental-Zugset werden fünf Donnerbüchsen offeriert. Die Jetzt-Zeit auf der berühmten Steilstrecke lässt sich mit dem Z-Modell der Baureihe 143 und drei passenden Doppelstockwagen nachbilden. Schließlich wird es den LC-Bausatz des Bahnhofs Himmelreich am Beginn der Steigungsstrecke in den Schwarzwald geben. Das schicke Gebäude können auch die H0- und N-Bahner als Bausatz erwerben. Eine zukunftsweisende technische Innovation kommt ebenfalls aus der Göppinger Z-Entwicklungsabteilung: Gehäuse mit metallgefülltem Kunststoff. Diese Modelle bringen deutlich mehr Gewicht auf die Gleise – gerade für Z sehr wichtig – und können mit dem entsprechenden Know-how doch in den bestehenden Kunststoffspritzguss-Maschinen hergestellt werden – ausschließlich in Göppingen. Als erstes werden zwei Nohab-Modelle in Z davon profitieren. Gespannt darf man auf die Neukonstruktion des KlV 20 sein, des VW-Bulli auf Schienen, der genau 21,7 Millimeter lang sein wird. Kleiner geht's kaum noch. Aus neuen Formen kommt auch der Habbiillnss-Schiebewandwagen in den aktuellen Farben der Schweizer Post. Schließlich bekommen die „Zetties“ noch eine neukonstruierte 03.10 der DB.

Im H0-Programm stiehlt zunächst die eine Dampflok den anderen Neuheiten die Schau: Die neukonstruierte 44 zeigt sich schon weitgehend fertig. Den DB-Jumbo wird es gleich in zwei Versionen geben, wobei das zweite Modell ohne die übliche mfx-Vollausstattung auskommt, gedacht als zweite Lok einer Doppelspannung. Zu ziehen bekommen die beiden Loks 24 Erz-Illd-Wagen aus einem Display, die bei Bedarf noch durch weitere zwölf aus dem Trix-Sortiment ergänzt werden können. Die zweite Formneuheit, die mächtige V 320, ist als Insider-Modell bereits bekannt. Auch die kurze 103 der DB benötigt neue Formen. Schließlich präsentierte man die Schweizer „Köffler-Lok“, den Einzelgänger und erfolglosen Krokodil-Konkurrenten Fc 2x3/4, als formneues H0-Modell. Prophylaktisch, damit Inter-



Die Schweiz-Liebhaber bekommen den „Roten Pfeil“ als Wiederauflage mit Anhängsel.

senten nicht versehentlich zum Konkurrenz-Modell greifen, kündigt Märklin auch den ICE 4 an, der 2020 im Längenmaßstab 1:95 ausgeliefert werden soll.

Auch bei den Reisezugwagen gibt es Interessantes: Die formneuen DB-Mitteleinstiegswagen samt Steuerwagen werden das Märklin-Sortiment bereichern und viele interessante Zugbildungen ermöglichen. Lobenswert ist die erneute Zusammenarbeit mit Tillig, die einen vorbildgerechten DR-Schnellzug als Anhängelast

für die neue 01.5 mit Boxpokrädern erlaubt. Schöne neue Zugsets aus Farbvarianten sind ein Stuttgart-21-Erdaushub-Zug mit Vectron oder aktuelle Schnellzüge der ÖBB und CD. „100 Jahre Zirkus Knie“ werden als Zugset mit entsprechend lackierter Re 4/4 II und einer SBB-460 als Einzelmodell gefeiert. Schließlich überrascht Märklin mit der Neukonstruktion einer 23-Meter-Drehscheibe, zu der es auch einen neuen LC-Bausatz eines Ringlokschuppens geben wird.

Das Empfangsgebäude des Bahnhofs Himmelreich passt perfekt zur Z-85, ist aber auch für N und H0 zu haben.



Als Ergänzung zur neuen 23-Meter-Drehscheibe: die Bausätze eines Ringlokschuppens und eines preußischen Wasserturms.



Zwei der drei neuen Mitteleinstiegswagen, zunächst im heute beliebten Ozeanblau/Beige.

TRIX ► GASTURBINEN-210 UND BERÜHMTE ZÜGE IN N



Für die Citybahn in N wird es auch einen passenden Gepäckwagen geben.

Alle wichtigen Märklin-Neuheiten finden sich wie immer auch im Trix-H0-Programm. Ausschließlich für H0-Gleichstrom angeboten wird nur ein schöner DR-Personenzug mit einer 64 sowie Abteil- und Packwagen sowie die 24 mit 2'2T26-Tender.

Etwas stiefmütterlich behandelt wird weiterhin die Spur N in Göppingen. Der Neuheitenprospekt 2019 muss, abgesehen von der bereits bekannten 210 als Club-Modell, ohne eine Lok-Neukonstruktion auskommen. Doch auch mit Wagenmodellen und Zugzusammenstellungen lässt sich ein attraktives Programm gestalten, das erstmals in einem eigenständigen Katalog gezeigt wird. Gefeierte werden damit immerhin „60 Jahre Minitrix“. Als Wa-

gen-Formneuheit ist zunächst der PostMra in der ersten Vorbildausführung mit schmalen Türen zu nennen. Das Modell wird in vier Varianten angeboten. Auch im schönen Popwagen-Set versteckt sich mit



Mit Turbo-Power aus dem engen Kehrtunnel, das gibt es nur auf der Modellbahn. Die Minitrix-210 ist für Schnellzüge auf langegezogenen Allgäu-bahn-Kurven gemacht.



Ein schöner Trix-Zug für Reichsbahn-Freunde: Die 64 zieht preußische Abteilwagen, einer davon fällt mit Flickenausbesserungen auf.

LGB ► Ge6/6 II DER RHÄTISCHEN BAHN

Keine Überraschung mehr ist die Neukonstruktion der mächtigen Ge6/6 II der RhB, wurde sie doch bereits während eines Festakts zum Abschluss des Jubiläumsjahres „50 Jahre LGB“ in Landquart präsentiert. Als weitere RhB-Lok wird die Ge 4/4 II im „Spendenlok“-Lack angeboten. Je verkaufter Lok gehen 50 Euro an die RhB, für die Aufarbeitung der Dampflokomotive „Rhä-

tia“. Ansonsten erscheinen etliche Farbvarianten nach sächsischem Vorbild, die IVK für das Prignitzer Netz, das DR-Schweineschnäuzchen sowie einige RhB-Ergänzungen. Nur im stillen Messe-Kämmerlein waren die beiden „Golden-Spike“-Loks zu entdecken, deren Vorbilder im Neuheitenprospekt zu sehen sind. Sie werden in „FineArt“-Ausführung aus Metall erscheinen.



Insbesondere die Kinder unter den LGB-Freunden wird eine Nachahmung der im vergangenen Jahr gefeierten Film-„Emma“ erfreuen.



ROCO ▶ BAUREIHE 86, DB-ETA150, KÖF 3, ÖBB-2062, Y8000 DER SNCF, SIK DER NS



Auf ein zeitgemäßes H0-Modell des ETA 150 warten die Modellbahner schon lange.

wie die Bügelfalte 110 291 in orientierter Lackierung fürs deutsche Gleis. Der „Leonardo da Vinci“ ist aber nicht das einzige interessante Zugset, das die Salzburger neu auflegen: Der Rheingold wird in zwei Dreiersets verpackt. Ebenso namhaft ist der französische „Le Capitole“,

der in zwei Vierersets anrollt. Passend dazu legt Roco die BB 9200 der SNCF neu auf, überarbeitet mit PluX-Schnittstelle und LED-Beleuchtung. Den ÖBB-Railjet gab es ja schon, 2019 folgt das Pendant der tschechischen ČD in zwei Wagensets und mit passend lackierter 1216 (Taurus). In Kooperation mit Hobbytrade bietet Roco künftig auch moderne, maßstäbliche Doppelstockwagen der DB Regio in den Farben unterschiedlicher Besteller an.

Die Salzburger haben für das Jahr 2019 ein sehr interessantes Neuheitenprogramm zusammengestellt. Für die meisten H0-Bahner dürfte die Neukonstruktion der Dampflokbaureihe 86 die wichtigste Nachricht darstellen. Sie wird in Varianten der DRG, DB, DR und der ÖBB aufgelegt. Bei Roco steht das kommende Jahr im Zeichen der kleinen zweiachsigen Rangierlokomotiven. Für Freunde der Bundesbahn rollt die Baureihe 333 (Köf 3) aufs Roco-Gleis. Den ÖBB-Liebhabern ist die 2062 gewidmet. Frankophile Modellbahner erhalten eine Neukonstruktion der Y8000 der SNCF und die kleine Europarundreise endet in den Niederlanden, für welche die Serie 200/300 „Sik“ der NS gedacht ist.

Von der DRG-Baureihe 23 entstanden nur zwei Exemplare, die nach Ende des Zweiten Weltkriegs bei der DR verblieben. Roco griff in die Geschichte ein und ließ 23 002 fiktiv auf den Gleisen der Westalliierten stranden. Die DB nahm die Lokomotive in ihren Fuhrpark auf und nun erscheint ein Modell, das zeigt, wie die formschöne Ur-23 im Jahr 1952 in den Farben der Bundesbahn ausgesehen haben könnte. Die Reichsbahner erhalten hingegen ein real-

existierendes Vorbild: 23 001 erhielt 1961 einen Rekokessel. Roco legt ein Modell in diesem Zustand auf.

Die Baureihe 85 zieht künftig als 85 004 ohne Windleitbleche ihre Kreise.

Roco begeht 2019 den 175. Geburtstag der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen. Zu diesem Anlass erscheinen zahlreiche Loks, Wagen und das ein oder andere Set in den bayerischen Länderbahn-Farben. Einige der Modelle entstammen dem früheren Fleischmann-Sortiment.

Ein weiteres Jahresthema ist der 500. Todestag Leonardo da Vincis im Jahr 2019. Die Designerin Gudrun Geiblinger wird zu diesem Anlass eine ÖBB-Lok der Reihe 1216 aufwendig bekleben und Roco will die Umsetzung in den Maßstab 1:87 übernehmen. Außerdem lässt Roco den EC 11 „Leonardo da Vinci“, Dortmund – Mailand, im Fahrplanjahr 1990 wieder aufleben. Mit drei Wagensets zu je zwei beziehungsweise drei Waggons entsteht ein sehr bunter Eurocity in Ozeanblau/Beige, TEE-Farben und in den damals neuen Fernverkehrsfarben der Bundesbahn. Passende Zugmaschinen werden ebenfalls angeboten: 1044 008 für den Brenner-Abschnitt so-

der in zwei Vierersets anrollt. Passend dazu legt Roco die BB 9200 der SNCF neu auf, überarbeitet mit PluX-Schnittstelle und LED-Beleuchtung. Den ÖBB-Railjet gab es ja schon, 2019 folgt das Pendant der tschechischen ČD in zwei Wagensets und mit passend lackierter 1216 (Taurus). In Kooperation mit Hobbytrade bietet Roco künftig auch moderne, maßstäbliche Doppelstockwagen der DB Regio in den Farben unterschiedlicher Besteller an.

Bei den Triebfahrzeugen fallen die vielen bunt bedruckten modernen Lokomotiven zahlreicher europäischer Staats- und Privat-EVU auf, die Roco immer wieder neue Variationsmöglichkeiten bieten. Neu sind 2019 die belgische Lineas, ein „Leitwolf“-Vectron sowie eine 189 der TX-Logistik, ein „Connecting Europe“-Vectron der Transpetrol, ein slowenischer „Innofreight“-Taurus und einige mehr.

DR-Liebhaber werden nach den vorzüglichen zwei- und dreiachsigen Rekowagen, von denen 2019 weitere Varianten erscheinen werden, mit den beinahe legendären Halberstädter Schnellzugwagen beglückt, die ebenfalls eine Neukonstruktion darstellen und in den Varianten Ame,



Köf 3 und ÖBB-2062, zwei Loks der Roco-Rangierlok-Offensive.



Eine neue 86 ist eine gute Idee der Salzburger.



Moderner Güterverkehr mit T3-Taschenwagen.

ABme, Bm, BDMse, Bcme und WRmse in Reichsbahn-Ursprungsfarben auf ihren Einsatz warten.

Zeitgenössischen Güterverkehr erlaubt der neukonstruierte Taschenwagen T3 (Bauart Sdgmns 743), der als Nachfolger des Typs T1 Anfang der 1990er-Jahre auf den Gleisen auftauchte.

Die Kooperation mit Hobbytrade setzt sich auch im Güterverkehr fort. Gemeinsam mit dem dänischen Hersteller legt Roco ein Kohleset auf, passend zum Ende des Steinkohlenbergbaus in Deutschland, bestehend aus einer Henschel-Diesellokomotive des Typs DHG 500 mit vier Selbstentladewagen.



Bei den Halberstädtern will sich Roco besonders ins Zeug legen.

Eine begrüßenswerte Allianz mit Tillig geht man bei den beiden neuen RoLa-Sets ein. Die drei Niederflurwagen steuert jeweils Roco bei. Der Begleiterwagen, einmal ein Bcmz „Ökombi“ der ÖBB-Tochter „RailCargoGroup“ und einmal ein SBB-Schlierenwagen in den Farben der Hupac, stammt jeweils aus Sebnitz.

FLEISCHMANN ► 44, 210 UND DR-V180 FÜR N



Viel vorgenommen haben sich die „Fleischmänner“ mit der 44.

Im ersten Neuheiten-Jahr seit der Entscheidung, sich mit der Marke Fleischmann ganz auf die Spur N zu konzentrieren, vermisst der Kenner einen wichtigen Hinweis: Vor 50 Jahren begann der Einstieg der Traditionsfirma in den Maßstab 1:160, mit einem damals herausragenden Modell der Baureihe 50. Es bleibt zu hoffen, dass dieses schöne Jubiläum in Bergheim nicht vergessen wird. Das Neuheitenprogramm macht nämlich durchaus den Eindruck, als könnte man etwas zu feiern haben.

Den ersten Paukenschlag stellt die angekündigte Baurei-

he 44 dar, die in DB-Kohle- und DR-Öl-Ausführung erscheinen wird. Alle Bauartunterschiede werden berücksichtigt, die Digitalausstattung wird reichhaltig ausfallen. Als zweite Lok-Formneuheit ist die Baureihe V180 der DR zu nennen, die nach dem gelungenen H0-Modell von Roco nun auch im kleinen Maßstab überzeugen soll. Zunächst werden zwei Varianten der Epochen IV und V angeboten. Die Bundesbahn-Fans werden mit einer neukonstruierten 210 bedacht. Das Modell soll mit dem derzeit noch angebotenen 218-Modell nichts mehr zu tun haben.

Auch bei den Wagenmodellen gibt es erfreuliches zu berichten: Die Wagenserien der UIC-X-Wagen, der sogenannten 26,4-Meter-Schnellzugwagen der DB, wird komplett neu konstruiert werden. Die Ergebnisse der lange überfälligen Entscheidung werden allerdings erst 2020 zu bewundern sein. Auch zwei FS-Varianten und ein schöner Popwagen-D-Zug aus dieser Serie wurden schon angekündigt.

Etwas schneller sollen die drei Güterwagen-Neukonstruktionen lieferbar sein, alle sind moderne Wagentypen: Den Rils-Schiebeplanenwagen wird es in Versionen der DBAG,

SBB, SNCF und FS geben, der lange Habbiins-Schiebewagen rollt in den Farben der Transwaggon, der ÖBB und der SBB-Cargo sowie der Schweizer Post aufs N-Gleis. Die KLV-Freunde bekommen den T3-Taschenwagen als neukonstruiertes Modell. Überaus zahlreich sind die Farbvarianten des 92 Seiten starken Neuheitenkataloges. Von der Epoche I (gefeiert werden 175 Jahre K.Bay.Sts.B.) bis zur europäischen Epoche VI ist für jeden etwas dabei. Erwähnenswert sind die Samms-Schwerlastwagen mit Heißbrammenhauben von Artitec, genau richtig als Anhänger gelast für die neue DB-44.



Für ein zeitgemäßes N-Modell der DR-218 ist die Zeit nun reif.

Neuheit 2019

Öl Jumbo

Es war schon ein beeindruckendes Schauspiel, wenn zwei schwere Güterzugdampflokos der Reihe 44 Öl (ab 1968: 043) in Doppeltraktion die Erzzüge „Langer Heinrich“ mit bis zu 4.000 Tonnen Last und bis zu 80 km/h schnell von Emden Richtung Ruhrgebiet oder Saarland beförderten. Dieser Einsatz der ölgefeuerten Maschinen bildete lange Jahre den Höhepunkt des schweren Güterverkehrs bei der DB.

märklin
TRIX



Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 44, mit Öl-Tender der Grundform 2'2'T34 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schwarz/rote Grundfarbgebung. ÜK-Führerhaus mit nur einem seitlichen Fenster, mit Witte-Windleitblechen der Regelausführung, Vorlauf-Radsatz mit Vollrädern, ohne Rauchkammer-Zentralverschluss, mit Indusi-Magnet einseitig. Lok-Betriebsnummer 44 1264. Betriebszustand um 1962/63.

Highlights:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Durchbrochener Barrenrahmen mit weitgehend freier Sicht zwischen Fahrwerk und Kessel.
- Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.
- Ideale Güterzug-Dampflokomotive für Ganzzüge mit Selbstentladewagen Erz III d (46210/24129).

märklin
HO

Wechselstrom



26928 Dampflokomotive Baureihe 44

Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen.

€ 469,99 *



Gleichstrom



22981 Dampflokomotive Baureihe 44

Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen.

TRIX
HO



€ 469,99 *



PIKO ▶ ICE 4, DB-120, -181.2 UND FERKELTAXE FÜR H0, 221 FÜR N, 50.35 FÜR G


Maßstäblich lang wird das neue DBAG-Flagschiff in den H0-Maßstab umgesetzt.

Unbeeindruckt von eventuellen Schwächen im Modellbahnmarkt, so scheint es, zeigen sich die Sonneberger rund um René Wilfer. In vier Baugrößen gibt man weiterhin Gas, vor allem aber in H0.

Sieben formneue Triebfahrzeuge, und vier neue Wagengattungen bei den Reisezug- und Güterwagen sorgen für die Vollauslastung der Konstruktionsbüros und Fertigungsstraßen der Piko-Fabriken in Sonneberg und China. Dazu kommt eine fast unüberschaubare Vielfalt an Farb- und Beschriftungsvarianten.

Flaggschiff der H0-Flotte dürfte zweifellos der neue ICE 4 sein. Unverkürzt und zunächst in einem Vierer-Grundset sowie einem Zweier-Ergänzungsset und einem Zusatzwagen kommt der zukünftige Leistungsträger der DBAG im Fernverkehr in den Handel, und zwar schon im zweiten Quartal 2019. Den Paradezug wird es auch als Soundversion für Gleich- und Wechselstrom geben.

Die erfolgreiche Modellreihe der klassischen DB-E-Loks wird mit den zeitlos eleganten Baureihen 120 und 181.2 erweitert. Bezüglich der seinerzeit richtungsweisen den 120 zeigt Piko keine Scheu, zunächst den TEE-farbenen Prototyp-Einzelgänger 120005 mit abgerundeter Kopfform zu realisieren. Die Zweisystem-Lok 181.2 wird



Die Baureihe 82 für die Spur N erscheint mit Oberflächenvorwärmer.

Die neukonstruierte 120005 der DB konnte als fahrfertiges Messe-Muster beobachtet werden.



hingegen in klassischem Blau aufgelegt. Die Fans der DDR-Reichsbahn bekommen eine neu konstruierte Ferkeltaxe, den VT 2.09 in Epoche-III-Ausführung. Sie müssen sich aber noch bis Ende des Jahres gedulden, bis sie ihren Nebenbahn-Retter

Bei den Wagen-Neuheiten spielt die Frage des Geschmacks keine wesentliche Rolle: Piko bringt die x-Wagen der Ruhr-S-Bahn einschließlich des Steuerwagens, die ersten Serienexemplare davon liegen dem MEB schon vor. Eine große Lücke schließt



Noch nicht ganz fertig zeigte sich hingegen die mächtige Reko-50 der DR für die Gartenbahner.



auch der Steuerwagen mit Wittenberger Kopf, zunächst in Verkehrsrot im Angebot.

Nicht nur die Schweizer werden sich über die Neukonstruktion der EW-I-Wagen der SBB freuen, die für den deutschen Markt nur in einem Zweier-Set mit B-Wagen, exklusiv für die Eidgenossen aber in drei weiteren Sets einschließlich AB-Version und Speisewagen offeriert werden.

Bei den Güterwagen ist nur eine Formneuheit in Form eines geschlossenen PKP-Vierachsers zu vermelden.

Die N-Bahner dürften auf die formneue 221 der DB gespannt sein, insbesondere wegen des sehr günstigen Preises von nur 99 Euro. Die Baureihe 82 kommt in N bald in der Version mit Oberflächenvorwärmer in den Handel. Den kürzlich als H0-Modell im MEB getesteten SBB-Pendelzug mit RBe 4/4-Triebwagen und EW II-Steuerwagen können auch die N-Freunde bald einsetzen, allerdings müssten sie zunächst eines der exklusiv für die Schweiz angebotenen Modelle ergattern.

Die TT-Freunde werden in diesem Jahr etwas auf Diät gesetzt, lediglich der in H0 schon angebotene russische Rangierdiesel TGK2 ist als Formneuheit unter den Neuheiten zu finden. Von der preußischen G71 wird es eine ČSD-Ausführung geben, die Traxx 3 im attraktiven LTE-Farbkleid. Der Vectron erscheint als Mehrsystem-E-Lok im Rot der slowakischen Staatsbahn ZSSK und als Diesellok der Infraeleuna. Auch von



Die lackierten Wagen liegen bereits in der MEB-Redaktion, der Steuerwagen wird bald folgen.

den DR-Baureihen 219 und 102.1 kommen neue Varianten. Die TT-Rekowagen erscheinen in Epoche-III-Version.

Die Gartenbahner bekommen mit der DR-Baureihe 50.35 einen echten Kracher, insbesondere in der angekündigten Sound-Version. Die V 180 bekommt neue zweiachsige Drehgestelle und die DB-103 aus dem vergangenen Jahr zwei passende Waggons, den Avnz und den Bpmz in Intercity-Farben.

Das A-Gleis wird es nun auch mit Schotterbettung aus weichem Kunststoff geben, ein Angebot vor allem für Einsteiger oder Teppichbahner. Die Bettung lässt sich aber auch sehr gut nachschottern.

Im Digitalbereich wird es einen neuen „SmartProgrammer“ geben, der mehr können wird, als nur Decoder zu programmieren. Er eignet sich auch als Mini-Zentrale zum Beispiel für einen Pendelverkehr oder eine Tisch-Anlage.



Mutige Vorbildwahl: An den italienischen Rangierdiesel der Baureihe D.145 in H0 hat sich noch kein Hersteller gewagt. Auch dieses Modell drehte in Nürnberg schon seine Runden.

KRES
Modelle

M 1:120

5teiliger Doppelstock-Gliederzug DGB 12, DR Ep. III

Artikel 1957 oder 1957D mit Funktionsdecoder, Innenbeleuchtung als Zubehör verfügbar, Artikel 195776

Doppelstock-Gepäckwagen DDg(e)

Artikel 1961/ 1961D oder 1962/ 1962D für Ep. III mit verschiedenen Nummern verfügbar, Innenbeleuchtung serienmäßig



Abbildung der BR 65.10 mit freundlicher Genehmigung der Fa. Fischer-Modell.

weitere Informationen unter
www.kres.de

Köstel & Rasch Elektronik + Service GmbH, Am Grenzbach 7, 08427 Fraureuth, Tel.: (03761) 88 58 70, Fax: (03761) 88 58 71

LEMKE ► DUAL-MODE-VECTRON, K2- UND K3-WAGEN DER SBB SOWIE TWA-FLACHWAGEN FÜR N



So gut wie fertig: Der von Kato für Lemke produzierte ICE 4.

Auf dem Lemke-Stand war viel Neues zu entdecken, doch überwiegend stammte dies aus den Neuheiten-Prospekten der vergangenen Jahre. Für die N-Bahner am spannendsten waren die fast fertiggestellten ICE 4-Fahrzeuge von Kato/Lemke. Auch die E 63 in N und die Zugspitzbahn-Garnituren in H0 zeigten sich im Zustand kurz vor der Vollendung. Wegen des erheblichen Überhangs, was frühere Ankündigungen angeht, bleibt das Angebot an echten Formneuheiten für 2019 überschaubar.

Als einzige neue N-Lok wird es den Dual-Mode-Vectron geben. Er basiert auf dem Vectron DE und wird mit einem Stromabnehmer ausgestattet sein. Dazu wird es drei formneue

N-Güterwagen geben: Die Standard-Bauarten K2 und K3 der SBB, jeweils mit Abwandlungen bezüglich der Puffer, Bremserhäuser und Türen, und die moderne TWA-Flachwageneinheit zur Verladung insbesondere von Kleintransportern. Die schönen CIWL-Züge in N werden mit einem formneuen vierachsigen Packwagen ergänzt, der in zwei Zugpackungen des Wien-Nizza-Cannes-Express enthalten sein wird. Auch bei den „MiNis“ erscheinen Modelle aus neuen Formen: Den Liebherr-Bagger A922 in Straßen- und Zweilwegeausführung und den allgegenwärtigen Fernbus-Doppeldecker Setra S 431 in sieben Versionen, zum Beispiel als Flixbus und IC-Bus der DB AG.

neue NOHABs in bunten Privatbahnfarben.

Für die N-Bahner wird es viele neue Versionen des Vectron DE (DB Cargo und IC-Design) und des Mehrsystem-Vectron (BLS, SBB, ÖBB und Lokomotion) geben. Die Schweizer N-Freunde werden



Die Privatbahn-V65 könnten so manchen H0-Bahner begeistern.

Auch die H0-Freunde können gespannt sein: Heljan liefert als Formneuheit drei Versionen der MaK-650D, der Privatbahn-V 65, aus. Neben den beiden abgebildeten Versionen gibt es auch eine der OHE.

Aus den sonstigen Lemke-Neuheiten seien die interessantesten Farbvarianten genannt: Ebenfalls von Heljan stammen die sechssachsigen H0-Eurosprinter der ehemaligen Baureihe EG der DSB, die im Verkehrsrot von DB Schenker erscheinen. Jägerndorfer liefert für Lemke einen Flixtrain-Taurus, im Neuheitenkatalog wird auf die passenden Wagen von ACME verwiesen. Ebenfalls Heljan-Modelle sind drei

sich über drei neue Versionen der SBB-Re 4/4 II der ersten Serie freuen, nun mit Rechteckfrontleuchten. Auch in N wird es einen Flixtrain geben: Mit zwei Sets aus Hobbytrain-Taurus und Arnold-Wagen lässt sich ein siebenteiliger Zug nachbilden. Die gelungene E17 kommt in weiteren drei Ausführungen der Epochen II bis IV. In Kooperation mit dem spanischen Hersteller MF-Trains werden dreiachsige TA 370-Autotransporteinheiten französischen Ursprungs in sechs bunten Varianten angeboten. Für Schweizer N-Gleise sind neue Versionen der Silowagen sowie der Habils-Großraumwagen angekündigt.



Fast fertig zeigte sich die H0-Zugspitzbahn mit Tal-Lokomotive.



Nur als 3D-Druck-Platzhalter: Die K3- und K2-Wagen der SBB in N.



Ganz neu auch beim Vorbild: Der Dual-Mode-Vectron in N.

HORNBY ► BAUREIHE 42 IN N VON ARNOLD, BLS-RE 4/4 VON RIVAROSSİ

Bei Hornby sucht man offensichtlich weiter nach dem richtigen Weg für eine Konsolidierung der verschlankten und auf viele Standorte in Europa verteilten Firma mit ihrer Vielzahl an Marken. Für den kontinentaleuropäischen Modellbahnmarkt sind weiterhin Arnold, Rivarossi, Jouef, Lima und Electrotren interessant. Das wie im vergangenen Jahr zunächst auf die erste Jahreshälfte zugeschnittene Neuheitenprogramm aller genannten Marken ist vergleichsweise übersichtlich, doch es gibt auch Formneuheiten und erfreuliche Ausblicke auf die zweite Jahreshälfte.

Im Arnold-Neuheitenpaket – diesmal nur für Spur N – sind, abgesehen von den noch nicht ausgelieferten Neuheiten des letzten Jahres (zum Beispiel die 18 201 mit Kohletender oder der ICE 3) nur internationale Güterwagenvarianten zu finden: mit Containern oder Land-Rover-Fahrzeugen beladene Flachwagen, Silowagen sowie Kühl- und Kesselwagen. Im britischen N-Maßstab 1:148 wird der Pullman-Zug „Brighton Belle“ in zwei Sets angeboten. Sehr erfreulich ist die Präsentation der ersten fertigen Muster der Baureihe 42 in vier Versionen, die im zweiten Halbjahr ausgeliefert werden soll.

Rivarossi bringt mit der BLS-Re 4/4 eine echte Formneuheit für H0. Die neuen Modelle mit Metallgehäuse haben mit früheren Ausführungen nur noch den Rahmen gemein und werden in drei Versionen unterschiedliche Lieferserien nachbilden. Der US-BigBoy wird mit der Nummer 4014 passend zur Wiederinbetriebnahme des Vorbilds aufgelegt. Jouef kann sein 75-jähriges Bestehen feiern und präsentiert dazu eine Sonderauflage der SNCF-141 R. Vom SNCF-Triebwagen X 2400 gibt es neue Varianten.



Überraschung bei Hornby: Die schon fast vergessene 42-Ankündigung für N wird Realität.



Die 18 201 von Arnold kommt in einer Epoche-III-Version mit Kohletender.



Jouef kann auf 75 Jahre zurückblicken und feiert dies mit einer Sonderedition seines gelungenen Modells der SNCF-141 R. In den Neuheiten finden sich noch drei weitere Versionen dieser Baureihe.

Lima bringt den italienischen ETR 610 in den Farben der SBB (RABe 503) mit Son-

derlackierung für die Einsätze zwischen Mailand und Frankfurt.



Seit Dezember zwischen Mailand und Frankfurt als Eurocity-Express (ECE) unterwegs: Der italienische ETR 610 kommt von Lima.

BRAWA ▶ ERSTE BAUSERIE DER E11/E42, SILBERLINGE UND NEUE GÜTERWAGEN FÜR H0


Ein Highlight unter vielen: Brawa bringt mit der V60 einen DB-Klassiker in 1:87.

56 Seiten und weit über 150 Ankündigungen umfasst Brawas aktueller Neuheitenprospekt. So war die V60 im Maßstab 1:87 nur eine der vielen Attraktionen am Stand der Remshaldener auf der diesjährigen Spielwarenmesse. Die bereits im Vorjahr angekündigte Universal-Rangierlok der DB gab zunächst in altroter Epoche-III-Ausführung ihr Debüt. Neben Details wie einem fein geätzten Kühlerschutz, der vollständigen Nachbildung des Bremsge-

stänges und geätzten Rangiertritten soll sich das Modell durch eine funktionsfähige und absolut originalgetreue LED-Fahrwerksbeleuchtung auszeichnen.

Die bereits auf der vorigen Spielwarenmesse angekündigte Baureihe 01 war in einem weit fortgeschrittenen Konstruktionsstadium zu bestaunen. Die Auslieferung soll bereits in der zweiten Jahreshälfte beginnen. Als teilweise Neukonstruktion kündigte Brawa die E11/E42 der ersten

Bauserie an. Die Lokomotiven unterscheiden sich von der späteren Bauform unter anderem durch eine geänderte Lüfteranordnung sowie Frontschürzen. Die Konstruktion basiert auf dem technisch grundlegend modernisierten Brawa-Modell der zweiten Bauserie, das mittlerweile über LED-Beleuchtung, neuen Sound und ein überarbeitetes Getriebe verfügt.

Die E44, eine der Top-Neuheiten der vergangenen Jahre, wird in zahlreichen neuen Farbvarianten nach Vorbildern der DB, DR und DRG aufgelegt, die E75 erscheint als DRG-Lok sowie als Museumslok E75 09 der DBAG. Ebenfalls neu produziert werden die Baureihe 132 als DR und DBAG-Lok sowie die Voith Gravita als Baureihe 261 und 265 der DBAG. Der VT 137 erscheint in drei Versionen mit Beiwagen ebenfalls nach DRG-, DB-, und DR-Vorbild. Auch eine Solo-Version der norwegischen NSB ist angekündigt.

Die wohl wichtigste Neukonstruktion ist in diesem Jahr im Personenwagen-Sortiment zu finden. Die n-Wagen der DB, besser bekannt als „Silberlinge“, werden in zahlreichen Varianten der Epochen III bis VI produziert. Neben den B- und AB-Wagen (epochengerecht mit Klotz- bzw. Scheibenbremsen) werden drei Steuerwagenvarianten (Hasenkasten, Karlsruher Kopf und Wittenberger Kopf) mit stirnseitiger LED-Beleuchtung und beleuchtbarem Zugzielanzeiger produziert.

Die DR-Pendants der n-Wagen, die Halberstädter Mitteleinstiegswagen, kommen in zahlreichen neuen Farbvarianten der DR, MAV und GySEV.

Im Güterwagenbereich waren gleich zwei Neukonstruktionen zu vermelden.

Der Formenbau der im Vorjahr angekündigten Baureihe 01 ist fast beendet. Das fertige Modell wird noch in diesem Jahr zu haben sein.



Nicht nur für DR-Bahner ist der Gbs 1500 eine wertvolle Ergänzung.



Brawa berücksichtigt die verschiedenen Bauformen des Tnfs38.



Von Haus zu Haus fährt der neue Container der Bauart Efr 401.

Der Glmms 14.05 (Gbs 1500) der DR wird in verschiedenen Farbvarianten der Epochen IV und V geliefert, darunter ein Expressgutwagen mit Bremserbühne.

Auch beim formneuen Modell des Kühlwagens der Bauart Berlin (Tnfs 38) werden verschiedene Formvarianten mit senkrecht und waagrecht gefügten sowie mit glatten Seitenwänden verwirklicht.

Der Behältertragwagen BTmms 58 wird mit neu konstruierten „Von Haus zu Haus“-

Containern der Bauart Efr 401 beladen. Daneben bereichert eine breite Palette an Farbvarianten das Güterwagen-Sortiment im Maßstab 1:87.

Für die Spur N beschränken sich die Neuheiten auf zahlreiche Farbvarianten bekannter Modelle. Der im Vorjahr angekündigte K2 der SBB wird in vielen neuen Bedruckungsvarianten aufgelegt, ein sehr filigranes Handmuster ließ Vorfreude auf das fertige Modell aufkommen. Der IC 2

der DBAG war bereits als lackiertes Vorseienmodell zu bestaunen, auch die Form des Twindexx Vario war schon sehr weit gediehen. Die württembergischen Vierachser erfahren eine Wiederauflage als SBB-Wagen der Epoche II. Für Freunde vorbildgerechter Wagengarnituren legen die Remshaldener mehrere vorbildgerechte Kesselwagen-Sets für die Spurweiten H0 und N auf. Zusätzlich erscheint ein Set aus zehn K2-Modellen in 1:160.



Fast fertig: Brawas Twindexx Vario im Maßstab 1:160.

JÄGERNDORFER ► ÖBB-1280 FÜR H0

Ein Exot zielt den Neuheitenkatalog von Jägerndorfer: Der fünfachsigen Güterzuglok mit Kando-Stangenantrieb war kein echter Erfolg beschieden, die 22 Loks der Reihe 1280 wurden bis 1976 ausgemustert. Das Modell wird 2020 ausgeliefert. Etwas schneller wird es mit der zweiten Formneuheit gehen: die UIC-X-Wagen der ÖBB sollen in drei Farbversionen der

Epochen III und IV im Laufe des Jahres erscheinen. Die entsprechenden N-Wagen kommen, wie auch die Vorserien-Wagen der X-Serie in H0, erst nächstes Jahr. Von „RailAd“ konnten die Formen der Reihe 1216 übernommen werden. Dieser Mehrsystem-Taurus kommt im Lack der ÖBB und der ČD. In N werden zudem Schweizer Kieswagen angekündigt.



Die Gehäuseteile für das SBB-Krokodil Ce 6/8 II in N sind in Arbeit.

ACME ► „KAKADU“ UND APFELPFEIL FÜR H0

Das Modell der bei Breda gebauten BLS-Lok Ae 6/8 201 war in nahezu fertigem Zustand zu bestaunen. Ebenfalls weit fortgeschritten war die E.447047 der FS im Zustand der Epoche V nach Änderung der Getriebeübersetzung. Für deutsche Modellbahner sind auch die neu angekündigten Wagenmodelle von Interesse: Hauptneuheit in diesem Segment sind die farbenfrohen „Apfelpfeil“-Fahrzeuge. Daneben präsentierten die Mailänder den zweifarbigen Halbspeisewagen BRbmh 282 („Kakadu“) und einen SZD-Schlafwagen der Bauart 1957. Unter den Modellen nach aktuellen Vorbildern sind besonders die „alex“-Garnitur der Verbindungen München–Hof und München–Regensburg–Prag sowie die Wagen des Bahn Touristik Express BTE zu nennen.



Das H0-Modell der Ae 6/8 201 der BLS steht kurz vor der Serienreife.

LILIPUT ► VIERTEILIGER 614 FÜR H0, Hbbks-GROSSRAUMWAGEN FÜR H0 UND N

Bei Liliput musste man den Umzug der Fabrik der Mutterfirma Kader abwarten, bis nun wieder neue Modelle ausgeliefert werden können – so weit es die Kapazitäten bei Kader erlauben. Trotzdem hat man ein attraktives Neuheiten-Programm zusammengestellt. Eine sehr interessante Formneuheit wird gleichzeitig für H0 und N präsentiert: Eine Serie von Großraumwagen, die in den 60er- und 70er-Jahren von Talbot hergestellt wurde. Die neuen Modelle geben die drei verschiedenen Vorbild-Ausführungen mit unterschiedlichen Längen exakt wieder, sieben unterschiedliche Einzelwagen oder Zweier-Sets werden in beiden Baugrößen offeriert.

Für H0 wird es den 614 in vierteiliger Form in vier Farbgebungen geben, dazu kommen je zwei neue Varianten des Turmtriebwegs und der Baureihe 42. Erfreulich ist die Neuauflage der badischen Perso-



Sehr interessante Vorbilder bildet Liliput mit diesen frühen Großraumwagen für H0 und N nach.

nenwagen für die Epoche I, erstmals mit einer Ausführung der 4. Klasse. Die Sahmms-Schwerlastwagen erhalten ein realistisch wirkendes Stahlplatten-Ladegut. Für die Zillertalbahn in H0e werden nicht nur neue Fahrzeug-Varianten angeboten, sondern auch der Bahnhof Fügen samt Nebengebäude als Resin-Fertigmodelle. In dieser Serie erscheinen auch ein kleines Trafohaus und eine moderne Trafostation. Alle neuen Fertiggebäude werden auch im Maßstab 1:160 aufgelegt. Für die Spur N ist eine neue Version der Bau-

reihe 56 geplant, dazu gesellen sich drei neue LINT-27-Varianten. Der Karwendel-Express der Epoche II kommt mit neuen Betriebsnummern. Von den gelungenen Modellen der

Bauart Glms-50 wird die Standardausführung mit glatten Wänden und ohne Rangiererbühne in vielen Varianten und Sets angeboten, zusätzlich gibt es „Bananen“-Wagen.



Das Modell des Bahnhofes Fügen wird für H0 und N aufgelegt.

L.S. MODELS ► SCHWEIZER IC-/EC-WAGEN UND RBe 4/4 540

L.S. Models schloss in diesem Jahr die Schweiz ins Herz. Vielversprechend wirken die geplanten neuen Intercity-Waggons in aktueller Farbgebung. Neben dem Erste- und Zweite-Klasse-Wagen sind der Steuerwie auch der Panoramawagen geplant. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die perfekte Inneneinrichtung gelegt werden, inklusive der Nachbildung von Fahrrädern und Kinderwagen an den vorgesehenen Orten und von Rollstühlen an den Behin-

derntenplätzen. Weitere Highlights werden unterschiedlich weit ausgezogene Rollos oder variable Zuglaufschilder sein. Ein ähnlich hohes Niveau sollen die neuen Modelle des SBB-Triebwagens RBe4/4 540 zeigen, der in drei Varianten aufgelegt wird: Prototyp-, Serien- und Refit-Fahrzeug. Der L.S.-Vectron wird in diesem Jahr in sechs verschiedenen Versionen erscheinen, darunter DBAG-, MRCE- und Lokpool-Modelle. Ebenfalls für die Schweiz ist der beliebte

und markante EWI-Speisewagen, der in Ausführungen der Epochen III bis V angeboten werden wird. Österreich-Liebhaber erhalten eine Fülle neuer EC-Wagen, die sowohl in aktueller Lackierung als auch in Umbragrau/Verkehrsrot in H0 und N aufgelegt werden. Der europäische Güterverkehr wird mit neuen Modellen der so genannten Habi(l)s abgebildet. Es erscheinen Schweizer, italienische, französische, belgische und deutsche Modelle.



Breda-Speisewagen der Compagnie Internationale des Wagons-Lits.



Der letztjährig angekündigte RTG strebt der Auslieferung entgegen.



KÜHN ▶ 94⁵, „BROTBÜCHSE“ UND DOPPELKREUZUNGSWEICHE IN TT

Torsten Kühn hat sich für 2019 Großes vorgenommen: So überraschte er durch die Ankündigung, mit der preußischen T16¹ (Baureihe 94⁵) im Maßstab 1:120 erstmals ein Dampflokmodell herauszubringen. Bereits Ende April soll ein fahrfähiges Muster vorliegen. Die Auslieferung ist für Ende des Jahres vorgesehen. Zunächst soll es Epoche-III-Varianten der DR mit und ohne Riggenbach-Gegendruckbremse, der DB und der ČSD geben. Um den vorbildgerechten Achsstand trotz der Modellspurkränze nachbilden zu können, werden die Radreifen im vorbildgerecht abgefahrenen Zustand dargestellt.

Als zweite TT-Formneuheit ist für Anfang 2020 der als „Brotbüchse“ bekannte Triebwagen der BR 810 in der „Najbrt“-Lackierung der ČD angekündigt. Auch ein passender Beiwagen ist geplant.

Auch Kühns TT-Gleissystem wird erweitert: Ab etwa Ende 2019 soll eine Doppelkreuzungsweiche mit 20 Grad Abzweigwinkel erhältlich sein.

Mit Farbgebungen der Elster-Saale-Bahn/Erfurter Bahn, der Ostdeutschen Eisenbahn und der ČD erscheinen weitere Varianten des Regioshuttle RSI in 1:120. Anlässlich einer Wiederauflage des erfolgreichen TT-Kesselwagens der Bauart Uerdingen (mit neuen Be-

triebsnummern) sind für Sommer 2019 vier neue Farbvarianten von Minol, Leuna-Caprolactam und der MAV geplant. Auch von den Planenwagen der Gattung Shimmns wird es zwei weitere Varianten, von

Captrain und „LogServ“, geben. Von den Kaliwagen Uaoo 9331 in 1:160 wurden mehrere Handmuster gezeigt. Sie sollen wie die „Bardotka“ in TT im März 2019 geliefert werden.



TT-Überraschung von Kühn: Preußische T16¹ respektive BR 94⁵ in TT.



Die „Bardotka“ in TT soll im März 2019 ausgeliefert werden.



Auch die neuen Schüttgutwagen in 1:160 sind in Kürze erhältlich.

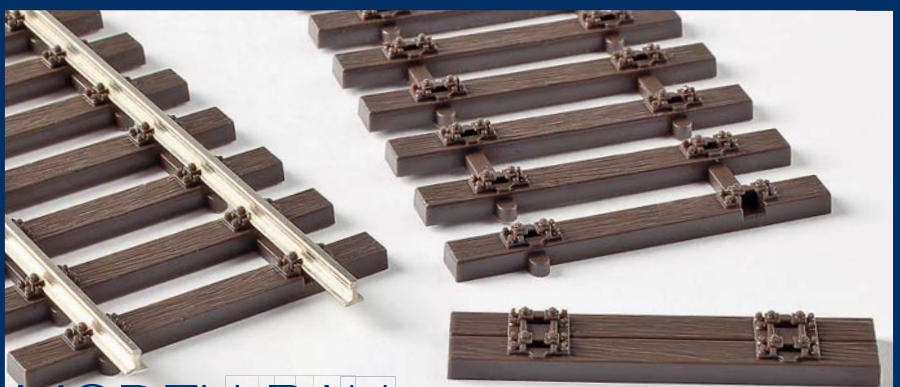
40 Jahre

weinert-modellbau.de | www.mein-gleis.de



Mittelwendung 7
28844 Weyhe-Dreye

WEINERT



MODELLBAU

Neu: Feinstinnendetailliertes H0-Gleis

TILLIG ▶ Y-POSTWAGEN IN H0, DIESEL-VECTRON IN TT, EINHEITSPERSONENWAGEN IN H0m/e


Der neue Bahnpostwagen Typ Y in H0 ist seit der Spielwarenmesse erhältlich, ebenso sein TT-Pendant.

Die Sebnitzer feiern 2019 ihr 25-jähriges Bestehen, so dass auch ein Teil des Neuheitenprogramms im Zeichen des Jubiläums steht. Es erscheinen in H0 beispielsweise ein Y-Wagen zweiter Klasse der DR und ein Captrain-Faccns als Jubiläumsmodelle.

Das Angebot maßstäblicher Y-Wagen wird weiter ausgebaut. Formneu sind der bereits erhältliche Bahnpostwagen Postme-bll/24,2 der Deutschen Post und der Ungarischen Post sowie der Gesellschaftswagen WGS 839.1 des DB-Museums. Der Regierungszug der DDR wird mit einem dritten Set, bestehend aus dem Salonwagen B, dem Salonspeisewagen mit Küche und dem Maschinengepäckwagen, verlängert. Von jedem Set, zu welchem auch ein Satz Figuren gehört, fließen zehn Euro in den Erhalt der Originale. Mehr als 30000 Euro hat Tillig auf diese



Formneuheit in 1:120: Auf dem Vectron DE sind Höhepunkte aus 25 Jahren Tillig gelistet.

Weise bereits gesammelt. Als Einmalaufgabe erscheinen ein Set Bghw-Wagen in verschiedenen Versuchslackierungen, der Gepäckwagen „Internationale Apfelpfeil Organisation“ sowie ein Bahnpostwagen Pm der dänischen Post.

Von der letztjährigen H0-Hauptneuheit, der ELNA 6, wurde ein Handmuster gezeigt. Das Modell soll im vierten Quartal 2019 ausgeliefert werden.

Formneu in TT ist neben den auch in H0 präsentierten DDR-Salon- und Bahnpostwagen (letzterer erscheint auch in einer tschechoslowakischen Variante) der Diesel-Vectron der BR 247, welcher zunächst in einer fiktiven Tillig-Jubiläumsfarbgebung erscheint. Ein neues Einsteigermodell ist der moderne Rungenwagen Laaps der DBAG. Das Bettungsgleissystem wird mit Bögen im Radius 3, einer Doppelkreuzungs-

weiche und einem Antrieb für die DKW erweitert.

Als Formvarianten kommen die P8 der K.P.E.V., ein DRG-Bahnpostwagen mit Bremserhaus der Epoche II und der gedeckte Güterwagen der DR Glxu mit neuem Sprengwerk.

Für das Jubiläum legt Tillig einige Güterwagen aus den letzten 25 Jahren in besonderen Varianten noch einmal auf. Sie erscheinen 2019 jeweils im

Zweimonatsrhythmus. Unter den auch in diesem Jahr zahlreichen TT-Farbvarianten sind etwa die E94 als 254 und die 50⁴⁰ der DR-Epoche IV hervorzuheben. Ebenso sind private V100, 155, 228 und 285 von NRS, EBS, WFL, Press und Captrain angekündigt. Ausländische Bahnverwaltungen werden beispielsweise mit einem PKP-Taurus oder einer tschechischen 386 bedacht. Als Free-lance-Set erscheinen die Tillig-



Neue, lange Schmalspurwagen: Handmuster eines KBD4i als Beispiel.



Der Bahnpostwagen der Reichspost ist eine TT-Formvariante.



Verschiedene DB-Umbauwagen in TT sind 2020 zu erwarten.

Eilzugwagen im violetten „Rheingold“-Kleid.

Als TT-Einmalaufgaben soll es unter anderen einen Lazarettzug der DRG, ein weiteres Interzonenzug-Set, ein Set mit Wagen des „DER-Ferienexpress“ und den „Metropolitan“ der DBAG geben, ebenso die E94001 im grauen Fotolack, 242124 in einer Versuchslackierung, 101101 als Designstudie, die „Metropolitan“-101130 sowie mehrere private Diesel- und E-Loks.

Vorerst nur als Club-Modell sollen die 2018 angekündigten DB-Umbauwagen nach

zwei Bauzug-Vorbildern erscheinen, die ersten Personenwagen dann 2020. Ein weiteres Exklusiv-Modell wird ein Messwagen der DR in 1:120.

Die einzigen Schmalspur-Formneuheiten sind maßstäbliche Modelle 14,5 Meter langer, sächsischer Einheitspersonenwagen KB4ip. Diese kommen mit ursprünglichem, grünen Wagenkasten in H0e sowie (nach Harz-Vorbild) in H0m, die Meterspurvariante erscheint außerdem im Zweier mit Reko-Wagenkästen in Rot/Elfenbein. Nur in H0e, ohne konkretes Vorbild, ist ein ro-



Die ELNA 922902 in H0 nimmt als 3D-Druck allmählich Gestalt an.



Der Laaps-Rungenwagen erscheint zunächst als TT-„START“-Modell.

ter Reko-Packwagen KBD4i angekündigt. Für die fiktive „Neustädter Kreisbahn“ erscheinen mehrere Farbvarianten bereits erschienener Modelle in H0m und H0e. Als Ein-

malaufgaben sind verschiedene Sonderzug-Sets der HSB geplant. Inzwischen ausgeliefert wurde der kleine VT133 (ex GHET1), die Schmalspur-Hauptneuheit 2018.

Neuheiten 2019 – Auf der Straße



5097 **Steinkunst**
Straßentunnel, klassisch, mit LED Spiegeleffekt und Tiefenwirkung
UVP 41,50 €



5098 **Steinkunst**
Straßentunnel mit LED-Spiegeleffekt und Tiefenwirkung, modern
UVP 41,50 €



5094
Bogenampel mit Fußgänger-ampel und LEDs, 2 Stück
UVP 33,95 €



8999
Viessmann
Katalog
2019/20/21
DE/EN



viessmann®

**JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN!**



Viessmann Modelltechnik GmbH
Bahnhofstraße 2a
35116 Hatzfeld
+49 6452 93400
info@viessmann-modell.de
www.viessmann-modell.de

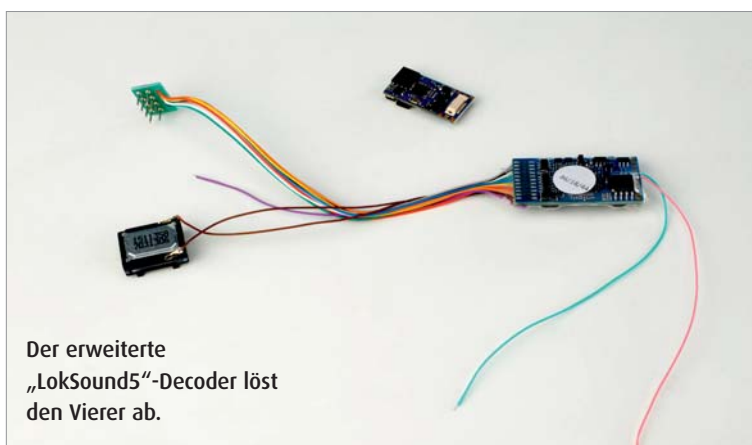
ESU ▶ LOKSOUND 5 KOMMT

Bei den schienengebundenen Fahrzeug-Neuheiten sind die Neu-Ulmer dieses Jahr schwäbisch sparsam. Die DB-V60 ist bereits im Handel und die SD 40-2 wurde schon in Köln im vergangenen Herbst angekündigt und gezeigt. Von den Diesellokomotiven Class 66 und Class 77 sollen neue Farbvarianten erscheinen. Erstmals legt ESU die E94 als 194 126 in Epoche-IV-Ausführung mit DB-Logo und „Rallye-Streifen“ des Bw München-Ost auf. Im Pullmann-Sortiment sind das vorbildgerechte Modell des ESSO-Leichtbau-Kesselwagens mit 30 Kubikmetern Fassungsvermögen in H0 sowie die Farbvarianten des vierachsigen Bernina-Express-Panoramawagens der RhB in Spur G erwähnenswert.

Hauptneuheit ist der neue LokSound 5-Decoder. Dessen wichtigste technische Eigenschaften sind: Betrieb unter DCC mit „RailComPlus“, M4, Motorola und Selectrix, 32 Funktionen schaltbar (abhängig von der Zentrale), 32-Bit-Prozessor, digitaler Class-„D“-Verstärker mit bis zu 3 W Leistung, jeder Kanal in 16-Bit-Auflösung und 31250 kHz Sample-rate, Geräuschspeicher mit 128 Mbit Kapazität, Motorregelung mit 50 kHz Taktfrequenz, RC-Servos und Susi-Module ansteuerbar, drei neue, individuell einstellbare



Die V60 wurde vor kurzem bereits in ersten Versionen ausgeliefert. Weitere wie die ozeanblau-beigene folgen.



Der erweiterte „LokSound5“-Decoder löst den Vierer ab.

re Bremsregler, zweistufige Schwerlast-Simulation, updatefähig mit ESU-„Lok Programmer“. Neu ist auch der externe

Booster „ECoSBoost 7A“, der die bislang erhältlichen 4A- und 8A-Booster ersetzen soll.

BEMO ▶ G2/2+2/3 DER RHB, GOLDENPASS-PANORAMIC IN H0 UND IVK-VARIANTEN



Der „GoldenPass Panoramic“ der Montreux-Berner Oberland-Bahn für H0-Regelspur.



Kommen bald: Neue RhB-Hochbordwagen in H0.

Als Metall-Handarbeitsmodelle legt Bemo die zweite Serie der RhB-Mallet-Dampflokomotiven G 2/2+2/3 23 bis 24 mit Nachlaufachse auf, die 1896 bei SLM in Winterthur gebaut wurden. Die Neuauflage dieser Mallet-Loks gibt es erstmals mit

Sound. Angeboten werden die RhB-Lok „Maloja“ und die Haslital-Ausführung ohne Taufnamen. Im August 2018 öffnete in Arosa das Bärenland seine Tore. Zu diesem Anlass gestaltete die RhB die drei Einheitswagen EW I B 2317 bis 2319 zu Bären-

landwagen um, die von Bemo im Modell aufgelegt werden. Aufgrund der großen Nachfrage erweitert Bemo sein Programm für regelspurige H0m-Fahrzeuge. Der Luxuszug „GoldenPass Panoramic“ der Westschweizer MOB wird dem-

nächst in H0 für Gleich- und Wechselstrombahner erhältlich sein. DR-Freunde kommen in den Genuss dreier neuer IVK-Varianten: 99557 (Prignitz, Generalreparatur), 99553 (Rügen, Generalreparatur) und 99570 (Rügen, Altbau lok).

FLEISCHMANN**Roco**

Modelleisenbahn Highlights 2019

FLEISCHMANN und Roco starten mit einer bunten Palette an Neukonstruktionen und Farbvarianten in das neue Modellbahnjahr! Der Reigen spannt sich von der Zeit der Dampflokomotiven mit der kompletten Neukonstruktion der Baureihe 86 in H0 sowie der aufwendigen Baureihe 44 in Spur N über den kultigen Akkutriebwagen ETA 515 (H0) bis hin zum modernen Taschenwagen der Bauart T3 (H0 und N). Freuen Sie sich das ganze Jahr auf besondere Highlights zu diversen Themen, wie **„175 Jahre Königlich Bayerische Staatseisenbahnen“**, **„500 Jahre Leonardo Da Vinci“** oder dem **„Kombinierten Güterverkehr“**, dem sich beide Marken widmen werden. Seien Sie gespannt – es erwarten Sie 2019 viele Modelle, die in keiner Sammlungen fehlen dürfen.

Roco

175 Jahre K.Bay.Sts.B. - S 3/6 Zugset (Art. Nr. 61471 ff.)
 Kunstlok Rh 1216 „500 Jahre Da Vinci“ (Art. Nr. 73484 ff.)
 Dampflokomotive Baureihe 86 (Art. Nr. 73020 ff.)
 Akkutriebwagen ETA 515 (Art. Nr. 72080 ff.)
 Diesellokomotive BR 333 „Köf 3“ (Art. Nr. 72016 ff.)
 Diesellokomotive Rh 2062 (Art. Nr. 72001 ff.)
 Diesellokomotive Serie 200/300 „Sik“ (Art. Nr. 72012 ff.)
 Diesellokomotive Y 8000 (Art. Nr. 72009 ff.)
 Schnellzugwagen „Halberstadt“ (Art. Nr. 74800 ff.)
 Kombinierte Verkehr mit Taschenwagen T3 (Art. Nr. 76220 ff.)
 Roco Line Bogenweiche R3/R4 (Art. Nr. 42572 ff., 42472 ff.)

Fleischmann

175 Jahre K.Bay.Sts.B. - Dampflokt Pt 2/3 (Art. Nr. 707005 ff.)
 Dampflokomotive BR 44 (Art. Nr. 714401 ff.)
 Diesellokomotive BR 210 (Art. Nr. 724210 ff.)
 Diesellokomotive BR V 180 (Art. Nr. 721301 ff.)
 Schnellzugwagen UIC-X (Art. Nr. 881908)
 Kombinierte Verkehr mit Taschenwagen T3 (Art. Nr. 825050 ff.)
 Schiebeplanenwagen Rils (Art. Nr. 837703 ff.)
 Schiebewandwagen Habbiins (Art. Nr. 838310 ff.)



Die aktuellen Neuheitenkataloge
 ab sofort bei Ihrem Fachhändler!

www.fleischmann.de

www.roco.cc

EXACT TRAIN ► ZAHLREICHE GBS-VARIANTEN UND UERDINGER KESSELWAGEN

Es gibt kaum einen Hersteller, der mehr Varianten seiner Modelle ausliefert als die Niederländer von Exacttrain. Dieses Jahr steht im Zeichen eines neuen zweiachsigen Gbs, der in zahlreichen DB-, DR-, NS- und SBB-Bedruckungen erscheinen soll. Interessant sind auch die vielfältigen Modelle des zweiachsigen 24m³-Einheitskesselwagens, der als DRG-, DR- und DB-Variante mit und ohne Bremserhaus erscheint.



Ein erstes Handmuster des geplanten Uerdinger Kesselwagens.

HERIS ► GESELLSCHAFTSWAGEN UND AMMENDORFER FÜR CHINA



Im Saarland weiß man zu feiern, auch auf Schienen.



Neuer Bier-Wagen der König-Brauerei in H0.

Geld und Material waren knapp nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, so entstanden zahlreiche (Neu-)

Waggons auf Basis von Umbauten, darunter, neben Großserien wie den DB-Umbauwagen, auch interessante Einzel-

stücke. Ein Beispiel ist der Tanz- und Barwagen der Eisenbahnen des Saarlandes, der in diesem Jahr, passend zur end-

gültigen Integration des Saarlands in der Bundesrepublik vor 60 Jahren, bei Heris in H0 erscheint. Eine DB-Version des Wagens wird es auch geben. Ebenfalls neu ist ein Zweier-Set Ammendorfer Weitstreckenzüge, die für die Volksrepublik China gebaut wurden. Ein Epoche-III-Bierwagen der Duisburger König-Brauerei findet Aufnahme ins Heris-Programm, genauso wie mehrere Silowagen der Betreiber EVA, KVG, Ermewa und Nacco.

PMT ► RÜBB-AUSSICHTSWAGEN FÜR HOe

Konsequent erweitert Werner Hammer sein H0e-Programm: Der bekannte RüBB-Aussichtswagen 970-606 bekommt nun eine realistische Fußbodennachbildung aus Echtholz spendiert. Die zweiachsigen Post- und Packwagen der Sächs. St.E.B. sind Formvarianten mit neuen Aufbauten. In

limitierter Auflage erscheinen je ein Gepäck- und ein Fahrradwagen der RüKB. Die schon länger angekündigte preussische T7 war bereits als Vorserienmuster präsent. Das Modell soll im Sommer zunächst in einer Epoche II-Version ausgeliefert werden. Die IVK wird als 99 576 neu aufgelegt.



Der RüBB-Aussichtswagen erhielt einen realistischen Holzboden.

MINITRAINS ► NEUE PLYMOUTH-DIESELLOK



Mehr als schlicht ist die Formsprache des Plymouth-Diesels, aber typisch für Feldbahnen.

Der Karlsruher Feldbahnspezialist liefert eine neue zweiachsige Plymouth-Diesellok, die in verschiedenen Modifikationen aufgelegt wird. Das Lorenprogramm wird überarbeitet sowie verfeinert. Es werden

künftig Modelle mit und ohne Bremse angeboten. Das noch junge Schienensystem wird ausgebaut und mit größeren Radien bereichert, einschließlich der dazu passenden Weichen.



AB-MODELL ▶ NEUE Ge4/4 II-VARIANTEN UND BEX-WAGEN

AB-Modell realisiert zwei neue Varianten der Ge4/4 II der RhB: Nummer 623 mit Glacier-Express-Logo und 616 als Spendenlokomotive für die erste Dampflok der RhB. Die Ge4/4 III wird in Rot mit grauer Schür-

ze und RhB-Eigenwerbung aufgelegt, erhältlich als Neusilber-Handarbeitsmodell und auf Kato-Basis für N und Nm. Die Bernina als auch Express-Wagen erscheinen neu mit großem BEX-Logo, sowohl als Handar-

beitsmodelle in Nm, und als Kato-Pendants für beide Spuren. Für die MOB gehen die Panorama-Wagen im goldenen Farbkleid und mit plakativem „GoldenPass Panoramic“-Schriftzug in die Produktion.



Die aktuelle „Rhätia“-Spendenlok Ge4/4 II 616 der RhB.



Ebenfalls neu sind die Schranken nach Schweizer Vorbild.

REE ▶ PREISWERTE CC 7100 FÜR HO



Die TP-Wagen kommen nun auch in verschiedenen DR-Varianten.

Unter dem Label „REE Access“ werden künftig vereinfachte Lokmodelle zu günstigen Preisen angeboten, den Anfang macht die CC 7100 der SNCF. Die UIC-Liegewagen der SNCF kommen in verschiedenen Versionen mit Innenein-

richtung. Die TP-Wagen werden nun auch als gedeckter Güterwagen sowie als Kühlwagen der DR ausgeliefert.

Für die Spur N wurde der im Vorjahr angekündigte TEE-Triebwagen X 2700 der SNCF gezeigt.

NME ▶ HO-GÜTERWAGEN MIT ECHTHOLZ

Die Überraschung bei NME sind nicht die vielen neuen Varianten der Epoche-VI-Silowagen, sondern zwei Güterwagen-Formneuheiten in bemerkenswerter Bauweise: Der

G 10 ist mit Bretterwänden aus echtem Holz ausgestattet, der Laaps-Doppelflachwagen mit ebensolchem Boden. Das Fahrwerk beider Modell-Serien wird aus Metall bestehen.



Auf die endgültige Ausführung der beiden Echtholz-Modelle mit Metallrahmen – unten eine Hälfte des Laaps – darf man gespannt sein.



LEMKE

setzt : Maßstäbe

HOBBIYTRAIN
Präzisionsmodelle : Spur H0 & N

U.S. Models **MEHANO** **JF** **HELDJAN** **MF TRAIN**

LEMKE KATO

MINIS
Maßstab 1:160

Alle neuen Lemke 2019 Kataloge erhalten Sie für 10 € inklusive Versand ab sofort von uns... oder noch besser beim guten Fachhandel Ihrer Wahl:

Modellbahnhop elriwa, Wachau - Modellbahnhop Sebnitz, Sebnitz - Modellbahn Bertram, Leipzig - Grundkötter, Radebeul - Modellbahn am Mierendorffplatz, Berlin - Turberg, Berlin - Lokschuppen Dümchen, Berlin - Modellbahnbos Karlsruhorst, Berlin - Modellbahnen Pietsch, Berlin - Züge und Mehr, Hamburg - Hesse Modellbahnen, Hamburg - Anke Haar GmbH & Co. KG, Lilienthal - Spielwaren Hartfelder, Hamburg - Harburger Lokschuppen, Hamburg - Modellbahn-Shop Lippe, Detmold - Train & Play KG, Hannover-Mitte - Modellbahnläden Gütersloh, Gütersloh - Spielzeugland Eschwege, Eschwege - Modellbahnenzentrum Weiß, Hildesheim - Menzels Lokschuppen, Düsseldorf - Spielwaren Kieskemper, Warndorf - Modellbahnläden Kramm, Wilden - Modellbahnen Licht, Münster - Modellbahnläden Arts, Viersen - Matsche, Wuppertal - Modellbahn Apitz, Wuppertal - Wilhelm Schmidt GmbH, Wissen - Modellbahn im Autohaus, Siegen - Hünerbein OHG, Aachen - Eurotechnica Balter, Hellenthal Losheim - Lindemann, Köln - Modellbahn Angermann, Bonn - Spielwaren Werst, Ludwigshafen - Bieger Spielwaren, Holheim/Ts - Diba, Kaiserslautern - Spielwaren Hegmann, Großheubach - Modellbahn König, Mannheim - Das Lokmuseum, Gammelshausen - Joes Modellbahnläden, Frickenhausen - Modellbahnecke Petry, Germersheim - Eisenbahn Treffpunkt BA, Waiblingen-Beinstein - Spiel & Technik Klingeberger, Konstanz - Modellbahn Seyfried, Pforzheim - Spielwaren Hartle, Marktoberdorf - Gleis 11, München - Obietter, München - BW Bahn, München - Eisenbahn-Dörfler, Nürnberg - Modellbau Fischer, Hauzenberg - Modellbahn Sigmund, Nürnberg - Ritzer Modellbahn, Nürnberg - Modellbahn Pürner, Wiesau Weitere Händler im Händlerportal auf unserer Webseite www.lemkecollection.de

Wolfgang Lemke GmbH · Schallbruch 34a · D-42781 Haan · Tel. +49 2129 93690

Fax +49 2129 52218 · info@lemkecollection.de · www.lemkecollection.de



KATO ▶ ICE 4 FÜR LEMKE, RhB-BOBO FÜR NOCH



Von den 1:150-Modellen der RhB-„Bobo“ für N-Gleise wird es zwei weitere Varianten geben.

Die Hauptneuheit der Japaner, der nun fast fertiggestellte ICE 4 für Spur N, war auf den Ständen von Kato und Lemke zu bewundern. Er wird in zwölfteiliger Ausführung in

zwei Sets angeboten. Bei Vorbestellung spendiert Lemke noch einen IC-Bus dazu. Für Noch produziert Kato neue Varianten der RhB-Ge 4/4 II im Maßstab 1:150 in

zwei Sonderlackierungen mit den Nummern 618 und 623. Für den japanischen Markt sind zwei weitere N-Luxuszüge gedacht, der achtteilige „Seven Stars“ der Kyushu-Linie und der sechsteilige „Smile Adventure Train“ der West Japan Railway mit schönen Pandabär-Motiven. US-Bahner können den „Olympian Hiawatha“ der Milwaukee Road als neunteiligen Zug mit drei F7-Dieselloks sowie die goldfarbene PA der Santa Fe auf die N-Gleise stellen.

Als Zubehör ist ein neues und umfangreiches System für den Bau von Vorort-Bahnsteigen einschließlich Beleuchtung im Maßstab 1:160 angekündigt.

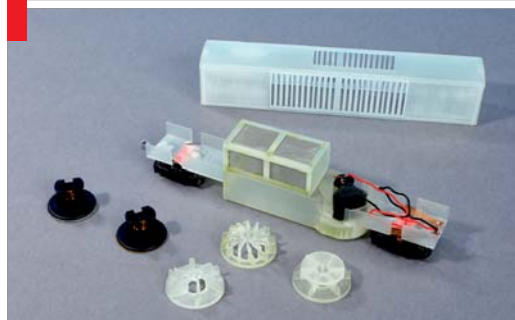
B MODELS ▶ SELBSTENTLADEWAGEN FÜR H0

Die Belgier ergänzen ihr Sortiment um den zweiteiligen Elektro-Triebzug der Reihe AM 56 der SNCB/NMBS aus den späten 1950er-Jahren. Etwas eleganter präsentiert sich das neue Modell der zeitgleich entstandenen SNCB-Paradeloks der Reihe 22. Eine weitere Formneuheit ist der moderne Tads-Selbstentladewagen. Neben zahlreichen belgischen Varianten erscheint der Vierachser auch in zwei Dreier-Sets im Gewand der Nacco (gelb oder grau). Der Sgns-Flachwagen wird nun mit neu konstruierten extra breiten Innofreight-Containern beladen.



Der Tads-Selbstentladewagen in den Farben der Nacco Deutschland.

TOMYTEC ▶ SCHIENENREINIGUNG FÜR H0



Der von der Spur N bekannte Reinigungswagen als H0-Projekt.

Die Produkte von Tomytec beziehungsweise Tomix werden in Deutschland von Faller vertrieben. Bei den N-Bahnern sind der sehr wirkungsvolle Schienenreinigungswagen mit Mini-Staubsauger, das Bettungsgleis und das Straßenbahn- und Bus-System im Maßstab 1:150 bekannt. Für

die Busse und die Straßenbahnen gibt es ein fertig konfektioniertes Straßensystem mit integriertem Fahrdrabt. Alle Komponenten und auch das reichliche Zubehörsortiment sind weiterhin lieferbar.

Neu ist das Projekt für einen preisgünstigen H0-Schienenreinigungswagen.

MABAR ▶ RENFE-4000 in H0

Als fertige Muster waren die Modelle der „Spanischen V 200“, der RENFE-Baureihe 4000 beziehungsweise 340, zu bestaunen. Die drei Varianten der Epochen III und IV beeindruckten durch sehr feine Lüftungsgitter auf dem Dach und vor allem durch eine zu öffnende Fronttüre. Nach spanischen Vorbildern wird es viele weitere Dieselloks und Güterwagen geben. In N kommen die französische A1A A1A 62000 sowie spanische Alco-Dieselloks der Baureihe 313 auf den Markt.



Neu in H0: Zu öffnende Fronttüren an der spanischen Baureihe 4000.

ASM ► REISEZUG DER NSB FÜR N

Christian Arndt hat sich vorgenommen, mit seiner Firma Arndt Spezial-Modelle (ASM) N-Fahrzeuge zu realisieren, die es noch nicht gibt. Nach dem Erfolg mit den LHB-Nahverkehrswagen geht es nun nach Norwegen: In Nürnberg wurden die ersten Muster der NSB-Expresszugwagen des Typs 7 samt passender Lok der Baureihe El 18 vorgestellt. Letztere basiert auf dem Fleischmann-Modell der SBB-460/BLS 465, die fünf unterschiedlichen Wagentypen sind komplette Neukonstruktionen, für die zwei Lackierungsausführungen vorgesehen sind.



Der neue NSB-Zug von ASM zeigt hinter der El18 bereits die zwei Lack-Varianten.

KLEINSPoor ► ERGÄNZUNG ZU KIROW-KRAN



Der Kirow-Kran erhält die passenden Gegengewichte.

Neu bei „KleinSpoor“ sind verschiedene Gegengewichte für den modernen Schienenkran Kirow KRC 200. Insgesamt gibt es fünf unterschiedliche Sets, da zahlreiche Betreiber eigene Gegengewichtsformen besitzen.

NMJ ► BERLIN-MALMÖ-EXPRESS FÜR H0



„Snälltåget“-Wagen des Berlin-Malmö-Express und ein B4 der NSB.

Die Norweger feiern heuer ihr 40-jähriges Firmenbestehen. Ähnlich jung präsentiert sich das aktuelle Neuheitenprogramm mit den NSB-Elektrotriebzügen BM 68 und BM 69 sowie der E-Lok-Baureihe EL 14. Die Reisezugwagen der NSB-Gattungen B4 resepekti-

ve CB2/CB3 kommen zunächst in vier Varianten. Die schwedischen Reisezugwagen werden neu aufgelegt, unter anderem in Farben der „Snälltåget“. Das Gebäudesortiment wird um einen universell verwendbaren Draisenschuppen aus Resin ergänzt.

MODEL FAB ► ZUBEHÖR AUS DEM 3D-DRUCKER

Das katalanische Unternehmen aus Barcelona mit seinen drei Marken, dem Lichtsignalspezialisten MAFEN und den Zubehörlieferanten N-Train und „87Train“, hatte einige Novitäten im Gepäck: Für H0 gibt es Umzugskartons, Schutt- und Zuschlagsäcke, Benzinkanister, Generatoren sowie Europaletten, die mit Bierkis-



Die kreisrunden französischen „Disque“-Signale sind neu.



Allerlei H0-Zubehör und Ladegut aus dem 3D-Drucker

ten oder Paketen beziehungsweise Zementsäcken beladen sind. Die Europaletten gibt es auch ohne Beladung als Holz- oder Kunststoffvariante. Diese Teile entstehen im 3D-Druck. Geätzt hingegen sind die Bauzäune, die in gedruckten Betonfüßen stecken. Die meisten Zubehörteile sind auch bei N-Train erhältlich. Mafen liefert neue französische Signale.

LENZ ▶ BAUREIHEN 55 (G 8.1) UND 56.2 FÜR SPUR 0

Hauptneuankündigung der Gießener ist die preußische G 8.1, die spätere Baureihe 55, welche beim Vorbild in mehreren 1000 Exemplaren gebaut wurde. Das Modell soll zunächst je in einer DB- und einer DR-Version erscheinen. Mehrere 100 Exemplare erhielten später eine Laufachse, die mehr Laufkultur brachte und eine höhere Höchstgeschwindigkeit ermöglichte. Auch diese als 56.2 eingereihten Maschinen will Lenz für die Spur 0 auflegen, ebenfalls in DB- und DR-Variation.

Die bewährte LZV 100 wird weiterentwickelt und künftig



Äußerlich attraktiver als die G 8.1 ist ihr Abkömmling, die 56.2.

als LZV 200 angeboten. Sie wird einige neue Eigenschaften besitzen: Update per Stick ohne Einschicken, ein integriertes USB-Interface, Span-

nung und Maximalstrom sind einstellbar, der eingebaute globale „RailCom“-Detektor ermöglicht den Empfang der „RailCom“-Daten aller Loks, die

sich im Versorgungsbereich der Zentrale befinden, außerdem ist das Auslesen von CVs während des Betriebs möglich.

Aufgrund der Nachfrage werden beliebte Fahrzeuge nochmals aufgelegt: Der Uerdinger Schienenbus wird in der Epoche III-Version noch einmal ins Programm aufgenommen. VT 98, VB 98 und VS 98 erhalten neue Betriebsnummern. Auch die V 60 soll in Epoche III-Ausführung sowie als BR 260 in Ozeanblau/Beige (Epoche 4) nochmals produziert werden. Mehrere Varianten der 4yg-Umbauwagen werden ebenfalls mit neuen Betriebsnummern aufs O-Gleis rollen.

Mit der G 8.1 trifft Lenz direkt ins Modellbahnherz der Nuller.



Ein Update per Stick ist bei der neuen LZV 200 möglich.

FULGUREX ▶ BUGATTI-TRIEBWAGEN IN 1:160 UND B 3/4 DER JS SOWIE DER SBB



Sofort als Franzose zu erkennen: Der „Bugatti“ von Fulgurex in N.

Der Fulgurex-Stand lädt zum Träumen ein. Die dort gezeigten Exponate sind gewissermaßen die Ferraris der Modellbahn, wozu das diesjährige Highlight, der französische Bugatti-Triebwagen in der Spurweite N, bestens passt. Fulgurex liefert zudem erstmals überhaupt ein H0-Modell der zahlenmäßig häufigsten Schweizer Dampflokbauerei, der B 3/4. Die Jura-Simplon-Bahn bestellte 75

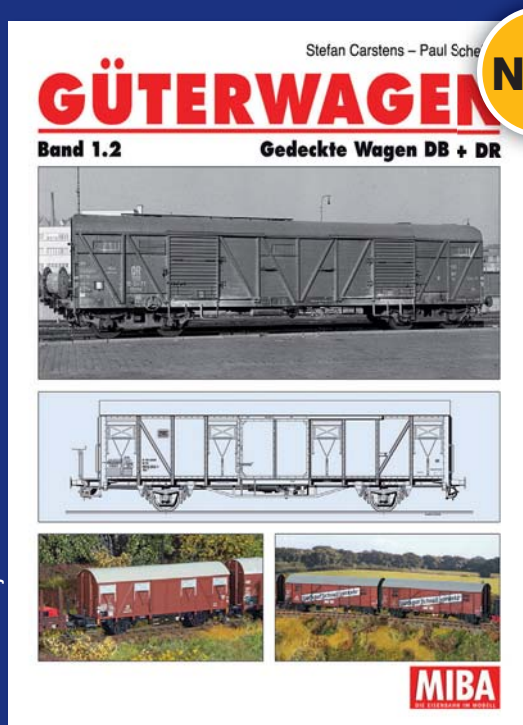


Beeindruckender Exot: Doppeldiesellok BD1 der französischen PLM.

Loks, nach der Verstaatlichung der JS bestellten die SBB nochmals 79 Exemplare. Die B 3/4 wird in zahlreichen Varianten produziert. Ein echter Exot ist die stromlinienförmige PLM-/SNCF-Doppeldiesellokomotive 262 AD1 beziehungsweise BD1. Schmalspurfreunden wird der ASD-Triebwagen BCF 4/4 angeboten und die Nuller können beginnen, auf die BLS-Legende Be 6/8 zu sparen.

Güterwagen-Klassiker in Neuausgabe: Die gedeckten Wagen der DB und DR

Erscheint im Frühjahr 2019



In Band 1.2 des Standardwerks über Güterwagen stellen Stefan Carstens und Paul Scheller alle gedeckten Güterwagenbauarten vor, die die Eisenbahnen in den Besatzungszonen bzw. die DB und DR nach 1945 beschafft haben, sowie alle Wagen die man bei beiden Bahnverwaltungen aus Vorkriegswagen umbaute, modernisierte und rekonstruierte. Gezeigt werden diese Bauarten anhand von über 130 Zeichnungen und annähernd 550 Fotos. Und auch der Modellbau kommt nicht zu kurz, vorgestellt werden mehr als 35 Modelle von Güterwagen der DB und DR, die namhafte Modellbauer umgebaut oder farblich nachbehandelt haben.

192 Seiten, Format 21,8 x 29,7 cm, Hardcover-Einband,
mit ca. 550 Fotos und 135 detaillierten Typenzeichnungen

Best.-Nr. 15088145 | € 50,-



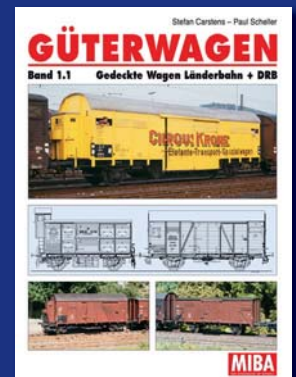
Ein sinnvolles und lange erwartetes „Update“,
ich räume schon mal Platz im Bücherregal frei ...
Herr Woditsch aus Rosengarten
www.vgbahn.de/testleser

Angenehm übersichtlich gestaltet. Sehr gute Mischung
aus Vorbild- und Modellinformationen. Klasse, dass es
Zeichnungen mit Maßangaben gibt!
Herr Schuster aus Gütersloh
www.vgbahn.de/testleser

Vor 30 Jahren stellte Stefan Carstens das Manuskript für „Güterwagen Band 1“ über gedeckte Wagen fertig. Ein Standardwerk der Eisenbahnliteratur, das seit geraumer Zeit vergriffen ist. Jetzt ist endlich die zweiteilige Neuausgabe dieses Klassikers verfügbar. „Güterwagen Band 1.1“ beinhaltet alle von den Länder- und Staatsbahnen sowie der Deutschen Reichsbahn bis 1945 beschafften gedeckten Wagen sowie die nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland verbliebenen Fremdwagen. Vorgestellt werden zudem über 50 Modelle aus verschiedenen Entwicklungsjahrzehnten, die namhafte Modellbauer verbessert haben.

208 Seiten, Format 21,8 x 29,7 cm, Hardcover-Einband,
mit über 600 Fotos und 157 detaillierten Typenzeichnungen

Best.-Nr. 15088144 | 65,-



Noch Fragen zu Güterwagen? Unser 480-Seiten-Lexikon beantwortet sie!

520 Beschreibungen aller Güterwagen- und Tiefladewagen-Bauarten, die seit 1994 im Bestand der DB AG sowie von DB Cargo, Railion und DB Schenker Rail waren oder sind – mit vielen bislang unveröffentlichten Fotos, allen wesentlichen technischen Daten und Eigenschaften, Wagennummernbereichen und Bestandszahlen, Infos zu häufigen Drehgestelltypen und Anschriften an Güterwagen.

480 Seiten im Format 17 x 24 cm, Hardcovereinband, 900 Farbfotos

Best.-Nr. 15088128 | nur € 9,95

KM 1 ► DAMPFLOK-GIGANTEN UND REKORDLOK FÜR SPUR 1



Fertig zur Auslieferung zeigte sich das prächtige Modell der Baureihe 05 in der DB-Ausführung. Der G-Leipzig und der MCI lassen nicht mehr lange auf sich warten.

KM 1 war erstmals ohne Messestand in Nürnberg, wir berichten dazu auch auf Seite 137. Andreas Krug und Kollegen waren natürlich trotzdem anwesend und zeigten die aktuellen Auslieferungen im großen Fotostudio der VGBahn. Neben der 05 waren auch die Baureihen 56.2 und 94.5, der kleine B-Kuppler „Berg“ sowie die E16 und die E50 in der serienreifen Ausführung zu sehen. Noch im Messingglanz war auch eine Leig-Einheit zu bewundern. Als Vertreter des Life-Steam-Programms war die britische 4MT im Gartenbahn-Maßstab 1:22,5 zu Gast.

Das Neuheiten-Programm steht unter dem Motto „15 Jahre KM 1“ und hält daher so manches vielleicht unerwartete Schmankelein bereit. Wahrhaft gigantisch werden im Maßstab 1:32 sowohl die berühmte bayerische Mallet (Baureihe 96) als auch der württembergische Sechskuppler (Baureihe 59) ausfallen. Als Vorbild



Zuwachs für das Spur-1-Zubehör: Streckenposten und Klohäuserchen.

nicht weniger ausgefallen ist die höchst elegante bayerische Weltrekordlok S2/6. Für das Life-Steam-Programm wurde die englische „Rocket“ für 5- und 7 1/4-Zoll-Gleise angekündigt.

DIETZ ► PROFI-SOUND-BOX

Die Hauptneuheit des Elektronikspezialisten ist die Neunkanal-Geräuschelektronik „Profi-Sound-Box“ für die Nenngrößen 0 bis II. Das an Farbdöschchen erinnernde Rundformat kommt jeweils mit Lautsprecher, wird per SUSI-Schnittstelle angeschlos-

sen und kann einfach in das Fahrzeug gelegt, geklebt oder geschraubt werden. Neu sind auch die DCC-/Manuell-Drehscheibensteuerung DDS-LR und ein Gartenbahn-Wagenradsatz mit Stromaufnahme. Die Diesellok Gmf4/4 II der RhB wird wieder aufgelegt.



Die „Profi-Sound-Box“ von Dietz erleichtert die Ausstattung eines Modells mit Sound.

UHLENBROCK ► INTELLIDRIVE 2-DECODER

Die „IntelliDrive 2“-Generation ist bald vollständig erhältlich. Neben dem vor der Auslieferung stehenden 75335 mit Märklin-Schnittstelle 21MTC sind auch von den Plux16- und 8-poligen Decodern mfx-fähige Varianten er-

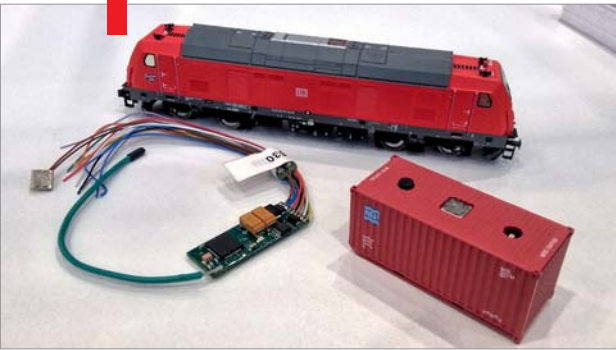
hältlich. Mit der „Intellimatic“ besitzen sie eine neue, interne Ablaufsteuerung. Sie sind über die Schienen updatefähig und haben volle „RailCom-Plus“-Funktionalität. Bereits ausgeliefert werden die „Intelli-Sound 4“-Decoder.

ZIMO ► NEUE 16-BIT-SOUND-DECODER

Zimos neue MS-Decoder (im letzten Jahr vorerst nur für die Roco-85 verfügbar) werden ab März 2019 erhältlich sein. Sie sind für alle Schnittstellen erhältlich, einschließlich mfx multiprotokollfähig und können sich an allen gängigen Zentralen anmelden.

Gegenüber den bewährten MX-Decodern ist die MS-Technik eine Erweiterung: 16 Kanäle sind gleichzeitig abspielbar, die Auflösung ist 16 Bit, der Soundspeicher und die Abspielzeit sind deutlich größer, es gibt einen Überspannungsschutz und vieles mehr.

GAMES ON TRACK ▶ MINI-SENDER



Dank Miniaturisierung sind die neuen Transmitter in N-Fahrzeugen wie der 245 von Fleischmann unterbringen.

Für das hauseigene „GPS“ genannte Ultraschall-Positionierungs- und Steuerungssystem stellte „GamesOnTrack“ bereits im letzten Jahr einen flachen Miniatursender mit einem 5 x 5 x 2 Millimeter kleinen Positionstransmitter vor. Er hat eine ausreichende Reichweite von fünf bis sechs Metern und ist aufgrund des geringen Platzbedarfs gut in H0- und N-Wagen unterzubringen. Präsentiert wurden nun zwei Container mit bereits eingebautem Flachsender für H0 und N. Letzterer kommt mit per USB ladefähigem LiPo-Akku. Neu ist auch eine Variante des Senders/Decoders 1302701 für Eigenbau-Modellautos. Die Stromversorgung erfolgt über LiPo- oder NiMH-Akku, aufladbar per USB.

LOEWE ▶ FERTIGMODELLE FÜR H0 UND N

Knut Heilmann setzt mit seiner neuen Firma Loewe die Serie der Resin-Fertigmodelle fort, die aus dem Hornby-Sortiment bekannt sind. Der Schwerpunkt liegt auf der Baugröße H0, für die neun Modelle angekündigt wurden, darunter auch ein sehr

markanter Schrankenposten oder ein Aussichtsturm. Für N gibt es ein Stellwerk. TT-Bahner bekommen zwei Kastenbrücken als Lasercut-Bausatz. In der gleichen Bauweise erscheinen die kombinierbaren H0-Bausätze für das Feuerwehr-Gerätehaus „Neustadt“.



Der Loewe-Bahnhof nach dem Vorbild Creudlitz mit Wasserturm.

miniNatur®

Silhouette®

BUSCHINGSTR. 5 • D-82216 GERNLINDEN
08142/6526611 • SILHOUETTE@MININATUR.DE
WWW.MININATUR.DE

IntelliDrive 2

Die neue
Decoder-Generation

Neue Features

Funktionalität neu definiert

GROSSE VERÄNDERUNGEN AUF KLEINSTEM RAUM

- » RailComPlus
- » Mfx®
- » Erweitertes Function Mapping
- » Intellimatic
- » ABC-Bremsen
- » microSUSI-Schnittstelle
- » Selectrix®
- » Im Fahrzeug updatefähig
- » uvm.

Uhlenbrock digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

FALLER ► TURNHALLE ALS PREMIUM-MODELL UND STUGL-STULS FÜR H0, BOGENBRÜCKE FÜR N

Erstmals hat sich Faller entschieden, zur Messe in Nürnberg noch nicht alle Neuheiten des Jahres 2019 zu präsentieren. Im Laufe des Jahres sollen weitere Neuheiten-Runden folgen, damit sich insbesondere der Fachhandel, aber auch die Kunden nicht überfordert fühlen. Ein Ausblick auf spätere Highlights erlaubten aber die vielen auf dem Messestand aufgebauten Dioramen und Kleinanlagen sowie eine Seite im Neuheitenblatt. Zu nennen für die kommenden Neuheiten sind zum Beispiel die Tankstelle „Brandshof“ und ein etwas verkleinerter Containerkran als Standmodell.

Vollfunktionsfähig mit vier Motoren und eingebautem WLAN-Router ist die große Containerbrücke nach dem Vorbild in Weil am Rhein, die ohne Antrieb schon in Kürze lieferbar ist. Die Steuerung gelingt mit jedem WLAN-fähigen PC, Tablet oder Smartphone. Das Grundmodell und die Antriebseinheit sind getrennt zu erwerben, der Antrieb kann nicht nachgerüstet werden.

Ohne Funktionen, aber mit vielen Erinnerungen an schöne oder weniger schöne Übungsstunden ist der Bausatz einer voll verglasten Turnhalle verbunden. So ist der Blick auf die extra zu erwerbende Inneneinrichtung und turnende Sportler uneingeschränkt möglich. Auf der Tribüne können viele Preiser-Zuschauer Platz nehmen.

Ebenfalls sehr gut von außen einsehbar ist die Inneneinrichtung einer großen Flachdach-Werkstatt, in diesem Fall ist das Interieur schon im Bausatz enthalten.

Das Neuheiten-Jahr bei Faller ist auch geprägt von einer Vielzahl an neuen Brücken. Deren imposanteste wird für die Baugröße N angeboten und bildet eines der Viadukte der neuen Schnellfahrstrecke Nürnberg – Erfurt nach. Für die H0-Freunde kommen zunächst fünf neue Brücken in



Voller Durchblick: Die H0-Sportler in der Turnhalle haben Zuschauer auf allen Seiten.

den Handel, das Sortiment reicht von kleinen Schmalspur-Brücken über Fischbauch- und Kastenbrücken bis zu zwei gemauerten Viadukten. Liebhaber der Schweizer Berg-Romantik, insbesondere in Graubünden, werden sich über das Lasercut-Bahnhofs-Set „Stugl-Stuls“ freuen, zu dem neben dem schönen Empfangsgebäude der RhB auch ein Badehaus für Reisende, Stall, Toilette und Wärterbude gehören. Alle Wandteile bestehen im Maßstab 1:87 wie beim Vorbild aus Holz.

Die moderne Bahn wird mit den H0-Bausätzen für Gleisbremsen und eine kompakte Zugwaschanlage nachgebildet. Dazu passt sehr gut die Industriehalle „Goldbeck“, die sich sehr variabel aufbauen lässt. Ergänzungsbauteile folgen mit den nächsten Neuheiten.

Die Kirmes-Freunde werden zunächst mit einer kleinen Losbude bedient, der Knaller folgt dann im Laufe des Jahres mit

der neu entwickelten großen Geisterbahn „Daemonium“, die hochdetailliert und mit allen Schikanen ausgestattet sein wird.

Aus den abgewandelten Bauteilen des Klosters Bebenhausen entstand der stimmige H0-Bausatz einer Weinkellerei, dazu gibt es einige kleine Bausatz-Ergänzungen. Komplett ausgestattet in derselben Baugröße ist ein moderner Landwirtschaftsbetrieb mit Stall, offener Lagerhalle, Hochsilo und Güllegrube.



Für moderne Rangierbahnhöfe: Gleisbremsen als Bausätze für H0.



Graubündener Idyll: RhB-Bahnhof „Stugl-Stuls“ mit Nebengebäuden.



Hingucker für N: Ein Viadukt der Neubaustrecke durch den Thüringer Wald.

NOCH ▶ AB IN DEN URLAUB...

...lautet das Motto der Allgäuer für 2019: Zu diesem Thema werden neue Figurensets angekündigt, darunter sind Badende in Sonnenliegen sowie Surfer, aber auch Camper, Pfadfinder und Menschen beim Grillen. Damit in den Urlaubszügen möglichst viele Reisende sitzen, gibt es das „Mega-Spar-Set“ „Sitzende Passagiere“ mit 60 handbemalten, sitzenden Figuren ohne Beine. Im Übrigen ist das Haupturlaubsziel des Zubehörspezialisten aus Wangen der alpine Raum. Dafür entwickelte man die Berg-Pension „Edelweiß“ in Lasercuttechnik und als limitiertes Schmankerl die so genannte Christl-Hütte, welche direkt an der Strecke der Zugspitzbahn zwischen Grainau und Eibsee liegt. Um das Thema Strand landschaftlich optimieren zu können, sind neue Sande und Kies zur Strandgestaltung erhältlich und als Lasercut-Minis gibt es passende Umkleidekabinen sowie eine Strandbar. Für all diejenigen, die Urlaub im eigenen HO-Garten machen, bietet Noch neue Pflanzen (Rote Beete, Kohlrabi, Lauch, Bohnen sowie Weinreben und ein Rosenbeet), ferner Beeteinfassungen sowie Frühbeete mit Salat an.

Die Perfekt-Sets zu den Themen „Rechts & links der Gleise“, „See“, „Winter-Landschaft“ und „Straße“ enthalten alle notwendigen Bastelmaterialien, die erforderlich sind, um dem Thema gerecht zu werden. Außerdem liegt jeweils eine DVD bei, auf der zu sehen ist, wie man das jeweilige Thema am besten umsetzt.

Eine Neuheit im Noch-Sortiment sind Knitterfelsen. Sie entstehen in Zusammenarbeit mit dem Modellbau-Atelier Andreas Dietrich in Österreich. Fotorealistische Felsstrukturen werden auf spezielles Papier gedruckt, das stabil und gleichzeitig gut zu knittern ist. Je öfter und konsequenter man knittert, desto feiner werden die Strukturen im Fels. Das Knitterfelsen-Papier gibt es mit fünf verschiedenen Felsstrukturen in den Spurweiten N, TT, HO und O.



Die Christl-Hütte an der Zugspitzbahn verspricht Urlaubsfeeling.

Neue 3D-Kartonplatten aus starkem Karton werden realistisch mattfarbig bedruckt und anschließend formgeprägt. Die Mauer-, Dach- und Holzplatten können mit einer Schere oder einem Bastelmesser zugeschnitten werden. So lassen sich Kunststoff-Brückenpfeiler vorbildgerecht verkleiden oder Mauern und Portale aus Sperrholz- oder Spanplatten gestalten.

Die neuen Patina-Marker in unterschiedlichen Farben ermöglichen das Nachkolorieren von Modell-Gebäuden und -Landschaften. Sie besitzen zwei unterschiedliche Spitzen: Eine weiche Pinselspitze, die sich der Struktur anpasst, und eine breite für die Behandlung von Flächen.

Dass die Spur 0 sich einer wachsenden Käuferschaft erfreut, hat man auch bei Noch registriert. Dem werden die Wanger mit sechs neuen Figurensets sowie drei neuen Profi-Schotter-Variationen gerecht.

Den Nullern werden zudem einige kleine Lasercut-Bausätze (Signalfernsprecher, Streckenhäuschen, Kilometersteine und Gleisübergänge) sowie diverse 3D-Minis, die im Drucker entstehen, angeboten: Weichen- und Signalspannwerk, Rollenhalter-Set, Indusi-Gleismagnet sowie Sprechstellen- und Hemmschuh-Set.



Mit dem Patina-Marker sind Alterungsspuren einfach zu realisieren.



Das Signalspannwerk für die Spur 0 entstammt dem 3D-Drucker.

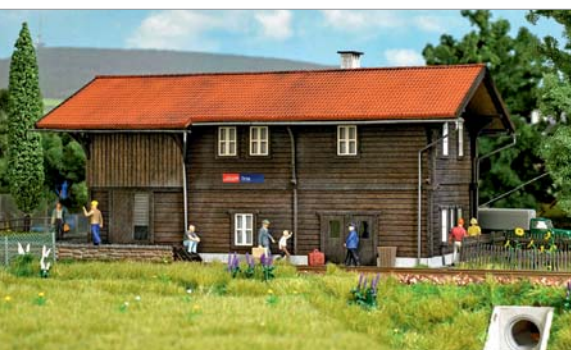


Knitterfelsen sollen simpel in der Anwendung sein und zudem gut aussehen.

BUSCH ► KRAFTWERK „KAMMERL“ FÜR H0, TTe-SCHMALSPURFAHRZEUGE


Das schöne Schweriner Brückenhaus für H0.

Auch im Jahr 2019 ist die Vielfalt des Busch-Neuheitenprogramms wohl konkurrenzlos. Von den Gebäudebausätzen



Mit Fassaden aus Echtholz ist das H0-Bahn-hofsgebäude „Trin“ ausgestattet.



Nun auch in TT: Der Framo als Bus und Lieferwagen.



Der Bausatz für das Kraftwerk „Kammerl“ entstand nach dem Original in Oberbayern.

über die H0-Feldbahn, ideenreiche Ausschmückungssets, die Straßenfahrzeuge für drei Baugrößen bis hin zur TT-Modellbahn ist für jeden etwas geboten. Wie immer gibt es die sogenannten Themenwelten, die aufeinander abgestimmte Angebote enthalten.

Bei den Bausätzen, die meist aus Karton-, Holz- und Kunststoffteilen kombiniert sind, stechen die Nachbildungen von verfallenen Gebäuden, zwei Fachwerkhäuser und ein Stall, besonders hervor. Die Wandteile mit abgeblättertem Putz sind fotorealistisch bedruckt. Das Städtchen „Buschheide“ kann man aber auch mit dem schönen Modell eines Wismarer Brückenhauses, einem Limes-Turm oder einfachen aber stimmigen Wohn- und Gewerbehäusern ergänzen. Nach Schweizer Vorbild entstanden der Bahnhof und das Bahnwärterhaus „Trin“.

Ein abgerundetes Angebot stellt Busch mit dem Thema „Wasser und Energie“ vor. Von der Quelfassung über die Biberburg und kleine Durchlässe bis zum kleinen Wasserspeicher „Kaufbeuren“ reicht die Palette der kleineren Bausätze. Die Nachbildung des Wasserkraftwerks „Kammerl“

ist ein weiterer Höhepunkt im Busch-Sortiment. Das Vorbild an der Ammer lieferte einst die Energie für die bekannte Voralpenstrecke Murnau – Oberammergau.

Unter den kaum zählbaren Auto-Neuheiten sind einige Formneuheiten versteckt, zum Beispiel der Miesen-Mercedes Benz VF123, der als Bestattungswagen, aber auch als Krankenwagen erhältlich ist. Auch der aktuelle Ford Transit in H0 stammt aus neuen Formen. Dazu gibt es die Neukonstruktion des UAZ 469 in mehreren Versionen sowie neue Framo-Varianten mit Pritsche. Auch die TT-Freunde werden sich über die 1:120-Nachbildungen des Framo freuen, der zunächst als Kastenwagen und Kleinbus erscheint. Im selben Maßstab wurden auch neue Eisenbahnmodelle angekündigt: Aus dem früheren Lorenz-Programm werden fünf Versionen der Fal- und Fal-xx-Großraumwagen wiederaufgelegt, dazu kommen auf den vielfachen Wunsch der Kunden vier TTe-Schmalspurwagen: Der KC 4p-Sitzwagen, ein Packwagen sowie je ein offener und geschlossener Güterwagen. Schwellenroste zum Einschieben von Tillig-Profilen runden das neue Angebot ab.



Für TTe-Schmalspur kommen vier Modelle des früheren Lorenz-Programms zurück, darunter dieser Sitzwagen.

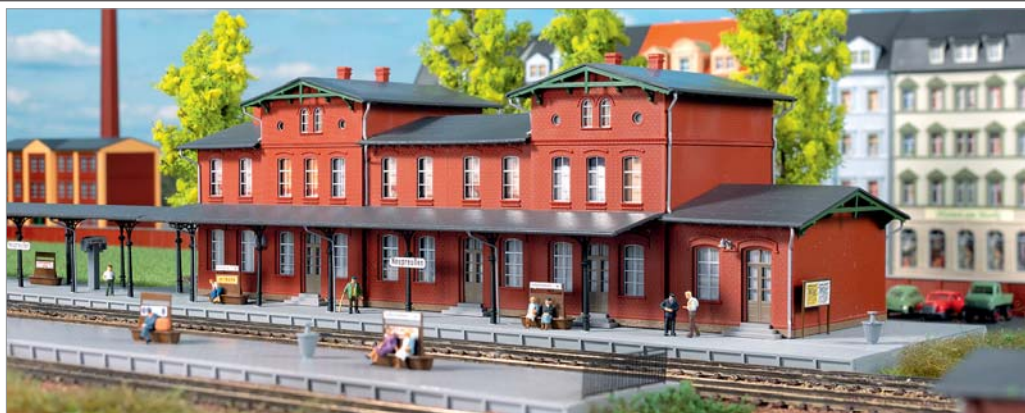


Auch die fünf neuen TT-Großraumwagen stammen größtenteils aus Lorenz-Formen.



AUHAGEN ► UMFORMERWERK UND TRAFOS FÜR H0, LOKSCHUPPEN FÜR TT, BAHNHOF FÜR N

Die Hauptneuheiten für die Baugröße H0 beschäftigen sich mit dem Thema Strom. Aus dem bewährten Baukastensystem entsteht ein Umformerwerk mitsamt realistischer Inneneinrichtung. Passend dazu gibt es eine kleine Schaltzentrale. Transformatoren und Umformer werden auch einzeln als Ladegut mitsamt Transportgestell angeboten. Ferner wird das Baukastensystem um preiswerte Innenwände aus Karton ergänzt. Idyllische Eisenbahnmotmosphäre verbreitet dagegen das kleine sächsische Wärter-



N-Bahner können sich auf den Bahnhof Neupreußen freuen, der nun auch in 1:160 erscheint.

haus III. Klasse, wahlweise mit verputzter oder schieferverkleideter Giebelwand. Ein Ein-

familienhaus und eine Doppelgarage beschließen die Gebäudeneuheiten in H0. Der M 22 Multicar erscheint in neuen Varianten mit Drehleiter und Anhänger.

Für TT ist ein einständiger Lokschuppen mit realistischen Abmessungen angekündigt. Der gelungene Bahnhof Neupreußen erscheint nun auch im Maßstab 1:160.



Trafos und weiteres Zubehör bereichern das neue H0-Umformerwerk.



Praktisch: M 22 mit Drehleiter.



Das neue sächsische Wärterhaus in H0.



... wie im Original

**Fernweh ...
Der Urlaub ruft!**



Chillen und grillen, surfen und campen, reisen und baden – originelle Urlaubsszenen einfach und schnell gestalten!

Nicht nur in Spur H0, sondern auch in TT und N warten viele neue Figuren darauf, Ihre Anlage zu beleben.

Entdecken Sie die tollen Figuren-Neuheiten! Ab sofort bei Ihrem Fachhändler und auf www.noch.de

**Bereits im Fachhandel
erhältlich!**



H0 15561 Pickelpause € 9,99



H0 15851 Sonnenbad € 11,99



H0 15876 Camping € 11,99



H0 15593 Beim Grillen € 11,99



H0 15853 Surfer € 11,99



H0 15879 Pfadfinder € 12,99

VISSMANN, VOLLMER, KIBRI ▶ LED-TUNNELPORTALE IN H0


„It's only rock'n roll, but I like it" – Jukebox in 1:87.

Zwei verschiedene, jeweils nur 22 Millimeter tiefe Straßentunnel-Portale aus „Steinkunst"-Material, klassisch gemauert oder modern, täuschen mittels LED und Spiegeffekt eine größere Tiefe vor und eignen sich daher gut für die Verwendung an Panorama-Rückwänden.



Häusliche Gewalt in H0.

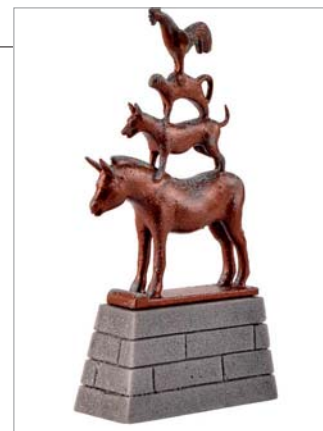
den. Neu sind auch H0-Bogenampeln mit Messingmasten für die Epochen III und IV mit LED-Beleuchtung, die im Zweiererset erscheinen. Musik mit Animation in 1:87 bieten ein Straßengitarrist mit Verstärker, eine beleuchtete Jukebox sowie dazu passende Soundmodule. Motorische Weichenantriebe sind für TT-Bettungsweichen von Tillig und Märklin/Trix-C-Weichen angekündigt. Für die Spur N erscheint ein kleiner Railcom-fähiger Multiprotokoll-Lokdecoder mit verschiedenen Anschlussoptionen. Das „eMotion"-Programm wird mit einem schießwütigen Jäger und Bundeswehrsoldaten, deren Waffen mit LED-



H0-„eMotion"-Straßengitarrist.

Mündungsblitz ausgestattet sind, einem Angler sowie einer gewalttätigen Ehefrau mit Nudelholz erweitert.

Kibri kündigte in 1:87 neben Schallschutzwänden sowie funktionsfähigen Palettenwickel- und CNC-Fräsmaschinen eine Reihe beleuchteter Fahrzeuge, darunter viele mili-



Stadtmusikanten von Vollmer.

tärische, an. Dazu passend werden diverse Kasernengebäude aufgelegt, ebenso einige Landhäuser.

Vollmer erweitert das „Steinkunst"-Programm mit einer Schiefer-Dachplatte in 0 sowie H0-Fertigmodellen von Statuen Karls des Großen und der Bremer Stadtmusikanten.



Die LED und Spiegel suggerieren Räumlichkeit am Anlagenrand.

HEKI ▶ OBSTBAUMGRUPPEN, MISCHWALD, KASTANIE UND LAVENDEL

Mit Mischwald in H0 und N sowie einer mediterranen Baumgruppe in H0 erscheinen umfangreiche Bepflanzungssets mit jeweils elf bis 22 Bäumen. Zu kleineren Sets werden jeweils drei bis fünf unterschiedlich große Obst- beziehungsweise schwer behangene Apfelbäume, Oliven und Kopfwiden zusammengefasst. Im Zweiererset sollen Mimosen zu haben sein. Mit einer 18 Zentimeter hohen Kastanie ist auch ein Solitär angekündigt. Nur von geringer Höhe ist Lavendel. In der typischen Farbe wird es diesen in Sets zu je 100 Büscheln oder zehn 100 Millimeter langen Grasstreifen geben.

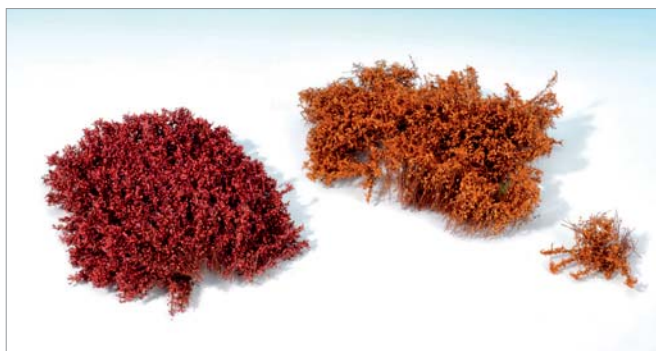


Lavendel, soweit das Auge reicht: Das mediterrane Flair gibt es in Büscheln und Streifen.



MBR ► NATUR-REALISMUS

Der Hersteller aus Polen hat mit sich seinen sehr gut gemachten Produkten für die Landschaftsgestaltung im Modell inzwischen einen Namen gemacht. Neu im Programm sind fertige Grasbüschel auf 15 x 20 Zentimeter großen Trägerfolien, die dann einzeln auf die Anlage gesetzt werden können. In der gleichen Größe bietet man Blumenmatten in sieben Farbvarianten an. Die sieben neuen mattgrünen Grasmatten sind 20 x 30 Zentimeter groß und mit Faser-Höhen von sechs und zwölf Millimetern lieferbar. Schließlich gibt es neue farbige „Sträucher“, die sich aber auch zur Nachbildung von Schilfböden eignen.



Farbakzente auf der Modellbahn setzen die neuen MBR-Sträucher.

MICRORAMA ► BEFLOCKUNGSPLATTE



Elektrostatik macht's möglich: Wie von Geisterhand werden die Flocken von der Platte nach oben gezogen.

Eine neue, elektrostatische Platte erleichtert die Beflockung von Bäumen und Sträuchern. Zuerst kommen die Flocken auf die Platte. Die noch unbeflockten Pflanzen befinden sich auf einem Stück Styrodur, das mit einem Kabel verbunden ist. Durch das Annähern der beiden Teile erfolgt eine gleichmäßige und dichte Beflockung, fixiert durch Sprühkleber. Mit Magirot stellten die Franzosen ein Set zur einfachen Erzeugung realistisch wirkender Felswände vor. Es basiert auf Microramas Material Magiplast. Das Ergebnis ist nicht so porös wie Gips, aber weniger glatt als Harz. Am Microrama-Stand waren außerdem einige neue Bäume zu entdecken.

SILHOUETTE ► MODELLGEHÖLZE FÜR ALLE JAHRESZEITEN

Ob Frühling, Sommer, Früh- oder Spätherbst, mit den neuen Premium-Gehölzen von Silhouette lassen sich wahlweise vier Wachstumsperioden darstellen. Besonders auffällig zeigen sich in Weiß oder Lila blühende Fliederbüsche oder Früchte tragende Apfelbäume. Im Sortiment der Filigranbüsche sind Silberweiden mit mattgrü-

nen schmalen Blättern und Sanddornbüsche mit orangefarbenen Fruchtständen neue Angebote. Auch die neuen Gras- und Kräutermatten für Waldlichtungen oder Waldränder wird es für die genannten vier Perioden geben, unterschiedliche Blütenfarben kennzeichnen die sehr realistisch wirkenden Nachbildungen.



Bunte Akzente für die Modell-Landschaft kennzeichnen auch die Silhouette-Neuheiten.



1979 **Lenz** 2019
ELEKTRONIK GMBH

Erfolgs - Geschichte

Kaum ein Unternehmen der Modellbahnbranche hat in den vergangenen vierzig Jahren so viele Meilensteine gesetzt: auf das REPA-LOK-AUS folgten Entwicklungen für Arnold und Märklin Digital. Für die kompatible Mehrzugsteuerung erhält Lenz ebenso ein Patent wie für zahlreiche weitere Entwicklungen. Der MOROP erklärt die Schnittstelle für Lokdecoder zur NEM 652. Mit der Normung des Lenz-Digitalsystems durch die NMRA wird DCC zum meist verbreiteten Digitalsystem weltweit. Komplettsätze für digitale Mehrzugsteuerungen werden ergänzt durch intelligente Technologie wie ABC, USP oder RailCom. 2003 startet Lenz mit der Spur 0 und ist heute der größte Serienanbieter in dieser Baugröße.

Und wir haben noch viele weitere Ideen...

PREISER/MERTEN ▶ DEUTSCHE GESCHICHTE IN H0, FAMILIENSZENEN IN II, EISENBAHNER IN O



Fünf Bundeskanzler und eine Kanzlerin in einem H0-Set.

Vor 70 Jahren begann Paul Preiser in Rothenburg ob der Tauber mit seiner Kleinkunst. Aus dem feierlichen Anlass wurde am Preiser-Stand eine sehenswerte Ausstellung mit handgeschnitzten Holzfiguren aus der Anfangszeit gezeigt.

Geschichte schrieb auch das bundesdeutsche Grundgesetz, gültig ebenfalls seit sieben Jahrzehnten. Daher legt Preiser

eine H0-Sonderedition mit sechs Bundeskanzler-Figuren auf. Auch die DDR wurde 1949 gegründet, woran Preiser nun mit einer Sonderedition mit drei Staatsoberhäuptern, zwei FDJ-Mitgliedern und einem Thälmann-Pionier erinnert. Weitere H0-Sondereditionen erscheinen anlässlich „100 Jahre Frauenwahlrecht“ und des Endes des Steinkohlenberg-

baus in Deutschland am 21. Dezember 2018.

Der Weihnachtsmann bei der Bescherung ist eine weitere Neuheit, ebenso fünf verschiedene Sets mit modern gekleideten Feuerwehrmännern, ein Rettungseinsatz am Ufer sowie vier Frauen beim Wäscheaufhängen. Zu den zwölf neuen H0-Einzelfiguren zählen etwa zwei „Gelbwesten“, zwei nezeitliche Polizisten, eine Versandmitarbeiterin mit Paketwaage, eine Bäuerin mit Korb oder eine Briefträgerin der Bundespost.

In N erscheint ein Set 70 unbemalter Handwerker. In 1:22,5 stehen Familienthemen im Vordergrund: Sich beschenkende oder umarmende Paare, eine Vorleseszene, Frauen beim Wäscheaufhängen, sowie drei einzelne junge Damen bei Yoga, Selfie und Reise sind die diesjährigen Gartenbahnneu-



Überraschung mit Blumen in 1:22,5.



Bahnsteigszenen mit Aufsicht und Zugführer für die Spull 0.



„Oh, du fröhliche“: Mit diesem Set kann in H0 beschenkt werden.



Versandmitarbeiterin mit Paketwaage in H0.

heiten. Für die Spur 0 erscheinen Lokpersonal, Menschen auf dem Bahnsteig und eine Gruppe Reisende.

Unter der Marke Merten kommen zwei Sets, neun verschiedene Hunde in 1:87 und sechs Automechaniker für die Baugröße N, in den Handel.

ARTITEC ▶ FAHRZEUGE FÜR H0, TT, N UND Z



Fahrzeug-Klassiker der Epoche I, darunter der Ford T als Autowrack.

Die Niederländer präsentierten drei hervorragend detaillierte Flugzeugmodelle nach Vorbildern der niederländischen Fokker-Flugzeugwerke, darunter die F.II aus dem Jahr 1919 in Lufthansa-Farben. Aus derselben Epoche stammen der Ford T, der Audi 10/28 sowie der Ford TT-Lkw. Dazu gibt es ein zeitgenössisches NSU-Motorrad und eine Landauer Kutsche mit offenem und geschlossenem Verdeck. Der etwas modernere Citroën Dya-

ne wird auch als ramponiertes „RIP“ (Rust in Peace)-Modell aufgelegt. Der Krupp-Dolberg-Raupenkran passt auf viele H0-Baustellen. Für die Landwirtschaft gibt es zwei neue Traktoren von Ford und Zetor, für Reparaturen stehen kolorierte Werkbänke und Werkzeugregale bereit.

Ein Pferd mit Hufschmied wird für N, TT und Z aufgelegt, ebenso ein Rückewagen. Den Dolberg-Kran gibt es auch für N und Z.

ARTMASTER ▶ MARITIMES FÜR H0

Auch in diesem Jahr dreht sich bei Artmaster alles ums weite Meer. Die formneuen Scheuerleute, stielecht mit rauschenden Bärten und Ölzeug, können mit zwei formneuen Wasserfahrzeugen in See stechen. Neben dem neuen Hafenschlepper gibt es eine ebenfalls neu konstruierte Hamburger Schute, die in verschiedenen Beladungszuständen geliefert wird.

Der Wasserstand auf der heimischen Anlage lässt sich mit den Schleusentoren, die in einer Formvariante ohne Kaimauer angekündigt wurden, prima regulieren. Als passende Deko ist ein Set Möwen angekündigt.



Ein Schlepper und eine Schute bereichern das Artmaster-Programm.

MKB ▶ STADT-ECKHÄUSER FÜR H0

Kai Brenneis kann auf 15 Jahre des Bestehens seiner Firma MKB zurückblicken, die für meisterliche und absolut maßstäbliche Lasercut-Bausätze steht. Das Programm der eindrucksvollen Stadthäuser wird mit zwei Eck-Gebäuden erweitert, bei denen auch die Rückfassaden,

welche oft die Bahntrassen begleiten, gut detailliert sind. Erstmals liegen den Bausätzen auch Gardinenbögen bei. Im Neuheiten-Programm (nur H0) finden sich auch ein modernes Stadthaus aus Hamburg sowie die Gebäude eines Ruderkclubs und einer Bootswerft.



Klassisch oder modern: Die MKB-Stadthäuser bestehen durch ihre Größe.

JOSWOOD ▶ BAUKASTENSYSTEM



Neues Baukastensystem in H0 (o.) und die anpassungsfähige 1:87-Rohrbrücke.

Ein H0-Baukastensystem ist die wichtigste Neuheit bei Joswood: Mit zahlreichen Elementen, welche samt und sonders in ein Raster passen, kann der Modellbahner unterschiedlichste Strukturen kreieren, seien es ganze Gebäude, aber auch Hintergrundfassaden in Halbrelieftchnik. Weitere Highlights sind die neue große Rohrbrücke, die ebenfalls individuell angepasst werden kann, oder der Hammerkopfturm „Erin Schacht III“. Beeindruckend ist die neue große Stahlkamin. Die Joswood-Stadthäuser können nun mit Erkern und Balkonen ergänzt werden. Spur-0-Bahner können ihre Preiserlein über einen

Fußgängerübergang schicken. Der beliebte Michel-Katthuld-Hof wird um das Wirtschaftsgebäude bereichert. Ein hübsches skandinavisches Häuschen mit Grasbedachung ist ebenfalls neu.

STADT IM MODELL ▶ HANSE-FLAIR



Der ehrwürdige Museumsbau ist in H0 und N vielseitig verwendbar.

Wahrlich imposant ist das Lasercut-Modell eines Großstadtmuseums nach Vorbild des Naturhistorischen Museums in Hamburg. Der Bausatz wird für H0 und N angeboten, dem H0-Modell wird sogar ein passendes Dinosaurierskelett beigegeben. Nicht minder beeindruckend verspricht die großstädtische Warmbadeanstalt mit zentralem Schornstein zu werden. Der riesige Wasserturm „Hamburg-Altona“ dürfte die Dimensionen so mancher Modellbahn sprengen. Daneben sind zahlreiche Busse sowie Feuerwehrfahrzeuge nach Hamburger Vorbild im Maßstab 1:87 angekündigt. Der Hamburger U-Bahn-Zug DT2 wird für H0 in Kooperation mit dem Newcomer Zeitgeist Models produziert.

UNIQUE ▶ BAHNHOF SURAVA (RhB) UND BAHNHOF MILL

Der Bahnhof Surava an der Albula-Strecke der Rhätischen Bahn wird von Unique in Lasercuttechnik im Maßstab 1:87 aufgelegt. Ebenfalls neu ist der niederländische Bahnhof Mill, der an der Strecke von Bortel (NL) nach Wesel (D) lag. Das Gebäude wird in den Spurweiten H0 und N erhältlich sein, außerdem wird es eine Variante mit Klin-

kerfassade geben. Die neuen kleinen Bahnnebengebäude nach ÖBB-Vorbild (u. a. Fernsprekbude) sind auch andernorts einsetzbar. 20- und 40-Fuß-Containerbausätze erweitern das Unique-Sortiment. Die Niederländer vertreiben das Beflockungsgerät RTS-Greenkeeper. Für das Modell „Junior“ sind neue Wechselbehälter erhältlich.



Der beliebte Bahnhof Surava an der Albula-Linie als Lasercut-Modell.

PROSES ▶ GLEISREINIGUNG IN H0

Für die manuelle Gleisreinigung gibt es den „Wet & Dry Cleaning Stick“, ein Werkzeug zur Nass- und Trockenreinigung, das einfach in die Spur gesetzt und über die Schienen gezogen wird. Bequemer geht es mit dem „Ultimate Track Cleaning Car“, einem Reinigungswagen, der mit Zusatzgewichten beschwert und mit magnetisch haftenden Nass- und Trockenreinigungs-Blöcken bestückt werden kann. Weitere Neuvorstellungen waren Aufgleishilfen für 0- und Z-Gleise sowie das Gebäude einer befahrbaren Maschinenhalle mit automatischen Rollläden für die Spur 0.



Eine Neuheit ist diese Werkhalle mit elektrisch angetriebenen Rollläden und Spur-0-Gleisen.

HACK ▶ NEUE BRÜCKEN IN H0 UND TT



Für TT wurde eine zweigleisige Vorflutbrücke gezeugt.

Für den beliebten Gleismittenabstand zweigleisiger Strecken von 64 Millimetern stellte Felix Hack zwei 81 und 108 Zentimeter lange und sehr filigran wirkende H0-Kastenbrücken vor. Für die Bogenradien 360 und 437 Millimeter werden Kastenträger-Bogenelemente zu je 45 oder 60 Grad erhältlich sein. Zu sehen waren bereits die eingleisigen Varianten, zweigleisige sollen folgen.

Auch im Maßstab 1:120 stellte Felix Hack neue Fertigbrücken aus Metall vor. Jeweils für ein- oder zweigleisige Strecken sind 22,8 Zentimeter lange und filigrane Kastenbrücken, stirnseitig abgeschrägt oder gerade, angekündigt. Darüberhinaus wurden eine hübsche Vorflutbrücke und eine Bogenbrücke, jeweils 33 Zentimeter lang und zweigleisig, vorgestellt.

PECO ▶ STELLWERK MIT EINRICHTUNG FÜR 0



Mit der neuen Inneneinrichtung von Peco lassen sich mechanische Stellwerke der Baugröße 0 eindrucksvoll verschönern.

Die Briten präsentierten das Fertigmodell eines kleinen Stellwerkgebäudes für die Spur 0. Separat sind Teile zur Inneneinrichtung eines mechanischen Stellwerks angekündigt, die ebenfalls bereits als Handmuster in Nürnberg zu sehen waren.

Ein kurzer zweiachsiger Selbsttladewagen der LNER wird für 0 und 00 produziert. Das Schmalspurwagen-Sortiment nach Waliser Vorbild erhält weiteren Zuwachs: Angekündigt ist ein zweiachsiger Personenwagen in brauner und grüner Farbgebung, dazu gesellt sich ein noch kürzerer Begleitwagen. Zudem plant man einen Selbsttladewagen der „Snailbeach Tramway“.

Für die Baugröße N ist ein Bausatz für ein Wagenchassis mit zehn Fuß Achsstand in Arbeit.

WEINERT ▶ T18-VARIANTE IN H0, LANGE DKW



78 mit Runddach und zweidomigem Kessel in H0.

Zum 40-jährigen Bestehen des Unternehmens erscheint die BR78 in einer zweidomigen Ausführung mit Runddach. Die DRG-, DB- und DR-Versionen (letztere mit Windleitblechen) sind jeweils als Bausatz mit NEM-, RP25- oder Fine25-Radsätzen erhältlich. Für das Gleissystem „Mein Gleis“ wurde eine 470 Millimeter lange Doppelkreuzungsweiche mit 2180 Millimetern Radius vorgestellt. Mit einem dritten Antrieb ausgestattet, soll die DKW auch feinste Räder sicher führen. Das Holzschwellen-Flexgleis ist nun innendetailliert erhältlich und Weinerts Formsig-nale können mit kompaktem Servoantrieb erworben werden. Unter den Zubehör-Neuheiten finden sich Viehzäune für die Verladung, ein niedriger Zaun mit Betonpfeilern und Ziegelsteinstapel für Loren in H0 sowie Gaststätten-Sitzgarnituren in H0, 0 und 1.



KPF-ZELLER ▶ PROFI-ROLLENSTAND IN N BIS II

Matthias Zeller präsentierte seinen innovativen Rollenprüfstand „Profi“. Er ist befahrbar und kann fest in die Anlage eingebaut werden. Sobald die Lokomotive in den Rollenstand eingefahren ist, werden die Schienen mittels (optionalem) Servoantrieb oder manuell abgesenkt und die Radsätze stehen dann auf den Rollen. Der „Profi“-Rollenstand ist in allen Baugrößen außer Z bestellbar. Eine Nutzung als Programmiergleis ist möglich.



Der „Profi“-Rollenprüfstand von Zeller besteht aus Aluminium.

GLASKASTEN ▶ LUXUS-VITRINEN



Edle Bühne für edle Modelle: Die Glaskasten-Vitrine hat aber auch ihren Preis.

Ein hochwertiges Vitrinensystem bietet der Hersteller Glaskasten an. Basismaterialien sind Aluminium und gehärtetes Glas. Hochwertige Scharniere halten die Glastüren. Ein stabiles Aufhängesystem sorgt für

Sicherheit. Mehrere Möglichkeiten zur Justage sorgen für einen perfekten Sitz an der Wand. Die Alu-Einsätze sind für die Spurweiten H0, TT (H0m) und N (H0e) erhältlich. Mehrere Vitrinen sind kombinierbar.



Eisenbahn-Romantik-Video-Express Das tolle Unterhaltungspaket

Inzwischen hat Hagen von Ortloff die 155. Folge der erfolgreichen Serie Video-Express vorgestellt. Dieser DVD-Videofilm (Laufzeit 130 Minuten) bildet zusammen mit der farbigen Zeitschrift ZÜGE ein einzigartig spannendes und informatives Paket – und das zu einem besonders attraktiven Preis!

Die Zeitschrift: Erinnerungen an die Jumbos • Kleinkunst: Herrliche Anlagen und Schaustücke waren auf einer Ausstellung im schwäbischen Stetten zu bewundern • Brückenklassiker Sie zählt zu den bekannten Bauten an der klassischen Gotthardbahn: die Wattingerbrücke. So wird sie gekonnt als H0-Modell umgesetzt

Die DVD: Hochbetrieb im DLW Meiningen • 97 501 auf der Alb • Historischer Güterverkehr im Schwarzwald • 103 113, V 160 002, 132 334, 01 066, 44 546, 52 7596, 772 312, 101 112 • Mottenkiste: Hohenlimburger Kleinbahn

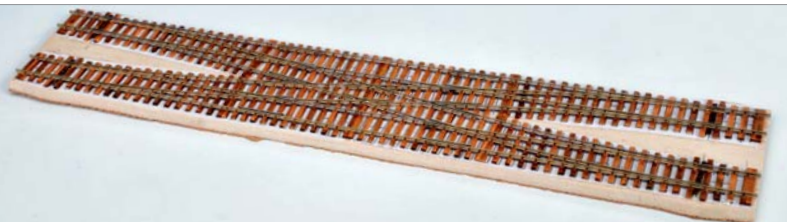
Bonus: Winterdampf mit großen Güterzugloks Teil 2

Video-Express plus ZÜGE im Set • Bestell-Nr. 8155 • € 15,95

Im Abo nur € 76,50 pro Jahr (6 Ausgaben)

HOBBY ECKE ▶ H0-GLEISVERBINDUNG

Das H0-Selbstbaugleissystem bekommt in Form einer 9,5-Grad-Gleisverbindung Zuwachs. Erhältlich ist sie als Bausatz oder fertig montiert jeweils mit Code-70- oder Code-80-Schienenprofilen. Für H0m wurde eine 9,5 Grad Doppelbogenweiche (Code 70) vorgestellt. Ebenfalls in 1:87 erscheint ein beleuchteter Selecta-Automat, wie man ihn von Bahnsteigen kennt. Ihn soll es auch in 1:45 geben, ebenso neue Zwergsignale der SBB und RhB mit Beleuchtung. Mit einem Billet- und einem Verkaufsautomat, einer Jochbeleuchtung sowie einem Zugvorheizkabel erscheint weiteres RhB-Zubehör in 1:45.



Die Gleisverbindung in H0 hat Radien von 1100 Millimetern.

LADEGÜTER BAUER ▶ VIEL HOLZ IN H0



Unter den H0-Neuheiten finden sich beschriftete Flanschrohrstücke.

Neu in H0 sind E-Wagen-Einsätze mit Schrott, Brikettpaketen, Stammholz, Abfallholz und Altpaletten, außerdem Bewehrungskörbe, Marmorsäulen, ein Industriefilter, ein Industriestromaggregat, ein abgedeckter Transformator, diverse Rohre und zwei alte Streckenbuden. In 1:160 erscheinen große Bewehrungskörbe, Schrott-Einsätze, ein Spezialrohr und ein Doppelknickrohr. Für Spur-0-Wagen wurden ein Set Kabeltrommeln sowie ein Drehofen in Transportverpackung vorgestellt.

GABOR ▶ HORCH 850 IN TT, MB L45 IN N UND Z

Auf Automodelle für kleine Nenngrößen spezialisiert, hat der Kleinserienhersteller aus Niederwürschnitz einige Fahrzeuge in TT, N und Z in Vorbereitung. Konkrete Liefertermine werden nicht genannt.

Für alle drei Maßstäbe soll etwa der BMW 501 (V8) erscheinen, ebenfalls der Mercedes Benz L45, ein Kasten-Lkw für die Epoche II. Mit dem MAN KVB/4 ist ein Pritschenlaster aus derselben Ära für TT, N und Z angekündigt. Zunächst

nur für TT und N soll der Škoda S 100 erscheinen, nur für TT die Limousine Horch 850.

Das Sortiment in 1:220 soll beispielsweise mit den in größeren Maßstäben bereits verfügbaren Fiat 124/Shiguli und Barkas B 1000 Erweiterung erfahren. Nur für den kleinsten Maßstab ist bislang der lange Bus Mercedes-Benz O 10000 angekündigt.

Am Gabor-Stand wurde dieses „Trabi-Werk“ in TT gezeigt.



TAMIYA-CARSON ▶ RC-BULLI MIT ANHÄNGER IN 1:87

Im letzten Jahr erschien mit einem funkfernsteuerbaren VW-T1-Bulli in 1:87 eine Neuheit, die Aufmerksamkeit erregte. Nachdem mit einem Feuerwehr-Kastenwagen, einem Wagen des „Porsche-Renn-dienstes“ und einem Pritschenwagen mit Plane der Deutschen Bundespost bereits mehrere Varianten erhältlich sind, wurde als Formvariante ein hellblauer VW-T1-Samba-Bus mit farblich passendem Anhänger vorgestellt.



Der bisher nur bei „idee+spiel“ erhältliche, RC-gesteuerte Feuerwehr-Bulli in 1:87 soll 2019 allgemein erhältlich sein.

HERPA ► NEUER 5ER, IVECO-TRAKKER UND BASIC-SERIE



Der IFA-G5 rollt als Dreiseitenkipper auf die H0-Bauustellen.



Der Stuttgart 21-Abraum wird mit solchen Absetzmulden abgefahren.

Herpa stellte zahlreiche Neuheiten am Stand aus. Bei den Pkw ist der aktuelle BMW-5er die wichtigste Formneuheit. Unter den Nutzfahrzeugen sticht der Iveco-Trakker hervor. Die Trakker-Reihe umfasst die robusten allradgetriebenen Lkw, die vornehmlich im Baustellenverkehr oder beim Militär zum Einsatz kommen. Zunächst erscheinen ein 6x6-Kipper sowie ein 6x6-Betonmischer und zwei Fahrzeuge der Bundeswehr. In Zusammenarbeit mit Märklin/Trix entwickelte Herpa die Absetzmulden, mit welchen der Abraum der Bahnhofs-Baustelle Stuttgart 21 abgefahren wird. Die Göppinger bieten bei der Kooperation die passenden Waggon an.

Der IFA-G5 wird demnächst als Dreiseitenkipper erhältlich sein. Eine hochdetaillierte Wirtgen-Asphaltfräse rollt, verladen auf einem Volvo-Sattelzug, auf die Modellstraßen. Für das Führerhaus der Fräse sind eine Transport- und eine Arbeitsvariante beigelegt. Passend zum bereits erschienenen gigantischen Gittermastkran, liefert Herpa nun den Liebherr-Mobilkran, der nötig ist, um ersteren aufzubauen. Zahlreiche beigelegte Teile erlauben den Aufbau des Mobilkrans in verschiedensten Einsatzstadien. Für preisbewußte Modellbahner legt Herpa die neue Basic-Linie auf. Gerade auf größeren Anlagen, muss es im Hintergrund nicht immer das aufwendig



Der neue 5er der Bayerischen Motorenwerke: Das Vorbild geht bei knapp 50000 Euro los. Dafür gibt's beinahe 3500 H0-Modelle.

bedruckte und meist teure Modell sein. Zu sehr vernünftigen Preisen sind Fahrzeuge der Feuerwehr, der Polizei und des Roten Kreuzes erhältlich, aber auch Kommunalfahrzeuge, Taxi, Post, Bus und diverse Lkw.

BREKINA ► NEUE AUTOKLASSIKER FÜR H0



Brekina präsentierte Bus- und Pkw-Klassiker der Epochen III und IV.

Mit dem Ford Granada und dem Ford Capri III präsentierte Brekina zwei Pkw-Klassiker der frühen 1980er-Jahre im Maßstab 1:87. Einer ganz anderen Autogeneration entstammt das im direkten Vergleich geradezu putzige Goggo Coupé, das ebenfalls in verschiedenen Farben geliefert wird. Der MB-Hauber kann nun in einer Formvarian-

te als Löschgruppenfahrzeug den Fuhrpark vieler Modellfeuerwehren bereichern. Im Bussegment standen mit dem Ikarus 255-Reisebus sowie dem Škoda 706 gleich zwei Fahrzeuge aus dem Ostblock Pate. Der Fiat 238 erscheint als Camper mit verschiedenen Dachaufbauten, der Passat überzeugt als „Völkl-Testski“-Fahrzeug mit filigranen Skiern.

NPE ► SALMMS, GOLIATH UND IFA P3



Vom Goliath-Lieferwagen sind zahlreiche H0-Varianten geplant.

Mit dem Salmms-u 454 der DBAG als Formvariante vervollständigt NPE mit der jüngsten Schwerlastwagen-Generation das H0-Sortiment. Die Wilhermsdorfer kündigten zudem zwei formneue Kraftfahrzeuge an, den dreirädrigen Goliath GD 750 in 1:87 und den Kübelwagen IFA P3 in TT und H0. Der Goliath soll in zahlreichen Form- und Bedruckungsvarianten als Kasten- und Kombinationswagen sowie mit Pritsche und Plane erscheinen. Weitere Varianten, etwa für den Viehtransport, sind geplant. Der IFA P3 erscheint nicht nur als NVA-Fahrzeug, sondern auch in Varianten der Grenztruppen, des Zivilschutzes, der Feuerwehr und der Volkspolizei. Als weitere Formneuheit ist der US-Truck Peterbilt 281 angedacht – bei ausreichendem Kundeninteresse.

WIKING ► DKW-SCHNELLASTER UND MB-TAUSENDFÜSSLER FÜR H0

Bei Wiking findet man auch 2019 zahlreiche echte 1:87-Neuheiten, die traditionell als „Silberlinge“ in Nürnberg ausgestellt wurden. Ganz in die Modellbahn-Epoche III gehört der DKW 3=6, ein typischer Transporter der Nachkriegszeit. Die Kleinbus-Variante von Wiking bietet ein geöffnetes Verdeck. Die Formen für den Büssing 4500 waren bei Wiking nun irreparabel verschlissen – Zeit für ein neues, zeitgemäßes Modell! Ebenfalls ein Lkw-Klassiker ist der Mercedes-Benz LP 333, der „Tausendfüßler“, welchen die Lüdenscheider nun aus



In zwei Karosserieversionen: Der DKW 3=6

neuen Stahlformen mit Fernfahrerkabine im Maßstab 1:87 aufleben lassen. Sowohl die dreiachsige Pritschen-Version wie auch zwei- und dreiachsige Sattelzugmaschinen wird es geben. Schließlich entsteht ein Traktor-Youngtimer aus neuen Formen, der IHC 1455 XL, der bis 1996 in Neuss gebaut wurde.



Oft gewünscht als zeitgemäßes Modell: Der MB-LP 333.

RIETZE ► NIEDERFLUR-GELENKBUSSE FÜR H0, STREETSCOOTER FÜR H0 UND N

Ergänzend zu den im Vorjahr präsentierten Niederflur-

bussen von MAN und Mercedes folgen nun die Gelenkbus-

Pendants MAN NG 262 und MB O 405 GN2. Sparsamer sind der MB Citaro G18 Hybrid Gelenkbus und der „eCitaro“ unterwegs, die im Laufe des Jahres erscheinen. Der Streetscooter

erhält in H0 neue 3D-gedruckte Aufbauten. Für die Spur N ist der Streetscooter zunächst mit Kastenaufbau lieferbar. Fahrkartenautomaten in TT und N runden das Programm ab.



MAN 262 G der MVG Lüdenscheid vor einem O 405 GN2 aus Leipzig.



Der H0-Streetscooter wird nun mit 3D-gedruckten Pritschen geliefert.

MINICHAMPS ► MODERNE VIELFALT IN H0

Erstaunlich umfangreich entwickelte sich das 1:87-Sortiment der Modellauto-Firma Pauls Modell Art unter dem Markennamen Minichamps. Die auf Sport- und Rennwagen spezialisierte Firma bietet solche auch für den H0-

Maßstab an, von zahlreichen Porsche-Varianten über PS-stärke BMW bis zum Lamborghini Countach. Auch die vermeintlich harmlosen Ford Focus und Fiesta werden jeweils in der sportlichsten Version nachgebildet.



Maserati Ghibli von 2018 sowie von Brabus und AMG aufgepimpte MB-G-Klassen.

SCHUCO ► KEHRMASCHINE UND TRAKTOREN



Mal was anderes: Ein Straßen-Kärcher fehlte bisher für H0. Das Modell kommt als Kehrmachine und Helfer für den Winterdienst.

Im 1:87-Sortiment von Schuco sind als Formneuheiten die Mercedes-G-Klasse und eine Kärcher-Kehrmachine zu finden. Dazu gibt es neue Traktoren von Dutra mit und ohne Kabine. Die Serie der günstigen Modellauto-Beladungen für H0-Güterzüge wird mit jeweils acht Citroën-2 CV und VW-T1-Modellen fortgesetzt. Im Maßstab 1:32 kommt unter anderen ein mächtiger Tscheljabinsker T100-Kettentraktor auf den Markt.

Nürnberg 2019

komplett und kompetent

Prallvoll mit Modellen und Motiven, Menschen und Meinungen: Das ist einmal mehr das MIBA-Messeheft mit seinem einzigartigen, kompletten Überblick über alle Modellbahn- und Zubehörneuheiten der Nürnberger Spielwarenmesse 2019.

Das erwartet Sie:

164 Seiten Umfang • Mehr als 600 Fotos • Neuheiten von über 200 Herstellern
• Die schönsten Messeanlagen in tollen Bildern • Kompetente Meinungen und aktuelle Trends aus der Branche • Klatsch und Tratsch: über Branchen-Promis und Modellbahn-Profis

**Mit kompletter Herstellerübersicht:
alle Firmen, alle Adressen, alle Kontaktinfos!**



Ab 20.02.19
im Fach- und
Zeitschriften-
handel

164 Seiten im DIN-A4-Format,
mehr als 600 Fotos, Klebebindung
Best.-Nr. 1401901

€ 12,-

MIBA-Messe-Ausgabe zum Erscheinungstermin auch als eBook erhältlich • eBooks zum einfachen Download www.vgbahn.de/ebook



Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel.
Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar direkt beim:
MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.miba.de

SCHNELL, PRAKTISCH, SPARSAM!



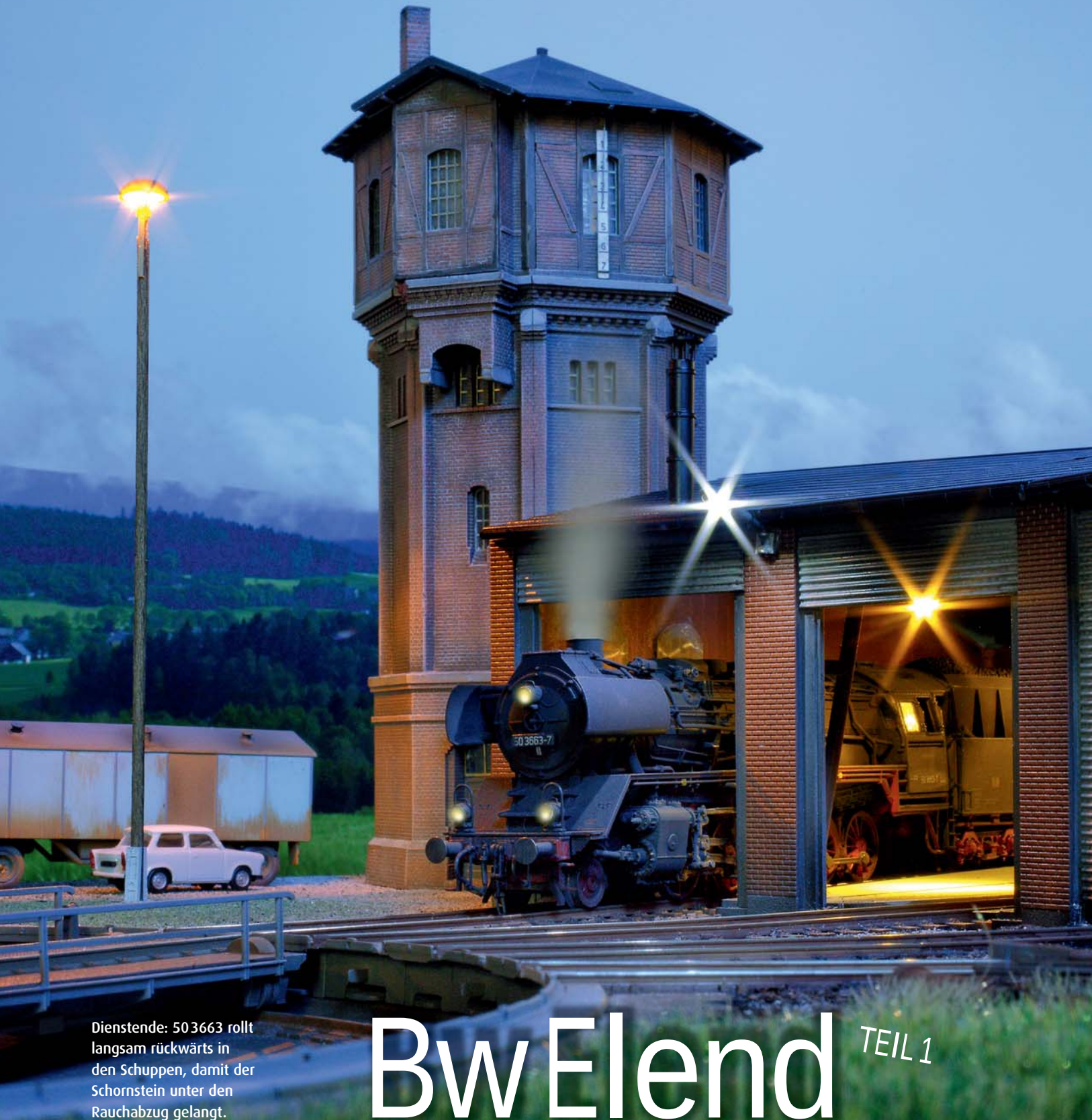
In der zweiten Ausgabe von „Modell+Natur“ stehen viele Details im Mittelpunkt, um die Gestaltung weiter zu perfektionieren. Häuser und Fahrzeuge erhalten ein Finish, Obst und Feldfrüchte entstehen in großen Mengen, Kohl, Kürbisse und Gurken bereichern den Hausgarten. Die neuen Gestaltungen werden durch eine inszenierte Geschichte zum Leben erweckt, indem zahlreiche verschiedene Materialien und Techniken zu einem Thema vereint werden. Ein Markt entsteht mit vielen Verkaufsbuden, mit Blumen, Obst, Büchern und Textilien. Doch auch die Gestaltung der Natur kommt nicht zu kurz. Schritt für Schritt beschreibt Autor Joachim Schulz die Herstellung von Bäumen im Heißklebeverfahren, inklusive farbstabiler und professionell wirkender Belaubung. Mit verschiedenen Materialien entstehen Sträucher und Hecken. Und das Beste ist: Die Vegetation inklusive Blütenpracht ist ebenso fast kostenlos wie alles andere in Modell+Natur – ein Modellbahn-Sparbuch der anderen Art.

148 Seiten, Großformat
22,5 x 30,0 cm, Klebe-
bindung, mit über 300
Fotos und Skizzen

nur € 15,-
Best.-Nr. 961801

VGB-Bestellservice • Am Fohlenhof 9a • D-82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 08141/534810 • Fax 08141/53481100
• E-Mail bestellung@vgbahn.de • www.modelleisenbahner.de • www.vgbahn.de

Irgendwo in der Altmark liegt ein kleines Bw, in dem ein Rest des Reichsbahn-Dampfbetriebs erhalten blieb. Doch auch Dieselloks lassen sich schon blicken.



Dienstende: 50 3663 rollt langsam rückwärts in den Schuppen, damit der Schornstein unter den Rauchabzug gelangt.

Bw Elend TEIL 1



1 Für die Patinierung sollte die Drehscheibe möglichst auseinandergebaut werden, insbesondere die Gleisstützen und Blindstücke.



2 Nun sorgen verschiedene Braun- und Grautöne für einen realistischen Eindruck. Der Schienenkranz zeigt sich schon rostfarbig.



3 In der Lackierkammer: Auf dem Drehteller erhalten die Blindstücke und Gleisstützen ihre Farbgebung.

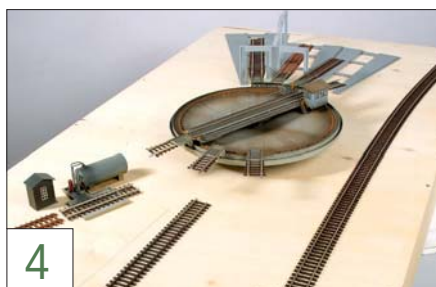
Die Idee für ein Bahnbetriebswerk, irgendwo in der Altmark gelegen, kam mir anlässlich eines Besuches der Bw Salzwedel und Wittenberge: preußische Bauten, Ziegel, wohin das Auge blickt, und eine gewisse Gemütlichkeit im Betrieb. So etwas sollte man doch einmal im Modell umsetzen.

Im Regal lag noch eine 50.35 von Roco, genau das, was man braucht. Allerdings fand ich auch die „Petroleum-P8“, eine DR-V100 Ost – ich musste wohl auch eine Dieseltankstelle errichten. Das Hauptaugenmerk wollte ich auf jeden Fall auf die Beleuchtung legen, denn die in den beiden Vorbild-Bw gemachten Nachtaufnahmen waren so schön, dass eine Umsetzung in das Modell folgen musste.

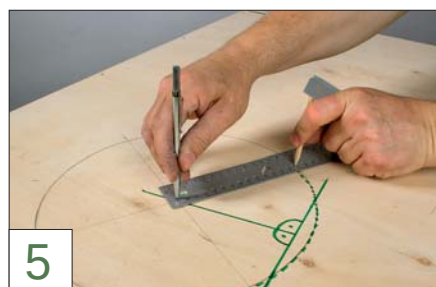
Zunächst habe ich das Material, die Drehscheibe, den Lokschuppen, die Bekohlung und die Dieseltankstelle angeschafft. Dann hieß es Maß nehmen, die Platzverhältnisse ausloten – ein Konzept musste her: Was will ich darstellen, wie sind die Abläufe im Bw? In der Epoche IV war auch bei der DR der Traktionswandel hin zu Dieselloks stark fortgeschritten, ganz konnte man aber auf die Kohleloks noch nicht verzichten. Im Modell-Bw konnte ich deshalb beides unter einen Hut bringen.

Der Betriebsablauf muss vor dem Bau durchdacht werden

Die Betriebsabläufe wurden mit den Jahren stark durchrationalisiert – der Lokführer hatte seinen Feierabend schließlich verdient – sie mussten schnell und mit wenigen Rangierfahrten abgewickelt werden: Fahrt vom Bahnsteig weg, Halt am Kohlebansen, Wasser fassen, vielleicht Sand auffüllen, Lösche ziehen, Abschmieren an der Untersuchungsgrube. Oft geschah das



4 Vor den Bauarbeiten am Diorama wird die Lage der einzelnen Bauwerke geprüft und optimiert.



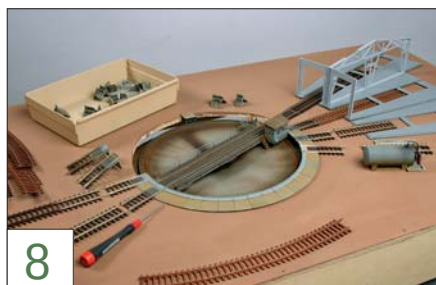
5 Den Scheiben-Mittelpunkt erhält man mit dem Schnittpunkt einiger Senkrechten, die man von Sekanten ausgehend anzeichnet.



6 Nach einer Bohrung (8 mm) kann man die Stichsäge ansetzen. Drei Millimeter Zugabe für den Durchmesser können nicht schaden.



7 Passt soweit; die abgehenden Gleise kann man im Bw-Bereich ohne Bettungsstreifen verlegen.



8 Vor dem Einbau erhält die Grundplatte eine braune Farbschicht. Diese wird später aber noch mit Schwarz überstrichen.



9 Die Gleise werden nun mit der Platte verklebt. Das funktioniert in der Eile auch mit Sekundenkleber, ansonsten mit Holzleim.

Ganze in der Abenddämmerung, im schummrigen Licht der Bw-Leuchten. Schließlich ging es über die Drehscheibe mit dem Tender voraus in den Schuppen.

Der Trabi des Lokführers stand schon zur Heimfahrt bereit. Der Heizer fuhr aber lieber mit dem Fahrrad, weil sein Heimweg kürzer war, und wegen der frischen Luft.



10 Alle Bauteile des Lokschuppens werden lackiert, wobei manche Baugruppen schon zusammengefasst werden können.



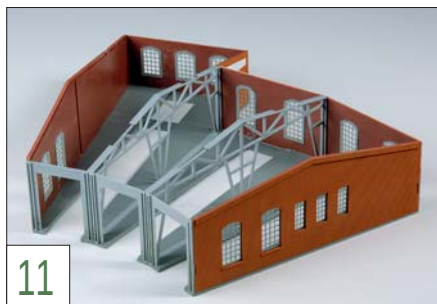
12 Das Rolltor für Stand 3 erhält ein Sh2-Signal, das in zwei Schritten aufgesprüht wird, erst weiß, dann rot.



14 Die Außenwände erhalten nur einen Lasurauftrag mit Wash von Vallejo. Versuche mit weißer Fugenfarbe wurden abgebrochen.

Am Morgen rollte man aus Stand 1 über die Drehscheibe und das Umfahrgleis direkt in Richtung Bahnhof. Die Schülerzüge wurden allerdings mit einer starken 114 befördert, die im Stand 2 untergestellt war. Alle drei Tage war Nachtanken für den Diesel angesagt. Die Schwarzen bekamen pro Monat regelmäßig zwei E-Wagen mit schlesischer Kohle, deshalb blieb das Bekohlungsgleis kurz.

Vieles wirkte behelfsmäßig, improvisiert, aber funktionell. So konnte man einen Weimar-Bagger organisieren, der bei Ausfall des Krans aus preußischen Zeiten die Bekohlung übernahm.



11 Die Außenwände erhalten zunächst einen orangefarbenen Grundton, der später mit dunkler Lasur gebrochen wird.



13 Die offenen Rolltore werden in zwei verschiedenen Höhen angebracht, passend für die Dampf- beziehungsweise Diesellok.

Mit Sicherheit wurde auch dieses Bw Opfer von Rationalisierungsmaßnahmen der DBAG, aber vielleicht können es engagierte Eisenbahner auch als Museum erhalten. Wir wissen es nicht, denn noch befinden wir uns in der Zeit der DDR.

Die 22-Meter-Drehscheibe kommt von Roco

Um eine vorbildgerecht patinierte Drehscheibe zu erhalten, sollte man diese so weit wie möglich zerlegen. Vor allem die Anschlussgleise und Blindstücke muss man entfernen. Man erreicht nun alle Teile sehr gut mit der Airbrush-Pistole und kann dem Farbenspiel freien Lauf lassen. Auch die Blindstücke lassen sich, wenn man sie zerlegt, auf einem Drehteller gut lackieren.

Die Drehscheiben-Aussparung (Durchmesser: 280 mm) im Modulkasten gelang leichter als gedacht. Zunächst skizzierte ich die Umrisse der Scheibe. Wichtig für den Gleisverlauf war die Ermittlung des Drehscheiben-Mittelpunktes. Begonnen habe ich mit einer Tangente am Umkreis, diese wurde halbiert, dann zeichnete ich im 90-Grad-Winkel eine Gerade zum Mittelpunkt hin. Wird diese Prozedur zwei- bis

dreimal wiederholt, erhält man mit dem Schnittpunkt den Mittelpunkt. Nun lässt sich die Öffnung mit einer Zugabe von drei Millimetern mit der Stichsäge herstellen.

Anschließend stellt man alle Bauwerke wie Schuppen, Tankstelle und Bekohlung zur Probe auf. Ist die Lage der Gleise zufriedenstellend, können diese verklebt werden. Aus Zeitgründen verwendete ich Sekundenkleber mit Aktivatorspray. Die endgültige Fixierung übernahm zum Schluss auch der Schotterkleber.

Die Auswahl an Ringlokschuppen ist leider begrenzt. Viele Bausätze sind Jahrzehnte alt und entsprechend bekannt. Die Wahl fiel auf den Faller-Schuppen 120176, der mit der Ziegelbauweise sehr gut zur geplanten Szenerie passte. Die Bauteile des Schuppens habe ich komplett farblich behandelt. Nach der Grundplatte folgten im zweiten Schritt alle Fenster, beides lackierte ich mattgrau. Die Ziegelplatten bekamen noch am Spritzling an der Außenseite einen ersten Auftrag mit Revell Nr. 85 orange. Die Klebeflächen für die Putz-Einsätze habe ich dabei abgeklebt. Auch die Putzflächen blieben bei der weißen Lackierung am Spritzling.

Als typische Zutat der DR-Epoche IV sollten Rolltore eingebaut werden. Brawa-Wellblechplatten fungierten als Rolladen-Fläche. In der Bastelkiste fanden sich Polystyrolstreifen, die sich als Abschlusskanten und Führungen verwenden ließen. Tor 1 und 2 sollten offen bleiben und wurden nur angedeutet. Da der Stand 1 der längste ist, erhielt die Dampflok hier ihren Stammplatz. Das Rolltor ist auf maximale Höhe gebracht worden, um eine Kollision mit dem Schornstein zu vermeiden. Stand 2 wurde für die V 100 reserviert und das Rolltor dort weiter abgesenkt. Stand 3 könnte einer Kleinlok dienen, wurde aber wegen der Bauauffälligkeit der Untersuchungsgrube dauerhaft verschlossen. Dieses Rolltor bekam daher ein Schutzhaltsignal (Sh2), eine rechteckige rote Scheibe mit weißem Rand. Ein abgeklebtes Rechteck wurde einfach mattweiß lackiert. Im zweiten Durchgang, nach guter Trocknung, wurde das Feld verkleinert und dann rot lackiert.

Da das Bw auch dem Abend- und Nachtbetrieb dienen soll, erhielt der Schuppen eine Innenbeleuchtung. Dem Bausatz liegen mehrere Fassungen bei, die an das Gebälk geklebt werden. Um die Beleuchtung so einfach und schnell wie mög-



15

In die Lampenaufnahmen des Bausatzes wurden 3-mm-LEDs eingesetzt, die mit bis zu 19 Volt betrieben werden können.



16

Die Wandleuchten stammen von Busch, wegen der Vorwiderstände muss man für die Montage ein Loch (3 mm) bohren.



17

Sind alle Elektro-Leitungen verlegt, bekommt die Balkenkonstruktion einen braunen Farbauftrag.

lich zu gestalten, habe ich drei Millimeter große warmweiße LEDs eingesteckt, die sich mit einer Spannung von bis zu 19 Volt betreiben lassen. Die angelöteten Leitungen wurden mit Schrumpfschlauch isoliert und dann am Gebälk entlang und in der Schuppenecke durch den Boden geführt.

Für die Außenwände habe ich die typischen DDR-Wandleuchten von Busch (4133) genutzt. Für die Vorwiderstände wurde ein drei Millimeter großes Bohrloch benötigt. Die Lampenhalterung deckte dieses Bohrloch knapp wieder ab. Die dünnen Kupferleitungen könnten aber auch an der Fassade entlang ins Innere geführt werden. Ein Abschneiden und Neuverlöten sollte man besser vermeiden. Auf

eine Beleuchtung der Untersuchungsgruben im Schuppen habe ich verzichtet.

Sobald die Beleuchtung montiert war, konnte es an die Verwitterung gehen. An einem Reststück wurden Versuche mit heller Pigment-Fugenfarbe gemacht, aber nicht weitergeführt. Mir genügte stattdes-

Die Beleuchtung verlangt nur wenig Zusatzaufwand

sen verdünnte Lasur von Vallejo (73401), die auf allen Wänden aufgebracht und mit einem fusselfreien Tuch teils wieder abgerieben wurde. Nun war das helle Orange von Revell gebrochen, der Farbton überzeugte. Mit der Airbrush wurden noch

mattschwarze Schatten am Dach und in den Ecken angebracht. Das Dach lackierte ich von unten komplett in Mattschwarz. Nach Abschluss der Farbarbeiten konnten die Fenster von innen eingeklebt werden.

Zu beachten war auf jeden Fall die Standposition der Dampflok, in meinem Bw mit der Rauchkammer in Richtung Drehscheibe. Der Rauchabzug im Dach musste daher nach vorne verlegt werden. Für den Stand 2 wurde die Position belassen, da dort nur die V 100 beim Anfahren kurzzeitig dieselt.

Wer noch Lust hat, kann die Innenausstattung verbessern. Arbeitstische, Spinde und auch Kanonenöfen geben dem Schuppen mehr Flair. □ Frank Zarges/abp



Wie die Behandlungsanlagen einschließlich der effektvollen Beleuchtung entstehen, wird im zweiten Teil beschrieben.

Roco erfreut die Modell-Reichsbahner mit der H0-Neukonstruktion der legendären Baureihe V 180. Zunächst wurde die Epoche-IV-Version ausgeliefert.

Moderne Reichsbahn

Sehr viele H0-Modellbahner mit einer Vorliebe für die Reichsbahn der DDR werden bereits eine oder gar mehrere Modelle der „Dickten Babelsbergerin“ besitzen. Sowohl Gützold als auch Piko haben die stärkste in der DDR

gebaute Diesellok, die vier- oder sechsschichtige V 180 beziehungsweise 118 schon in sehr zahlreichen Varianten nachgebildet. Beide Modelle haben ihre Stärken.

War da noch ein drittes Modell nötig? Roco brauchte nicht nur ein adäquates ei-



Sehr schön gelungen ist die Nachbildung der Führerstände inklusive eines Lokführers.

genes Zugpferd für seine neuen Rekowagen, sondern wollte mit der Neukonstruktion noch eins draufsetzen, sowohl was die Modellausführung als auch die -technik anbelangt.

Nur in einem Punkt gelang es nicht, die Konkurrenz zu schlagen, das sei gleich vorangestellt: Die 800 Gramm, welche das Gützold-Modell auf die Waage bringt, bleiben einmalig. Rocos 118 liegt ebenfalls satt auf dem Gleis, ist aber trotzdem 200 Gramm leichter. Die Piko-Maschine, im Jahr 2010 neu konstruiert, wiegt zum Vergleich nur zirka 450 Gramm.





Die Drehgestelldetaillierung übertrifft in Filigranität und Tiefenwirkung die Konkurrenzmodelle deutlich. Eine Motorraum-Imitation und angesetzte Griffstangen gibt es nur bei der Roco-V180.

Vergleicht man jedoch die äußere Erscheinung der Modelle, so fällt schnell auf, dass Roco in fast jedem Punkt die Nase vorn hat. Die allesamt freistehenden Griffstangen sind schnell erkannt, ebenso die anzusetzenden Scheibenwischer. Doch

Vorsprung bei Technik und Detaillierung

auch im Hinblick auf weitere Details, wie beispielsweise die Nietennachbildung oder Dicke der Dachbänder, kommt die neue V180 dem Vorbild eindeutig am

nächsten. Gleiches gilt für die Gravuren des gesamten Gehäuses. Die Dachlüfter, die einzeln eingesetzten schwarzen Auspufföffnungen oder die Lampeneinfassungen, alles ist sehr gut gelungen. Die anzusetzenden Windabweiser aus klarem Kunststoff und farbig angelegte Heisscheiben findet man nur bei Roco, Gleiches gilt für die Motorraum-Nachbildung. Das Fahrwerk überzeugt durch sehr tief gravierte Drehgestelle, die kein Detail vermissen lassen. Aber auch die feststehende Frontschürze und die Möglichkeit, eine mit Zurüstteilen vollständig detaillierte, geschlossene Front nachzubilden, sprechen für das Modell.

Die Fenster sind sehr sauber und spaltfrei eingesetzt, auch die schwarzen Rahmen der jeweils acht Frontfenster wurden nicht vergessen. Dahinter erkennt man den eingerichteten Führerstand in vorbildgerechter Farbgebung. Neben dem in Schwarz eingesetzten Handrad stehen dem Lokführer auch das wichtige Bremsventil und der Halter für den Buchfahrplan zur Verfügung.

Die Lackierung entspricht der Spar-Variante der DR mit nur einem breiten hellen Zierstreifen und ist ohne Makel ausgeführt. Der vollständigen und in richtiger Größe sehr sauber aufgedruckten Beschriftung ist auch zu entnehmen, dass 118 640 im Bw

STECKBRIEF

- Hersteller: Roco
- Bestellnummer: 73982
- Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- Antrieb: Vom Mittelmotor mit zwei Schwungmassen auf alle Radsätze
- Haftreifen: Vier, auf äußeren Radsätzen
- Gewicht: 602 Gramm
- $V_{\min}$: 6 km/h (2,4 V)
- $V_{\max}$: 125 km/h (DCC); 121 km/h analog
- Auslauf aus $V_{\max}$: 17 cm
- Beleuchtung: LED-Spitzen-/Schlusslicht
- Digitalschnittstelle: PluX22
- Preis: 184,90 Euro (UVP analog)

Magdeburg beheimatet war, das Revisionsdatum lautet „5.7.90“.

Auch technisch ist Rocos „Dicke“ auf dem Stand der Zeit: Der Auslauf des kräftigen Mittelmotors wird durch zwei ausreichend dimensionierte Schwungmassen unterstützt, der Antrieb wirkt auf alle sechs Radsätze. Vier Haftreifen auf den äußeren Rädern ergeben zusammen mit dem hohen Lokgewicht eine mehr als ausreichende Zugkraft auch für sehr lange Reisezüge oder starke Steigungen. Die PluX22-Schnittstelle ermöglicht das Nachrüsten leistungsfähiger Decoder, ein Lautsprechereinbau ist vorbereitet. Das Modell der 118 640 ist auch in digitaler Soundausführung für Gleich- und Wechselstrom erhältlich, und die entsprechenden Epoche-III-Varianten als V180 im Ursprungslack werden nicht mehr lange auf sich warten lassen. Erst einmal auf das H0-Reichsbahngleis gestellt, könnte das neue Roco-Modell so manch betagte 118 in Richtung Abstellgleis verdrängen. □ abp

Passt perfekt: Die ebenfalls neu konstruierten zwei- und dreiachsigen Rekowagen sind eine ideale Anhängelast für Rocos neue 118.



Nach dem Entfernen von zwei Schrauben lässt sich das Gehäuse leicht abziehen. Die Motorraum-Nachbildung hinter den Fenstern ist in das schwere Metallchassis integriert.

FOTOS: A. BAUER-PÖRTNER

Als Schnellzuglok konzipiert, war die preußische T 18 bald auch im Vorortverkehr unverzichtbar. Märklin liefert ein gewichtiges Spur-1-Modell der Nahverkehrs-Preußin.



Zwar macht Märklins neue T 18 auch solo eine gute Figur, doch das Spur-1-Programm der Göppinger hält auch passende Personenwagen bereit.

Die Wendige aus Preußen

Speziell für den Einsatz im Schnellzugdienst auf der Insel Rügen beschafften die preußischen Staatseisenbahnen ab 1912 eine Tenderlokomotive der Achsfolge 2'C 2'. Die Gegebenheiten auf der Ostseeinsel, insbesondere die steile Rampenstrecke zwischen Sassnitz und Sassnitz Hafen, ließen selbst die sparsamen Preußen in eine Neukonstruktion einwilligen. Doch die T 18 war

alles andere als eine Randerscheinung. Bis 1927 entstanden insgesamt 542 Exemplare der leistungsstarken Tenderlok. 458 Loks gingen an die preußischen Staatsbahnen, die übrigen nach Württemberg und Elsass-Lothringen. Die letzten Serienmaschinen wurden direkt an die Deutsche Reichsbahn geliefert.

Die Laufruhe der eleganten Maschinen war legendär. Besonders bekannt war die

T 18 für ihre Qualitäten bei Rückwärtsfahrt. Ihre Wendefähigkeit machte die T 18 (später Baureihe 78) in Ballungsräumen unentbehrlich: In den Zwischenkriegsjahren fuhr sie im Ruhrschnellverkehr, in der Nachkriegszeit im Vorortverkehr der DR und vor den frühen Wendezügen der DB.

Spur-1-Bahner können sich nun über eine hervorragende T 18-Nachbildung aus dem Hause Märklin freuen. Neben mehre-



Die Epoche-III-Version ist mit einem Dreilicht-Spitzenignal und einer zusätzlich digital schaltbaren Schlussbeleuchtung mit passend gefärbten LED ausgestattet.

ren Epoche-II-Varianten liefern die Göpinger unter der Bestellnummer 55077 auch eine Bundesbahn-Maschine der Epoche III im Maßstab 1:32 aus, die 78 440 des Bw Essen Hbf.

Märklins imposante Neukonstruktion beeindruckt auf Anhieb. Fahrgestell, Kessel und Führerhaus bestehen aus Zinkdruckguss: 78 440 bringt stolze 6,2 Kilogramm auf die Waage. Entsprechend gut gesichert kommt das Modell in seiner großen Styroporschachtel daher und wird sicher verschraubt auf einem repräsentativen Gleisstück ausgeliefert. So wirkt die Lok weniger wie ein Betriebsmodell, sondern eher wie ein Schaustück für die Vitrine.

Das schwere Metallgehäuse vermag die charakteristische kräftige Eleganz des Vorbilds wiederzugeben, die perfekte Detaillierung macht das Modell zum hochkarätigen Schmuckstück. Von den Federpuf-

fern bis zu den Domen sind Leitungen und Ventile durchgehend freistehend dargestellt. Frontseitig, am dritten Spitzenlicht, verleihen dünne Gummischläuche der Stromzuleitung eine vorbildgerechte Flexibilität. Die Detaillierung an den Unterseiten der Umlaufbleche und im Fahrwerks-

Edles Schmuckstück mit hohem Spielwert

bereich ist so hochgradig, dass die Handhabung des schweren Modells mitunter zur Geschicklichkeitsübung wird.

Hervorragend gelungen sind auch die Gravuren der Aufbauten: Schrauben und Nieten wirken absolut überzeugend, besonders schön ist der Durchblick zwischen Kessel und Rahmen über dem vorderen Kuppelradsatz. Nur die Gravuren der Bretter am Tendraufsatz scheinen etwas grob.



Der Schalter für den Dampfgenerator verbirgt sich unter dem Deckel des linken Wasserkastens.

Umso beeindruckender wirkt der Führerstand mit seinen freistehenden Reglern und Ventilen, der im Digitalbetrieb mit Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung erst so richtig zur Geltung kommt.

Zahlreiche Details wie zu öffnende Wasserkastendeckel und Führerstandstüren verleihen dem edlen Modell einen hohen Spielwert. Auch die Rauchkammertür (vorbildgerecht ohne Zentralverschluss) lässt sich nach vorsichtigem Drehen der Vorreiber öffnen.

Die Fahreigenschaften der gewichtigen Preußin sind vorzüglich, allzu enge Radien sollte man dem Modell allerdings nicht zumuten. Schon in der kleinsten Fahrstufe fährt die Lok seidenweich an, ein Fahrgeräusch ist kaum zu vernehmen. Dafür sorgt das Soundmodul im Digitalbetrieb für standesgemäßes Eisenbahnspektakel, vom Fahrgeräusch bis hin zum Pfeifen oder Bremsenquietschen.

Für zusätzliches Vergnügen sorgt der Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß. Sein Schalter befindet sich, pfiffig versteckt, unter dem zu öffnenden Deckel des linken Wasserkastens. □ ke

STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: Märklin
- ▶ Bestellnummer: 55077
- ▶ Gehäuse/Fahrgestell: Metall
- ▶ Antrieb: Vom Mittelmotor mit Schwungmasse auf den hinteren Kuppelradsatz
- ▶ Haftreifen: –
- ▶ Gewicht: 6,2 Kilogramm
- ▶ Digitalfunktionen: Radsynchrones Fahrgeräusch, rotes Schlusslicht schaltbar, Führerstands-, Feuerbüchsen- und Triebwerksbeleuchtung, Telexkupplung
- ▶ Beleuchtung: LED-Spitzen- und Schlusslicht
- ▶ Mindestradius: 1020 mm
- ▶ Preis: 2399,99 Euro (UVP)



FOTOS: RAINER ALBRECHT

Bei eingeschalteter Führerstandsbeleuchtung kann das mitgelieferte Lokpersonal die vielen Details im liebevoll gestalteten Führerraum in aller Ruhe bewundern.



Kompakt und doch elegant: Glatte Flächen und eine offene Front kennzeichnen die DB-Neubauloks und damit auch die Baureihe 65.

Ganz schön neu

Das Märklin-Modell entspricht dem Vorbildzustand um 1965. Damals war 65012 im Bw Essen Hbf stationiert und trug noch Messingschilder.



Märklin erfüllt mit einer Neubau-Tenderlok der Bundesbahn, der Baureihe 65, die Wünsche vieler Dampflokfans – zunächst aber nur für Insider.

Die Geschmäcker sind verschieden. Nicht jeder Dampflokfrend konnte sich mit dem Erscheinungsbild der DB-Neubauloks anfreunden, doch gerade die Tenderloks der Baureihen 65 und 66 gal-



ten in Fachkreisen auch äußerlich als wohlgelungen. Entsprechend beliebt sind auch die Modellumsetzungen. Fleischmanns schöne 65 hat jedoch schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel – und ist eben kein Märklin-Modell.



Passend zum Wendezugeneinsatz des großen Vorbilds in der Epoche III lieferte Märklin auch ein dreiteiliges Silberling-Wagenset mit „Hasenkasten“-Steuerwagen aus, ebenfalls nur für Insider.

Der erste Eindruck der neuen Märklin-Dampflok ist rundum überzeugend. Dazu tragen auch das perfekte Finish in mattglänzendem Schwarz und der realistische Rotton des Fahrwerks wesentlich bei. Die Proportionen des Vorbilds sind trefflich wiedergegeben, systembedingt sitzen lediglich die Pufferträger zu hoch, dies fällt bei kritischer Betrachtung besonders im Frontbereich auf. Trotzdem wirkt dort die offene Ausführung mit freistehenden Teilen des Rauchkammerträgers und der Ausström-

Der samtschwarze Kessel ist eine Augenweide

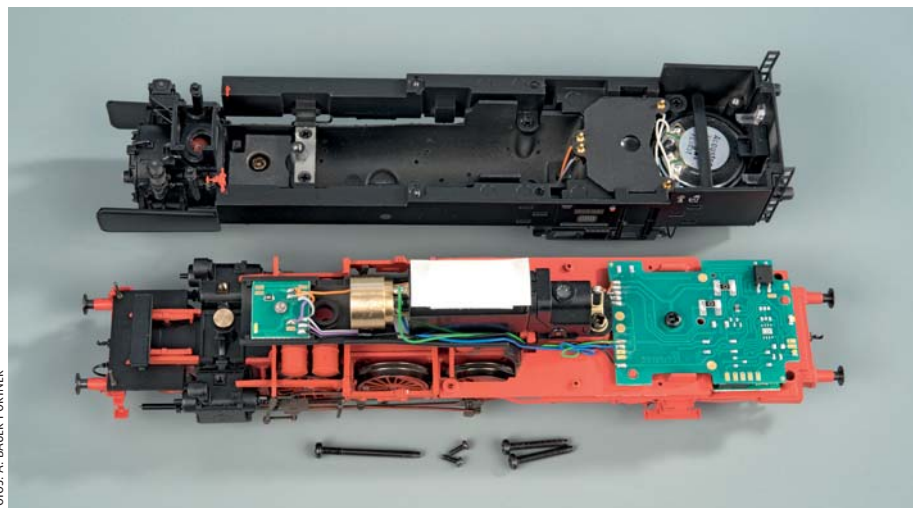
rohre sehr stimmig. Genauso gefallen die zahlreichen Details, welche den Kessel schmücken: So ruht das Auge des Betrachters beispielsweise gern auf den feinen Handrädern des Dampfverteilers vor dem Führerstand und der Speiseventile auf der Heizerseite. Die angesetzten Leitungen und Griffstangen wirken sehr zierlich. Bei der Beurteilung der Leitungen am Kessel sollte man sich nicht von Bildern der 65

mit Mischvorwärmer täuschen lassen, die sich in manchen Bereichen von der von Märklin nachgebildeten Version mit Oberflächenvorwärmer unterscheidet.

Ein wenig vereinfacht zeigen sich einige Teile der Steuerung, beispielsweise der Kreuzkopf. Dies trübt das Bild des ansonsten sehr schönen Fahrwerks. Für einwandfreie Laufeigenschaften, selbst in engen Radien, sind alle Kuppelradsätze seitenverschiebbar. Auch das Nachlaufdreigestell ist kulissengeführt und zur Seite verschiebbar. Zweiter und dritter Kuppelradsatz sind höhenbeweglich federnd gelagert.

Die Soundfunktionen sind umfangreich. Bei geringem Abstand etwas gewöhnungsbedürftig ist die Geräuschquelle hinter dem Führerhaus, auch mag der kräftige Auspuffschlag des Vorbilds im Modell nicht so recht entstehen. Die Pfeife klingt für eine DB-Neubaulok deutlich zu tief.

Dennoch stellt die 65 wegen des gelungenen Erscheinungsbildes, der sehr guten Fahreigenschaften und der vielfältigen Digitalfunktionen eine wertvolle Bereicherung des H0-Dampflokparcs dar. □ abp



FOTOS: A. BAUER-PORTNER

Das Öffnen der Lok gelingt ohne Probleme und ohne Kabelsalat. Der Blick fällt auf den Raucherzeuger, die relativ kleine Schwungmasse und den Lautsprecher unter dem Kohlenkasten.

STECKBRIEF

- ▶ **Hersteller:** Märklin
- ▶ **Bestellnummer:** 39650
- ▶ **Gehäuse/Fahrwerk:** Metall/Metall
- ▶ **Antrieb:** Vom Mittelmotor mit Schwungmasse auf den letzten Kuppelradsatz, andere Radsätze über Stangen
- ▶ **Haftreifen:** Zwei, auf direkt angetriebenem Radsatz
- ▶ **Gewicht:** 388 Gramm
- ▶ **V_{min}:** 3 km/h
- ▶ **V_{max}:** 124 km/h
- ▶ **Ausstattung:** Spitzen- und Schlusslicht, Rangierlicht, Führerstandsbeleuchtung, Rauchgenerator, Zurüstteile
- ▶ **Preis:** Nur für Insider, zirka 420 Euro



Nicht nur äußerlich macht die V60 von ESU einen guten Eindruck. Aus dem durchbrochenen Lüftergitter dringt brillanter Sound hervor.

Zweite Chance

Im langen Vorbau sitzt neben dem Antrieb der Doppel-lautsprecher. Die feinen Griffstangen bestehen aus robustem Kunststoff oder Metall.

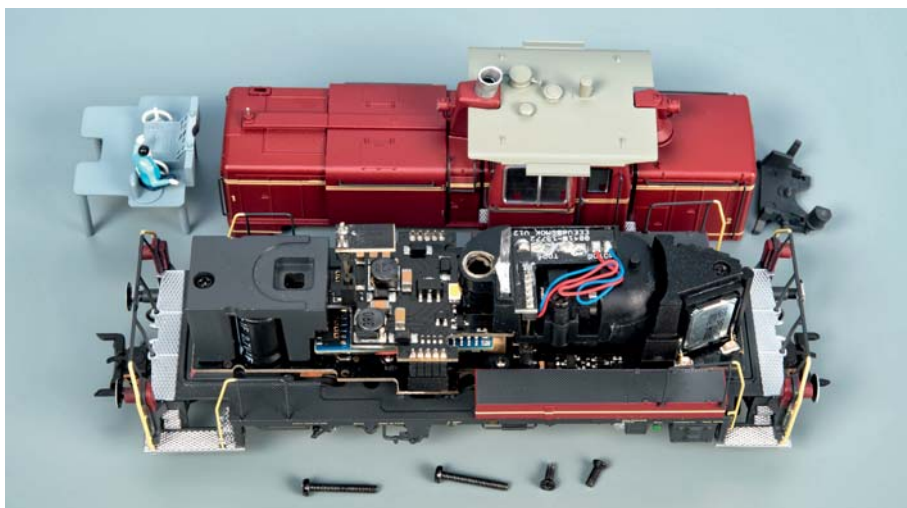


Seit wenigen Tagen ist die DB-Baureihe V60 von ESU in 1:87, weitgehend neu konstruiert, wieder erhältlich. Kann das aktuelle Modell überzeugen?

Nach dem Debakel der 2014 erschienenen, mangelbehafteten V60-Serie, welche bald vom Markt genommen werden musste, wagte ESU nun die Vorstellung eines rundum überarbeiteten Modells.



Die Lackierung und die Bedruckung sind eine Augenweide. Auch die Gestaltung des Fahrwerks mit zahlreichen Details und vorbildgerecht geteilten Kuppelstangen ist stimmig.



FOTOS: A. BAUER-PORTNER

Nach dem Entfernen von vier Schrauben kann das Innere freigelegt werden. Zum Tauschen der elektromechanischen Kupplungen (NEM-Schacht) muss die Lok nicht geöffnet werden.

Außerlich macht die Lok, nicht anders als in der Erstauflage, einen sehr authentischen Eindruck. Manches Detail wurde optimiert, etwa die nun gravierten und vorbildgetreu wirkenden Gläser der Reflexlaternen. Ein deutlicherer Unterschied zum Ursprungsmodell ist die etwas andere Farbgebung der Neuerscheinung, zum Beispiel mit Warnflächen und mehrfarbigen Handläufen. Die Ausführung ist makellos. Eine dezente Lackierung der Räder und leicht brünierte Metallteile unterstreichen den realistischen Eindruck. Das stirnseitige Lüftergitter ist durchbrochen ausgeführt.

Als sehr umfangreich erweist sich die elektronische Ausstattung des mit neuem „LokSound 5“-Decoder und einem Energiepuffer ausgerüsteten Modells. Es ist für Gleich- und Wechselstrom geeignet. Bis zu 31 Digitalfunktionen stehen zur Verfügung, beispielsweise Geräusche wie Indusi-Warnung, Kraftstoffpumpe, Schienenstöße und Spurkranzquietschen oder die Beleuchtungen von Fahrwerk, Führerstand und Führerpult. Die Funktionen „Rangier-

betrieb“, „Lok abbremser“ und „Schwerer Zug“ imitieren bestimmte Vorbildsituationen und beeinflussen dementsprechend das Fahrverhalten und das Motorgeräusch. Das fahrtrichtungsabhängige Spitzen-/Zugschlusssignal lässt sich jeweils vorn und hinten einzeln abschalten. Ein neuer, getakteter Raucherzeuger sorgt hinsichtlich der Menge und Intensität für einen situationsabhängigen Ausstoß.

Üppige Ausstattung mit 31 Digitalfunktionen

Mit justierbaren Rangierkupplungen ausgestattet, hängt die V60, nicht magnetische (!) Gegenkupplungen vorausgesetzt, auf Tastendruck selbsttätig vom Zug ab. Ein Haftreifen erhöht die Zugkraft. Bis auf ein leicht abstellbares, regelmäßiges Quietschen war das Antriebsgeräusch des Modells unaufdringlich. Der Fahrtstest verlief störungsfrei, allerdings war bei geringen und mittleren Geschwindigkeiten ein Rucken des Fahrzeugs wahrzunehmen.

Die aktuelle V60 von ESU ist ein äußerst vielseitig ausgestattetes H0-Modell, welches für großen Rangierspaß alles Nötige mitbringt. Die teils gravierenden Qualitätsprobleme der Ursprungsausführung sind inzwischen offenbar überwunden. □ oh

STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: ESU
- ▶ Bestellnummer: 31410
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Metall/Metall
- ▶ Antrieb: Vom Motor mit Schwungrad auf einen Radsatz und über Kuppelstangen
- ▶ Haftreifen: Einer
- ▶ Gewicht: 212 Gramm
- ▶ V_{min} (FS 1): 1 km/h
- ▶ V_{max} (FS 28): 65 km/h
- ▶ Beleuchtung: LED-Spitzenlicht, Fahrwerk, Führerstand, Führerpult
- ▶ Digitaldecoder: ESU LokSound 5
- ▶ Zubehör: Umfangreiche Dokumentation, Werkzeug, Tauschkupplungen
- ▶ Preis: 419 Euro (UVP)

Vor über 50 Jahren erhielt die BLS ihre ersten Re 4/4-Lokomotiven. Nun ist ein neues Roco-H0-Modell des bis heute eingesetzten Typs erschienen.

Alpiner Kraftprotz

Mit der Re 4/4, die anfangs noch als Ae 4/4 II bezeichnet wurde und erst mit der Heraufsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 140 km/h sich das „R“ verdiente, schrieb die Lötschbergbahn (BLS) ein weiteres Mal Geschichte. Die kleine BLS besaß immer schon einzigartige E-Lokomotiven. Die Ae 4/4 aus dem Jahr 1944/45, Vorgängerin der Re 4/4, wurde beinahe zur Blaupause für alle modernen laufachslosen Drehgestell-Lokomotiven.

Die enormen Anforderungen für den Einsatz am Lötschberg machten stets besondere Maschinen nötig und so war die ab 1964 eingeführte Re 4/4 mit einer Leis-

tung von knapp 5000 kW seinerzeit die stärkste vierachsige Baureihe weltweit. Die Lokomotiven konnten einen 630-Tonnen-Zug auf einer 26-Promille-Steigung mit 80 km/h befördern und waren deshalb prädestiniert für den schweren Schnellzugdienst, kamen aber mit steigender Anzahl vor allen Zuggattungen zum Einsatz.

Nach über 50 Jahren geht es den Re 4/4 nun an den Kragen. Erste Exemplare gingen bereits den Weg des alten Eisens, weitere werden in nächster Zeit folgen.

Alle 35 gebauten Exemplare trugen das Wappen einer Gemeinde entlang der Strecke der Lötschbergbahn. Das neue H0-Modell von Roco repräsentiert das Dorf



Sowohl vor Schnellzügen als auch in Doppeltraktion vor schweren Güterzügen eine formidable Erscheinung: die H0-Re 4/4 von Roco.

„Lalden“ und trägt die Nummer 185. Das Wappen, die Buchstaben des Kürzels „BLS“ sowie die Loknummern sind wie beim Vorbild erhaben ausgeführt und sauber bedruckt, wie auch das gesamte Modell mit einer hervorragenden Lackierung und Bedruckung überzeugt.



Sehr schön gelang der Frontbereich mit perfekt eingesetzten glasklaren Scheiben.



Feine Speichenradsätze, sauber detaillierte Drehgestellblenden und ein aufwendig nachgebildeter Unterboden hinterlassen einen guten Eindruck.



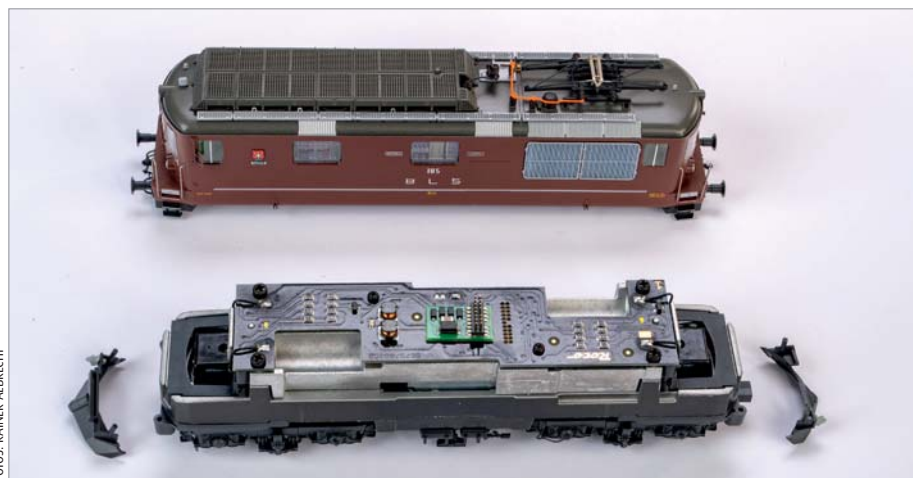
Der Formenbau gefällt, das charakteristische Äußere ist sehr gut getroffen. Die Detaillierung ist makellos; vor allem die sauber gravierten Drehgestellblenden zeigen ansprechende Konturen. Auffällig sind die durchbrochenen Lauf- und Lüftergitter auf dem Dach, wo auch ein feiner mattgrau

lackierter Scherenstromabnehmer einen guten Eindruck hinterlässt. Die Führerstände sind eingerichtet und hinter den großen Maschinenraumfenstern erkennt man eine bedruckte Kulisse.

Die Fahreigenschaften des analogen Modells sind tadellos. Bei zwölf Volt er-

reicht die Lz-fahrende Lokomotive eine Höchstgeschwindigkeit von 179 km/h; bei 2,7 Volt kriecht das Modell mit 4 km/h. 450 Gramm Lokgewicht und zwei Haftreifen sorgen für reichlich Zugkraft.

Roco Re 4/4 ist ein überzeugendes Modell eines E-Lok-Klassikers. al



FOTOS: RAINER ALBRECHT

Der wenig spektakuläre Blick ins Innenleben zeigt eine sehr aufgeräumte Konstruktion mit PluX22-Schnittstelle.

STECKBRIEF

- Hersteller: Roco
- Bestellnummer: 73780
- Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- Antrieb: Vom Mittelmotor mit Schwungrad auf alle vier Radsätze
- Haftreifen: Zwei
- Gewicht: 450 Gramm
- V_{min}: 4 km/h (2,7 Volt)
- V_{max}: 179 km/h (12 Volt)
- Beleuchtung: LED-Spitzenlicht und Schweizer Schlussignal
- Digitalschnittstelle: PluX22
- Preis: 249,90 Euro (UVP)



Sieht auf den ersten Blick aus wie ein gewöhnlicher TGV-POS-Triebkopf und ist doch Teil eines einmaligen Zuges.

Der Aufwand, den die SNCF gemeinsam mit Alstom und dem französischen Netzbetreiber RFF für diesen Rekord betrieben hatte, war enorm. Ziel war es, mindestens eine Geschwindigkeit von 150 Metern pro Sekunde oder 540 km/h zu erreichen (siehe auch MEB 6/2007). Austragungsort war die noch nicht in Betrieb genommene Schnellfahrstrecke POS (Paris – Ostfrankreich – Süddeutschland).

Dafür wurde ein fünfteiliger Rekordzug zusammengestellt und aufwendig ausgerüstet: Die Triebköpfe stammten vom TGV-POS, die Mittelwagen vom TGV-Duplex. Die Leistung der je vier Achsmotoren in den Triebköpfen wurde von 1160 auf 1950 kW erhöht; die vier Motoren des an-

Vermutlich war es ein Rekord für die Geschichtsbücher: Am 3. April 2007 erreichte ein spezieller TGV 574,79 km/h. Märklin hat jetzt ein limitiertes H0-Modell aufgelegt.

Schnelle Welle

getriebenen Mittelwagens erbrachten eine Leistung von je 1000 kW. Insgesamt hatte der Fünfteiler eine Leistung von 19 600 Kilowatt (knapp 27 000 PS) – mehr als das Doppelte der TGV-POS-Serienzüge. Zudem wurden einige aerodynamische Verbesserungen vorgenommen – der Zug besaß deshalb nur einen Stromabnehmer – und zahlreiche Verstärkungen sowie Sicherheitsvorkehrungen getroffen. So wurde die Anzahl der Schlingerdämpfer an den Drehgestellen verdoppelt. Der Durchmesser der Radsätze wurde von 920 auf 1092 Millimeter vergrößert, um die Drehzahl der Fahrmotoren zu verringern.

Ziel der Rekordfahrt war vor allem der Prestigegewinn, in Frankreich war man stets stolz auf die zahlreichen Geschwin-

digkeitsrekorde auf Schienen (29. März 1955, 331 km/h: BB9004; 18. Mai 1990, 515,3 km/h: TGV). Doch erst ein Jahr zuvor hatte man den Weltrekord für Lokomotiven verloren, als die Siemens-Lok 1216 050 mit 357 km/h die bis dahin bestehende Bestmarke aus dem Jahr 1955 neu definierte. Das Interesse der zahlreichen beteiligten Ingenieure galt vor allem den Grenzen des Rad-Schiene-Systems.

In einer streng limitierten Auflage von weltweit 3000 Stück hat Märklin nun diesen Rekordzug im Maßstab 1:87 verewigt.

Basis war der hauseigene TGV-POS, der 2010 erschien. Neu sind die doppelstöckigen Mittelwagen, die es bisher noch nicht im Sortiment der Göppinger gab. Beide Triebköpfe sind mit Motoren ausgestattet,





Auf dieser Aufnahme ist zu erkennen, dass die Welle an den Wagenübergängen einen geringen Versatz aufweist



Links ist der zu einem Motorwagen umgebaute Duplex-Speisewagen zu sehen. Schön ist die enge Kupplung der Waggonen ohne störenden Spalt.

was sogleich zur wichtigsten Frage führt: Welche Höchstgeschwindigkeit erreicht das Modell? In der Werkseinstellung des Digitalmodells reicht es gerade einmal für 240 km/h. Das ist ein wenig enttäuschend, zumal der Zug selbst in engen Radien bei dieser Geschwindigkeit keinerlei Anstalten macht, aus der Kurve zu fliegen. Da war die Vorsicht die Mutter der Porzellankeise.

Eisenbahngeschichte im Maßstab 1:87

Das Fahrzeug ist sauber graviert, freistehende Teile gibt es kaum, was jedoch dem Vorbild entspricht. Die wichtigsten Änderungen des Vorbilds zum Regel-TGV, etwa die entfernten Stromabnehmer, wurden nachgebildet. Die Drehgestellblenden sind gut, könnten allerdings ein wenig Patina vertragen, um die leichte Kunststoffan-

mutung ein wenig zu dämpfen. Die beiden Waggonen hinter den Triebköpfen besitzen eine Inneneinrichtung. Bei der Rekordfahrt waren zahlreiche Fahrgäste an Bord: Techniker, Journalisten und geladene Gäste. Lackierung und Bedruckung sind insgesamt gut, die seitliche Welle entlang des Triebzugs, die einen Strom flüssigen Silbers darstellen soll, zeigt einen geringen Versatz an den Wagenübergängen.

Gut klappt das Zusammenstecken der mit einer stromführenden Kupplung versehenen einzelnen Zugteile.

Die Fahreigenschaften sind bis auf die Höchstgeschwindigkeit sehr gut. Der V150 verfügt in Verbindung mit einer Central Station 2 oder 3 über 25 schaltbare Funktionen, größtenteils Geräusche und einige Lichtfunktionen. Im Spielwelt-Modus kann der TGV von einem virtuellen Führerstand aus gesteuert werden. □ al

STECKBRIEF

- ▶ **Hersteller:** Märklin
- ▶ **Bestellnummer:** 37797
- ▶ **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- ▶ **Antrieb:** Vom Mittelmotor mit zwei Schwunghmassen auf vier Radsätze, beide Triebköpfe angetrieben
- ▶ **Haftreifen:** Zwei je Triebkopf
- ▶ **V_{min}:** 1 km/h
- ▶ **V_{max}:** 241 km/h
- ▶ **Beleuchtung:** LED-Spitzenlicht/Innenbeleuchtung
- ▶ **Digitalisierung:** mfx+-Decoder
- ▶ **Befahrbarer Mindestradius:** 380 mm
- ▶ **Preise:** 699,99 Euro (UVP)

Der V150 sieht sehr elegant aus und als fünfteiliger Zug passt er auch auf kleinere Modellbahnanlagen.





Einen besonderen Farbtupfer und eine willkommene Abwechslung auf der heimischen Anlage bietet Märklins Indusi-Messwagen.

Märklin liefert ein H0-Modell des Indusi-Messwagens auf Basis des VT95.

Sicherheitsrelevant

Seit Mitte der 30er-Jahre gibt es hierzulande eine punktförmige Zugbeeinflussung. Die so genannte Indusi (Induktive Zugsicherung) soll Geschwindigkeitsüberschreitungen und vor allem das Überfahren von Halt zeigenden Signalen verhindern, indem schlimmstenfalls eine automatische Zwangsbremmung eingeleitet wird.

Zur Überprüfung der Indusi-Einrichtungen beschaffte die DB mehrere umgebaute Schie-

nenbusse, die im ganzen Netz unterwegs waren, um die Anlagen auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Märklin hat den VT95-Abkömmling 724 002 als H0-Modell der Epoche IV in voll digitaler Ausstattung nachgebildet.

Der quietschgelbe Triebwagen besticht durch gelungenen Formenbau sowie eine vorzügliche Lackierung und Bedruckung. Herausragende Merkmale sind feinste Hilfspuffer, eine zierliche Schaku-

Nachbildung und glasklare Fenstereinsätze, die einen Blick auf die nachgebildete Inneneinrichtung bieten. Dankenswerterweise hat Märklin den Messwagen mit sechs Figuren besetzt, die in ihren mausgrauen Arbeitskitteln die Messgeräte überwachen.

Die Fahreigenschaften sind sehr gut; Gleiches gilt für die zahlreichen Digitalfunktionen. Leider übertönt der Schleifer das Geräusch des Dieselmotors bei höherer Geschwindig-

AUF EINEN BLICK

PRO: Guter Formenbau; exquisite Bedruckung und Lackierung; Inneneinrichtung mit Figuren besetzt

KONTRA: Arbeitsscheinwerfer sind nur Attrappen

BESTELLNUMMER: 39957

PREIS: 299,99 Euro (UVP)

URTEILE:

keit. Die Lichtfunktionen sind überzeugend, das gilt vor allem für die Innenbeleuchtung, welche die eingesetzten Figuren hervorhebt. Ein echter Knüller wären noch zwei funktionsfähige Arbeitsscheinwerfer gewesen. al

KOMPAKT

Brawa: Kanzel-V36 für H0

Unter den zahlreichen Farb- und Formvarianten, in denen Brawa seine neue V36 (siehe MEB 8/18) präsentiert, gibt es nun auch die Bauform mit Einheitskanzel der Bauart Nürnberg. Dank des rundum verglasten „Starenkobels“ kann das fein detaillierte Modell mit zahlreichen angesetzten Teilen und Federpuffern nun auch im regelmäßigen Streckendienst auf der Anlage eingesetzt werden. Mit Dreilicht-Spitzensignal und Kühlerjalousie entspricht die Lok dem Betriebszustand der Epoche III bei der DB. Eine Digitalvariante mit Sound (41644) sowie zwei Wechselstrom-Versionen sind ebenfalls lieferbar. ke



AUF EINEN BLICK

PRO: Detaillierung; Lackierung und Beschriftung; Führerhauslicht; freier Führerhausdurchblick

KONTRA: Preis

BESTELLNUMMER: 41642

PREIS: 209,90 Euro (UVP)

URTEILE:



Egal ob Post-, Pack- oder Traglastenwagen, alles dient der Beförderung kleiner und größerer Gepäckstücke.

Die Serie der Epoche-IV-Rekowagen von Roco ist nun vollständig ausgeliefert.

Reko-Ergänzungen

Wichtige Zutaten bei der Zugbildung sind die Pack- und die Postwagen, nicht nur beim Vorbild, sondern auch im Modell. Gerade mit der Postversion lässt sich auch schön rangieren. Als vorbildgerechte Variante wurde auch die Ausführung des

zweiachsigen Wagens mit Traglastenabteilen (Baagtre) ausgeliefert. Die Inneneinrichtung wurde entsprechend geändert und an beiden Wagenenden fehlen jeweils zwei Vierer-Sitze. Der Postwagen zeichnet sich durch je zwei schmale Fenster an den Stirnseiten und die

Nachbildung der Postschränke hinter je einem Seitenfenster aus. Beim Packwagen wurden die abweichende Lüfteranordnung und auch die Dienstabteile berücksichtigt.

Die Roll- und (Kurz-)Kuppel-eigenschaften aller Modelle sind einwandfrei. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildentsprechende Formänderungen; Detaillierung; Lackierung und Bedruckung

KONTRA: Preise

BESTELLN.RN.: 74454-56

PREIS: je 46,90 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☐

UNSERE BEWERTUNG

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

► KOMPAKT



Brawa: G 10 mit Bremserhaus für N

Stellvertretend für acht weitere Varianten steht dieser G 10 der noch jungen Bundesbahn, beschriftet gemäß der Epoche III. Er stellt eine Formvariante des bereits vor einigen Jahren erschienenen G 10 dar, nun mit dem attraktiven und bei den Modellbahnern beliebten Anbau für den Bremser. Neben einigen Varianten mit Werbebeschriftungen sind auch eine K.P.E.V.-Version und eine der DRG zu haben. Die Modelle zeichnen sich, wie die bereits erschienenen Ausführungen, durch eine herausragende Detaillierung aus und gehören zu den besten 1:160-Güterwagen auf dem Markt. Das Fahrwerk wirkt sehr realistisch, am Wagenaufbau findet man freistehende Griffstangen und winzige Schlussscheibenhalter. Die Aufgänge zum Bremserhaus sind ebenfalls sehr filigran ausgefallen. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Vielfach gewünschte Variante des G 10; Detaillierung und Bedruckung ohne Makel

KONTRA: Preis

BESTELLN.RN.: 67453

PREIS: 34,50 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☐

► KOMPAKT



Modellbahn Union: Fährboot-Rungenwagen für N

Insgesamt 155 fährboottaugliche Rungenwagen kamen ab 1956 in den Bestand der DB und wurden zunächst als Rbmms 55 bezeichnet. Bis 1995 waren sie im Einsatz, zuletzt als Bauzugwagen für den Schwellentransport. Nach den Fährboot-Kühlwagen und den schon länger angekündigten (und nun ebenfalls ausgelieferten) geschlossenen Fährbootwagen der Bauart Tcefs 845 bringt Modellbahn Union nun die dritte Variante der schmalen Güterwagen-Sonderlinge für die Spur N – wohlgerneht auf neuem Fahrgestell. Dem sehr fein detaillierten Modell liegen flach profilierte Austausch-Rungen und leere Rungenhalter zur Selbstmontage bei. Bemerkenswert sind die Radsätze mit niedrigem Spurkranz, die in der Seitenansicht sehr gut wirken. Tauschradsätze sind zu haben. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildwahl; Detaillierung; Radsätze; Austauschteile; viele Nummernvarianten

KONTRA: Nur bei DMToys

BESTELLN.RN.: G50003

PREIS: 29,99 Euro

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☐



FOTOS: WERK

Ideal aufeinander abgestimmte flexible Trassenteile und Brücken ermöglichen spannende Arrangements auf zwei oder gar drei Ebenen.

„FlexiTrail“ bietet sinnvolles Zubehör für das flexible Bauen von H0-Trassen.

Teppich-Bahning plus

Nach Lust und Laune etwas aufbauen, mit viel Spaß kurze, längere oder ganz lange Züge kreisen lassen, am besten mit Freunden spielen – das ist „Teppich-Bahning“. Früher fand das Gleiche jährlich unter dem Weihnachtsbaum statt, ohne das moderne „ing“ am Wortende. Wie dem auch sei, nicht weni-

ge Modellbahner schwören auf den flexiblen Aufbau – und haben oft Probleme mit der Stabilität der Trassen, sollen diese in die Höhe wachsen. Der Schweizer Ulrich Langmeier erdachte ein System aufeinander abgestimmter Trassenelemente, mit der sich auf vielfältige Weise Rampen, Hochtrassen und verschiedene Brücken

ohne viel Aufwand auch im Bogen bauen lassen. Die Elemente bestehen aus einem Verbund aus expandiertem Polystyrol (XPS) und MDF (mitteldichte Holzfaserrplatte), die Verbindungselemente aus PVC. Einfach zusammengesteckt sind sie so stabil, dass auch Kinder alleine spielen können, ohne dass die Gefahr von Abstür-

zen des vielleicht wertvollen Rollmaterials besteht. Das System ist für die Verwendung von Märklin- oder Trix-C-Gleisen, am besten mit Radien ab R3, optimiert. Auch einfache Bahnsteige sind zu haben. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Einfacher flexibler Aufbau; unaufdringliches Design; sinnvolle Set-Zusammenstellungen

KONTRA: Preise

BEZUG: www.flexitrail.ch

PREIS: 248 CHF (Starterset)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒

► KOMPAKT



FOTO: RAINER ALBRECHT

Auhagen: RK3-Bekohlungskran für H0

Der auch als „Bleichert-Kran“ bekannten Helfern war in großer Zahl nicht nur in den DR-Bahnbetriebswerken, sondern auch an anderen Verladestellen vertreten. Je nach Einsatzart und -ort besaßen sie ein niedriges (Foto) oder hohes Führerhaus und waren ortsfest auf einem Sockel montiert oder mit einem Raupenfahrwerk ausgestattet. Alles lässt sich mit den sehr detaillierten und scharfkantig gravierten Bausatzteilen ohne Probleme beim Zusammenbau nun in H0 realisieren. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Sehr detailgetreue Kunststoffteile; Passgenauigkeit

KONTRA: Farbbehandlung und Alterung empfehlenswert

BESTELLNr.: 41647

PREIS: 26,90 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

► KOMPAKT

Lumo: DR-Bahnhofslampe in 1:22,5

Passend zum Gartenbahn-Maßstab präsentiert der Kleinserienerhersteller Lumo-Modelle eine hervorragende Nachbildung der als „Salatschüssel“ bekannten DR-Bahnhofslampe.



400 Millimeter misst der Echtholzmast aus wetterfestem Mahagoni. Lampenschirm sowie Halterung und Fassung der standardmäßigen 19V-Glühlampe bestehen aus lackiertem Messing. Sehr gut gefallen auch die Nachbildungen der E-Verteilerdose sowie der Betonmastschuhe. Wahlweise ist auch eine dezent gealterte Version lieferbar (100200). ☐ ke

AUF EINEN BLICK

PRO: Echtholzmast; robuste Verarbeitung; feine Details; praktischer Steckfuß

KONTRA: Lieferzeit

BESTELLNr.: 100100

PREIS: 51,20/55,20 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

Von Artitec sind hochdetaillierte Fertigmodelle für H0 erhältlich, darunter ein Bischoff-Polytrac.

Universalgerät



„Sag mal, wo bleibst du denn? Ist schon elf durch!“ – „Hab noch Schmieröl gesucht, der bewegt sich nicht.“

Die Recklinghausener Bischoff-Werke zählten in den 1950er-Jahren zu den führenden Anbietern von Baufahrzeugen in der Bundesrepublik. Eines ihrer Spitzenprodukte war der „Polytrac“, ein Universal-Arbeitsgerät, das mit allerlei Schaufeln, Kranaufsätzen und sogar Raupen an verschiedene Einsatzzwecke angepasst werden konnte. Artitec präsentiert das archaische Gefährt als wohl gelungenes Resin-Modell im Maßstab 1:87. Die vielen angesetzten Details verleihen dem Modell gemeinsam mit der perfekten Alterung ein rundum überzeugendes Äußeres. Schaufel und Räder können nicht bewegt werden. □ ke

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildwahl; sehr gute Detaillierung; Alterung ab Werk

KONTRA: Preis; keine beweglichen Teile

BESTELLNUMMER: 387.379

PREIS: 44,50 Euro (UVP)

URTEILE:

Herpa setzt den aktuellen Lkw regelmäßig ein H0-Denkmal. Neu ist der Iveco Stralis XP.

Starker Stralis



„... ist ein Vorführfahrzeug. Für 70 000 gehört er Ihnen. Der amortisiert sich ganz sicher in kürzester Zeit.“ – „Hmmm.“

Nach der Premiere als Weihnachtsmodell 2018 liefert Herpa mit dem Stralis XP den jüngsten Spross aus der bewährten Lkw-Familie von Iveco nun auch als Solo-Zugmaschine im Maßstab 1:87. Das Modell gibt das moderne Vorbild rundum überzeugend wieder. Die farbig ausgelegten Türgriffe und Lüftergitter wirken realistisch, nur der Farbton der Stoßstange weicht leicht von demjenigen des Führerhauses ab. Viele Details zieren das Führerhaus, das im Inneren sogar strukturierte Sitze und Armaturen aufweist. Eingesetzte Scheinwerfer und Rückleuchten vervollständigen den guten Eindruck ebenso wie die filigrane Chromleiste am Kühlergrill. □ ke

AUF EINEN BLICK

PRO: Aktuelles Vorbild; Bedruckung; Detaillierung

KONTRA: Führerhaus starr

BESTELLNUMMER: 309165

PREIS: 14,95 Euro (UVP)

URTEILE:

DIESELLOK V60: RANGIERLOK UND ARBEITSTIER FÜR ALLE AUFGABEN

Die BRAWA H0-Modelle der V60 sind mit zahlreichen Details wie z. B. frei stehenden Griffstangen und Trittstufen, fein detailliertem Fahrwerk, einer vollständigen Nachbildung des Bremsgestänges, Dreipunktlagerung und geätztem Kühlerschutz ausgestattet. Die Digitalversion EXTRA kommt mit filigraner, elektrischer Kuppelung, umfangreichen Lichtfunktionen und optimaler Motor- und Lastregelung. Ein eingebauter Energiespeicher puffert Sound, Motor und Licht. Die Modelle sind mit baureihenspezifischem Originalsound in neuester Soundtechnik ausgestattet und in allen gängigen Digitalsystemen einsetzbar. **Liefertermin: 3. Quartal 2019**



WEITERE INFOS ERHALTEN SIE IM
FACHHANDEL UND AUF UNSERER WEBSITE:

WWW.BRAWA.DE

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL



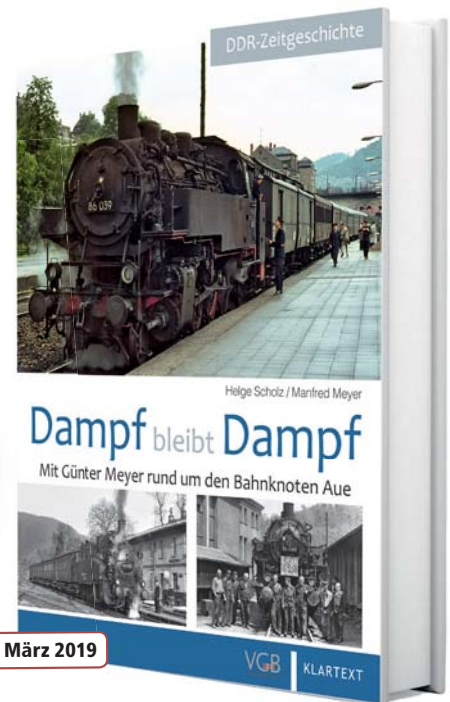
Ab 249,90 €*

H0

Dampf bleibt Dampf

Band 3: Mit Günter Meyer rund um den Bahnknoten Aue

Im dritten Band über den Lokführer und Eisenbahnhistoriker Günter Meyer laden wir Sie zu einer bemerkenswerten Reise ins Erzgebirge ein. Die Hauptrolle spielen das Bw Aue und die landschaftlich überaus reizvolle Strecke Chemnitz – Adorf. Über 2500 Aufnahmen hat Meyer von dieser Linie angefertigt. Der Bogen spannt sich von ersten Aufnahmen aus den 1950er-Jahren bis zu Selbstporträts vor den Ruinen seiner ehemaligen Dienststelle, dem längst verschwundenen Betriebswerk Aue. Hier zeigte Günter Meyer schon früh sein universelles fotografisches Talent – mit gekonnter Lichtführung, einer großen Ausdruckskraft und seiner Freude an der Porträtfotografie. 144 Seiten, Hardcover, Format 22,3 x 29,7 cm, mit ca. 200 Farb- und historische Schwarzweißfotos
Best.-Nr. 581903 | € 39,95



Erscheint März 2019

Straßenbahn Esslingen – Nellingen – Denkendorf und andere Verkehrsmittel in und um Esslingen

Kernpunkt der vorliegenden Publikation ist ein Spaziergang in Bildern entlang der Strecke von Esslingen über Nellingen nach Denkendorf sowie von Nellingen nach Neuhausen in den letzten Betriebsjahren. Einzelne Vergleiche mit aktuellen Aufnahmen zeigen den Wandel in den vergangenen 40 Jahren. Zur Abrundung werden neben dem Straßenbahnbetrieb der END auch die Esslinger Städtische Straßenbahn (ESS) und der daran anschließende Obusverkehr in Esslingen sowie der Busbetrieb der END, die Filderbahn nach Neuhausen und die Stadtbahn nach Nellingen kurz vorgestellt. 184 Seiten, Format 22,3 x 29,7 cm, Hardcover, über 350 Fotos, Skizzen und Faksimile
Best.-Nr. 581703 | € 39,95



Erscheint im Frühjahr 2019

Zeitreise durch die Pfalz

Für diese Ausgabe der Reihe Schienenwege gestern und heute haben wir uns explizit auf die Pfalz beschränkt, die nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Bundesland Rheinland-Pfalz aufgegangen ist. Die Pfalz gehörte zur Zeit des Bahnbaus und über die Zeit der Länderbahnen hinaus zu Bayern. Somit gibt es bis heute kleine, aber feine Unterschiede zu den Bahnstrecken in Rheinhessen und den weiteren Gebieten von Rheinland-Pfalz. 144 Seiten, 22,3 x 29,7 cm, ca. 250 Farb- und historische Schwarzweißfotos
Best.-Nr. 581802 | € 39,95



Erscheint Ende März 2019

Wechselstrom-Zugbetrieb in Mitteldeutschland

Im vorliegenden Buch betrachten die Autoren die Entwicklung des elektrischen Zugbetriebs im mitteldeutschen Raum zwischen Magdeburg, Dessau, Leipzig, Halle (S.) und Probstzella im Zeitraum zwischen 1900 und 1947. Dies umfasst nicht nur die Triebfahrzeuge, sondern auch die ortsfesten Anlagen, unter denen die Bahnstromerzeugungs- und -verteilungsanlagen einschließlich der Fahrleitungsanlagen zu verstehen sind, sowie das Werkstättenwesen. Die Entwicklungsetappen werden chronologisch und im Zusammenhang dargestellt. Nur dort, wo es einem besseren Verständnis dient, wird diese Chronologie zugunsten einer thematischen Gliederung verlassen. In besonderen, farblich unterschiedlich unterlegten Einfügungen werden Persönlichkeiten vorgestellt, technische Zusammenhänge kurz erläutert oder amtliche Schriftwechsel zitiert. 256 Seiten, Format 22,0 cm x 29,8 cm, Hardcover-Einband, über 250 Fotos und Zeichnungen, CD-ROM mit Dokumenten und Zusatzmaterialien
Best.-Nr. 581901 | € 49,95



Ostpreußen und seine Verkehrswege Teil 1 bis 1945

Mit Ostpreußen verbinden sich besondere Vorstellungen: herrliche, von Moränenhügeln, Flussniederungen und Moorgebieten durchzogene Landschaften mit Elchen und Störchen, tiefdunkle Wälder und zahllose Seen, die Bernsteinküste, berühmte Seebäder, auf dem Kurischen Haff kreuzende Fischerkähne mit geschnitzten Wimpeln und wandernde Sanddünen auf der Nehrung, das Frische Haff mit dem hoch aufragenden Dom in Frauenburg, Trakehnen und seine berühmten Pferde, mächtige Ordensburgen und wehrhafte Städte, schattenspendende Baum-alleen entlang der Chaussees, Kornfelder soweit das Auge reicht, Industrien und Unternehmen von Weltruf und natürlich die legendäre Ostbahn Berlin – Königsberg – Eydtkuhlen.

372 Seiten, gebunden mit Hardcover, Großformat 22,3 x 29,7 cm, ca. 800 seltene (auch unbekannte) Aufnahmen, Faksimile, Karten und Grafiken.

Best.-Nr. 581826 | € 59,95

Ostpreußen und seine Verkehrswege Teil 2

Erscheint Mai 2019

Band 2 schildert die Entwicklung ab 1945 unter sowjetischer und polnischer Verwaltung. Besonders faszinierend sind einige Bildvergleiche, die die Veränderungen infolge der Katastrophe des unseligen Zweiten Weltkriegs eindrucksvoll dokumentieren.

216 Seiten, gebunden mit Hardcover, Großformat 22,3 x 29,7 cm, ca. 350 seltene (auch zahlreiche unbekannte) Aufnahmen, Faksimile, Karten und Grafiken.

Best.-Nr. 581826 | € 49,95

Die Hänichener Kohlenbahn

Das Meisterwerk sächsischer Eisenbahnkunst

Was vielen Eisenbahnfreunden als Windbergbahn oder Sächsische Semmeringbahn bekannt ist, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als Hänichener Kohlezweigbahn gebaut. Dieses Werk vermittelt anhand historischer Dokumente einen Einblick in die Frühzeit des Eisenbahnbaus und zeigt die großen Herausforderungen, vor denen die Pioniere des Schienenverkehrs standen. 304 Seiten, Format ist 22,3 x 29,8 cm, mit über 500 historischen Fotos sowie zahlreichen Faksimile-Abbildungen, Skizzen und technischen Zeichnungen.

Best.-Nr. 581635 | € 59,95

Erscheint im Frühjahr 2019



Interzeitenzüge

Jahrzehntelang war der Interzonenzug ein Symbol der Teilung Deutschlands wie auch des Zusammenhalts der Deutschen. Als Interzeitenzüge, als Züge zwischen den Zeiten, belichten und beleuchten Andreas Knipping und Burkhard Wollny die heute fast schon vergessenen Züge in der ostdeutschen Provinz vor und nach 1989 und im geteilten und im frisch vereinigten Berlin.

216 Seiten, Format 29,5 x 28,0 cm, Hardcover-Einband mit Schutzumschlag, 265 Farb- und S/W-Fotos
Best.-Nr. 581825 | € 49,95



Zur Leipziger Modell-Hobby-Spiel im Jahr 2018 hatte Christoph Dörsings Endbahnhof „Kunitz“ seine Ausstellungs-Premiere. Die Anlage ist rundum so gelungen, dass sie nicht nur die Freunde der TT-Bahn interessieren sollte.

Großer Auftritt der Nebenbahn



Kleine Lok in geräumigem Bahnhof: Nicht mit vielen Zuggarnituren zugestellt, sondern mit sparsamem Betrieb wurde die Anlage in Leipzig dem Publikum gezeigt.



Die 91 (gesupertes Modell von Jätt) hat den Endbahnhof mit einem Personenzug erreicht. Schon wird abgekuppelt, und die Bahnhofskatze überquert sogleich die Gleise.



Das Stumpfgleis am Bahnhofsende ist der Standort des Wasserkrans. Das kühle Nass wird praktischerweise aus dem angrenzenden Flösschen hochgepumpt.



Nun setzt die 91 zurück zur kleinen Lokstation. Ein Drehkran erleichtert die Handarbeit beim Bekohlen mit den klassischen Körben.

liebe auf den ersten Blick? Nein, so weit will ich nicht gehen, handelt es sich doch nur um eine Modelleisenbahn. Trotzdem ist es so, dass manche Anlagen auf Anhieb nicht nur gefallen, sondern hervorstechen aus der Fülle der auf großen Modellbahnmessen gezeigten Exponate, wie in Leipzig zu sehen.

Woran liegt das? Es ist der Gesamteindruck, bei dem man sofort erkennt: So und nicht anders muss das aussehen. Hier passt die Bahn zur Umgebung. Die Landschaftsform, die Bebauung und die Begrünung wirken nicht künstlich und im Nachhinein zu einem Gleisplan dazuerfunden. Stattdessen passt sich die Bahn den Gegeben-



Noch ein Stück Rückwärtsfahrt, und die 91 steht vor dem zweistöckigen Lokschuppen. Die T3 daneben scheint, frisch glänzend, gerade aus dem Ausbesserungswerk gekommen zu sein.

heiten im Hügelland und im Flusstälchen an. Möglicherweise hat sich das kleine Städtchen auch ein wenig der Bahn angepasst, was die Straßenführung und die Bebauung angeht. Nicht rechtwinklig und schematisch, sondern leicht geschwungen, dem sich verjüngenden Gleisverlauf des Endbahnhofes folgend, sind die wenigen Kleinstadthäuser angeordnet. Den Schlusspunkt setzt die obligatorische Bahnhofsgaststätte. Im Zuge des Bahnbaus wurde auch der kleine Fluss etwas in seine Schranken gewiesen und mit einer Stützmauer vom Bahngelände abgehalten. Das ist typisch, und die Dimension sowie Bauweise des Kunstbauwerks harmonisieren mit der Örtlichkeit.

Bäume und Sträucher wachsen dort, wo man es im Siedlungsbereich zulässt: auf den Restflächen zwischen Bahn und Stra-



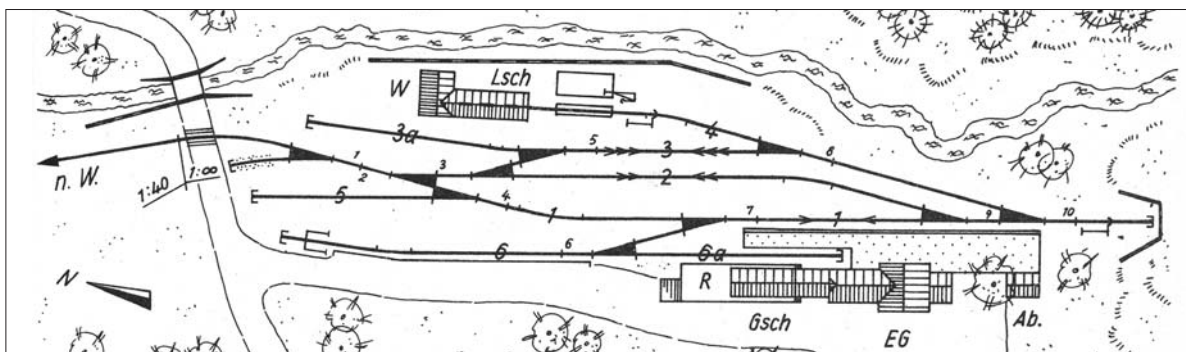
Kein Bahnhof ohne Restauration, zumindest im Sommer 1965. Gleich neben den Gleisen lädt ein kleiner Wirtsgarten zum Verweilen ein. Die Jugend findet den Schotterberg allerdings spannender.



Nur wenige Häuser an der „Bahnhofsstraße“ reichen für die Andeutung der Kleinstadt aus, welche durch die Nebenbahn erschlossen wird. In der verkehrsschwachen Zeit genügt ein VT 137 mit Beiwagen.



Mindestens einmal täglich lässt sich auch ein kurzer Güterzug in „Kunitz“ sehen. Die meisten Modellfahrzeuge zeigen sich realistisch gealtert.



Die Vorlage für „Kunitz“ stammt aus einem Gleisplanbuch von Günther Fromm. Dieser nannte den Bahnhof Ruhstorf, meinte aber Ruhla im Thüringer Wald.

Bei beziehungsweise etwas dichter entlang des Flusses oder spärlicher an der Ladestraße. Immer sind es kleine Gruppen aus niedrigen und höheren Sträuchern sowie unterschiedlich hohen Bäumen, die genau so zusammengehören. Auch die Gebäude erhielten meist einen Baum als Begleiter. Deshalb wirken der Lokschuppen, das Empfangsgebäude oder die Gaststätte so ansprechend und stimmig; und es sind

Bäume und Gebäude gehören zusammen

auch die Sträucher an der Straßenecke, die den Wirtsgarten erst heimelig machen. Der dichte Bewuchs beginnt erst hinter der Bahnhofseinfahrt, wo die Strecke am Bahnübergang in die Landschaft hinausführt. Ein dichter Wald begrenzt dort zunächst die Strecke auf beiden Seiten, bis sich die Landschaft wieder weitet: Der Fluss wird nun von der Bahn auf einem Stahlträgerviadukt gequert. Gleichzeitig erzwingt die hügelige Landschaft den



Die Güteranlage besteht aus zwei Gleisen an der Ladestraße und einem Bockkran, unter den die 75 den Zug geschoben hat. Unter den Bäumen liegt das Lager des Kohlenhändlers.



Später befährt ein zweiter Güterzug, bespannt mit dem „Sächsischen Rollwagen“ (gesupertes Modell von Beckmann), die Nebenbahn.

Schwenk der Strecke vom Betrachter weg, und daher musste die ansprechende Ausführung der Brücke im leichten Bogen entstehen.

Der Erbauer ist vom Fach; er ist nicht nur Eisenbahnfreund und Modellbauer, sondern auch Landschaftsgärtner. Das erklärt einiges. Die realistischen und manchmal etwas urwüchsigen Modellbäume entstanden in der eigenen Werkstatt und sind unter der Marke „Parbor“ auch erhältlich (www.parbor.de).

Für den Anlagenbau nutzte Christoph Dörsing das gängige Angebot im Maßstab 1:120. Die Gebäude stammen von Auha-

Es kommt darauf an, was man daraus macht

gen und Noch, die Gleise von Tillig. Der Schotter kommt von Polak, wurde allerdings mit selbst hergestelltem und ausge siebtem Material gemischt. Die gekonnte Farbgebung und dezente Alterung ent-

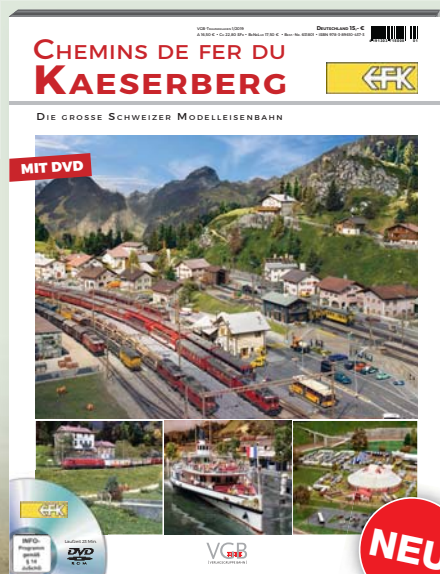
sprechen zweifellos der Qualität des Landschaftsbaus. So können auch Industriemodelle sehr realistisch wirken. Die Spur der Mitte ermöglichte eine kompakte Anlagengröße, die den Ausstellungseinsatz zulässt. Der Bahnhof besteht aus drei Segmenten mit den Abmessungen von jeweils 105 mal 60 Zentimetern. Dazu kommen zwei Segmente für Wald und Brücke. Die nächste Ausstellung mit „Kunitz“ am 2./3. März 2019 im „KulturGut Marzahn“ in Berlin sollte man nicht verpassen. *abp*

Vorbei an der Kopframpe und dem Behelfsstellwerk rollt die attraktive Fuhre mit zwei Kalkkübelwagen in den Endbahnhof.



FOTOS: A. BAUER-PORTNER

DIE GROSSE SCHWEIZER MODELLBAHN



Die Chemins de fer du Kaeserberg (CFK) zeigen auf drei Ebenen die Welt der Schweizer Bahnen während der 1990er-Jahre. Dabei sind die Landschaft – ein frei erfundenes Stück Deutschschweiz mit einer Ecke Graubünden – und der Bahnbetrieb bis ins Detail der Wirklichkeit nachempfunden worden. Die Anlage im Maßstab 1:87 umfasst vier Bahnlinien rund um den Kaeserberg, der hier ungefähr die Bedeutung hat, wie der Gotthard für die großen Vorbilder. Auf den über zwei Kilometer langen Modellstrecken der SBB, RhB und KBB (Kaeserbergbahn) sind 120 Züge nach Schweizer und internationalen Vorbildern unterwegs.

Diese Sonderausgabe stellt das Meisterwerk des Anlagenbaus und seine Schöpfer vor. Die beige-fügte DVD enthält eine Filmreportage über die CFK und stellt die „Züge des Monats“ in bewegten Bildern vor.

116 Seiten, Format 23,0 x 29,7 cm, Klebebindung, über 150 Abbildungen, inkl. Video-DVD mit ca. 97 Minuten Laufzeit

Best.-Nr. 631801 | € 15,-

HANS-PETER PORSCHE TRAUMWERK

Exklusive Neuausgabe über ein Museum und eine beeindruckende Modellbahn-Anlage, die seit 2015 das Publikum in ihren Bann ziehen.

116 Seiten, Format 23,0 x 29,7 cm, Klebebindung, über 150 Abbildungen, inkl. Video-DVD mit ca. 25 Minuten Laufzeit

Best.-Nr. 631702 | € 15,-



VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck,
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de

Schritt für Schritt zur digitalen Modellbahn



Herstellerunabhängig vermittelt das neue Schritt-für-Schritt-Buch Basisinformationen zur technischen Funktion der Modellbahn (Gleise, Strom, Bits, Bytes, Datenübertragung etc.). In den jeweiligen Kapiteln werden die einzelnen am (digitalen) Betrieb beteiligten Komponenten von Decodern über Melder bis hin zu Zentralen detailliert und leicht verständlich erläutert. Den Fragen, was wie kombiniert werden kann und welche Teile für welche Spiel- oder Betriebsidee sinnvoll und empfehlenswert sind, räumt das Buch breiten Raum ein. So kann jeder Modellbahner für sich entscheiden, wie, in welche Richtung und womit er seine Anlage auf- und ausbauen will. Mehr noch: Eine Einführung in Themen wie z.B. „Action auf der Anlage“, „Automatisierung“ oder „Selbermachen“ eröffnet Perspektiven für eine langanhaltende Freude am Hobby Modelleisenbahn.

120 Seiten, Format 24,0 x 27,0 cm, Klebebindung, mit 290 Fotos, Zeichnungen und Grafiken
Best.-Nr. 581902 | € 15,-

Digital mit Märklin

Am Beispiel von Komponenten der Firma Märklin beschreibt der bekannte Fachautor Thorsten Mumm, welche Möglichkeiten der Digitalbetrieb bietet.

120 Seiten, Format 24,0 x 27,0 cm, Softcover-Einband, mit 290 Fotos, Zeichnungen und Grafiken
Best.-Nr. 581627 | € 15,-



VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt bei:
VGB-Bestellservice · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstentfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · bestellung@vgbahn.de · www.vgbahn.de

Die Ausstellungsanlage eines Modellbahnherstellers sollte über mehrere Epochen zeitneutral sein. Wie das aussehen kann, zeigt das neue Roco-Exponat, gebaut vom Modellbauteam Köln.

Zeitloser Laufsteg



Unermüdliches Arbeitstier vor etlichen Güterzügen im Altmühltal war über lange Zeit die E94, weshalb sie nicht fehlt.



Für den Güterverkehr der Moderne steht die noch heute hier anzutreffende BR 155 mit einer Garnitur aus T2000-Taschenwagen.

Aus heutiger Sicht etwas mehr Eisenbahnromantik versprüht dagegen die E52 mit Stangenantrieb und bunt gemischtem Güterzug der Epoche III.

Es ist nicht das erste Mal, dass Roco bei der Wahl des Herstellers einer neuen Präsentationsanlage auf das Modellbauteam Köln zurückgreift. Deren letzte Kreation, die Nachbildung der eingleisigen Höllentalbahn im Schwarzwald zwischen Hirschsprung und dem Ravenna-Viadukt, ist auch dank der gemeinsamen Versteigerung mit der VG-Bahn noch in guter Erinnerung. Aber schon früher sorgten im Auftrag Rocos umgesetzte Ideen für H0-Großanlagen, wie die Arlberggrampe rund um die Trisanna-Brücke und den Bahnhof Pians oder die Moselbahn mit der markanten Brücke mit Straße und Bahn bei Bullay, für Furore.



Der „Gläserne Zug“ hat das schöne Altmühltal häufig durchquert. Schon in der Vorkriegszeit und wie hier in der Epoche III konnte das außergewöhnliche Fahrzeug Ausflügler begeistern, damals jedoch noch in der ursprünglichen weinroten Lackierung.



Die E 18 war gern gesehener Gast auf der Vorbildstrecke, allerdings erst ab 1962, als der elektrische Betrieb aufgenommen wurde. In der Epoche IV weniger gut gelitten war die Lackierung der eleganten E 18 und aller Personenzüge im damals modischen Ozeanblau/Beige.

Diesmal fiel die Wahl des Themas für die H0-Messeanlage 2019/20 auf das Altmühltal und den Bahnhof Eichstätt. Auf einer Fläche von 1,5 x 7,5 Metern lässt es

sich in Form einer kompakten Rundumanlage mit transportablen Segmentstücken und mittigem Hintergrund gut umsetzen. Ein großer Vorteil der gewählten Vorbildsi-

tuation ist ihre weitgehende Zeitlosigkeit. Es dominiert die durch ihre Kalksteinfelsen geprägte Landschaft. Zudem gibt es, vom Bahnhofsensemble Eichstätt abgesehen,

Belebendes Element auf der Anlage ist der unweit des Bahnhofs Eichstätt gelegene Steinbruch, in dem ein betagter Menk-Bagger einen modernen Brecher befüllt.



Auhagen



Kölner Träume

Das Modellbauteam Köln ist bekannt für zahlreiche Großanlagen, die immer wieder auf Publikumsmessen ausgestellt wurden. Im neuen Buch „Miniaturwelten“, erschienen Anfang 2019 bei der Verlagsgruppe Bahn, werden erstmals alle Anlagen in Wort und Bild über einen Zeitraum von rund 35 Jahren vorgestellt – selbst Bundeskanzlerin Angela Merkel, damals noch Familienministerin, kommt darin vor. Mit knapp 500 Fotos ist das Buch ein Augenschmaus für jeden Modelleisenbahner.

In die Kategorie „Moderne Zeit“ fallen diese IR- und IC-Züge der Epoche V ebenso wie der private Containerzug der Crossrail.



H0

11 457 BAHNWÄRTERWOHNHAUS

ab 07/19



H0

11 458 UMFORMERWERK

ab 09/19



TT

13 344 PORTALKRAN

ab 07/19



N

14 485 BAHNHOF NEUPREUSSEN

ab 09/19

NEUE PROJEKTE
STEHEN AN!

Darum nicht
lange zögern und
schnell zu Ihrem
Fachhändler.





Eine besondere Magie entwickelt die neue Roco-Vorführanlage in der Nenngröße H0 zweifels-
ohne in der Dämmerung, wozu maßgeblich die Bahnsteigbeleuchtung beiträgt.



Der Triebfahrzeugführer des Regioshuttle wird hoffentlich gleich seine Pause beenden und die
wenigen Anschlussreisenden auf der Stichstrecke nach Eichstätt-Stadt bringen.

kaum Bebauung. Lediglich Signale und
Bahnhofsbeschilderung grenzen die dar-
gestellte Epoche ein. Sieht man darüber
etwas großzügig hinweg, lassen sich eine
ganze Reihe von Zügen der Epochen III bis
VI einsetzen, was dem Hauptzweck, der
Modell-Präsentation, entspricht.

Die acht Segmente der Anlage ruhen
auf einem stabilen Unterbau aus 16-Milli-
meter-Tischlerplatten, während die Land-
schaft weitgehend auf schichtweise ver-
klebten Styroporplatten aufgebaut ist. Die
Gleise aus dem Rocoline-Programm sind
auf den Kork-Gummi-Bettungen von Heki

Wie im Original zieht auch im Modell eine mit
Werbung beklebte 101 die Fotografen an.

ALLE FOTOS: MARKUS TIEDTKE UND MODELLBAUTEAM KÖLN



aufgeklebt. Die Oberleitung wurde aus
Sommerfeldt-Komponenten gefertigt.

Ein ausreichend dimensionierter Schat-
tenbahnhof existiert ebenso, allerdings
nicht im klassischen Sinn. Als Zugspeicher
dient eine künstliche Streckenverlänge-
rung im Untergrund: Nach einer Runde im
weitgehend einsehbaren Teil der Anlage
folgt eine weitere unterhalb der Gleis-Tras-
sen, bevor die Züge ihren Ausgangspunkt
wieder erreichen. Zur Anlagen-Steuerung
wird die hauseigene Z21 verwendet. Es
kommen bis zu zwölf Züge und zwei zu-
sätzliche Pendelgarnituren zum Einsatz.

Das Bahnhofsgebäude von Eichstätt
entstand in der Werkstatt von Joswood
nach Fotos, die das Modellbauteam gefe-
tigt hatte. Es wurde noch mit andeuterter
Inneneinrichtung, diversen Kleinteilen und
Gardinen verfeinert. Entsprechende Kom-
ponenten aus dem Auhagen-Sortiment
bildeten zusammen mit einigen Metern
Kunststoffprofil und einigen Lagen Schleif-
papier die Grundlage für Bahnsteige und
Überdachungen. Beschilderungen und
Fahrkartenautomaten lieferte der 3D-Dru-
cker eines Team-Mitglieds. Für die Beleuch-
tung sorgen verschiedenste Laternen von
Viessmann. Die Brücken auf der Altmühl-
Seite basieren auf Auhagenbausätzen. Sie
erhielten filigranere Laufgitter von Weinert.

Jede Epoche ist nicht nur geprägt von
typischen Schienenfahrzeugen, sondern
hatauch ihre eigenen Fans. Die neue Roco-
Ausstellungsanlage ermöglicht sowohl ei-
ne Zeitreise in die Epochen III und IV als
auch die Präsentation jüngster Fahrzeug-
modelle aus heutiger Zeit. □

M. Tiedtke und Modellbauteam Köln

Traumhafte Eisenbahn-Landschaft

Weitere Sonderausgaben vom Eisenbahn-Journal



Frankfurt am Main
Best.-Nr. 531702



Baureihe 78
Best.-Nr. 541702



Ruhr-Sieg-Strecke
Best.-Nr. 531801



Eisenbahn in der Eifel
Best.-Nr. 531802



Frankenwaldbahn
Best.-Nr. 541801



V 100
Best.-Nr. 541802

Alle Bände mit 92 Seiten im DIN-A4-Format,
Klammerbindung, ca. 140 Abbildungen,
je € 12,50



Jetzt als eBook verfügbar!



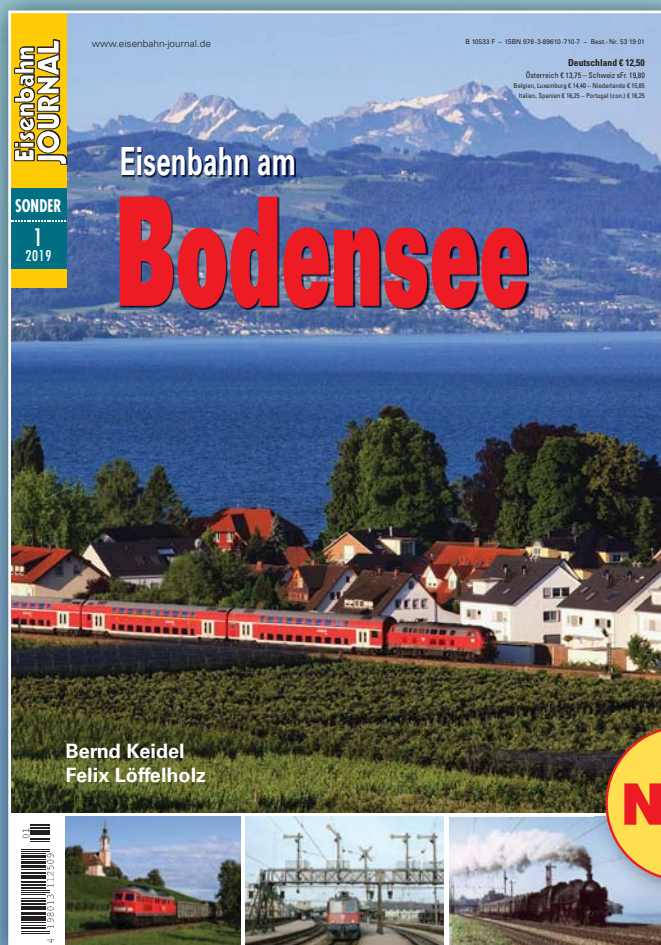
Baureihe 01.10
Best.-Nr. 540801-e



Baureihe 151
Best.-Nr. 541002-e

Je eBook € 10,99

Alle lieferbaren und auch längst vergriffenen
Bände dieser Reihe gibt es als eBook unter
www.vgbahn.de/ebook
und als digitale Ausgaben im VGB-BAHN-Kiosk
des AppStore und bei Google play für Android.



NEU

In dieser aktuellen Sonderausgabe des Eisenbahn-Journals werden nicht nur die den See umrundenden Bahnlinien vorgestellt, sondern auch zahlreiche Stichbahnen im Bodenseeraum, darunter die schmalspurige Bregenzerwaldbahn, die Dienstbahn der Internationalen Rheinregulierung, die Rheineck-Walzenhausen-Bahn und die normalspurige Zahnradbahn von Rorschach nach Heiden. Die normalspurigen Nebenbahnen am deutschen Ufer nach Oberteuringen, Unteruhldingen und von Mimmehausen nach Frickingen sind längst stillgelegt, der Reisezugverkehr zwischen Radolfzell und Stockach wurde erfreulicherweise 1996 reaktiviert. Dem Betriebsdienst zur Dampflokomotive auf den Strecken in Deutschland ist ebenso ein eigenes Kapitel gewidmet wie dem langjährigen Eisenbahn-Fährverkehr auf dem Bodensee.

**92 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,
über 140 Abbildungen**

Best.-Nr. 531901 | € 12,50

**Eisenbahn
JOURNAL**

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de



www.facebook.de/vgbahn

2. Tuttlinger Hobbytage

Am letzten Novemberwochenende 2018 pilgerten die Modellbaubegeisterten in die Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Tuttlingen. Die dortigen Eisenbahnfreunde hatten zu den zweiten Tuttlinger Hobbytagen unter dem Motto „Modellbahn und mehr“ eingeladen. Manch Besucher zeigte sich erstaunt, mit welcher Geduld und Genauigkeit Modelle den Originalen nachempfunden wurden. Seien es Schiffe des „Skipper Clubs Sunthausen“, Flugzeuge des „Modellflugvereins Tuttlingen/Nendingen“ oder Dampfmaschinen der Esslinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins. Ein besonderer Anziehungspunkt war der noch nicht vollendete Nachbau einer Parkbahn-Dampflokomotive der Baureihe 24. Deren Größe und Detaillierung waren beeindruckend – man darf gespannt sein auf die Hobbytage 2020 – wenn die Zeit bis dahin ausreicht, um dieses einzigartige Handwerksmodell



Auch die moderne Bahn in Württemberg war auf der Tuttlinger Ausstellung zu sehen.



FOTOS: EF TUTTLINGEN

Noch im Bau befindet sich das Bahnbetriebswerk der Tuttlinger – trotzdem beeindruckend.

fertig zu stellen. Viele Besucher ließen sich von den Akteuren ihre Modelle in allen Einzelheiten erklären. Manches Exponat wurde ausgiebig inspiziert und viele fragten nach der Bauzeit. Bei den Dampfmaschinen konnte man die unterschiedlichsten Ausführungen bestaunen, angetrieben mit „heißer Luft“. Das älteste Modell war 100 Jahre alt. Auch die Kinder durften die Maschinen unter Anleitung und mit großer Begeisterung bedienen.

Auf einer kleinen Stadtanlage wurde gezeigt, dass Modellautos mit einem DC-Carsystem realitätsnah wie im originalen Straßenverkehr bewegt werden können.

Dicht umlagert war meist die von der „Interessengemeinschaft Modellbahn Neuhausen“ gezeigte Anlage „Gammertingen“. Auf der auch schon in Dortmund bei der Intermodellbau gezeigten Anlage wird der Fuhrpark der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) präsentiert.

Die Eisenbahnfreunde Tuttlingen präsentierten ihre Teilanlage mit Rangierbahnhof, Ablaufberg und Bahnbetriebswerk. Regen Zuspruch fand das Angebot für junge Besucher, sich unter Anleitung als Stellwerker oder Lokführer zu erproben.

Die zweite Anlage „Fladungen – Kühnlingen“ wurde mit Begeisterung fast ausnahmslos von Jugendlichen bedient.

Auch die Spur 0 (1:45) fand reges Interesse. Vorgestellt wurde ein kleiner Landbahnhof mit Laderampe und den anschließenden Streichholzfabrik und Kohlenhandlung. Da sich diese Anlage noch im Bau befindet, konnte manche Anregung an die Besucher weitergegeben werden, und es ergaben sich rege Gespräche.

Zwei Vereinsmitglieder und ein Gast zeigten, jeder für sich, Modellbau in Vollendung. Seien es der perfekte Hausbau oder feinste Miniaturen und Bäume, auch dazu erklärte man den Besuchern gern und detailliert die Vorgehensweise.

Offensichtlich haben sich auch die Küchenkünste der Eisenbahnfreunde Tuttlingen herumgesprochen, denn das Küchenpersonal kam den Wünschen der Gäste manchmal fast nicht schnell genug nach. Der Küche gebührt ein extra Lob.

Man darf jetzt schon auf das Jahr 2020 gespannt sein. Die Vorbereitungen zu den „3. Tuttlinger-Hobbytagen – Modellbahn und Mehr“ laufen bereits an.

Robert Dolata

Neunte Modellbahnausstellung im MVG-Museum in München

Am 9. und 10. März 2019 findet im Münchener MVG-Museum zum neunten Mal eine Modellbahnausstellung statt. Der besondere Reiz ist die Anordnung der Exponate zwischen modernen und historischen Fahrzeugen des Münchener Nahverkehrs. Organisatoren sind die vor zehn Jahren gegründeten „Modellbahnfreunde MVG“. Die Mitarbeiter der Stadtwerke München haben ihr Vereinsheim im Betriebsbahnhof Nord der Münchener U-Bahn. Weil dort nur Betriebsangehörige Zutritt haben, ist die Ausstellung im MVG-Museum die einzige Möglichkeit, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie zeigen ihre HO-

Anlage, die in den Epochen III und IV spielt. Herzstück der eingleisigen Hauptbahn ist der Bahnhof „Rabenstein“ mit sechs Gleisen und einer Länge von zehn Metern. Die Eisenbahnfreunde Vaterstetten zeigen ihre N-Modulanlage. Mit dabei sind dort viele Kinder und Jugendliche, die ihre Module nach eigenen Vorstellungen und Wünschen bauen. Die Erwachsenen wirken nur als Moderatoren.

Der „Modelleisenbahn-Verein Landsberg am Lech“ zeigt seine bekannte bayerische Länderbahnanlage. Pier Wilhelm wird in Spur 1 über 30 Meter aufbauen. Nicht fehlen darf in einem Straßenbahn-

museum die Modell-Straßenbahn, sie kommt von den „Straßenbahnfreunden München“. Insgesamt haben sich 26 Aussteller angesagt, um ihre Anlagen und Dioramen zu präsentieren.

Für Kinder und Jugendliche wird der BDEF das Junior College Europa anbieten. Der Modellbauclub der Siemensmitarbeiter führt den 3D-Druck von. Hier können sich Kinder erst scannen und dann im LGB-Maßstab drucken lassen.

Das Museum in der Ständlerstraße 20, 81549 München, ist an den beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Info: www.mvg.de/Museum. *Michael Krumm*

Umtriebiger Görlitzer

Die meisten Vereine leben davon, dass sich Menschen in ihrer Freizeit für deren Arbeit engagieren. Wenn dies ohne materielle Gegenleistung erfolgt, spricht man vom Ehrenamt. Genau wie die Modellbahner, so haben auch die Engagierten ihren Ehrentag: Der 5. Dezember gilt als „Internationaler Tag des Ehrenamtes“.

Die Stadt Görlitz zeichnet seit vielen Jahren engagierte Bürger der Stadt mit dem „Meridian des Ehrenamtes“ aus. So auch im Dezember 2018. Unter den fünf Ausgezeichneten war mit Roland Skupin ein weithin bekannter Modellbahner, der sich seit Jahrzehnten im Görlitzer Modellbahnverein engagiert. Seit fast 20 Jahren organisiert er die „Modell+Bahn“-Ausstellung und die Teilnahme seines Vereins an ungezählten Ausstellungen im In- und Ausland. Bei vielen Veranstaltungen vermittelt er sein Wissen um die automatische Mittelpufferkupplung INTERMAT, an deren Entwicklung er beteiligt war. So ist Skupin



Die Auszeichnung „Meridian des Ehrenamtes“ erhielt Roland Skupin (m.) von Siegfried Deinege (l.), Oberbürgermeister der Stadt Görlitz, in Gegenwart von Uwe Rothenbusch, dem Vorsitzenden des Görlitzer Modelleisenbahnvereins e. V.

in der gesamten Modellbahnwelt bekannt und geschätzt. Das macht ihn auch zum Botschafter seiner Stadt und der Region, womit die Auszeichnung gleich doppelt gerechtfertigt ist. Unterstützt wurde der Vorschlag übrigens von höchster Stelle: der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer, der aus der Region stammt, kennt den Görlitzer Modellbahnverein und Roland Skupin gut.

Die SMV und der BDEF gratulieren Roland recht herzlich zu der mehr als verdienten Auszeichnung!

Mirko Caspar



Roland Skupin nennt auch die TT-Modelle des INTERMAT-Versuchszuges sein Eigen.

Für die Beiträge dieser Rubrik, deren Aktualität und Richtigkeit sind, vorbehaltlich einer redaktionellen Bearbeitung durch den MEB, die Verbände BDEF und SMV verantwortlich.

BREKINA
AUTOMODELLE



Ausverkauf!
BREKINA-Schienenfahrzeuge auf Messen!

Faszination Modellbahn Mannheim
15.-17. März 2019
Maimarktgelände Mannheim

Intermodellbau Dortmund
4.-7. April 2019
Messe Dortmund*

* kurz vor Dortmund teilen wir auf der Homepage mit, was noch aus Mannheim übrig ist.

# 63041 und # 63040 Draisine KLV12 DC-Gleichstrom	49,00 €	statt 109,00 €
# 63050 Draisine KLV 12 ohne Antrieb	25,00 €	statt 49,00 €
# 63021 NWF Schi-Stra-Bus AC-Wechselstrom	79,00 €	statt 179,00 €
# 64014 / #64015 MAN-Triebwagen DC-Gleichstrom	65,00 €	statt 139,00 €
# 64053 MAN-Triebwagen ohne Antrieb	29,00 €	statt 69,00 €
# 64120 bis # 64125 Esslinger Triebwagen AC-Wechselstrom	89,00 €	statt 199,00 €
# 64201 bis # 64205 Sylter Inselbahn DC-Gleichstrom	79,00 €	statt 179,00 €
# 64210 Sylter Inselbahn H0m, DC-Gleichstrom	79,00 €	statt 179,00 €
# 64220 Sylter Inselbahn AC-Wechselstrom	99,00 €	statt 229,00 €
# 64320 bis # 64322 NE-81 Triebwagen AC-Wechselstrom	99,00 €	statt 229,00 €

Vielen lieben Dank an alle, die uns als Käufer, Ideengeber oder Partner durch 14 Jahre Modellbahn begleitet haben. Wir konzentrieren uns künftig wieder ausschließlich auf unser Kerngebiet, die Automodelle und werden Sie hier künftig mit mehr Formneuheiten überraschen.

Händlerverzeichnis unter: www.brekina.de

BREKINA-Modellspielwaren GmbH

VORBILD

Bis So 30.6.

- Geheimsache Bahn - Die neue Sonderausstellung im DB Museum Nürnberg, Dienstag bis Freitag jeweils vom 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10 bis 18 Uhr, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg, Tel. 0800 32687386, www.dbmuseum.de.

Bis Fr. 15.3.

- Ausstellung: Die Vergangenheit der Zukunft. Fotografische Impressionen der Württembergischen Schwarzwaldbahn, Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, Tel. 07051 160-0, www.calw.de.

Fr. 15.2.

- Mondscheinfahrten der Trossinger Eisenbahn ab 19 Uhr, Freundeskreis der Trossinger Eisenbahn e.V., Bahnhof Trossingen-Stadt, Tel. (07425) 9402-36, www.trossinger-eisenbahn.de.

Sa 16.2.

- Theaterexpress auf der Rübelandbahn, 13.50 Uhr Abfahrt von Blankenburg nach Rübeland, 16.15 Uhr Rückfahrt von Rübeland nach Blankenburg, Tel. (03944) 9541190, www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de.

Sa 16.2. und So 17.2.

- Knieperkohlfahrt auf der „Pollo“-Museumseisenbahn, Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg, Lindenberg 7, 16928 Groß Pankow (Prignitz), Tel. (033982) 60128, www.pollo.de.
- Winterdampf Jöhstadt – Steinbach, Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn, Tel. (037343) 80807, www.pressnitztalbahn.de.

So 17.2.

- Glastridexpress auf der Rübelandbahn, 13.50 Uhr Abfahrt von Blankenburg nach Rübeland 16.15 Uhr Rückfahrt von Rübeland nach Blankenburg, Tel. (03944) 9541190, www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de.
- Start in die Winterferien mit der Museumsbahn Schönheide, Tel. (037755) 4303, www.museumsbahn-schoenheide.de.
- Faschingsfahrten mit dem „Oschatzer Carneval-Club“ und Dampf auf der Döllnitzbahn Oschatz – Mügeln, Tel. (034362) 32343, www.doellnitzbahn.de.

Di 19.2.

- Vortrag: Gera-Meuselwitz-Wuitzer Eisenbahn AG, Freunde des Eisenbahnwesens, Verkehrsmuseum Dresden e. V., Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Raum Z336, 18.30 Uhr, www.ovps.de/verein.

Mi 20.2.

- „Die geheimnisvolle Sprache der Eisenbahn“, Kuratorinnenführung mit Teresa Novy im DB-Museum Nürnberg, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg, Einlass 17.45 Uhr, Beginn: 18 Uhr, Dauer 30 Minuten, Tel. 0800 32687386, www.dbmuseum.de.
- „Ich versteh' nur Bahnhof“, Eisenbahn-Redensarten auf der Spur, mit Dr. Rolf-Bernhard Essig im DB Museum Nürnberg, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg, Einlass 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr, Dauer 90 Minuten, Tel. 0800 32687386, www.dbmuseum.de.

Do 21.2. bis So 24.2.

- Ferienfahrten mit dem Diesellok auf der Döllnitzbahn Oschatz – Mügeln, Tel. (034362) 32343, www.doellnitzbahn.de.

Fr 22.2.

- Treffen der Museumsbahner aus Baden-Württemberg und dem Elsaß in 79189 Bad Krozingen, Hotel Falterhof, Tunibergstr. 2b. Um Anmeldung wird gebeten: Jutta Trautwein, Tel. (07621) 163 4553, trautwein.jutta@kandertalbahn.de.



FOTO: KORBINIAN FLEISCHER

Ferienfahrten mit dem Diesellok auf der Döllnitzbahn zwischen Oschatz und Mügeln finden vom 21. bis zum 24. März statt. Infos gibt es unter Tel. (034362) 32343 und www.doellnitzbahn.de.

Sa 23.2.

- Nordhausen – Brocken – Nordhausen: Traditionszug mit Salonwagen, und Bewirtschaftung im Zug, Tel. 0171 6327671, www.ig-hsb.eu.
- Winterdampf von Mainz in den Westerwald mit 58 311 und 143 005, Ziel ist der Erlebnisbahnhof Westerburg, Eisenbahnfreunde Treysa e.V., Tel. (06698) 9110441, www.eftreysa.de.

Sa 23.2. und So 24.2.

- Winterfahrten durch die Wuhlheide, BPE Berliner Parkeisenbahn, An der Wuhlheide 189, 12459 Berlin, Tel. (030) 538926-60, www.parkeisenbahn.de.

- Winterfahrten mit historischer Diesellok vom Bf. Weißwasser-Teichstraße nach Kromlau mit der Waldeisenbahn Muskau, Tel. (03576) 207472, www.waldeisenbahn.de.

So 24.2.

- Winterdampf auf der Museumsbahn Schönheide im Erzgebirge, Tel. (037755) 4303, www.museumsbahn-schoenheide.de.
- Grünkohlfahrt mit Schienenbus VT 798 von Norddeich Mole ins Ammerland, IG Schienenverkehr Ostfriesland, Tel. (04931) 14369, www.igso-online.com.
- Glühweinexpress zwischen Loburg und Altengrabow, Dampfzug-Betriebs-Gemeinschaft, Arbeitskreis Loburg, Tel. (039245) 2042, www.dampfzug-betriebs-gemeinschaft.de.
- Jazzmatinee von Adam James Sorensen im DB-Museum Nürnberg, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg, Einlass 10 Uhr, Dauer 11 bis 13 Uhr, Tel. 0800 32687386 www.dbmuseum.de.
- Glühweinexpress zwischen Derneburg und Bornum, Dampfzug-Betriebs-Gemeinschaft, Arbeitskreis Loburg, Tel. (039245) 2042, www.dampfzug-betriebs-gemeinschaft.de.

- Ferienfahrten unter Dampf auf der Döllnitzbahn Oschatz – Mügeln, Tel. (034362) 32343, www.doellnitzbahn.de.

Mo 4.3.

- Zubringerzüge ab Aken zum Rosenmontagsumzug in Köthen, Bahnhofstr. 37, 06385 Aken, Tel. (034909) 349092, www.eisenbahnfreunde-aken.de.

Di 5.3.

- Schienenbus-Sonderfahrt ab Bietigke-Bissingen zum Narrensprung in Rottweil, Tel. (07154) 131836, www.rotter-flitzer.de.

Sa 9.3.

- Frauentagsfahrt auf der Mansfelder Bergwerksbahn, Tel. (034772) 72640, www.bergwerksbahn.de.

So 10.3.

- Frühlingserwachen mit dem „Vulkan-Express“ Brohl – Oberzissen, Tel. (02636) 80303, www.vulkan-express.de.
- „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, Gastspiel des Kindertheaters Tredeschin, DB Museum, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg, Einlass 10 Uhr, Beginn 11 und 15 Uhr, Tel. 0800 32687386, www.dbmuseum.de.

Fr 15.3.

- Knätzchenexpress auf der Mansfelder Bergwerksbahn, Tel. (034772) 72640, www.bergwerksbahn.de.
- Mondscheinfahrten der Trossinger Eisenbahn ab 19 Uhr, Freundeskreis der Trossinger Eisenbahn e.V., Bahnhof Trossingen-Stadt, Tel. (07425) 9402-36, www.trossinger-eisenbahn.de.

Sa 16.3.

- Berliner Geschichten auf der Ringbahn, Rundfahrten ab Berlin-Schöneweide mit 528177, Tel. (030) 67897340, www.berlin-macht-dampf.com.
- Schnellzugdampf ab Gießen nach Berlin ins Technikmuseum mit 143 005 und 031010, Eisenbahnfreunde Treysa e.V., Tel. (06698) 9110441, www.eftreysa.de.
- Mit dem Esslinger Triebwagen (Anton) von Braunschweig zur Rübelandbahn nach Blankenburg, Eisenbahnfreunde Helmstedt e.V., Tel. (05352) 6471, www.eisenbahnfreunde-helmstedt.de.

Sa 16.3. und So 17.3.

- Dampfbetrieb mit VI K zwischen Jöhstadt und Steinbach, Preßnitztalbahn, Tel. (037343) 80807, www.pressnitztalbahn.de.
- Saisonöffnung bei der Berliner Parkeisenbahn, An der Wuhlheide 189, 12459 Berlin, Tel. (030) 538926-60, www.parkeisenbahn.de.

So 17.3.

• Sonderzüge mit der frisch hauptuntersuchten Diesellok V20039 auf der Gesamtstrecke Schönberger Strand (dort ab 11.30 Uhr) – Kleinbahnhof Kiel-Süd (dort ab 13.30 Uhr), Tel. (04344) 2323, www.vvm-museumsbahn.de.

Sa 23.3. und So 24.3.

• Teddybärdampf auf der Museumsbahn Schönheide, Tel. (037755) 4303, www.museumsbahn-schoenheide.de.

MODELLBAHN

Bis So 17.2.

• Modellbahnausstellung, MEV Halle-Stadtmitte e.V., Mansfelder Straße 52, im Saline Museum, 06108 Halle (Saale), täglich 10 bis 18 Uhr, www.die-tt-bahn.de.

Sa 9.2. bis So 17.2.

• Ausstellung in der Mensa der John-Brinkman-Schule, Willi-Bredel-Straße 17, 19057 in Schwerin, täglich von 10 bis 17 Uhr, So 17.2. 10 bis 16 Uhr, www.schweriner-modellbahnclub.de.

Fr 15.2.

• Modellbahnabend in 91522 Ansbach, Ansbacher Bahnhofgebäude, erster Stock, Tel. (09803) 1328, www.ansbacher-eisenbahnfreunde.de.

Fr 15.2. und Sa 16.2.

• Clubabende immer freitags ab 18 Uhr und samstags ab 15 Uhr, Bövinghauser Str. 23, 44388 Dortmund, Tel. (0234) 431770, www.mec-castrop-rauxel.de.

Fr 15.2. bis So 17.2.

• Messe „Erlebnis Modellbahn“ in 01067 Dresden, Messering 6, täglich 10 bis 18 Uhr, Tel. (03501) 634871, www.mec-pirna.de.

Sa 16.2.

• TT-Rokal-Stammtisch, Hotel Stadt Lobberich, Hochstraße 37, 41334 Nettetal, Tel. (02153) 6598, www.rokal-tt.lobberich.de.

Sa 16.2. und So 17.2.

• Ausstellung in 09350 Lichtenstein, Grünthalweg 3, 10 bis 17.30 Uhr, Tel. (037298) 95762, www.modellbahnclub-lichtenstein.de.
• Ausstellung in 09116 Chemnitz, Neefeststr. 82, 10 - 17 Uhr, Tel. 0152 23022365, www.modellbahn-chemnitz.de.
• Ausstellung in 08056 Zwickau, Crimmitschauer Straße 16, geöffnet Sa/So 10 bis 17.30 Uhr, Tel. 0160 3520722, www.mbc-zwickau.de.
• Annaberger Dampfloktage, August-Bebel-Str. 46, 09456 Annaberg-Buchholz OT Cunersdorf, Haus der Vereine (Alte Schule), MBC

TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

Eisenbahn-Romantik im Fernsehen:

Sendezeiten im SWR

Montag bis Freitag: 14.15 Uhr und 14.45 Uhr eine Folge aus dem Archiv

Aktuelle Informationen: www.swr.de/eisenbahn-romantik

Cunersdorf-Crottendorf, jeweils 10 bis 18 Uhr, Tel. 0171 7821628, www.emec-cc.de.

• Rokal-TT-Treffen mit Tauschbörse in 47929 Greifath, Niederrheinisches Freilichtmuseum, Stadionstraße 145, Sa 12 bis 16 Uhr, So 10 bis 16 Uhr, www.rokal-tt-lobberich.de.

Do 21.2.

• Vereinstreffen und Bastelabend in 38116 Braunschweig-Lehndorf ab 18 Uhr, Saarbrückenerstraße 252 B, Tel. (0531) 53900, www.lgb-treff.de.
• Treffen der Jugendgruppe, 67227 Frankenthal-Mörsch, Frühlingsstraße 10, Tel. (06233) 303-9219, www.mef-frankenthal.de.

Sa 23.2. und So 24.2.

• Ausstellung in 02791 Oderwitz, OT Niederoderwitz, Hofstraße gegenüber Kindergarten, jeweils 13 bis 18 Uhr, Tel. (035842) 27503, www.modellbahnfreunde-niederoderwitz.de.
• Ausstellung in 08056 Zwickau, Crimmitschauer Straße 16, geöffnet Sa/So 10 bis 17.30 Uhr, Tel. 0160 3520722, www.mbc-zwickau.de.
• Ausstellung des MEC Esslingen in der Fachhochschule, Flandernstraße 101, 11 bis 18 Uhr, Tel. (0711) 34238950, www.mecesslingen.de.
• Frühjahrsausstellung mit Flohmarkt in 63110 Rodgau-Jügesheim, Vereinsheim, Eisenbahnstr. 47, Sa 11 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Tel. (06106) 75885, www.rmcev.de.
• Ausstellung in 04720 Döbeln, Sporthalle, Burgstraße 8, 10 bis 18 Uhr, Tel. 0172 3763624, www.eisenbahnfans.de.

Do 28.2.

• Vereinstreffen und Bastelabend in 38116 Braunschweig-Lehndorf ab 18 Uhr, Saarbrückenerstraße 252 B, Tel. (0531) 53900, www.lgb-treff.de.

Sa 2.3.

• Tauschbörse in 95028 Hof, Haus der Jugend, Sophienstraße 23, ab 9 Uhr, Tel. 0171 7938820, www.mec-hof.de.

Sa 2.3. und So 3.3.

• Ausstellung in 06406 Bernburg (Saale), Klubhaus der Jugend, Gröbzig-Str. 34, jeweils 10 bis 17 Uhr, Tel. 0171 3492998.

Do 7.3.

• Vereinstreffen und Bastelabend in 38116 Braunschweig-Lehndorf ab 18 Uhr, Saarbrückenerstraße 252 B, Tel. (0531) 53900, www.lgb-treff.de.

Sa 9.3.

• Tauschbörse in 39104 Magdeburg, Tanzschule Diefert, Albert-Schweizer-Straße 16, 10 bis 14 Uhr, Tel. 0160 4437922, www.mebf.de.
• Tauschbörse in 12459 Berlin, Kinder-, Jugend- und Familienzentrum, Straße zum FEZ 2, 12 bis 17 Uhr, Tel. (030) 53071533, www.fez-berlin.de.

Sa 9.3 und So 10.3.

• Ausstellung in München, MVG-Museum, Ständlerstraße 20, 11 bis 17 Uhr, Tel. 0170 3429778, www.modellbahnfreunde-mvg.de.
• Ausstellung in 07919 Mühltruff, im Schloss, Sa 10 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Tel. (036645) 29309, www.modell-muehltruff.de.

So 10.3.

• Tauschbörse und Ausstellung in 74564 Crailsheim-Rosfeld, Taxisstraße 7, 11 bis 16 Uhr, Tel. (07904) 85 21, www.mec-crailsheim.de.
• Ausstellung in 63825 Schöllkrippen im Vereinsheim, Am Sportgelände 5, 10 bis 17 Uhr, Tel. (06022) 5938, www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de.
• Tauschbörse in 32791 Lage, Schulzentrum Werreanger, Breite Straße 30, 11 bis 17 Uhr, Tel. (05232) 61801, www.eisenbahnfreunde-lippe.de.
• Tauschbörse in 53121 Bonn-Endenich, Josef-Strunck-Halle, Röckumstraße 58a, 10 bis 17 Uhr, Tel. (0228) 6204888, www.mec-bonn.de.
• Tauschbörse in A-3500 Krems an der Donau, Lerchenfeld, Hofrat Erbenstraße 1, 9 bis 12 Uhr, Tel. (0043) 6763 172401, www.igm-wachau.at/termine.htm.

Sa 16.3.

• Tauschbörse in 67245 Lambsheim, Halle des TV 1864/04, Weisenheimer Straße 56, Tel. (06233) 303-9219, www.mef-frankenthal.de.

Sa 16.3. und So 17.3.

• Ausstellung in 07919 Mühltruff, im Schloss, Sa 10 bis 18 Uhr, So 10 bis 12 Uhr, Tel. (036645) 29309, www.modell-muehltruff.de.

• Modellsportbeurs Zutphen, Modelleisenbahnverein De Blokkendoos, Fanny Blankers, Koenweg 2, Messe Gebäude Hanzehal NL-Zutphen, Tel. (0049) 644324111.

So 17.3.

• Tauschbörse in 66265 Heusweiler-Wahlscheid, Sport- und Kulturhaus, Im Dorf 11, 10 bis 16 Uhr, Tel. (06806) 83493, www.mef-heusweiler.de.

Sa 23.3 und So 24.3.

• Ausstellung in 67823 Obermoschel, 10 bis 18 Uhr, Tel. (06362) 993838, www.mbf-obermoschel.de.
• Ausstellung in 12627 Berlin-Hellersdorf, 10 bis 18 Uhr, Tel. 0172 8630810, www.ig-modellbahn-hellersdorf.de.
• Offenes Wochenende in 23701 Eutin, Markt 6 (neben Fahrenkrug), Tel. (04522) 2695, www.train-kids.de.
• Ausstellung in 02791 Oderwitz, OT Niederoderwitz, Hofstraße gegenüber Kindergarten Märchenland, von 13 bis 18 Uhr Modellbahnfreunde Niederoderwitz, e.V., Tel. (035842) 27503, www.modellbahnfreunde-niederoderwitz.de.
• Eisenbahnmarkt in 50389 Wesseling, 10 bis 17 Uhr, Festsaal der HGK, Schwarzer Weg, Tel. 0172 2411616, www.kbef-ev.de.
• Langenauer Modellbahntage, Eisenbahnverein Langenau e.V. und IG Freunde der Eisenbahn Langenau, Sa 10 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Am Bahnhof 4, 09619 Brand-Erbisdorf, Tel. (037322) 41951, www.eisenbahnverein-langenau.de.

So 24.3.

• Ausstellung in 85356 Freising, Mehrzweckhalle Luitpoldanlage, Luitpoldstraße 1, 9 bis 13 Uhr, MEC Freising, Tel. (08161) 85646, www.mec-freising.de.

Ankündigungen in der Rubrik „Termin und Treffpunkte“ können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte“ nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 31, gültig ab 01.01.2019. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

MÄRKLIN ► MUSEUMS-01 UND GEALTERTE FAHRZEUGE FÜR DEN GÜTERZUG IN H0



Das Zirkuspferd: Wie das Museums-Vorbild mit allerlei Zierrat geschmückt, zeigt sich 01 202 in H0.



Vom schweren Betrieb gezeichnet: 232 673 von DB Schenker Rail in Halle im Zustand des Jahres 2005.

Eine der letzten 01 des Bw Hof rettete der Schweizer Werner Bühlmann im Jahr 1975 vor der Verschrottung. Er ließ 01 202 in seine Heimat überführen und arbeitete sie mit einer Gruppe von Enthusiasten in fast 20-jähriger Arbeit betriebsfähig auf. Heute kümmert sich der Verein „Pacific 01 202“ um die Erhaltung der Lok. Seit 2014 ist sie auch auf deutschen Gleisen zugelassen. Als Muse-

umsmaschine begeistert sie viele Fans auch durch so manche Schmuck-Zutat wie farbig

angelegte Griffstangen, Radreifen, Kesselringe oder Dampfleitungen. Das ist Geschmackss-

ache, wertet aber auch die äußerliche Erscheinung des H0-Modells durchaus auf. Das „Zirkuspferd“ bietet eine komplette Digital-Ausstattung mit Licht- und Soundfunktionen.

Ganz anders zeigt sich die neue Ludmilla-Version im Programm der Göppinger: Realistisch mit stumpf-grauer Farbe gealtert, rollt 232 673 aus Halle auf die H0-Gleise. Sie ist mit dem neuen Piezo-Vernebler ausgestattet, der in drei Stufen den Abgasausstoß nachbilden soll und mit destilliertem Wasser befüllt wird. Zusätzlich bietet der mfx-Decoder die üblichen Sound- und Lichtfunktionen. Passend zur schweren Güterzuglok gibt es ein Set mit drei Containertragwagen unterschiedlicher Bauarten, darunter der neue Sggrs 733.2-Doppeltragwagen. Die Wagenmodelle und Container sind ebenfalls gealtert.

01-Bestellnr.: 39005; Preis: 499,99 €

232: 36433; Preis: 299,99 €

Tragwagen: 47810; Preis: 249,99 €



Auch für Vectron-Modelle geeignet: Das Märklin-Set mit drei gealterten Containerwagen macht was her.

MBW ► BAUREIHE 94.5 FÜR SPUR 0

Frisch an die Besteller ausgeliefert wurden die Spur-0-Modelle der Baureihe 94.5 in zehn Versionen der DB- und DR-Epochen III und IV. Sie sind im Maßstab 1:45 gehalten und komplett in Messing- und Edelstahlbauweise entstanden. MBW bietet den Kunden Faulhabermotore, einen Direktantrieb mit kugellageretem Getriebe, Digitalkupplungen sowie Loksound, Stromspeicher und getakteten Rauchausstoß von ESU. LED sorgen für das Spitzen- und Schlusslicht, eine Führerstandsbeleuchtung und flackerndes Feuerbüchsenlicht. Die Detaillierung ist über jeden Zweifel erhaben. Bestellnummer: 94557; Preis: 2399 €



FOTO: FRANK ZARGES

ROCO ► RAILJET-1216 UND AUTOTRANSPORT MIT FIAT-LADUNG FÜR H0

Neben 332 Taurus-Loks (Reihe 1116) betreiben die ÖBB auch 50 Exemplare der verbesserten Reihe 1216 (Taurus III). Diese unterscheidet sich durch einen verlängerten Lokkasten und eine andere Lüfteranordnung von der etwas älteren Schwesterbaureihe. Vor dem Railjet, dem Paradezug der ÖBB, kommen neben Loks der Reihe 1116 auch einige Maschinen der Reihe 1216 zum Einsatz. Eine solche nahm sich Roco mit 1216 017 zum Vorbild für ein rundum gelungenes H0-Modell. Neben Stromabnehmern für den Verkehr nach Italien, Deutschland und Slowenien ist das Modell auch mit geänderten Zugfunkantennen versehen.

Einer anderen Epoche entstammt der Laekks-Autotransportwagen. Passend zur frühen Epoche IV ist das Modell mit acht Modellen des Fiat 127 beladen. Der Wagen überzeugt mit hervorragender Bedruckung und filigranen Details wie fein geätzten Trittleichen auf der Ladefläche. Die gelungenen Fiat-Modelle von Starline haben allerdings ihren Preis. *Railjet-1216: 73247; Preis: 219,90 €, Autotransportwagen: 76834; Preis: 149,90 €*



Der Railjet-Taurus lässt sich auch vor Rocos schönen EC-Wagen einsetzen.



„Leute, ich glaube, wir müssen den Blauen nochmal rausfahren.“

BRAWA ► PwG DER DR FÜR H0

Nun wurde das neu konstruierte Prachtmodell eines Güterzuggepäckwagens PwGpr 14 auch in einer Epoche-III-Ausführung der DR ausgeliefert. Die Beschriftung gibt unter ande-

rem über den Heimatbahnhof „Dresden Alt“ Auskunft. Die Detaillierung von Fahrgestell und Aufbau ist zweifellos sehenswert, das Dach zeigt leichte Betriebsspuren. *Bestellnr.: 49405; Preis: 52,40 €*



JÄGERNDORFER ► ÖBB-1142 FÜR N



Als geeignetes Zugpferd für die kürzlich ausgelieferten Cityshuttle-Wagen der ÖBB ist nun eine Epoche-VI-Variante der gelungenen 1042 von Jägerndorfer zu haben. Das neue Modell im

Valousek-Design zeigt alle Merkmale der zur Wendezug-Reihe 1142 umgebauten Loks, wie kleine Scheinwerfer oder die fehlenden zweiten Führerstandtüren. *Bestellnr.: 64070; Preis: 189,90 €*

TILLIG ► DB-GESELLSCHAFTSWAGEN FÜR TT

Gemütliche Stunden lassen sich in Tilligs neuem Gesellschaftswagen verleben. Die Bundesbahn ließ in den 1950er-Jahren einige Vorkriegs-Eilzugwagen zur Bauart WGyg 831 umbauen. Das Modell entspricht mit seiner eleganten weinroten Farbgebung sowie UIC-Anschriften dem Zustand der frühen Epoche IV. Vorbildentsprechend wurden auch einige Formänderungen berücksichtigt, insbesondere die neuen Gummiwulstübergänge wissen zu gefallen. Zurüstteile liegen bei. *Bestellnr.: 13350; Preis: 44,49 €*



HOBBYTRAIN ► NIGHTJET-TAURUS

Für die im MEB 2./2019 vorgestellten Nightjet-Garnituren für die Spur N von LS.Models ist nun auch eine perfekt passende Zuglok zu haben: Hobbytrain hat den vor zwei Jahren überarbeiteten Taurus (ÖBB-1116) mit dem attraktiven nachtblauen Livré versehen. Die Sternchen sind im Vergleich zu den Wagen etwas vereinfacht, doch das fällt nur bei genauem Hinsehen auf.

Bestellnr.: H2783; Preis: 154,90 €, DCC-Sound: 239,90 €



HERPA ► DDR-KLASSIKER UND BRENNERAUTOBAHN-SATTELZUG FÜR H0



„Warum stehn die da ... und was wollen die? Ich muss los ...“

Die Bozener Spedition Fercam bietet beim Überholen etwas Abwechslung auf der Autobahn, zieren doch meist Kinder-

bilder das Heck des Aufliegers. Der MB Actros Bigspace Gardinenplanen-Sattelzug eignet sich auch sehr gut als Ladegut



Nur echt mit Kinderbild: Die Fercam-Sattelzüge bieten was für's Auge.

für KLV-Züge im Modell. Den Wartburg 353 gibt es als NVA-Version mit Rundumleuchten und Lautsprecher. Der IFA-G5

kommt als Kohlen-Kipper. NVA-Wartburg: 94016; Preis: 16,95 €; IFA-G5: 309677; Preis: 27,95 €, Fercam: 309486; Preis: 39,95 €

BICYCLED ► BELEUCHTETE DDR-SZENEN FÜR H0

Der Spezialist für beleuchtete Zweiräder in 1:87 erweitert sein Sortiment um weitere Modelle nach DDR-Vorbild. Neben einem Motorrad mit Sozius ist nun auch eine Simson Schwalbe in Aus-

führung der Volkspolizei lieferbar. Ein Volkspolizist mit beleuchteter Kelle regelt den Verkehr. Signallicht: 872110; Preis: 13,95 €, VOPO-Schwalbe: 878702; Preis: 17,99 €, Roller mit Sozius: 878404; Preis: 20,50 €



ARTITEC ► GEALTERTER BAUWAGEN FÜR H0

Fein detailliert und wie gewohnt perfekt gealtert zeigt

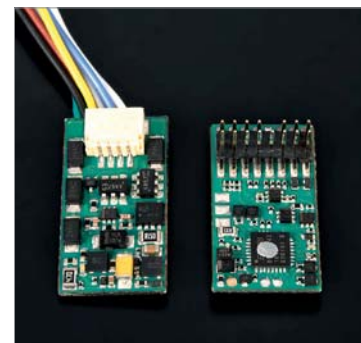
sich der neue Bauwagen von Artitec, der sich gleichermaßen zur Gestaltung von Baustellen und Hinterhofszenen eignet. Besonders schön ist das Dach mit Flickern und Schadstellen gelungen. Ein Beschriftungssatz mit den Emblemen verschiedener Baufirmen liegt dem Modell bei.

Bestellnr.: 387366; Preis: 32,90 €



UHLNBROCK ► MULTIPROTOKOLL-DECODER

Die Digitalexperten aus Bottrop liefern zwei neue Decodertypen aus, die sich durch volle „RailComPlus“-Funktionalität auszeichnen. Dazu gibt es die sogenannte Intellimatic, eine decoderinterne Ablaufsteuerung, zum Beispiel für eine Pendelstrecke oder den „Rangierwalzer“. Die Decoder gibt es für 37,90 Euro auch zusätzlich mit dem mfx-Format. Bestellnm.: 74120/74150; Preise: 33,90 €



AUHAGEN ► SIEDLERHÄUSCHEN FÜR HO



FOTO: RAINER ALBRECHT

Welche klassische Modellbahn kommt ohne die sogenannten Siedlerhäuschen aus? Auhagen bietet eine neue Variante des universellen Wohnhauses mit Fachwerk-

nachbildung an. Wer will, kann auch Sonnenkollektoren und eine Sat-Schüssel montieren. Der Zusammenbau geht ruckzuck vonstatten.
Bestellnr.: 11453; Preis: 19,90 €

MODELLBAHNWERKSTATT ► RUEUN FÜR HO

Als erste Neuheit für 2019 präsentiert die Modellbahnwerkstatt den Bahnhof Rueun im Maßstab 1:87. Das Vorbild des gelungenen Sperrholzbausatzes steht an der RhB-Vorderrheinstrecke zwischen Ilanz und Disentis. Für das dritte Quartal ist der Güterschuppen Rueun angekündigt. N-Bahner müssen sich bis zum vierten Quartal gedulden. **Bestellnr.: 100303; Preis: 119,90 €**



FOTO: WERK

BESCHRIFTUNGEN (HO)



Gaßner
BESCHRIFTUNGEN

Jägerstraße 24
82024 Taufkirchen
email@gassner-beschriftungen.de
www.gassner-beschriftungen.de

Gesamtverzeichnis gegen Rückporto (1,65 €) Bitte Epoche(n) angeben (2 oder 3)!

www.exPRESSzugreisen.de

Pressnitztalbahn

Sonderfahrt auf die Insel Rügen

mit 01 0509-8 zur Rügenschens BäderBahn und zum Bahnhofsfest Putbus

Sonnabend, 15. Juni 2019

Relation: Leipzig – Lutherstadt Wittenberg –
Berlin-Lichtenberg – Pasewalk – Stralsund –
Putbus und retour



Preise 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt)			
ab	Erwachsener	Kind (6-14J.)	Familie (2+2)
Leipzig Hbf	110 €	75 €	240 €
Berlin	100 €	70 €	220 €

Weitere Informationen unter Fon +49 (0) 38 301 / 88 40-12 oder Sie senden eine E-Mail an: expresszugreisen@pressnitztalbahn.com.

Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH, Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt

124. Wormser Spielzeug-Auktion

28. Februar bis 2. März 2019

In unserer 124. Wormser Spielzeug-Auktion werden über 4.000 Positionen antiques Spielzeug an ein internationales Publikum versteigert, dabei ein riesiges Angebot an Eisenbahnen und Zubehör in allen Spurweiten und von allen namhaften Herstellern.



Wir suchen ständig für unsere internationalen Kunden ganze Nachlässe, Sammlungen und gute Einzelstücke. Einlieferungen werden gerne entgegen genommen.

Kataloganforderung und weitere Infos: www.wormser-auktionshaus.de

Wormser Auktionshaus

Auktions- und Pfandleihhaus exclusive GmbH

67551 Worms • Weinbrennerstraße 20 • Tel. 0049-(0)6247 90 46-0

Fax 90 46-29 • Email: info@wormser-auktionshaus.de

Seit 1985: 34 Jahre Wormser Spielzeug-Auktionen - 34 Jahre Erfahrung, Kompetenz und tausende zufriedene Stammkunden

Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse • Landwehr 29 • 22087 Hamburg
Tel. 040 / 25 52 60 • Fax 040 / 2 50 42 61 • www.Hesse-Hamburg.de

Hamburg, das Tor zur Welt
Modellbahn Hesse –
Heimathafen für Ihr Hobby

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Donnerstag: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr,
Freitag 9–18 Uhr, Samstag: 9–13.00 Uhr

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 50 JAHREN: Der Bahnhof Hirschbach (Thür.)

□ Günther Fromms Urlaubsreise führte damals in den Thüringer Wald. An der Nebenbahn Suhl – Schleusingen, bis 1928 im ersten Abschnitt eine Zahnradstrecke, entdeckte er das liebenswerte Empfangsgebäude in „landschaftsgebundener“ Bauweise. Neben dem Fotoapparat kamen gleich Bleistift und Skizzenblock zum Einsatz und es entstanden weitere vorzügliche Zeichnungen als Vorlage für die Modellbahner. Der Sockel bestand aus Buntsandstein, die verputzten Wände waren hellgelb gestrichen, alle Holzteile in kräftigem Dunkelbraun. Zusammen mit den Ziegeldächern, den weißen Fensterrahmen und grünen Regenrinnen ergab sich ein buntes Ensemble, genau richtig für die romantische Modell-Neben-



Die Bahnsteigansicht ist eine der fünf detaillierten Zeichnungen, die im ME 3/1969 im halben H0-Maßstab veröffentlicht wurden. Auch der Grundriss fehlte damals nicht.

bahn. Das Gebäude an der stillgelegten Strecke befindet sich heute in Privatbesitz und wurde mustergültig restauriert. Interessante Bilder und Informationen findet man, außer im alten „modelleisenbahner“, auch unter www.bahnhof-hirschbach.com.

FASZINATION MODELLBAU

Ab 2019 in Mannheim



FOTO: BAUER-PORTNER

Einer der Teilnehmer am Privatanlagenwettbewerb ist Günther Jirouschek mit seiner kompakten H0-Anlage „Burgtal“, die nach einer Vorlage von „Pit Peg“ entstand.

□ Man sucht noch ein Konzept bei Schall-Messen: Sinsheim wird es nicht mehr sein, auch nicht nach der vor wenigen Jahren beschlossenen Aufteilung in Modellbahn und Modellbau. Nun soll es die Maimarkthalle in Mannheim bringen, günstig in der „Metropolregion Rhein-Neckar“ gelegen. Die Messe im März ist weiterhin die erste Gelegenheit, die Neuheiten der Spielwarenmesse uneingeschränkt zu erkunden – soweit die großen und kleineren Hersteller schon Muster präsentieren können.

Die Anlagenparade verspricht wieder ein attraktives Nebeneinander aller Baugrößen. Im Maßstab 1:120 bietet der

MEC Oranienburg etwas besonderes: Die neue Anlage „Hoppenstedt“, angesiedelt in der Jetzt-Zeit, beheimatet auch ein Atomkraftwerk. Namensgeber war die Familie aus dem bekannt-makaberen Lorient-Sketch „Wir bauen ein Atomkraftwerk!“. Das H0-Angebot reicht von der Nordmodul-Anlage des Vereins für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte über die „Dietersdorfer Bummelbahn“ der IG Modellbahnfreunde Neckar bis zur Privatanlage von Jochen Wittfoth, der sich die Brennerstrecke zusammen mit der bekannten Malser Steinbruchbahn zum Vorbild genommen hat. Auch der beliebte Privatanlagenwettbewerb wird fortgeführt. Der BDEF ist mit dem Junior College Europa vertreten, die VG Bahn mit großem Messestand.

MODELBAHN MANNHEIM
ERMÄSSIGUNGSGUTSCHEIN*

FASZINATION
MODELLBAHN

15.-17. März 2019

Modell
Eisen
Bahner

Maimarkthalle Mannheim • D-68163 Mannheim
Öffnungszeiten: Fr-So: 9 – 17 Uhr

Name:
Land:
PLZ/Ort:

statt € 12,-

€ 10,-

*Gegen Vorlage dieses Coupons an den Tageskassen erhalten Sie eine ermäßigte Eintrittskarte.

€ 2,-
GUTSCHEIN



Für manchen immer noch „die beste Schnellzuglok“: Die E 16 mit Buchliantrieb im Maßstab 1:32 ist ein Prachtexemplar.

KM 1

Verzicht auf die Spielwarenmesse

□ Nach reiflicher Überlegung: Andreas Krug, Inhaber der Modellbahnschmiede KM 1, teilte der Fachpresse seine Entscheidung mit, ab diesem Jahr auf eine Teilnahme an der Spielwarenmesse zu verzichten. „Es reifte in uns die Überzeugung, dass der primäre Anspruch der Messe nicht mehr den relevanten Entwicklungen am Markt gerecht wird.“ Die Messe und insbesondere die Modellbahn-Halle verliert damit einen der attraktivsten Aussteller, der für ungezählte tolle Bilder und Filme bürgte, und die VGBahn verliert den guten Nachbarn von gegenüber.

Die Produktion in Lauingen läuft davon unabhängig weiter auf Hochtouren. Viele der in den letzten Jahren angekündigten Neuheiten werden nun ausgeliefert, darunter die E 16, die E 50 oder die Baureihen 05 und 50.40. Bei den Wagenmodellen stehen der „Leipzig“, die Leig-Einheiten

und der MCi vor der Fertigstellung. Neu angekündigt werden echte Knüller: Die schweren Güterzugdampflok 59 (württ. K) und 96 (bayer. Gt 2x4/4) sowie die rassige bayerische S 2/6.



FOTOS (2): WIECK

Bester Wirkungsgrad: Die Franco-Crosti-Loks der Baureihe 50.40 haben eine spannende Geschichte.

CHEMINS DE FER DU KAESERBERG

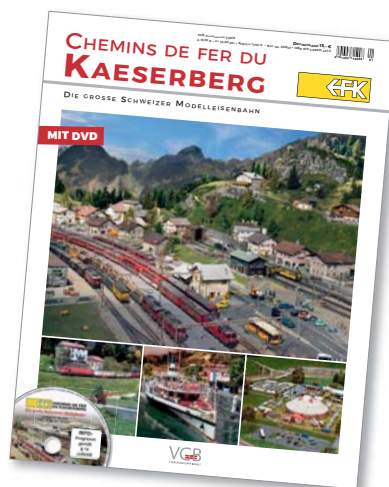
Zug des Monats



FOTO: KAESERBERG

□ Mit dem Ziel, die Paketpostverteilung zu rationalisieren, begann die Schweizerische Post im März 1999 einen „Paketpost 2000“-Testbetrieb mit Wechselbehältern. Diese pendelten zwischen neuen Verteilzentren in Dailens, Härkingen und Frauenfeld und weiteren Destinationen. Die Wechselbehälter rollten auf neuen Lgnss-Tragwagen der Schweizer Leasinggesellschaft Ahaus Alstätter Eisenbahn (AAE, inzwischen von

der VTG geschluckt). Im Versuchsbetrieb waren alle Behälter nur in Postgelb lackiert, das weiße Zierband und die witzigen Werbebanner fehlten. Am Kaeserberg wird ein solcher Versuchszug von der Re 6/6 11680 „Möhlin“ gezogen. Der Zug besteht aus zwölf Wagen mit 24 Wechselbehältern. Alles über die sehenswerte Schweizer Schauanlage lesen Sie in unserem neuen Sonderheft, das bereits erhältlich ist.



Impressum

MODELLEISENBÄHNER

Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER

Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR

Stefan Alkofer (verantwortlich)

REDAKTION

Andreas Bauer-Partner (abp), Bernd Keidel (ke),
Korbinian Fleischer (kf), Olaf Haensch (oh)
E-Mail: geklaut@modelleisenbahner.de

FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Rainer Albrecht, Dirk Höllerhage, Jürgen Krebs,
Stefan Ponzlet, Markus Tiedke, Peter Wunderwald,
Frank Zarges

ARTDIREKTOR/GRAFISCHE GESTALTUNG

Snezana Dejanovic

ANZEIGEN

Anzeigenleitung: Bettina Wilgermeir,
Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-150,
bettina.wilgermeir@vgbahn.de

E. Freimann, A. Englbrecht, Telefon (08141) 53481-152,
Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de

Martina Just, Telefon (08141) 53481-154,
Fax (08141) 53481-150, m.just@vgbahn.de

E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

Anzeigenpreisliste Nr. 31, ab 1. 1. 2019,
Gerichtsstand ist Fürstfeldbruck

VERTRIEB

Angelika Höfer, Daniela Schätzle, Petra Schwarzendorfer,
Martina Widmann
Bestellservice (08141) 53481-0

Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst),
(08141) 53481-103

SEKRETARIAT

Claudia Klausnitzer, Tanja Baranowski

ABONNENTEN-SERVICE

FUNKE direkt GmbH
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf
Telefon 0211/690789985
Fax 0211/690789970
E-Mail: abo@vgbahn.de

INZELHEFTBESTELLUNG

VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 5,50 €

Jahres-Abonnement

Inland: Kleines Abonnement 64,60 €
Großes Abonnement 81,20 €

EU- und andere europäische Länder:

Kleines Abonnement 75,80 €;

Großes Abonnement 89,20 €

Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils
frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen
vor Vertragsende.

DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstr. 5, D-97204 Hockberg

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG

Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim

Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim

Telefon (089) 319 06-0, Fax (089) 319 06-113

E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Nachdruck, Reproduktion, sonstige Vervielfältigung –
auch auszugsweise und mit Hilfe elektronischer Daten-
träger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung
des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von
der Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht aner-
kannt werden.

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unter-
lagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu
kennzeichnen. Die Abgeltung von Urheberrechten und
sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender.
Das Honorar schließt die Verwendung in digitalen
On- bzw. Offline-Produkten ein.

OFFIZIELLES VERBANDSORGAN

des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V.
(BDEF) und der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung
e.V. (SMV)

Der MODELLEISENBÄHNER gehört zur

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck

Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200

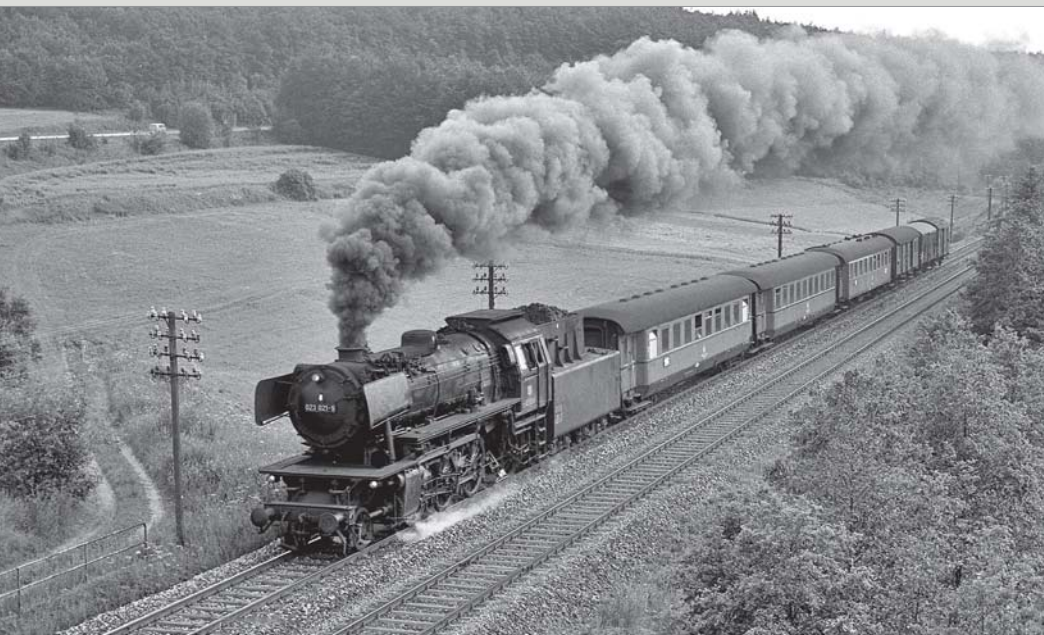
GESCHÄFTSFÜHRUNG

Andreas Schoo, Ernst Rebele, Horst Wehner

VERLAGSLEITUNG

Thomas Hilge

ISSN 0026-7422



DIE LETZTE DER BUNDESBAHN

Mit 23 105 erhielt die DB im Jahr 1959 ihre letzte Neubau-Dampflokomotive. Die Baureihe 23 vereinte alle modernen Baugrundsätze und erwies sich als überaus leistungsfähig. Die Einsatzzeit betrug bei den meisten Maschinen dennoch kaum zwei Jahrzehnte.

FOTO: BURKHARD WOLLNY

Unser April-Heft
erscheint am

13. März

bei Ihrem
Zeitschriften-Händler –
an einem Mittwoch



FOTO: BAUER-PORTNER

REICHSBAHN-HAUPTBAHN UNTER STROM

Für den Modelleisenbahnverein „Friedrich List“ Leipzig e. V. war die Modell-Hobby-Spiel ein Heimspiel. Man zeigte die eindrucksvolle H0-Vereinsanlage mit tollem Fahrbetrieb.



FOTO: FRANK ZARGES

LANDSCHAFT UND INDUSTRIE

Das Team Canada zeigte in Köln seine beeindruckend lange Modulanlage, ein perfekter Laufsteg für authentische Züge.

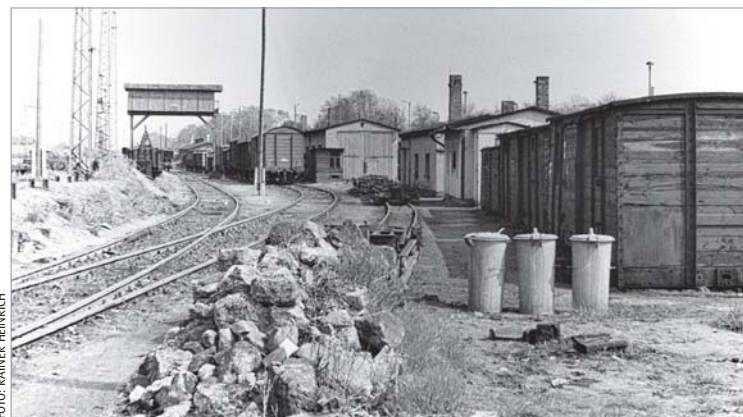


FOTO: RAINER HEINRICH

HIER GEHT'S NICHT WEITER

Es gibt verschiedenste Formen von Gleisabschlüssen; bei Schmalspurbahnen sind sie besonders abwechslungsreich.

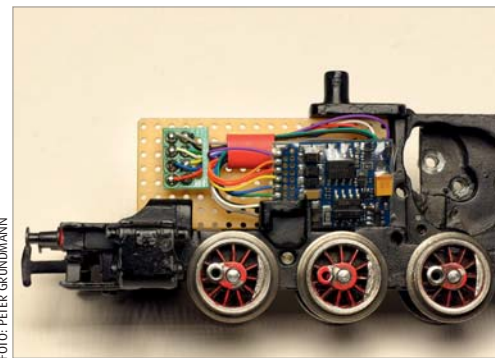


FOTO: PETER GRUNDMANN

DIGITALLOK FÜR KINDER

Will man die Jugend an die Modellbahn heranführen, hilft eine moderne digitale Steuerung durchaus. Zum Spielen eignet sich aber am besten ein robustes Modell, zum Beispiel die Märklin-89.

AUSSERDEM

Ein Tag mit...

... Marc Antiglio, Macher des beeindruckenden Modellbahn-Projekts „Kaeserberg“.

Auf Wachstumskurs

Mit dem jüngsten Fahrplanwechsel konnte die HLB ihr Streckennetz noch einmal deutlich erweitern.

Zu Anfang alte Preußen

Heizer mussten sich oft zuerst auf älteren Bauarten beweisen.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Modelle bei Ihrem MC-Fachhändler

**EXKLUSIV
NUR BEI UNS**



Gedeckter Güterwagen Gmhs

Roco

Gedeckter Güterwagen der Bauart Gmhs mit eingebaute Schlussbeleuchtung. (76613 mit anderer Betriebsnummer)

76612 / 115 76 354	H0	III	=	144	Auflage 350	39,99
76613 / 115 76 362	H0	III	=	144	Auflage 350	39,99

Weitere Sets der Johann Strauß Reihe erhältlich.



ÖBB EC 22 Johann Strauß – Teil 1

ACME

Set A: ÖBB 1. Klasse Avm mit Wagennummer 262 und 263 und ÖBB 2. Klasse Bvm mit Wagennummer 259.

AC90125 / 115 59 263	H0	V	=	909	Auflage 350	SET	199,99
----------------------	----	---	---	-----	-------------	-----	--------



Schwerlastwagen 6a mit Leopard Panzer, DB AG

Roco

Schwerlastwagen beladen mit einem Leopard Panzer 2A6 in getarnter Ausführung.

76944 / 115 76 389	H0	V	=	187	Auflage 500	44,99
--------------------	----	---	---	-----	-------------	-------



2er Set Schwerlastwagen 6a mit Brücken- legepanzer, DB AG

Roco

Bestehend aus einem Schwerlastwagen sowie einem Runtenwagen der Bauart Ks. Beladen mit einem Brückenlegepanzer in getarnter Ausführung.

76129 / 115 76 371	H0	V	=	329	Auflage 350	SET	89,99
--------------------	----	---	---	-----	-------------	-----	-------

Manche Artikel stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Artikel bereits nach kurzer Zeit vergriffen sind. Sofern bei Lieferanten verfügbar, können diese Artikel kurzfristig beschafft werden. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Die abgebildeten Preise verstehen sich in Euro. MC99



Ihr schneller Klick zu uns!

gleich reinklicken

Einfach QR-Code mit Ihrem Handy einscannen.

IHR MC-FACHGESCHÄFT

Theile & Wagner GmbH & Co. KG
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,
Tel.: 03593 500970
Spiel + Sport Grob (Spiel u. Sport Hella u.
Günter Grob, Inh. Rainer Blickeficht)
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,
Tel.: 04161 2860
Dizack (Dizack GmbH)
Rodigallee 303, 22043 Hamburg,
Tel.: 040 6532244
Hobby & Co. (Hobby & Co. Freizeit-
Spiel- & Bastelwelt, Inh. Peter Schwich e.K.)
Großflecken 34, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 418716
Meiners Hobby & Spiel GmbH
Große Krempenstraße 13,
25348 Glückstadt,
Tel.: 04124 937033
Spielzeug HAAR (Anke Haar)
Hauptstraße 96, 28665 Lilienthal,
Tel.: 04298 91650
Modellbahnhof Lippe
(CASISOFI MiniWare GmbH)
Gildestraße, Ecke Marie-Curie-Straße,
32760 Detmold,
Tel.: 05231 9807123
Modellbahnhafen Fortenbacher
(Modellbahnhafen und Spielparadies
Stephan Fortenbacher e.K.)
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,
Tel.: 05241 26330

Spielwaren Pelz, Ernst Pelz (Inh. Ernst Pötter)
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,
Tel.: 069 459932
Modellbahn Apitz (Modellbahn Apitz GmbH)
Heckinghauser Straße 218, 42289 Wuppertal,
Tel.: 0202 626457
Spielzeug-Paradies Wagner eHG
De-Russ-Platz 6, 44747 Bochum
Tel.: 0234 902820
Modellbahn-Center Recklinghausen
(Inh. Michael Pottrick)
Am Quellberg 2, 45665 Recklinghausen
Tel.: 02361 1061707
WIEMO Modellbahntreff Münster
(WIEMO Modellbahntreff Münster,
Inh. Evelyn Wierken)
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,
Tel.: 0251 135767
Modellbahnhof H. J. Wasser UG & Co. KG
Markt 6, 53721 Siegburg,
Tel.: 02241 66653
Spielzeugparadies
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)
Nagelsstraße 28-29, 54290 Trier,
Tel.: 0651 46811
Henke Spielzeugland
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,
Hausrat und Spielwaren)
Bundesstr. 122-123, 59909 Bestwig,
Tel.: 02904 1292

Meder Spielwaren (Meder OHG)
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,
Tel.: 069 459932
Spielwaren Hegmann
(Berta Hegmann e. Kfr.)
Industriestraße 1, 63920 Großheubach,
Tel.: 09371 6508013
moBa-techn (It-works Systemtechnik GmbH)
Bahnhofstraße 3, 67146 Deidesheim,
Tel.: 06326 7013171
Spiel + Freizeit Zintheimer
Sohlstraße 40, 71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 925611
Spiel + Freizeit Wagner (Goetz & Storz GmbH)
Martin-Luther-Str. 7, 72250 Freudenstadt
Tel.: 07441 1814
Spiel + Freizeit Korb-Rau
Poststraße 50, 73033 Göttingen,
Tel.: 07161 72577
Das Lokmuseum (Inh. Michael Merz)
Hauptstraße 23, 73108 Gammelsheim,
Tel.: 07164 919364
HEIGES Spielwaren
(Wilh. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)
Fischbrunnenstraße 3, 73728 Esslingen,
Tel.: 0711 3869460
Spielwaren Bauer
(Karl Bauer, Inh. Karlheinz Bauer e. K.)
Marktstraße 7, 74613 Öhringen,
Tel.: 07941 94950

Schreib- und Spielwaren Dunz
(Dunz GmbH & Co. KG)
Kessergasse 5, 74021 Mosbach,
Tel.: 06261 92120
Spielkiste (Spielkiste Brenner,
Inh. Matthias Brenner)
Kirchenplatz 2, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 16706
Spielwaren Reimann
(Spielwaren Reimann GmbH)
Untere Gießwiesen 15, 78247 Hilzingen,
Tel.: 07731 98990
Spiel + Freizeit Seigert
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)
Sägewerkstr. 18, 83395 Freilassing,
Tel.: 08654 479091
Die Spielzeugkiste (Inh. Michael Golombek)
Wendelsteinstraße 3, 85591 Vaterstetten
Tel.: 08106 9978917
Augsburger Lokschuppen
(Augsburger Lokschuppen GmbH)
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg,
Tel.: 0821 571030
Spiel + Freizeit Gersthofen
(Spiel + Freizeit Handels-GmbH & Co. KG)
Hery-Park 2000, 86368 Gersthofen,
Tel.: 0821 249212000
Spielwaren Habermeyer
(Habermeyer Maria)
Färberstraße 90-92,
86633 Neuburg/Donau,
Tel.: 08431 8643

Spielwaren Mühle
(Mühle & Co. KG)
Schrammstraße 7, 86720 Nördlingen,
Tel.: 09081 4228
Spielwaren Harte
(Inh. Matthias Franz e. Kfm.)
Kaufbeurer Str. 1,
87616 Marktoberdorf,
Tel.: 08342 420990
Modellbahnen Michael Höpfer
Oberdorfer Str. 5,
88085 Langenargen,
Tel.: 07543 3020904
Leo's Modellbahn-Stube
Fürther Straße 16, 90587 Sieglisdorf,
Tel.: 0911 753175
Spiel + Freizeit Fechter
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH),
Joh.-Seb.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,
Tel.: 0981 969690
Spiel + Freizeit Nußstein
Regensburger Straße 4,
93133 Burglengenfeld,
Tel.: 09471 701211
Carl Hilpert KG
Schulzenstraße 1-3, AT-1010 Wien,
Tel.: +43 1 5123369
Spielwaren Heiss
(Manfred Gress e.U.)
Museumsstraße 6,
AT-6020 Innsbruck,
Tel.: +43 512 585056

Mikado Hobby, Spiel + Freizeit
(Mikado AG) Städtle 19,
FL-9490 Vaduz,
Tel.: +423 2327994
Harlaar Modellreinen V.O.F.
Badhoevelaan 53,
NL-1171 DB Badhoevedorp
Tel.: +31 20 6599494
Zevenspoor (Peter Schoonhoven)
Noordelijke Dwarsweg 94 a,
NL-2761 GD Zevenhuizen,
Tel.: +31 66 4266993
Trein en Zo
(CRD Het Speelhuys Kampen)
Geenstraat 23-25,
NL-8261 HL Kampen,
Tel.: +31 38 3338284
Het Spoor (Kerselaers Henri)
Parkstraat 90,
BE-3065 Dud-Heverlee,
Tel.: +32 16 407042



KM1

Modelle vom Modellbahner!

„Zurück in die Zukunft!“



Umtausch-
prämie
bis zum
15.03.2019



Erleben Sie Eisenbahn-Nostalgie früherer Zeiten mit unseren Modellen und zukunftsweisender Technik, z.B. unserem HDKM-16 Sounddecoder in voller CD Qualität!

Zukunftsweisend sind auch unsere modernen DCC Zentralen: Wir kaufen jetzt noch Ihre alte Digitalzentrale für bis zu 200.- Euro, bis zum 15.03.2019 an, beim Kauf z.B. einer neuen SC7 von KM1!

KM1 Modellbau e. K. • Ludwigstraße 14 • 89415 Lauingen • Tel: 09072 - 922 67 0 • info@km-1.de • www.km-1.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Irrtümer, technische und optische Änderungen vorbehalten. Angebot nur solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGBs.